

ŠTUD. KNJIŽNICA V MARIBORU

4609

/1

Gr
A11

Guzzetti

A/K

Dr. F. Arnsperg
Ljubljana
Praprotnikov

Slovensko-nemški slovar.

Predelal

dr. Josip Tominšek

ravnatelj gimnazije v Mariboru.

I. del.

Slovensko-nemški.



V Ljubljani 1921.

Založila Ig. pl. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

4609/1-2



8 07c Nov 1946/3805

I.

Slovensko-nemški del.

Slowenisch-deutscher Teil.

A.

a, ach! ha! aber; a vendar, und doch
 abeceda, das ABC, Alphabet, -e
 abecedar, der ABCschüler
 abecednik, das ABCbuch, die Fibel, -n
 ábot, -i, abota, die Torheit, Albernheit
 áboten, -tna, -o, albern, töricht, dumm
 ábotnik, der Tor, -en, Dummkopf,
 -köpfe

ajda = ajdina, das Heideforn, der
 Buchweizen; ajdišče, das Heiden-
 feld; ajdov kruh, das Heidenbrot, -e
 ako, wenn, wofern
 ali, oder, aber; ali prideš? kommst
 du?

ampak, sondern; ne le — ampak
 tudi, nicht nur — sondern auch
 angel, der Engel; angel varuh,
 Schutengel; angelsko česčenje,
 der englische Gruß

angleščina, die englische Sprache
 Angléž, der Engländer

apnár, der Kalkbrenner, der Kalk-
 händler

apnén, -a, -o, kalkig, aus Kalk; ap-
 nena jama, die Kalkgrube, -n

apnenec, der Kalkstein, -e

apnénica, der Kalkofen, -öfen, die
 Kalkgrube, -n

apníca, das Kalkwasser, die Kalkerde,
 die Kalkgrube, -n

apno, der Kalk, -e; živo apno, ge-
 brannter Kalk

apôstelj, apostol, der Apostel

april, der April (mali traven)

armada, die Armee, -en

atlas, der Atlas, -asse (Atlasanten)

avgust, der August (véliki srpan)

Azija, (das) Asien

B.

Baba, babica, altes Weib, -er, die
 Großmutter, -mütter, die Hebam-
 me, -n; der Baumkloß, -flöße

bac, das männliche Lamm, Lämmen,
 das Schöpslein

bager (t. j. škrlat), der Purpur

bahač, der Prahler

bahati se, prahlen, großtun

bajè, wie es heißt, wie man sagt,
 angeblich

bajka, das Märchen, die Mythe, -n

bajta, die Hütte, -n, die Reusche, -n

bajtar, der Reuschler

baker, das Kupfer; bakren, kupfern

bakla gl. plamenica

bakrenik, das Kupferbergwerk, -e

bala, das Brautgut, -güter

bandero (zastava), die Fahne, -n

bangar, der Türstock, -stücke

barantati gl. kupčevati

barantija gl. kupčija

berjak (trunk, arbold) in Lahn

barigla, das Läger, das Fäßchen
 barje, močvirje, der Morast, -räste,
 das Moor, -e
 barka (ladja), das Schiff, -e
 baroka gl. lasulja
 barometer, das Barometer
 barón, der Freiherr, -en
 bars, der Panther
 barva, die Farbe, -n
 barvilo, das Färbemittel, der Färbestoff, -e
 baržun, der Sam(me)t, -e
 bas, der Baß, die Bässe; die Baßgeige, -n
 basati, stopfen; puško, laden
 basen, die Fabel, -n
 basist, der Bassist, -en
 basúlja, das Mastschwein, -e
 baš, gerade, eben, just
 bāt (bet), der Kolben, die Keule, -n
 bātec, batič, der Schlägel, der Klöppel
 bati se, fürchten; koga jemanden fürchten
 batica gl. betica
 bātina, der Prügel, der Stock, Stücke
 Bavár, Bavárec, der Bayer, -n; Bavarsko, (das) Bayern
 bavhav, der Popanz, -e, der Bauwau
 baviti se, sich beschäftigen, sich abgeben
 baža, die Art, -en; die Sorte, -n
 bčela gl. bučela
 béba, die Memme, -n; der Tor, -en
 hebast, tölpisch, schwachsinzig, blöde
 bebec, der Tölpel, der Einfaltspinsel
 bečva (bačva), das Faß, Fässer, der Bottich, -e
 bečvar, der (Faß)binder, der Böttcher
 béda, das Elend, die Not
 beden, elend
 bedák, der Dummkopf, -köpfe, der Tor, -en
 bedast, dumm, albern
 bedarija, bedastoča, die Torheit, -en
 bedenj, der Bottich, -e; die Butte, -n
 beder gl. boder
 bedeti gl. budeti

bêdro, der Oberschenkel, die Hüfte, -n,
 das Bein, -e
 beg, die Flucht; begati, herumlaufen, herumtreiben
 begún, begúnec, der Flüchtling, -e, der Deserteur, -e, der Überläufer
 béka, die Flechtweide, -n
 bek(et)ati, blöfen
 bel, weiß; beli dan der hell(licht)e Tag
 belár, der Bleicher
 belec, der Weiße, der Schimmel; der graue Star
 beléžka, die Notiz, -en; beležnica, das Notizbuch, -bücher
 beležnik, der Notar, -e
 belica, die Weiße; weißes Schaf, -e; der Weißfisch, -e; kuna belica, der Steinmarder
 belilo, die weiße Farbe, die Tünche
 belin, ein weißes Tier (Hund, Ochs itd.)
 belišče, der Bleichplatz, -plätze
 belitev, das Weißen, das Bleichen
 béliti (zid), weißen, tünchen; bleichen (platno); schälen (koruzo); schmalzen (jed)
 belják, das Eiweiß
 beljakovec, -vina, der Eiweißstoff, -e
 belka, die weiße Kuh (Kühe), die weiße Ziege
 belkast, weißlich
 beloglav, weißköpfig, grau
 belost, belóta, die Weiße, die weiße Farbe, -n
 belouška, die Natter, Ringelnatter, -n
 bira, hera (bernja, brnja) die Sammlung, die Kollektur
 berač, der Bettler, der Sammler, der Weinleser
 beráčenje, das Betteln
 beračija, die Bettelrei, -en; das Bettelvolk; die Bettelarmut
 beračiti, betteln, fecten
 bergla, die Krücke, -n; die Stelze, -n
 berič, der Gerichtsdienner, der Scherge

berilo, das Gefestück, -e; die Leetüre,
der Lehrstoff (tudi: berivo); das
Gesehbuch, -bücher
bes, der böse Geist, -er; der Teufel,
der Dämon, -e
besēda, das Wort, -e, Wörter;
die Rede, -n, die Vokabel, -n;
možbeseda, der Ehrenmann, ein
Mann ein Wort
beseden, beredt, zänkisch
besedičiti, schwätzen, faßeln
besedilo, der Wortlaut, der Text, -e
besednik, der Sprecher, der Für-
sprecher
besednják, das Wörterbuch, -bücher
besedovati, Wortemachen, disputieren;
besedovanje, das Gerede, der
Wortwechsel
bésen, rasend, wütend, toll
besnež (besnik), der Rasende, -n,
der Wütende, -n
bésnost (besnoča), die Raserei, -en
bet gl. bat
béteg, betěž, betěžnost, das Ge-
brechen, der Schmerz, -en, die
Krankheit, -en
betěžen, krank, gebrechlich, breßthaft
betica, der Kolben; die Keule, -n;
der Schädel, der Dick Schädel
bětva (betvo), der Halm, -e; der
Schaft, -e; (tudi: betvica) eine
Kleinigkeit, ein bißchen
bevkati, bevskati, belfern; klaffen
(pes)
bezāti, stochnern, stupfen
bezeg, der Holunder; bezgov les,
das Holunderholz
bezen, die Fuge, -n
bezgati, bezljati, herumrennen, schen
werden, biesen
bezgávka, das Mandelgeschwür, -e;
die Skrofeln
bezljati, gl. bezgati
bežjak, der Tölpel
beznica, die Grube, -n; die Kneipe,
die Spelunke, -n
bežati, fliehen, sich flüchten

bíba, kleines Tier, -e; das Insekt, -en;
die Ebbe und Flut
bič, die Binse, -n, das Riet; die
Peitsche, -n; die Geißel, -n; mn.
bičje, bičevje, die Binsen
bičati, geißeln
biglica, der Holzsplitter, das Zünd-
hölzchen
bik, der Stier, -e
bil, bilka, der Halm, -e
bilje, die Gräser, die Pflanzen; das
Totenamt, die Vigilien
bingati, bingljati, schwingen, baumeln
Binkošti, die Pfingsten
bira gl. bera
birič gl. berič
birma, die Firmung, -en
birmanec, der Firmling, -e
birmati, firmen
bisága, der Quersack, -säcke
biser, die Perle, -n
bister, hell, klar, rein; (konj) feurig
bistrica, der Wildbach, der Gieß-
bach, -bäche
bistrína, die Schärfe; (tudi: bistrost)
die Klarheit
bistríti, schärfen, klären
histroglav(en), talentiert, ein heller
Kopf
bistroumen, scharfsinnig, geistlich
bistrovid(en), scharfsichtig
bistven, wesentlich
bistvo, das Wesentliche, das Wesen
bit 1) gl. bat; 2) das Sein
bíti (bijem), schlagen, hauen, prügeln;
se, kämpfen
bíti (sem, si), sein (ich bin, du bist)
bitje, das Sein, die Existenz, -en, das
Wesen
bitka, bitva, die Schlacht, -en, das
Treffen
bivališče, der Aufenthaltsort, -e, der
Wohnort, -e, das Domizil, -e
bívati, existieren, wohnen
bivol, der Büffel
bivši, gewesen, ehemals
blag, edel, gut, sanft

blagajn(ic)a, die Rasse, -n
 blagajnik, der Rassist, -e; der
 Südfeldwart, -e
 blaginja, das Wohl, die Wohlfahrt
 blagó, das Gut, die Güter; das
 Vieh, -er, die Ware, -n
 blagodaren, wohlthätig
 blagodušen, edelmütig
 blagoglasen, wohlklingend
 blagor, das Wohl, das Heil; tebi!
 wohl dir!
 blagoroden, wohlgeboren; Vaše bla-
 gorodje, Euer Wohlgeboren
 blagoslov, der Segen
 blagosloviti, segnen
 blagost, blagota, die Güte, der Edel-
 mut, die Huld; die Glückseligkeit
 blagostanje, der Wohlstand, Wohl-
 fahrt
 blagovestnik, der Evangelist, -en
 blagovoliti, belieben, geruhen
 blaten, fotig
 blatiti, fotig machen, beschmutzen
 blato, der Kot, der Schlamm, der
 Morast, -e
 blazen, wahnsinnig, irrsinnig
 blazina, der Polster, Pöfster, das
 Kissen, die Unterlage, -n
 blaznéti, blázniti, irre reden, deli-
 rieren, irre sein
 bláznik, der Irfsinnige, -n, der Frevler
 bláznost, der Irfsinn, der Wahnsinn
 blažen, selig, glücklich
 blaženost, blaženstvo, die Glück-
 seligkeit, -en
 blážiti, veredeln, beseligen
 blebetáti, plappern, schwätzen, klatzen
 blebetáč, -tavec, der Schwätzer
 bled, blaß, bleich, fahl
 bledéti, bleich werden, erblaffen;
 schießen (barva)
 bledíca, die Bleichsucht
 bléjati, blöfen, meckern; blekniti,
 mucksen
 blesk(ét), der Schimmer, der Glanz
 blesketáti, bleščáti, blestéti, schim-
 mern

blésti, blôditi, irre reden, fäseln,
 phantastieren
 bleščiti, blenden (blešči me, es
 blendet mich)
 blisk, der Blitz, -e
 bliskati, blitzen; bliskanje, das
 Blitzen; bliskniti, aufblitzen
 bliskav, funkelnd; bliskov, blitz-
 schnell
 blisketáti, funkeln, wetterleuchten;
 gl. blesk
 blišč, der Schimmer, die Pracht
 bliščati gl. blesketati
 bliščoba, der Glanz
 blizu, nahe; fast; ungefähr
 bliža, bližava, bližina, die Nähe
 bližati se, sich nähern
 bližnji, bližnjik, der Nahe, der Nächste,
 -n; der Nebenmann, -männer
 bližnjica, der kürzere Weg, der
 Seitenweg
 bljuvati, speien, sich erbrechen
 blod, blodnja, der Irrtum, -tümer,
 der Wahn
 blôditi, irren; irre reden (blodi se
 mi); irreführen; pantschen
 bob, die Saubohne, -n, die Bohne;
 kozji bobki, der Ziegenmist
 bôben, die Trommel, -n
 bober, der Biber
 bôbnar, der Trommelschläger, der
 Tambour, -e
 bobnati, trommeln
 bobnéti, dumpf tönen, dröhnen
 bóčen, gewölbt
 bodálo, der Dolch, -e
 bodec, der Stachel, -n, der Stich, -e
 boděč, stechend
 bodíca, der Stachel, der Dorn, -en
 boder, heiter, munter, mutig
 bodič(ev)je, die Stechpalme, -n, der
 Ginster, der Dornbusch, -büsche
 bodljáj, der Stich, -e; mn. das
 Seitenstechen
 bodljiv, stözig, stachelig
 bodóčnost, die Zukunft
 bodriti, ermuntern, auf-, anregen

Bog, Gott, bog, der Gott, Götter;
 boginja, die Göttin, -nen
 bogaboječ, gottesfürchtig
 bogaboječnost, die Gottesfurcht
 bogat, reich
 bogatáš, bogatec, der Reiche, -n
 bogatéti, reich werden
 bógati, folgen
 bogatín, bogatinec, der Reiche, -n
 bogátiti, reich machen, bereichern
 bogastvo, der Reichtum, -tümer
 bogec, der liebe Gott; das Kreuzfig, -e
 bogokletnik, der Gotteslästerer
 bogoslóvec, der Theolog, -en
 bogoslóvje, die Theologie
 bogoslužje, der Gottesdienst, der
 Kultus, -usse
 bogstvo, die Gottheit
 bóh, die Speckseite, der Speck
 bohóten, üppig
 boj, der Kampf, Kämpfe
 bója, die Farbe, -n
 bojazen, die Furcht
 bojazljivost, die Schüchternheit
 bojda, angeblich
 bojěč, furchtsam, ängstlich, feige
 boječnost, die Furchtsamkeit
 bojeválec, bojevník, der Kämpfer
 bojevati se, kämpfen
 bojevit, kampflustig
 bojišče, der Kampfplatz, -plätze
 bok, die Seite, -n, die Flanke, -n,
 die Hüfte, -n
 bokál, die Maßflasche, -n, der Becher
 bol, der Schmerz, -en
 bolán, krank
 bolěč, schmerzhaft
 bolečina, der Schmerz, -en; das
 Weh, -en
 boléhati, kränkeln, siechen
 boléhav, boléhen, kränklich, siech
 boléhnost, die Kränklichkeit
 bolest, der (innere) Schmerz
 boléti, schmerzen; boli me, es tut
 mir weh
 bolezen, die Krankheit, -en
 bolha, der Floh, Flöhe

bolj, mehr
 boljár, der Magnat, en-, der Aristokrat, -en
 bolji, boljši, besser
 bolnik, der Kranke, -n
 bolnica, die Kranke, -n
 bólnica, bolnišnica, das Krankenhaus, -häuser
 bomba, die Bombe, -n
 bombáz, die Baumwolle
 bombázev, baumwollen
 bôr, boróvec, die Föhre, -n; die Kiefer, -n; bôr, 1) der Kampf, Kämpfe; 2) der Deut, der Pfennig, -e, (nimam bora, ich habe keinen Pfennig)
 borba, der Kampf, Kämpfe, das Ringen
 boren, kärglich, notdürftig
 boríti se, kämpfen, ringen, fechten
 borovnica, die Heidelbeere, -n, die Schwarzbeere, -en
 boršt, iz nemškega: der Forst, -e, t. j. log, gozd
 bos, bosopet, barfuß
 bósti, stehen
 bóter, der Gebatter, -n; der Pate, -n
 botónika, potónika, die Páonie, -n, die Pfingstrose, -n
 botra, botrica, botrinja, die Patin, -nen
 božánstvo, bóžestvo, boštvo, die Gottheit
 Bôžič, die Weihnachten (mn.)
 Božični dan, der Christtag
 božičnik, das Weihnachtsbrot, -e
 božjak, der Heller
 božjást, die Traisen, die Fallsucht, die Epilepsie
 božjásten, fallsüchtig, epileptisch
 bóžje, 1) = božjast; 2) der Schlag
 bóžji, göttlich, Gottes; božja pot, die Wallfahrt, -en; božji volek, die Feldgrille, -n; bóžji stolček (mávrca), der Regenbogen
 brada, der Kinnbart, der Bart, Bärte
 bradač, bradast, bradat, bärtig
 bradavica, die Warze, -n

bradlja, 1) die Bartart; 2) der
Barren (pri telovadbi)
brajda, die Rebenhefe, -n; der Wein-
stock, -stöcke
bralec, der Leser
bralen, lese-, lesbar
bramba, der Schutz
brambovec, der Landwehrmann,
-männer
bramor, die Maulwurfsgrille, -n;
der Wurm, Würmer
bran, die Wehr, die Abwehr
brana, die Egge, -n
bránati, eggen
branik, die Schanze, -n, das Boll-
werk, -e
branitelj, der Verteidiger
braniti, wehren, verteidigen
branje, das Lesen; die Weinlese, -n,
die Lektüre, -n
bránjevec, der Greißler, der Obst-
händler
branjevka, die Greißlerin, die Obst-
händlerin
brašno, die Reisezehrung, der Proviant
brat, der Bruder, Brüder
bratec, das Brüderchen; vinski, der
Zechbruder
brati, lesen, sammeln
bratiti se, sich verbrüdern, fraternisieren
bratoljubje, die Bruderliebe
bratomòr, der Brudermord, -e
bratov, Bruder-, bratovski, brüderlich
bratovščina, die Bruderschaft, -en,
die Zunft, Zünfte
bratranec, der Vetter, der Cousin,
das Geschwisterkind, -er; brat-
ranka, die Cousine, -n
bravec, der Schöpfer, -en
brazda, die Furche, -n
brazdat, furchig
brazgotina, die Narbe, -n
brbljati, stammeln, plappern
brca, der Fußtritt, -e
brcati, (mit den Füßen) ausschlagen,
zappeln
brčati, schnurren, sausen, rasseln

brdo, 1) der Hügel; 2) das Weber-
blatt, -blätter
brebír, der Schotter
breg, der Hügel, das Ufer; v breg,
bergauf
bregovit, bergig, kistenreich
bregovje, die Hügelreihe
bregúše, die Linnenhose, -n
bréji, trüchtig
brema, die Last, -en, die Bürde, -n
bréncelj, die Bremse, -n
brénčati, summen, sumsen, tönen
brênkati, auf einem Saiteninstrument
spielen, klinkern
brênta, die Butte, -n
brentač, der Buttenträger
breskev, breskva, der Pfirsich, -e;
der Pfirsichbaum, -bäume
brést, die Ulme, n
brésti (bredem), waten
brêšno gl. brašno
brez, ohne
bréza, die Birke, -n
brezharven, brezbojen, farblos
brezbožen, gottlos
brezčuten, empfindungslos, gefühllos
brezdušen, herzlos, gewissenlos,
gefühllos
brézje, der Birkenwald, -wälder
brezkončen, endlos
brezmadežen, unbeslekt, makellos
breznica, die Sumpfwiese, -n
brézno, brezno, der Abgrund,
-gründe
brezobziren, -a, -o, rücksichtslos
brezovka, die Birkenrute, -n
brezskrben, sorglos, sorgenfrei
breztelësen, körperlos
brezum, der Unverstand, die Tor-
heit, -en
brezúmen, unvernünftig, blödsinnig,
toll
brezúmnost (prim. brezum), die
Sinnlosigkeit, der Wahnsinn
brezupen, hoffnungslos, verzweifelt
brezuspešen, erfolglos
brezveren, glaubenslos, treulos

brezvésten, gewissenlos
 breznačajen, charakterlos
 brežina, das Ufer, der Berg, -e
 brglez, die Spechtmeiße, -n
 brhek, schmuck, hübsch
 bridek, scharf, schneidig; bitter
 bridkost, die Bitterkeit, die Trübsal
 briga, der Kummer, die Sorge, -n
 brigati, kümmern
 brilnica, die Barbierstube
 brin, der Wacholder; brinje, das
 Wacholdergesträuch, -e; brinjev les,
 das Wacholderholz
 brinjevec, brinovec, der Wacholder-
 brandwein, der Kronawetter
 brinjevka, der Kram(me)tsvogel, die
 Drossel
 brisalnica, brisača, das Abwisch-
 tuch, -tücher, das Handtuch
 brisati, wischen, abwischen
 britek gl. bridek
 britev, britva, das Rasiermesser
 briti, rasieren, barbieren
 brivec, der Friseur, -e, der Bar-
 bier, -e, der Haarschneider
 brivnica gl. brilnica
 brizgálnica, brizglja, die Spritze, -n
 brizgati, brizgniti, spritzen, anspritzen
 brižen, besorgt, sorgsam
 brke, der Schnurrbart, -härte
 brkónčica, die Schlüsselblume, -n
 brlėti, matt brennen, flimmern; gložen
 brljav, schlecht sehend, blödsichtig
 brlog, die Wildhöhle, -n; der Schlupf-
 winkel
 brluzga, die Ohrfeige, -n; die Dach-
 tel, -n
 brneti, schwirren, schnurren; klingen
 brnja gl. hera
 brod, die Überfahrt, -en, die Furt,
 -en; die Fähre, -n, das Schiff, -e
 broditi, wühlen, waten, patichen;
 schiffen
 brodnik, brodár, der Schiffer, der
 Fährmann
 brodnina, das Fährgehd, -er
 brodovje, die Flotte, -n

broj, die Zahl, -en; die Nummer, -n
 bron, die Bronze, -n; das Erz, -e
 brónast, bronzen, ehern
 brst, 1) die Knospe, der Trieb; das
 Reißig; 2) die Ulme, -n
 brstėti, brst pogánjati, knospen,
 sprossen, treiben
 bršlén, bršljan, der Esen
 bruno, der Balken
 brús, der Schleifstein, -e
 brusáč, brusár, brusec, der Schleifer
 brúsi, 1) schleifen, wegen; 2) speien
 brusnica, 1) das Schleifgestell; 2) die
 Preiselbeere
 brv, der Steg, -e
 brzda, der Baum, Bäume; das Ge-
 biß, -isse
 brzdati, zäumen, zähmen, meistern
 brzen, brzi, hurtig, schnell
 brzina, die Schnelligkeit, die Eile,
 die Hast
 brzovav, der Telegraph
 brzovaviti, telegraphieren
 brzovavka, das Telegramm, -e
 brzopis, die Stenographie
 brzost = brzina
 brzovlak, der Schnellzug, der Eil-
 zug, -züge
 brž, rasch, sogleich, alsbald; bržko,
 sobald, ehestens; bržkone, wahr-
 scheinlich
 bržóla, der Rostbraten
 buba, die Puppe, -n; (otročji go-
 vor: der Schmerz)
 bucika, die Stecknadel, -n
 buča, der Kürbis, -isse; die Flasche, -en
 bučanje, das Summen; das Brüllen
 búcati, dröhnen, tosen, sausen; brüllen
 bučela (bčela, čebela), die Biene, -n
 bučevina, das Kürbisraut, -kräuter
 budálast, dumm, töricht, tölpisch,
 läppisch
 budalo, der Tölpel, der Tor, -en
 buden, wach, wachsam
 budėti, wachen, wach sein
 budilnik, der Wecker, die Weckuhr, -en
 buditi, wecken, wach machen

búhati, puffen, stoßen, schlagen
 bujen, üppig
 búkniti, losbrechen
 bukva, bukev, die Buche, -n; bukve,
 das Buch, Bücher
 búkovje, der Buchenwald, -wälder
 bukvarn(ic)a, die Buchhandlung, -en
 bula, die Beule, -n; das Geschwür, -e
 buna, der Aufruhr, die Empörung
 bunka, der Schlag, Schläge, der Puff,
 Püffe, die Beule, -n
 buren, stürmisch; heftig
 burja, die Bora; der Orkan, -e
 burka, das Sturmwetter; (prim.
 gluma, šala), die Pöffe, -n
 burkež, der Pöffenreißer
 burkla, burklje, die Ofengabel, -n
 burklast, ungeschickt
 bútura, das Bündel; die Bürde, -n;
 der Palmbusch, -büsche
 butast, stumpf, dumm, tölpisch, ver-
 schlagen
 bútati, schlagen, stoßen

C.

Cajna, der Armkorb, -körbe
 capa, der Fegen
 capast, zerfetzt, zerlumpt
 capin, 1) die Spitzhacke, -n; 2) der
 Haderlump, der Lump, -e
 car, der Zar, der Kaiser
 carína, der Zoll, Zölle
 cárjevič, der kaiserliche Erbprinz, -en
 carski, kaiserlich, Kaiser-
 carstvo, das Kaisertum, -tümer, die
 Kaiserwürde, -n
 cedilo, der Seih, der Filter
 cediti, seihen, filtrieren; se cediti,
 rieseln, rinnen; sline se mi cedijo
 po, der Mund wässert mir nach
 cefrati, zerfasern; schleppen
 cekín (prim. zlat, zlatnik), der
 Dufaten
 cél, ganz
 célica, die Zelle, -n
 celína, das Ganze; der Wüstacker

celiti, heilen, verheilen
 celó, gar, sogar; ganz und gar
 celokupen, gesamt, einheitlich
 celota, celotnost, das Ganze, die
 Gesamtheit
 cena, der Preis, -e
 cencati, humpeln, zögern
 cenên, wohlfeil, billig
 céniti, schätzen; achten
 cen(ovn)ik, die Preisliste, -n, der
 Tarif, -e
 cêp, die Spalte, -n; das Pfropfreis,
 -reiser; der Dreschflegel
 cêpec, 1) der Dreschflegel, der Knüt-
 tel; 2) der Flegel
 cepêt, das Stampfen, Trampeln
 cepetáti, trippeln, trampeln
 cepí, der Drischel
 cepič, das Pfropfreis, -ser
 cepiti, spalten; pfropfen
 cêpniti, cêpati, niederfallen (tot),
 umstehen
 cér, die Zerreiche, -n
 cêrkev, cerkva, die Kirche, -n; stolna,
 die Domkirche
 cerkóven, cerkvén, kirchlich, Kirchen-
 cerkóvuik, der Mesner
 cesar, der Kaiser
 cesarica, die Kaiserin, -nen
 cesarična, die kaiserliche Prinzessin, -en
 cesarjevič, kaiserlicher Prinz, Kron-
 prinz, -en
 cesaróst, kaiserliche Majestät, -en
 cesarski, kaiserlich
 cesarstvo, das Kaisertum, -tümer
 cesta, die Straße, -n
 cestar, der Straßeneinräumer
 cestnina, die Straßenmaut, -en
 cév, cevka, die Röhre, -n; der
 Schlauch, Schläuche
 cibara, die Kriechenpflaume, -n; die
 Mirabelle, -n
 cigàn, der Zigeuner; der Betrüger
 cigánka, die Zigeunerin, -nen
 cijáziti, schleppen, zerren
 cikniti, sauer werden
 cilj, das Ziel, -e; der Zweck, -e

cima, der Reim, -e
cincati gl. cencati
cingljati, klingeln, schellen
cipa, 1) die Heidelerche, -n; der

Pfeper; 2) verworfenes Weib

cipresa, die Zypresse, -n

citrati, (auf der) Zither spielen

citrona, die Zitrone, -n

citre, die Zither, -n

ciza, (zweirädriger) Schubkarren

cízara, die Kichererbsen, -n

cizek, der Zeisig, -e; die Zitze, -n

cmer(d)iti se, plärren, flennen

cmok, der Knödel, der Kloss, Köße,

der Schmaß

cmokati, schmaßen

cókla, der Holzschuh, -e; der Rad-

schuh, -e, der Hemmschuh, -e

cóprnica, die Hexe, -n

coprniija, die Hexerei, die Zauberei, -en

cópernik, čarovnik, der Zauberer

cóprati (bolje: čarati), zaubern, hexen

crkati, crkniti, musken, verrecken,

frepieren

cucek = pes

cucoramo, huckepack

cúkati, cukniti, zucken, ziehen; reißen,

zupfen

cúkrati = posladiti, zuckern

cula, der Sack, Säcke; der Ranzen

cunja, der Felsen

curek, der Wasserstrahl, -en

curljati, rieseln

cvék, der Nagel, Nägel, der Stift, -e

cvěnkati, klingen, klimpern

cvesti, blühen

cvet, die Blüte, -n; cvetje, die

Blüten, die Blütenpracht

cvetěti, blühen

cvětka, cvetlícá, die Blume, -n

cvetličnjak, der Blumengarten,

-gärten

Cvetna nedelja, der Palmsonntag, -e

cvětnik, der Blumenstrauß, -sträuße;

die Anthologie

cvičati, zwitschern, quieken

cviček, saurer Wein; der Kräcker

cviliti, winseln, schreien

cviren (gl. súkanec), der Zwirn, -e

cvrčati, zwitschern; prasseln

cvrěti, rösten; schmoren, Fett zerlassen

cvrtje, der Eierkuchen, der Schmarren

cvrtnják, der Pfannkuchen

Č.

Čača, čačka, der Tand, das Spiel-

zeug, die Krigelei, -en

čad, der Qualm, der Dunst

čaj, der T(h)ee

čajevec, der Teestrauch, -sträucher

čájka, 1) die Möve; 2) die Schaluppe

čakalnica, der Warteraum, -räume

čakàn, der Hauer des (Schweines); der

Streithammer

čákati, warten; lauern

čaplja, der Reiher

čar, der Zauber, die Zauberei, -en

čarar, čarodej, čarovnik, der Zau-

berer;

čaroben, zauberhaft

čarati, zaubern

čarovnica, die Zauberin, -nen, die

Hexe, -n

čas, die Zeit, -en; dolg čas, die

Langweile, kratek čas, die Kurz-

weile; časi, (v)časih, zu Zeiten,

bisweilen; (s)časoma, mit der

Zeit, nach und nach

časen, zeitlich

časnik, die Zeitung, -en

časomer, der Zeitmesser, das Zeit-

maß, -e

časopis, die Zeitschrift, -en

čast, die Ehre, -n; der gute Name, -n

časten, ehrend, achtbar, Ehren-

častihlepen, častilakomen, ehrgeizig

častilec, častitelj, der Verehrer

častit, ehrenvoll, ehrsam

častitati, gratulieren, beglückwünschen

častiti, ehren

častitka, der Glückwunsch, -wünsche,

die Gratulation, -en

častítljiv, ehrwürdig
 častník, der Offizier, -e
 čaša, der Becher, das Trinkglas,
 -gläser, der Humpen, der Kelch, -e
 čaščen, geehrt
 čašica, 1) das Gläschen, 2) der
 Blumenkelch, -e
 čavelj, der Nagel, Nägel
 če, wenn, ob
 čeběla, čebelica, die Biene, -n
 čebelák (ali: trot), die Drohne, -n
 čebelár, der Bienenzüchter, der Imker
 čebelarstvo, die Bienenzucht
 čebelnják, das Bienenhaus, -häuser
 čeber, der Zuber, der Bottich, -e
 čebljati, flüstern; schnattern
 čebul (in čebúla), die Zwiebel, -n
 čečkati, friegeln, flecken
 čěda, 1) die Herde, -n; 2) die
 Sauberkeit
 čěden, rein, sauber; sittsam
 čěditi, säubern, reinigen, putzen
 čědník (gl. čědník), der Hirt, -en
 čědnost, die Sauberkeit; die Sittlich-
 keit, die Tugend, -en
 čěgav? (in: čigav) wessen?
 čěhniti, schlagen, muessen
 čěkàn = čakàn
 čelada, der Helm, -e
 čelešník, das Ofengeländer; der
 Spanleuchter
 čeljúst, der Kiefer, die Kinnlade, -n
 čelo, die Stirn, -en; die Front, -en
 čeměren, grämlich, griesgrämig, ver-
 stimmt
 čěnča, 1) die Fäselei, -en, der Klatsch;
 2) (človek) die Klatschbabe, der
 Faselhans, der Plauderer
 čěnčati, plaudern, schwätzen, klatschen
 čěp, der Zapfen
 čěpěti, hocken, kauern
 čěpica, die Kappe, -n; die Haube, -n
 čěpinja, die Scherbe, -n; der Schädel
 čěr, die Steinspitze, das Riff, -e, die
 Klippe, -n
 čěsalník, der Kamm, Kämme
 čěsálo, der Striegel

česati, kämmen, striegeln
 čěsen, der Knoblauch
 česmin (-ina), der Sauerdorn; mn.
 česminje, der Sauerdornstrauch,
 -sträucher
 čestitati, čestitka gl. častitati itd.
 često, čestokrat, oft, häufig
 češarek, der Fichtenzapfen
 češčen gl. čaščen
 češmínje gl. česminje
 čěšnja, die Kirsche, -n
 čěšplja (češpa), die Zwetschke, -n;
 die Pflaume, -n
 čěta, die Schar, -en, die Truppe, -n,
 die Rotte, -n
 četrt, četrtin(k)a, das Viertel
 četrtek, der Donnerstag, -e
 četrtinjak, das Startinfaß, -fässer
 četrtleten, vierteljährig
 četrtletje, das Vierteljahr
 četver, vierfach
 četvěren, vierfältig
 četverokoten, viereckig
 četverokotník, das Viereck, -e
 četveronog, vierfüßig
 četverospěv, das Quartett, -e
 četverostrán, vierseitig
 čěvelj, der Schuh, -e
 čěvljar, der Schuster
 čěvo gl. črevo
 čez (črez), über, darüber, hinüber
 čězana, das Obstmus
 čič, das Sigen
 čičati, sitzen
 čičerka, die Ruchererbse, -n
 čij, čigav = čegav
 čil, rüstig, frisch, feurig
 čilost, die Munterkeit, die Frische,
 die Tatkraft
 čin, die Tat, -en; das Werk, -e;
 der Akt, -e
 činitelj, der Täter, der Faktor, -en
 činiti, tun, machen, wirken
 čipka, navadno množina: čipke,
 die Spitzen
 čislati, schätzen, beachten, achten
 čislo, die Nummer, -n; Zahl, -en

čist, rein, keusch; čisto, ganz, völlig,
netto
čistiti, reinigen
čistoba, die Keuschheit
čistost, die Reinheit, die Keuschheit
čitálnica, die Lesehalle, -n; der Lese-
verein, -e
čitanka, das Lesebuch, -bücher
čitatelj, der Leser
čitati, lesen
čitljiv, lesbar, leserlich
čivkati, piepen
čizem, čizma, der Stiefel, der Bund-
schuh, -e
člén, das Gelenk, -e, das Glied, -er,
der Knöchel; der Artikel
členast, gegliedert
človeče, der Knirps, -e
človečanstvo, die Menschheit
človek, der Mensch, -en
človeški, menschlich, Menschen-;
č. ribica, der Grottenolm, e
čmeren gl. čemerén
čmrlj, die Hummel, -n
čobodra, das Gepantsch, der Misch-
masch
čofniti, platichen, eine Ohrfeige geben
čofotati, patschen
čök, der Rumpf, Rümpfe; der Klotz,
Klotze
čoka(s)t, untersezt, stämmig
čoln, der Rahn, Rähne; der Rachen,
das Boot, -e; das Weberschiff, -e
čop, der Schopf, Schöpfe, das Büschel
čopast, schoppig; č. škrljanec, die
Haubenlerche, -n
čopič, der Pinsel
čreda (gl. čeda), die Herde, -n
črednik, der Gemeindegirt, -en
čremsa, die Traubenkirsche, -n
črêp, die Scherbe, -n; der Topf,
Töpfe
črepin(j)a, die Scherbe, -n, der Schädel
čreslo, die Lohse
črešnja = češnja
črevelj = čevelj
črevo, der Darm, -e

črez gl. čez
črhni, mucksen
črka, der Buchstabe, -n
črn, schwarz
črnec, der Schwarze, -n; der Keger,
der Mohr, -en
črnica, die Schwarzbeere, -n, die
Schwarzkirsche, -n; die Hauben-
ente, -n; der Tintenfisch, -e
črnilnik, das Tintenfaß, -fässer
črnilo, die Schwärze, die Tusch, -e,
die Tinte, -n
črnina, der schwarze Wein
črniti, schwärzen, anschwärzen
črnkast, schwärzlich
črnoba, die Schwärze
črnohlávka, das Schwarzplättchen
črnošolec, der Schwarzkünstler
črnovojnik, der Landsturmann,
-männer
črpálnica, die Pumpe, -n
črpati, schöpfen, pumpen
črt, der Haß; der Teufel
črta, der Strich, -e, die Linie, -n
črtálnik, die Reißfeder
črtalo, das Pflugeisen; das Lineal, -e
črtanec, der Faulenzer (die Unterlage)
črtati, rizen, stricheln, zeichnen
črtež, der Grundriß, der Plan, Pläne,
der Entwurf, Entwürfe; die Skizze, -n
črtiti, hassen
črtnik, der Zeichenstift, -e; der Griffel
črv, der Wurm, Würmer
črvina, der Wurmfisch, das Gewürm
črviv, wurmig, wurmfischig
črvóba, črvovina, der Wurmsfraß
črvojêd, der Wurmfisch, -e
črvojeden, wurmfischig
čud (-i), 1) die Laune, -n; die Art,
-en; 2) der Riese, -n
čudák, der Sonderling, -e
čuden, wunderbar, sonderbar
čudež, das Wunder, das Wunder-
zeichen
čuditi se, sich wundern, staunen
čudo, das Wunder, das Wunderbare;
(prislov:) wunderbar, unglaublich

čudodelstvo, die Wundertat, -en
 čudovit(en), wunderbar, sonderbar,
 abenteuerlich

čuk, die Waldeule, -n; das Käuzchen
 čumnata, die Kammer, -n

čustvo, das Gefühl, -e; das Gemüt,
 der Sinn

čut, die Empfindung, -en; der Sinn, -e
 čuten, čutljiv, fühlbar, sinnlich,
 Sinnes-

čuti, wachen, wach sein, hören
 čutilo, das Sinnesorgan, -e, der Sinn,
 -e

čutiti, empfinden, fühlen

čutljaj, der Sinnesindruck, -drücke

čutljivost, die Empfindlichkeit, -en

čûtnica, der Gefühlsnerv, -en

čuvaj, čuvar, der Wächter, der Hüter

čuvati, wachen, bewachen; čuvati se,
 sich hüten, auf der Hut sein

čuvstvenost, das Gefühlsvermögen

čvekati, plappern, schwätzen

čvetéri (prim. četveren), viererlei

čveterokotnik, čveteronog, čvetero-
 spev itd. (glej: četver-)

čviček = cviček

čvrčati, zirpen, schwirren

čvrst, kräftig, rüstig, kernig

D.

Da, 1) daß, damit; wenn (auch);
 2) ja!

dac, die Abgabe, -n; die Akzise,
 die Verzehrungssteuer, -n

dahiniti, hauchen, einen Atemzug tun

dajalnik, der Wemfall (Dativ)

dajati, zu geben pflegen, geben

daleč, weit, fern

dalja, daljava, die Weite, -n; die
 Ferne, die Entfernung, -en

dalje, weiter, länger

daljen, weit, entlegen, entfernt, fern

daljína, die Entfernung, -en; die
 Ferne; die Strecke, -en

daljnji, der weitere, der fernere

daljnogled, das Fernrohr, -e

daljnopis, der Telegraph, -en

daljnovid(en), weitfichtig

dáljšati, verlängern; dan se daljša,
 der Tag nimmt zu

dan, 1) der Tag, e; = davek, der
 Tribut, -e

danášnji, heutig; dandanašnji, dan-
 danes, heutzutage

danes, heute

danica, der Morgenstern, -e

daniti se, Tag werden, tagen; dani
 se, der Tag bricht an

dár, die Gabe, -n; das Geschenk, -e;
 das Opfer

darežljiv, freigebig, wohlthätig

darilec, der Geber

darilo = dar

darítev, das Opfer

dariti, darováti, schenken, geben,
 opfern

darovit(en), freigebig

dasi, dasiravno, obgleich

dati, geben

davčen, Steuer-; davčni urad, das
 Steueramt

davek, die Abgabe, -n; die Steuer, -n
 daven, längst vergangen, uralt, vor
 Zeiten

davi, heute früh

davica, die Diphtheritis

dáviti, würgen

dávkar, der Steuerverwalter

davkarija, das Steueramt, -ämter

davnina, die ferne (alte) Zeit

davno, längst

debel, dick, fett; debelo gleda, er
 sieht groß darein; debelo uro

hoda, eine starke Stunde Weges;

debela šala, ein plumper Scherz

debelina, die Dicke, die Dickseite

debelkast, ins Dicke, gröblich

debeloglav, dickköpfig; -ec, der Dick-
 kopf, der Dickhädel

debelóst, die Dicke, die Feistigkeit,
 die Dickleibigkeit

debelúh(ar), der Dickwanst, wänste

deblo, der Stamm, Stämme

deca, die Kinder
 dečák, der Bursche, -n
 deček, der Knabe, -n
 ded (stari oče), der Großvater,
 -väter, der Ahn, -en
 dedec, der Alte, -n
 deden, erblich
 dédič, der Erbe, -n; dédična, die
 Erbin, -nen
 dédiščina, dedovina, das Erbe, die
 Erbschaft, -en
 dednopraven, erbrechtlich
 dedovati, erben
 dehniti (= dahniti), hauchen, atmen,
 riechen
 dehor gl. dihur
 dehteti (gl. duhteti), duften
 dejanje, die Handlung, -en, die Tat,
 -en, der Akt, -e
 dejati, tun, sagen, legen, stellen
 dejstvo, die Wirkung, -en, die Tat-
 sache, -n
 dekan, der Dechant, -e
 dékla, die Magd, Mägde
 deklè, déklica, deklíč, das Mädchen,
 die Jungfer, -n
 deklina, großes Mädchen
 dél, der Teil, -e
 délapust = delopust
 delárnica gl. delavnica
 délati, arbeiten, tun, leisten
 delavec, der Arbeiter
 delaven, arbeitfam
 delavka, die Arbeiterin, -nen
 delávnica, das Arbeitshaus, -häuser,
 die Werkstätte, -n
 delavnik, der Werktag, -e
 delavnost, die Arbeitsamkeit, die
 Tätigkeit, -en
 delež, der Anteil, -e; die Quote, -n;
 die Parzelle, -n
 deléžen, teilhaftig
 deléžnik, der Teilnehmer; das Mittel-
 wort, -wörter (v slovnici)
 deléžnost, die Teilhaftigkeit
 delitev, die Teilung, -en

delíti, 1) teilen, trennen; 2) ver-
 teilen, spenden
 delivec, der Teiler, der Divisor, -en
 delj = dalje
 deljénec, der Dividend, -en
 deljiv, teilbar
 delnica, der Anteil, -e; die Aktie, -n
 delo, die Arbeit, -en; die Tat, -en,
 das Werk (dobro delo), -e
 delokròg, der Wirkungsfreis, -e
 deloma, teilweise
 delopùst, der Feierabend, -e
 delovati, wirken
 delovnica gl. delavnica
 delovnik gl. delavnik
 demant, der Diamant, -en
 denár, das Geldstück, -e, das Geld,
 -er; denárji, das Geld, -er
 denárnica, die Kasse, -n, die Börse,
 -n; die Geldtasche, -n
 denárníčar gl. blagajnik
 denárstvo, das Münzwesen, das
 Finanzwesen
 déra, der Dörrboden; die Schwindsucht
 deréč, deróč, reißend
 deréze, das Steigeisen
 désen, recht, rechts (seitig)
 desét, zehn
 deseták, der Zehner (Banknote)
 deseten, dekadisch
 desetêri, zehnerlei
 deséti, der zehnte
 desetíca, der Zehner (Kleingeld)
 desetína, das Zehntel, der Zehent
 desetinka, das Zehntel, die Dezimale
 desetka, die Zehn; das Zehnerl
 desetletje, das Jahrzehnt, -e
 desetnica, die zehnte Schwester
 desetnik, der Korporal, -e
 deska, das Brett, -er; die Tafel, -n
 desníca, die rechte Hand, Hände,
 die Rechte
 dete, das Kind, -er; der Säugling, -e
 détel, der Buntspecht, -e
 dételja, der Klee
 déti (dem, denem), stellen, legen;
 fagen; tun

detínski, kindlich
 detínstvo, die Kindheit, das Kindes-
 alter
 detiščnica, die Kinderbewahranstalt,
 -en
 detomor, der Kindesmord, -e
 deva, die Jungfrau, -en; die Maid
 devati, legen, stellen, stecken
 devêt, neun
 devetdeset, neunzig
 devetica, devêtká, der Neuner
 devétnajst, neunzehn
 devica, die Jungfrau, -en
 deviški, jungfräulich
 devístvo, die Jungfrauschaft
 devôjka = deva
 dež, der Regen; dež gre, es regnet
 déža, der Kübel
 dežéla, das Land, Länder
 deželán, der Landsmann, -leute
 dežélen, Landes-; dež. glavar, der
 Landeshauptmann, -männer; zbor,
 der Landtag, -e; odbor, der Lan-
 desauschuß, -schüsse
 dežélski, Landes-; weltlich
 dežéven, regnerisch
 dežévje, das Regenwetter; die Regen-
 zeit
 deževnica, das Regenwasser; mn. das
 Regengestirn, die Hyaden
 dežíti, regnen
 dežník, der Regenschirm, -e
 dičen, prächtig, ruhmvoll; lieb
 dih, der Atem, der Lufthauch
 dihálo, das Atmungsorgan, -e
 dihati, hauchen, atmen; težko dihati,
 keuchen
 dihljaj, der Atemzug, -züge
 dihtéti, 1) schnauben; 2) = duhteti
 dihúr, der Ältis, -isse
 dijak, der Student, -en
 dika, die Pracht, die Herrlichkeit, -en
 dila (dilja), das Brett, -er; mn. der
 Dachboden
 dim, der Rauch; der Qualm
 dimast, voll Rauch; rauchfarbig
 dim(k)a, die rauchfarbige Ruh

dimnat, voll Rauch, rauchig
 dimnica, die Rauchstube, -n; die
 Selchammer, -n
 dimnik, der Schornstein, -e; der Rauch-
 fang, -fänge
 dimnikar, der Kaminfeger
 dinja, Melone, -n
 dipla, das Blaserohr, -e; mn. der
 Dudelsack, -säcke
 diplaš, der Dudelsackpfeifer
 dir, das Rennen, der Galopp
 direk, das Traben, der Trab; der
 Schnelllauf
 direndáj, der Wirrwar, die Heze, -n
 dirjati, traben, galoppieren
 dirka, das Wettrennen
 dišati, riechen, schmecken, munden
 dišava, der Wohlgeruch, -gerüche; das
 Gewürz, -e
 dišeč, wohlriechend
 diven, wunderbar, wunderbar
 divjáč, der Wüterich
 divjačina, das wilde Tier, das Wild-
 bret
 divjak, der Wilde, -n; der Wild-
 ling, -e
 divjánje, das Toben, Wüten
 divjástvo, die Wildheit, die Roheit;
 die Barbarei
 divjáti, rasen, wüten, toben
 divjava, divjina, die Wildnis, -sse
 divji, wild; divji petêlin, der Auer-
 hahn, -hähne
 divjost, die Wildheit
 divnjak, der Tiergarten
 djati gl. dejati
 dlačen, haarig
 dlaka, das (Tier)haar, -e; der Flaum
 dlakocep(nik), der Haarpalster
 dlan, die flache Hand, Hände; die
 Handfläche, die Mittelhand, -hände
 dlèsk, der Kernbeißer, der Kirsch-
 fink, -en
 dleskati, schnalzen
 dlesno, das Zahnfleisch
 dléto, das Stemmeisen; der Meißel
 dneven, täglich

dnevník, das Tagebuch, -bücher
 dnina, das Tagewerk, -e, der Tage-
 lohn, -löhne
 dninar, der Tagwerker
 dnô, der Boden, der Grund; die
 Sohle (pri gori)
 do, bis, zu
 dob, die Eiche, -n
 dóba, der Zeitraum, -räume, die
 Frist, -en, die Phase, -n
 dobáva, die Beschaffung, -en, der
 Bezug, Bezüge, die Lieferung, -en
 dobaviti, beschaffen, liefern
 dober, gut
 dobiček, der Gewinn, -e, der Profit, -e
 dobičkazelj, gewinnlüchtig
 dobiték, der Gewinn, der Gewinnst, -e,
 der Treffer
 dobitník, der Gewinner, der Sieger
 dobívati, dobiti, bekommen, erhalten
 dobovina, das Eichenholz
 dobovje, der Eichenwald, -wälder
 dobráva, die Waldung, -en; die Au,
 -en
 dobrei, die Mäsern
 dobrína, die Güte, das Gut; ein
 guter Mensch
 dobrodêlen, wohlthätig
 dobrodêlník, der Wohlthäter
 dobrodêlnost, die Wohlthätigkeit, -en
 dobrodôšlica, der Willkomm, -trunk
 dobrodúšnost, die Gutmütigkeit
 dobrohoten, wohlwollend
 dobrosrênost, die Gutherzigkeit
 dobrôst, die Güte, die Tugend, -en
 dobrôta, die Trefflichkeit, die Güte,
 das Wohl, die Wohltat, -en
 dobrotljiv, gütig, wohlthätig
 dobrotljivost gl. dobrotnost
 dobrôtník, der Wohlthäter
 dobrôtnost, dobrotvôrnost, die
 Wohlthätigkeit, -en
 dobrovôljen, gutwillig, freiwillig;
 gut gelaunt, froh, vergnügt
 dobrovoljnost, der Frohsinn
 dobršen, ziemlich (gut, groß)
 docvesti, ausblühen

dočakati, erwarten, erharren
 dočim, während, wogegen
 dodájati, dodáti, zugeben, hinzugeben
 dodátek, die Zugabe, -n, der Zusatz,
 -sätze; der Nachtrag, -träge; der
 Anhang, -hänge
 dodaten, nachträglich, Ergänzungs-,
 Nachtrags-
 dodélati, die Arbeit vollenden
 dóga, die Daube, -n
 dogleden, absehbar
 dognáti, zum Abschluß bringen, durch-
 sehen
 dogodek, das Ereignis, -sse
 dogovor, die Verabredung, -en
 dohájati, nachkommen, Schritt halten
 dohitéti, ereilen, einholen
 dohòd, der Zugang, -gänge
 dohodarina, dohodnina, die Ein-
 kommensteuer, -n
 dohodek, das Einkommen; der Er-
 trag, -träge; die Einkünfte
 doigráti, zu Ende spielen, auspielen
 doiti, einholen; einlangen
 dojem, der Eindruck, -drücke
 dojênec, der Säugling, -e
 dojilja, dojka, die Amme, -n
 dojíti, säugen, die Brust reichen;
 milchen
 dojnica = dojilja
 dokàj, ziemlich
 dokáz, der Beweis, -e
 dokazilo, das Beweismittel
 dokazati, beweisen, begreiflich machen
 dokláda, die Zulage -n, der Zu-
 schlag, -schläge, die Umlage, -n
 dokládati, (hin)zuliegen
 doklêj? wie lange? wie weit? bis
 wann?
 doklêr, so lange (als), bis
 doklicati, errufen
 dokončati, beendigen, vollenden
 dokorê? dokorêj? bis wann?
 dôl, das Thal, Täler; (v) dol, talein,
 bergab
 dolbina, die (ausgemeißelte) Höhlung,
 -en, die Rische, -n

dólbsti, meißeln, aushöhlen
 Dolenjec, der Unterländer, der Unterfrainer
 dolenji, der untere
 Dolenjsko, (das) Unterfrain
 doleten, volljährig, großjährig
 dolg, die Schuld, -en
 dolg, lang; dolgo, lange
 dolgočasen, langweilig
 dolgočasnost, die Langweile
 dolgôst, die Länge, -n
 dolgotrajen, langdauernd, langwierig
 dolgovati, schulden, schuldig sein
 dolgovezen, langbeinig, weiterschweifig
 dólí, unten, ab, herab, hinab
 dolina, das Tal, Täler
 dolinar, dolínce, der Talbewohner;
 ž.: dolinka
 dolinast, talig, uneben
 dolíti, dolívati, nachgießen, zugießen
 dolján gl. dolinar
 doljuji, der untere, Unter-
 določen, bestimmt
 določiti, bestimmen
 določilo, določba, die Bestimmung,
 -en
 določnik, der Indikativ
 doložiti, zulegen, nachlegen
 dolžen, dolžán, schuldig, verpflichtet
 dolžiti, beschuldigen
 dolžnik, der Schuldner
 dolžnôst, die Pflicht, -en; die Schuldigkeit, -en
 dom, der Wohnort, -e, die Heimat, das Heim
 domá, zu Hause
 domač, heimisch, Haus-, inländisch, vertraut; domača žival, das Haustier, -e
 domačija, das Heimwesen, die Heimat, der Wohnsitz, -e
 domačin, der Hausgenosse, -n; der Eingeborene, -n; der Hauswirt, -e
 domačnost, die Häuslichkeit
 domeniti se, sich verabreden
 domislen, erfinderisch
 domislica, der Einfall, -fälle

domísliti se, sich besinnen, verfallen auf etwas, sich erinnern
 domíslj(ev)ati si, sich einbilden
 domísljâv, eingebildet
 domísljâva, domísljavost, die Einbildung, -en
 domísljija, die Einbildungskraft, -kräfte; die Phantasie, -n
 domlatiti (das Dreschen vollenden), abdreschen
 domneva, die Vermutung, -en
 domneven, vermeintlich, vermutlich
 domobranec, der Landwehrmann, -männer
 domoljub, domorôdec, der Patriot, -en
 domoljubje, die Vaterlandsliebe
 domov, nach Hause, heim
 domov(an)je, der Wohnort, -e; das Domizil, -e; die Heimat
 domovina, das Vaterland, die Heimat
 domoznanstvo, die Vaterlandskunde
 domú gl. domov
 dón, donênje, der Schall, -e, der Hall, -e
 donášati, donêsti, herbringen, herbeischaffen
 donda, die Puppe, -n
 donesek, der Beitrag, -träge
 donéti, tönen, hallen, schmettern, gellen
 dopadénje, das Wohlgefallen
 dopásti, gefallen (bolje: všeč biti, ugajati)
 dopetáča (suknja), bis an die Knöchel reichend
 dopís, die Zuschrift, -en; die Korrespondenz, -en
 dopisati, fertig schreiben; zuschreiben
 dopisnica, die Korrespondenzkarte, -n, die Postkarte, -n
 dopisnik, der Korrespondent, -en
 dopisávati, dopisováti, korrespondieren
 doplačati, nachzahlen
 dopoldan, der Vormittag, -e
 dopoldánski, dopoldanji, vormittägig

dopóldne, vormittags, am Vormittag
 dopolnek, dopolnilo, dopolnitev,
 die Ergänzung, -en
 dopolniti, vollenden, erfüllen
 dopovédati, beibringen, begreiflich
 machen
 dopovedek, die Aussage, -n, das
 Prädikat (v slovnici)
 doprega, der Vorspann, -e
 doprsen, bis zur Brust reichend;
 doprsni kip, die Büste
 doprsje, das Brustbild, die Büste
 dopust, die Erlaubnis, -nisse, der
 Urlaub, -e
 dopustiti, zulassen
 doséči, langen, erlangen, erreichen
 dosedaj, bis jetzt
 dosedánji, bisherig
 dosej, die Griffweite, die Erwerbung
 -en
 dosegljiv, erreichbar
 dosihmal, bis nun, bis jetzt, bisher
 doskočiti, im Sprunge erreichen;
 niederspringen
 doslè, doslèj, bisher, bis jetzt
 dosleden, folgerichtig, konsequent
 doslednost, die Folgerichtigkeit, Kon-
 sequenz, -en
 doslužiti, ausdienen, abdiene
 dosmrten, lebenslänglich
 dosoré, dosorej, bis zu dieser Zeit
 dospeti, gelangen, eintreffen
 dostáti, überstehen, vollenden
 dostavek, der Zusatz, -sätze, der
 Beisatz, -sätze, der Anhang, -hänge
 dostáviti, dostavljati, hinzusetzen,
 ergänzen; zustellen
 dósti, genug, viel
 dóstikrat, oft
 dostojánstvenik, der Würdenträger
 dostojanstvo, die Würde, der Rang
 dostojen, anständig, schicklich, würdig
 dostojnost, die Würde, -n; der An-
 stand
 dostop, der Zutritt; der Schlußtritt, -e
 dostopnost, die Zugänglichkeit
 došlec, der Ankömmling, -e

dóta, die Mitgift, -en; das Heiratsgut,
 -güter
 dotekniti se, dazustechen, anrühren,
 berühren
 dotičen, betreffend, bezüglich
 dotik, dotika, dotikljaj, die Be-
 rührung, -en
 dotlej, bis dahin; soweit
 dotočiti, (hin)zugießen
 dotok, der Zufluß, -flüsse
 doúm, der Verstand, die Einsicht
 doúmen, faßlich
 dovod, die Zuleitung, -en
 dovolitev, die Erlaubnis, die Lizenz,
 -en
 dovoliti, erlauben, bewilligen
 dovolj (dovelj), genug, hinlänglich
 dovoljen, genügend; erlaubt
 dovoljênje, die Bewilligung, -en;
 die Erlaubnis, -isse
 dovoz, die Zufahrt, -en, die Zufuhr,
 -en, die Einfuhr, -en
 dovršiti, vollenden
 dozeten, empfänglich, strebsam
 dozdevati se, scheinen, meinen, ahnen
 dozdevék, der Anschein, -e
 dozdevén, scheinbar, vermeintlich
 dozorevati, dozoreti, heranreifen,
 reif werden
 dožéti, die Ernte vollenden, abernten
 dožitek, das Erlebnis, -isse
 dračje, das Reisig; das Strauch-
 werk
 drag, teuer, lieb, wert; kostbar;
 dragi kamen, der Edelstein, -e
 drága, der Zeitgraben, -gräben die
 Mulde, -n; die Schlucht, -en
 dragec, drágica, mein Teurerer,
 meine Teuere
 draginja, die Teuerung, -en
 dragocén, kostbar
 dragocenost, die Kostbarkeit, -en;
 das Kleinod, -ien
 dragost, die Kostspieligkeit, -en, der
 Liebreiz
 dragóta, die Teuerung, -en
 dragotinar, der Zuwelner, -e

dragúlĵ, der Edelstein, -e
 dramiti, wecken
 drapa, der Fegen
 drápati, fragen, reizen
 dražba, 1) die Lizitation, -en; die
 Versteigerung, -en; 2) zdražba,
 das Nezen, das Reizen
 dražest, der Reiz, -e, der Liebreiz, -e
 dražesten, reizend, lieblich
 dražilo, das Reizmittel
 dražiti, reizen, necken, heizen
 dražiti, verteuern, lizitieren
 drča, die Riese, -n, die Schleifbahn,
 -en, die Rutsche, -n
 drčati, rutschen, gleiten, glitschen
 drdráti, rasseln, rollen, holpern
 drégati, drégniti, stoßen, puffen;
 stochern
 drhál, gl. druhál
 dremati, schlummern, nicken
 dremôta, der Schummer, die Schlaf-
 rigkeit
 drên, drênek, die Kornelkirsche, -n;
 der Hartriegel
 drênĵ, das Gedränge (bolje: gneča)
 drénov les, das Kornelholz
 drenúlĵa, die Kornelle, -n; die Kornel-
 kirsche, -n
 drest, der Laich, -e
 drestiti se, laichen
 dreta, der Schusterdraht, -drähte
 dreti, schinden; reißen, strömen (o
 rekah); se, zetern, aus vollem
 Halse schreien
 drevên (in: drvên), hölzern, starr, steif
 drevenéti, zu Holz werden, starr
 (steif) werden, erstarren
 drévi, heute abends
 dreviti, treiben, gl. drviti
 drevje, die Bäume
 drevo, 1) der Baum, Bäume; 2) der
 Pflug, Pflüge
 drevored, die Allee, -n
 drgetati, drhtéti, beben, schauern
 drgniti, drgati, reiben; wehen
 drhál, druhál, der Böbel; das Ge-
 findel

driča, die Glitschbahn, gl. drča
 driska, drista, der Durchfall, das
 Abführen, die Diarrhöe, -n
 drkati, drkniti, gleiten
 drn, der Rasen
 drôb, drobec, das Stückchen, das
 Heuicht; die Eingeweide (mn.)
 drôben, drobán, klein, winzig,
 schwächlich; zart, niedlich
 drôbež, glej drobĵánec
 drobíti, bröckeln, zermalmen
 drobíz, das Gebröckel, die Abfälle;
 die Scheidemünze, -n; das Klein-
 geld;
 drobĵánec, das Bröcklein, das Klein-
 zerteile, der Splitter
 dróbnica, das Kleinvieh; das Stech-
 vieh
 drobníca, die Holzbirne, -n
 drobtína, drobtínica, die Brosame,
 -n, das Brösel
 drog, die Stange, -n; der Schaft,
 Schäfte; der Spieß, -e; (v telo-
 vadbi) das Reck, -e
 droplĵa, die Trappe, -n
 drozd, drózeg, die Drossel, -n
 drože, droží, die Gese, der Sauerteig
 drozgati, maischen, quetschen
 drsa, die Rutsche, -n, die Schleif-
 bahn, -en
 drsač, drsalec, der Schlittschuh-
 läufer
 drsalica = drsalka
 drsališče, die Eisbahn, -en
 drsalka, die Schlittschuhläuferin,
 -nen; der Schlittschuh, -e
 drsalnica, der Schlittschuh, -e
 drsati, drskati, schleifen, gleiten,
 Schlittschuh laufen
 drug (tudi: drugar), 1) der Be-
 gleiter; der Genos, -ossen, der
 Kamerad, -en, der Gemahl, -e;
 2) der Brautführer
 drugáč(e), anders, sonst
 drugáčen, anders, sonstig
 drugám, anderswohin
 drugi, der zweite; der andere

drugič, zweitens, zum zweitenmal
 drugjê (drugôj), anderswo
 drugôč, ein andersmal
 drugôd, anderwärts
 drugóten, anderwärtig, sekundär
 drugoverec, -verník, der Anders-
 gläubige, -n
 druhál, der Böbelhaufe, -n, das Ge-
 findel, das Pack
 družčina, die Gesellschaft, -en
 drústreník, das Vereinsmitglied, -er
 društvo, der Verein, -e
 družba, die Gesellschaft, -en; die
 Zunft, Zünfte; der Umgang
 družê, der Genos, -ssen, Gemahl, -e
 družica, die Gefährtin, -nen, die
 Brautjungfer, -n, die Gattin, -nen
 družilník, Soziativ, der Instrumental
 družína (prim. rodovina, rodbina),
 die Familie, -n; das Gefinde
 družiti, vereinigen, verbinden
 drva, das Holz, das Brennholz
 drvár, der Holzer, der Holzhacker
 drvárnica, die Holzkammer, -n; die
 Holzlege, -n
 drvên (in: drevên), hölzern, steif
 drvíti, jagen, treiben; sich tummeln,
 stürmen
 drvo, das Holzstück, -e, das Scheit, -er
 drzen, verwegen, kühn, frech
 drzniti se, sich erkönnen, wagen
 drznost, die Kühnheit, Frechheit,
 Vermessenheit
 držáj, das Heft, -e; die Handhabe,
 -en; der Griff, -e, das Geländer
 držati, halten, reichen; führen (pot)
 držáva, der Staat, -en
 državník, der Staatsmann, -männer
 duda, der Dudelsack, -säcke; dudaš,
 der Dudelsackpfeifer
 dúh, der Hauch, der Geist, -er; das
 Gespenst, -er, der Geruch, Gerüche
 duhán, der Tabak
 dúhati, riechen, wittern
 duhóven (geistlich), der Geistliche, -n
 duhovník, der Priester

duhovništvo, die Geistlichkeit, die
 Priesterschaft, -en
 Duhovo, die Pfingsten
 duhóvski, geistlich, Priester-
 duhovstvo, das Priesteramt, -ämter,
 die Geistlichkeit, -en
 duhóvsčina, die Geistlichkeit, der
 Klerus
 duhovščnica, das Priesterhaus, -häu-
 ser, das Priesterseminar, -ien
 duhtéti, duften
 dular, der Kiebig, -e
 dúplja, duplina, duplo, die Höhlung,
 -en; die Baumhöhle, -n
 durgelj, der Drillbohrer
 duri, die Tür, -en
 duša, die Seele, -n, der Geist, -er;
 der Docht, -e
 dúsec, der Sticksstoff
 dúsek, der Atemzug, -züge, die
 Öffnung, -en
 dušen, seelisch, psychisch
 dušeslovec, der Psycholog, -en
 dušeslovje, die Seelenlehre, die
 Psychologie
 dušik, der Sticksstoff, -e
 dušiti, würgen, ersticken
 dušník, die Luftröhre; das Dampf-
 loch, -löcher
 dva, zwei
 dvájset, zwanzig
 dvajsetica, dvájsetka, der Zwanziger
 dvanajst, zwölf
 dvanajstêrka, die Zwölf; das Duo-
 dezformat
 dvesto, zweihundert
 dvíg, die Hebung, -en
 dvigati, dvigniti, heben
 dvobój, der Zweikampf, -kämpfe
 dvoglasník, der Doppellaut, -e, der
 Diphthong, -e
 dvogub(en), zweifach
 dvojáča, das Zweigroschenstück, -e,
 das Zweihellerstück
 dvôjba, der Zweifel
 dvojček, dvojčič, der Zwilling, -e
 dvôje, zwei, zweierlei; dvôjen, zweifach

dvójica, das Paar, -e
 dvojína, das Doppelste, der Dual
 dvójka, die Zwei, der Zweier; die
 Doppelflinte, -en
 dvokolnica, der Schubkarren
 dvòm, dvòmba, der Zweifel; dvó-
 men = dvomljiv
 dvómiti, zweifeln
 dvomljiv, zweifelhaft
 dvomnost, die Zweifelhaftheit
 dvòr, der Hof, Höfe; die Hofburg, -en
 dvoràna, die Halle, -n, der Saal,
 Säle
 dvórec, der Palast, Paläste; deželni,
 das Landhaus, -häuser
 dvoréd, die Doppelreihe, -n
 dvorezen, zweischnedig
 dvorišče, der Hof, Höfe; der Haushof
 dvoriti, bedienen, aufwarten
 dvorján, der Hofmann (-leute), der
 Höfling, -e
 dvòrník, der Höfling, -e, der Hof-
 meister; pl. der Hofstaat
 dvoúmen, doppelsinnig, zweideutig
 dvoumnje, dvoumnost, der Doppel-
 sinn, die Zweideutigkeit, -en
 dvoživka, das Amphibium, -e, die
 Amphibien

E.

Ebenovina, das Ebenholz, -hölzer
 eden, ein, einer
 edín, einfach, einzig
 edíneec, der einzige Sohn, der Ein-
 geborene; ž.: edínica
 edíniti, einigen, vereinigen
 edinorójen, e i n geboren
 edínost, die Einigkeit, die Eintracht
 edínstvo, die Einheit, -en, die Einheit-
 lichkeit, -en, die Union, -nen
 ednajst, enajst, elf
 edníca, der Eifer
 ednína, die Einzahl, der Singular
 en, ein, einer
 enáčba, die Gleichung, -en
 enák, einerlei, gleich; gleichförmig

enákost, die Gleichheit
 enkrat, einmal
 enoglásen, einstimmig
 enogùb, einfach
 enòjen, einheitlich, einfach
 enokopiten, einbusig
 enoléten, einjährig
 enolíčen, einförmig
 enóta, die Einheit, -en
 enòten, einheitlich
 enotêr, einerlei
 enotéren, einfach, einheitlich
 enotíren, eingeleigig
 evangélíj, das Evangelium, -lien
 évo, sieh da!

F.

Fajmošter (iz nemškega: der Pfarr-
 meister), gl. župnik
 fant, der Fant, -e, der Bursche, -n
 fantalín, der Bube, -n, der Spitzbube,
 -n, der Ränge, -n
 fara, gl. župnija, župa
 farovž, gl. župnišče
 figa (bolje: smókva), die Feige, -n
 figamož, der Wortbrüchige, -n, der
 Auskneifer
 firnež, der Firnis, -sse
 fižól, die Fiole, die Bohne, -n
 flafotati, fofotati, flattern
 fleten, sauber, hübsch, *opremljen*
 frača (tudi: prača), die Schleuder, -n
 fračar, der Schleuderer
 francoski, französisch
 francoščina, das Französisch
 frančiškan, der Franziskaner(mönch),
 -e
 franža, die Franse, -n
 fráta, die Waldlichtung
 fréati, (tausend) fliegen
 fríráti, flattern, plappern
 frkati, 1) huschen, schwärmen, drehen;
 2) die Nase rümpfen
 frkolín, der Schlingel, der Stuger
 frleti, flattern
 frúla, die Hirtenflöte, -n

fuliti, hauchen, blasen
fužina, die Schmelzhütte, -n; das
Hammerwerk, -e

G.

Gaber, die Weißbuche, -n
gabiti se, ekeln (es ekelt mich), an-
widern
gabljiv, ekelhaft
gabrica, Weißbuchecker, -n
gače (mn.); die Unterhosen
gad, die Kreuzotter, -n, die Otter, -n
gáditi, ekelhaft machen; gadi se =
gabi se
gaga, die Ente, -n
gágati, schnattern
gaj, der Hain, -e
gajba, das Vogelhaus, -häuser
galeb, die Möve, -n
galéja, die Galeere, -n
galica, das Vitriol
galijót, ein großer, plumper Mann
galún, der Mann
gániti (geníti), rühren, sich bewegen
ganljiv, rührend
gare, der Karren; die Futterraufe, -n
garje, die Krähe, -n
gasilec, der Löcher, der Feuerwehr-
mann, -männer
gasilnica, die Feuerpritze, -n
gasíti, löschen
gaslo = geslo
gaščerica, die Eidechse, -n
gátiti, stopfen
gâz, der Schneepfad, -e; die Schnee-
bahn, -en
gaziti, im Schnee (sneg) waten
genljiv = ganljiv
geslo (gaslo), der Wahlspruch, -sprüche,
die Parole, -n, das Lösungswort, -e
gibanica, der Strudel
gibati se, sich bewegen, sich regen
gibčen, gibljiv, gelenkig, beweglich,
hurtig
gimnazija, das Gymnasium, -ien
gina, die Augina

giniti, schwinden; abnehmen, schwach-
ten
gips (bolje: malec, sadra), der
Gips
gizdalín, der Gefß, -en, der Stüber
gizda, die Hoffart
gizdav, hoffärtig, eitel
gízdati, aufpußen
gizdavost, die Hoffart, die Prunk-
sucht, die Eitelkeit
glád (lákota), der Hunger
gladek, gládák, glatt; einfach
gladež, der Hauhechel, das Stachel-
kraut
gladilo, das Bügeleisen
gladína, die glatte Fläche, der Meeres-
spiegel
gladíti, glatt machen; streichen
glagol, das Zeitwort, -wörter
glas, der Laut, -e; die Stimme,
-n; der Ton, Töne
glasba, die Musik
glasbenik, der Tonkünstler, der
Musiker
glasen, glasán, laut
glasilo, das Stimmorgan, -e, die
Zeitung, -en
glasíti se, lauten; sich melden
glásnik, der Laut, -e; der Selbst-
laut, -e; der Ausrufer
glasno, laut, hell
glasovír (bolje: klavír), das Kla-
vier, -e
glava, der Kopf, Köpfe, das Haupt,
Häupter; iz glave, auswendig
glaváč, der Dickkopf, -köpfe
glavár, das Oberhaupt, -häupter
glavič, der Knäuf, Knäufe, der Kopf,
Köpfe
glavina, das Kopfstück, -e
glávnica, das Kapital, -e, -ien
glavník, der Ramm, Rämme
glavoból, der Kopfschmerz, -en; das
Kopfschmerz, -en
gleba, die Scholle, -n, der Klotz,
Klöße
gledalec, der Zuschauer

gled(al)jšče, der Schauplatz, -Plätze,
das Theater
glédati, sehen, schauen
glen, der Schleim, -e, der Schlamm
gléviti, faulen
gléžen, der Knöchel
glinaa, der Lehm; der Töpferton
glinast, lehmig, Ton-
glista, der Erdwurm, der Spulwurm,
-würmer
gliva, der Schwamm, Schwämme, der
Pilz, -e
globa, die Geldstrafe, -n, die Buße, -n
globêl, die Vertiefung, -en, der
Hohlweg, -e
glob(oč)ína, die Tiefe, -n
globók, tief
glodáč, der Nager, der Nagezahn,
-ähne
glodálec, der Nager, das Nagetier, -e
glódati, glojati, nagen, benagen
glog, der Weißdorn, -e
glôta, das Unkraut, -kräuter
glüh, taub
gluhomutec, gluhonémec, der Taub-
stummer, -n
gluhôst, gluhóta, die Taubheit
gluma, die Posse, -n, der Schwanf,
Schwänke
glumáč, der Spaßvogel, -vögel, der
Komiker, der Komödiant, -en
glámec, der Schauspieler; der Gaukler
glâp, stockdumm
glušec, der Taube, -n
glušíti, taub machen, betäuben
gnati, treiben, jagen; keimen
gneča, das Gedränge
gnésti, kneten; sich drängen
gnèv, der Zorn, der Grimm
gnézdo, das Nest, -er
gnida, die Miß, -sse; die Staub-
laus, -läuse
gnil, faul, morsch
gnilád, das Faullicht, das Verfaulte,
der Moder
gnilóba, die Fäulnis
gniti, faulen

gnjat, der Schinken
gnjaviti, drücken, würgen, mißhandeln
gnôj, der Dünger, der Mist, der
Eiter
gnojjšče, der Misthaufen
gnojíti, düngen; gnojíti se, eiern
gnôjnica, die Mistjauche, die Jauche
gnûs, der Ekel, der Abscheu
gnúsiti, ekelhaft machen, verekeln;
gnusi se mi, es ekel mir
gnus(n)oba, gnusnost, der Ekel,
die Ekelhaftigkeit
góba, der Schwamm, Schwämme
góbast, góbav, schwammig, ausfälig
góbavec, der Ausfälige, -n
góbec, die Schnauze, -n; das Maul,
Mäuler
gobezdáti, klatschen, prozig reden
god, der Namenstag, -e
gôdba, die Musik, -en; die -kapelle, -n
gódec, der Geiger; der Musikant, -en
goden, reif; tauglich; mannbar, flügge
godíti, zeitigen; se, sich zutragen,
geschehen
gôdlja, die Wurstbrühe, -n; der
Pantsch
godovanje, die Namenstagfeier, -n
godrnjáti, brummen, murren
gôflja, das Großmaul, -mäuler
gojénec, der Zögling, -e,
der Alunne, -n; ž.: gojénka
gojíti, hegen, pflegen, aufziehen
gojzditi, gl. gvozdti
gól, nackt, bloß, kahl
golázen, das Gewürm, das Ungeziefer
goldínar, der Gulden
goleníca, das Schienbein, -e, die
Stiefelröhre, -n
golič, der Nesthocker, der Nestling, -e
goličáva, die kahle Fläche, -n, die
Blöße, -n, die Ode, -n
golída, die Gelste, -n; der Melkfüßel
golíti in góliti, kahl machen, ent-
haaren; ptiči se goliijo, mausen sich
goljuf, der Betrüger
golôb, die Taube, -n
golobji, Tauben

golob(i)nják, der Taubenschlag,
 -schläge
 gologláv, barhaupt
 goloròk, in Hemdärmeln, mit bloßen
 Händen
 golt, der Schlund, Schlünde
 golša, der Kropf, Kröpfe
 goltánec, der Schlund, Schlünde, die
 Speiseröhre, -n
 góltati, (schwer ver)schlucken, (schling)en;
 rülpfen
 gomázati (-mzėti, -ziti), wimmeln
 gomíla, der Hügel, der Haufen
 gomíllica (kamíllica), die Kamille, -n
 gomizljàti, gomzėti, wimmeln
 gomolja, der Klumpen, der Haufen
 góniti, treiben, hegen, jagen
 gónja, das Treiben, die Treibjagd, -en
 gonjač, der Treiber, der Viehtreiber
 góra, der Berg, -e
 gorát, bergig, gebirgig
 gorčica, der Senf
 gorěč, brennend, heiß; innig
 gorečnost, der Eifer, die Inbrunst,
 die Begeisterung
 gorênji, der obere
 gorek, gorák, warm
 gorėti, brennen, glühen
 gôri, oben, hinauf
 gorica, der Büchel; der Hügel; der
 Weinberg, -e
 gorišče, der Brennplatz, -plätze, der
 Brennpunkt, -e
 gorívo, der Brennstoff, -e
 gorjáča, der Knotenstock, -stöcke
 gorjánec, der Bergbewohner; mn.:
 gorjánci, das Bergvolk, -völker
 gorjê, weh!
 gôrji, ärger; besser
 gorjúp (gorúp), bitter, herbe, ranzig
 gorjušica, gl. gorčica
 gorkôta, die Wärme
 gorljiv, brennbar
 gornica, der Weingarten, -gärten, die
 Bergwiese, -n
 gôrnik, der Winzer, der Bergmann,
 -leute

gôrnji, der obere
 gornjek, der Oberwind, -e
 gorostásen, berghoch, riesig
 goròvje, das Gebirge
 gorski, Berg-
 gorši = gorji
 gos, die Gans, Gänse
 gosênica, die Raupe, -n
 goslár, der Geiger
 gòslati, geigen, fiedeln
 gósli, die Geige, -n; die Violine, -n
 gospá, die Frau, -en
 góspica, das Fräulein
 gospòd, der Herr, -en
 gospóda, die Herrschaft, -en
 gospodár, der Hauswirt, -e; der
 Herr, -en
 gospodáriti, walten, wirtschaften,
 haushalten; haufen
 gospodárstvo, die Hauswirtschaft, -en
 gospodič, das Herrchen
 gospodična, das Fräulein
 gospodínja, die Herrin, -en, die Haus-
 frau, -en; die Kostfrau, -en
 gospodinjiti, die Wirtschaft führen
 gospodováti, herrschen
 Gospòjnica, der Großfrauentag
 gospóska, die Obrigkeit, -en; die
 Behörde, -n
 gospóski, Herren-
 gospòstvo, die Herrschaft, -en; die
 Herrlichkeit, -en
 gosposčina, der Herrenstand, -stände
 gost, 1) dicht, dick, häufig; 2) der
 Gast, Gäste
 gostác, der Inwohner
 gósti, geigen, spielen, musizieren
 gosti, der Schmaus, Schmäuse
 gostija, die Gasterei, -en, der Schmaus
 gostilnica, das Gasthaus, -häuser
 gostinski, gastfreundlich
 gostíti, 1) bewirten, traktieren;
 2) verdichten, dicht machen
 gostôča, gostôst, die Dichte
 gostoljúben, gastfreundlich
 gostosêvci, das Siebengestirn, die
 Plejaden

gostovanje, die Gasterei, -en, der Hochzeitschmaus, -schmäuse
 gostováti, gastieren, zugaste sein; wohnen, Einwohner sein
 góšča, das Dicksch, -e; der Bodensatz
 gotóv, fertig, sicher, gewiß, bar
 gotovina, die Barschaft, -en
 gotóvost, die Gewißheit, -en; die Bereitschaft
 govéd, govedo, das Kind, -er
 govédina, das Rindfleisch
 goveja živina, das Rindvieh
 góvno, der Kot
 góvor, die Rede, -n; der Vortrag, -träge
 govorica, das Gerede, das Gerücht; das Gespräch, -e; die Sage, -n
 govoríčiti, fäseln, schwätzen
 govorilo, das Sprachwerkzeug, -e
 govoríti, reden
 govorjénje, das Reden, das Gerede
 govórník, der Redner
 govórníštvo, die Redekunst, die Rhetorik
 gozd (gojzd), der Wald, Wälder; der Forst, -e; das Dicksch, -e
 gozdár (lógar), der Förster
 gozden, Wald=
 gozdna žival, das Waldtier, -e
 gozdno drevo, der Waldbaum, -bäume
 góž in góža, der Dreschflegelriemen
 grábež, der Zusammenscharrer; der Plünderer
 grábiti, rechnen; raffen, zusammen-scharren
 grablje, der Rechen
 grabljívošt, die Raubgierde
 grád, die Burg, -en; das Schloß, Schloßer
 grádba, der Wall, Wälle; der Bau, die Bauten
 gradišče, die Burgstätte
 graditelj, der Erbauer
 gradíti, einzäunen; deichen; bauen
 gradívo, das Material, das Baumaterial, -ien
 gráh, die Erbsen, -n

gráhast, erbsenartig, gesprenkelt, (bunt)stetig, scheckig
 grahor, gráhorka, die Wicke, -n
 graja, 1) die Verzäunung, -en; der Damm; 2) der Tadel
 grájati, tadeln
 gramóž, der Schotter
 grámpast, grampov, rauß, uneben
 gránica, die Grenze
 gráníčar, der Grenzer, der Grenz-soldat, -en
 grapav, gl. hrapav
 grašica, gl. grabor
 graščák, der Schloßherr, -en, der Gutsbesitzer
 graščina, das Herrschaftschloß, -schloßer, die Gutsherrschaft, -en
 grb, das Wappen
 grba, der Höcker, der Buckel
 grbánčiti, runzeln
 grbast, grbav, höckerig
 grbec, der Höckerige
 grbiti, krümmen, runzeln
 grča, der Knoten, der Knorren; die Beule, -n
 grčati (-ím), knurren, brummen; girren; rollen
 grčav, knotig, knorrig
 grd, häßlich, abstoßend
 grdež, der Häßliche, -n, der Nieder-trächtige, -n; der Mafel
 grdóba, die Häßlichkeit; der Greuel; das Schensal, -e
 grdóšt, grdóta, die Häßlichkeit
 grdán, das Schensal, -e
 grebén, der Ramm, Rämme, der Grat, -e; der Hechel
 grebljica, die Scharre, -n, die Ofen-frücke, -n
 grebšti, scharren, graben
 gréd, die Hühnersteige, -n; mn. die Leiter, -n
 greda, der Balken; das Gartenbeet, -e
 grédelj, der Pflugbalken, der Riel, -e
 gredóč, unterwegs
 gréh, die Sünde, -n
 grenák, grenek, bitter

grenčica, das Bitterwasser; das Sod-
brennen
grenéti, bitter sein
greníti, verbittern, verleiden
grenkôta, die Bitterkeit, -en
gréšen, sündig, sündhaft
grešíti, sündigen, verfehlen
gréšnik, der Sünder
gréti, wärmen
gréz, der Rot, der Morast, Moraste
(Moräste), das Moor, -e
greznica, die Senkgrube, -n
grgráti, gurgeln; röcheln
grič, der Hügel
gril, die Grille, -n; das Heimchen
griljček, der Grünsfink, -en
grinta, der Grind, die Räude
grintav, grindig, ründig; rauh
gristi, beißen, schneiden (v trebuhu),
knacken (orehe)
griva, die Mähne, -n
grivna, das Halsband, -bänder
griza, 1) die Ruhr, -en; 2) die
Schutthalde, -n
grizav, grízen, ruhrkrank
grizljaj, der Bissen
grkati, girren, schnarren; lassen
grlica, die Turteltaube, -n; die
Lachtaube, -n
grliti, girren; herzen
grlo, die Kehle, -n, die Gurgel, der
Schlund, Schlünde
grm, der Strauch, Sträucher; der Busch,
Büsche
grmada, der Haufen; der Scheiter-
haufen
grméč, donnernd
grméti, donnern
grmičje, grmičevje, kleines Gesträuch,
das Strauchwerk
grmljava = grom
grmóvje, das Gesträuch, -e, das Ge-
büsch, -e
grób, das Grab, Gräber
grobár, der Totengräber
gróblja, der Steinhaufen; der Schutt
grobščje, die Grabstätte

grod, gl. grudi
grof, der Graf, -en
grohót, (grobes) Gelächter
grôm, der Donner
gromada, gl. grmada
grôza, der Schauer
grôzd, die Traube, -n
grôzdje, die Trauben
grózen, entsetzlich, erstaunlich; stattlich,
schön
groziti, drohen, schrecken; se, sich ent-
setzen
gróznica, das Fieber
grozovit, grausam, entsetzlich, tyran-
nisch
grozovitnost, grozovitost, die Grau-
samkeit, -en; die Brutalität, die
Entsetzlichkeit
gróznja, die Drohung, -en
grtánec (= goltanec), der Schlund,
Schlünde
gruča, der Klumpen; der Kloss, Klöße
gruda, die Scholle, -n, die Erdscholle
gruden, holprig; der Dezember
grudi, die Brust, Brüste
grúdití, zerbeißen, nagen, plagen
grúlití, girren
grušč, der Schotter, der Schutt
gúba, die Falte, -n
gúbati, gubančiti, falten
gubíti, schädigen, verderben
gugalnica, die Schaukel, -n
gúgati, schaukeln
gúlití, reiben, (ab)wehen; schinden,
pressen
gumb, der Knopf, Knöpfe
gûmbnica, das Knopfloch, -löcher
gumno, die Tenne, -n
gûncati, schaukeln, wackeln
gúra, die Schindmähre
gusár, der Seeräuber
guša, der Kropf, Kröpfe
gušcer, die (grüne) Eidechse, -n
gvôzd, der Keil, -e
gvozditi, verkeilen

H.

H (k), zu, gegen
 hábiti, gl. pohábiti
 hacáti, humpeln
 hajduk, der Heibuck, -en, der Räuber
 halja, der Umwurf, -würfe
 hápati, schnappen, hauen
 harfa, harpa, die Harfe, -n
 hasen, der Nutzen
 hásniti, nützen
 hči, die Tochter
 hehetáti (se), sichern
 hencaj! hentaj! pohtausend! japper-
 ment!
 hiba, das Gebrechen
 hinavčiti (se), heucheln
 hinâvec, der Heuchler
 hinavski, heuchlerisch
 hinâvstvo, hinâvščina, die Heuchelei,
 -en
 hip, der Augenblick, -e
 hipen, momentan, augenblicklich
 hírati, siechen, verkümmern
 hiša, das Haus, Häuser
 hišen, Haus-; hišni, der Diensthote,
 -n
 hišna, das Stubenmädchen
 hišnik, der Hausmeister, der Haus-
 hälter; ž.: hišnica
 hiter, eilig, schnell
 hitéti, eilen
 hitrica, die Eile; der Sommerroggen
 hitrôst, die Schnelligkeit, die Ge-
 schwindigkeit, -en
 hlače, das Beinkleid, -er; die
 Hose, -n
 hlâcnica, die Hosenhülste, -n, der
 Beinling, -e
 hlad, die Kühle
 hladen, hladán, kühl
 hladiti, kühlen, erfrischen
 hladnica, der Kühlraum, -räume; die
 Gartenlaube, -n
 hladnokrven, kaltblütig
 hlâdnost, die Kühle, die Gleich-
 gültigkeit

hláp, der Dampf, Dämpfe
 hlápec, der Knecht, -e
 hlapen, 1) dunstig, dämpfig; 2) locker,
 schlaff
 hlapéti, dunsten
 hlapón, die Lokomotive
 hlastati, haſchen, schnappen
 hlasten, haſtig, gierig
 hlástniti = hlastati
 hleb, der Laib, -e; das Brot, -e
 hlepénje, das Verlangen, die Sucht
 hlepéti, streben, haſchen, lechzen
 hlév, der Stall, Ställe
 hlímba, die Verstellung, -en; die
 Heuchelei, -en
 hlíniti, heucheln; se, schmeicheln, sich
 verstellen
 hlod, der Klotz, Klöße; der Balken
 hlopotáti, plätſchern
 hmelj, der Hopfen
 hod, das Gehen, der Gang, der
 Marsch
 hodec, der Geher, der Fußgänger
 hoden, 1) gangbar; 2) rupfen, aus
 (grober) Leinwand
 hodišče, der Gang, Gänge, der Korri-
 dor, -e
 hoditi, gehen
 hodník, der Gang, Gänge, der Wan-
 delgang
 hohnjati, näseln, schnupfern
 hōja, der Gang, Gänge
 hōja, hōjka, die Tanne, -n, die Weiß-
 tanne, -n
 hōjevje, der Tannenwald, -wälder,
 der Nadelwald
 holm, der Bergvogel, der Hügel
 homót, das Dickicht, -e
 hôsta, das Dickicht, -e, der Wald,
 Wälder; das Reisig
 hóstija, die Hostie, -n
 hotéti, wollen
 hraber, tapfer
 hrabríti, ermutigen
 hrâbrost, die Tapferkeit
 hrám, das Gebäude, die Kammer, -n,
 der Keller

hramba (shramba), der Aufbewahrungsort, -e; die Vorratskammer, -n

hrána, die Kost, die Nahrung

hranilnica, die Sparkasse, -n

hranilnik, die Sparkasse, -n

hrániti, aufbewahren, sparen; nähren

hránívo, das Nahrungsmittel

hrápast, hrapav, rauh

hrast, die Eiche, -n

hrastje, hrastovje, der Eichenwald, -wälder

hrastov les, das Eichenholz, -hölzer

hrbet, der Rücken, die Rückseite, -n

hrbtánc, hrbtníca, das Rückgrat, -e, die Wirbelsäule, -n

hrbténjáča, das Rückenmark

hrbtíše, der Rücken, der Buckel

hrcati se, sich räuspern, sich schneuzen, auswerfen

hren, der Meerrettig, -e

hrepéníti, sich sehnen

hrib, der Berg, -e

hribolazec, der Bergsteiger

hribovec, der Bergbewohner, der Alpler

hripa, die Heiserkeit, die Influenza

hripati, heiser sein, röcheln

hripav, heiser

hrkati, gl. hrcati

hrom, hrómav, lahm

hromóta, die Lähmung, -en

hropéti, hropsti, schnaufen, schnarren, röcheln

hropót, das Röcheln

hrpati = hropeti

hrošč, der Käfer

hrt, das Windspiel, -e; der Windhund, -e

hrum, der Lärm

hruméti, brausen, tosen, lärmern

hrup, der Lärm, das Getümmel

hrupen, lärmend

hrust, der starke Mensch, -en

hrustanec, der Knorpel

hrústati, knuspern, knacken, knauen

hrustávka, die Knorpelfirsche, -n

hrústiti se, sich brüsten, prohen
hrušč, das Geräusch, -e, der Lärm
hruščati, rauschen, brausen, tosen, knacken

hrúška, die Birne, -n; der Birnbaum, -bäume

hrúti, tosen, brausen, frachen

hrzati, wiehern

hud, schlimm, böse; scharf; huda
ura, das Gewitter

hudíč, hudíman, hudír, der Teufel

hudóba, die Bosheit, der Böse, -n; der Teufel

hudoben, böse, boshaft

hudobíja, die Bosheit, -en

hudóbnež, böser (boshafter) Mensch, -en, der Bösewicht, -e

hudodélec, hudodělník, der Missetäter, der Verbrecher

hudodělstvo, ein Missetat, -en, das Verbrechen

hudomušen, schalkhaft, boshaft

hudoúrník, der Wildbach, -bäche; der Gießbach; der Sturmvogel, -vögel

hudováti se nad, böse sein (auf), ungehalten sein, sich ärgern (über)

hujskáč, der Hezer

hujskati, hezen, aufhezen

hujšati, verschlimmern, ärgern; zehren

hulež, der Duckmauser

huliti se, sich ducken, sich verstellen, heucheln

hvala, das Lob, der Dank

hvalen, loblich, Lob-

hvalevréden, lobenswert

hvaléžen, dankbar

hvaléžnost, die Dankbarkeit

hvalisati, lobhudeln

hvaliti, loben, preisen; se, sich rühmen, prahlen

hvastáč, hvastalec, der Prahler

hvošt, der Schweif, -e

I.

I, und, auch; i — i, sowohl — als auch
 igla, die Nadel, -n; der Stift, -e
 íglec, die Schlüsselblume, -n
 iglica, die Nadel, -n (na drevju)
 igl(ič)ast, nadelförmig; drevo, der Nadelbaum, -bäume
 igô (izêsa), das Joch, -e
 igra, das Spiel, -e; das (Theater-)stück, -e
 igrača, das Spielzeug, -e, das Kinder-
 spiel, -e, die Spielerei, -en
 igralec, der Spieler, der Schauspieler
 igr(al)išče, der Spielplatz, -plätze
 igráti, spielen
 igrokàz, das Drama, Dramen
 ihtéti, schluchzen
 ikra, der Kogen, die Finne, -n; der Laich, der Kaviar
 ikrast, ikrav, finmig
 il, der Ton, -e; der Lehm, -e
 ilast, ilna(s)t, ilovnast, lehmig, irden, Ton-
 slovica, slovka, der Lehm, -e, die Tonerde, -n
 imé, der Name, -n, der Titel, der Leumund
 imendân (bolje: god), der Namenstag
 imeniten, namhaft, angesehen, berühm-
 t
 imenik, das Namensverzeichnis, -sse, die Liste, -n, der Katalog, -e
 imenitnik, der angesehene Mann, der Notable
 imenitnost, die Bornehmheit, die Berühmtheit, -en; die Sehens-
 würdigkeit, -en
 imênje, gl. imetje, die Habe, -n
 imenovalec, der Kenner
 imenoválnik, der Werfall (Nominativ)
 imenováti, nennen
 imétek, gl. imetje
 iméti, haben, besitzen
 imetje, imovina, das Guthaben, das Vermögen

imovit, wohlhabend, vermöglich
 in 1) und; 2) ein anderer
 inače, anders, sonst
 ináčica, die Variante, -n
 inák, anders (beschaffen); ináko se mi storí, es ergreift mich Nöhrung, Wehmut
 inje = ivje
 inostranec, inozemec, der Aus-
 lãnder
 inostranstvo, inozemstvo, das Aus-
 land
 ípak, doch, gleichwohl
 írha, írhovina, das Weißleder
 írhist, weißledern; Leder-
 iskati, suchen
 isker, feurig, flink, munter
 ískra, der Funke, -n
 iskrên, feurig, eifrig; offenerzig
 iskrênost, die Feurigkeit, die Innig-
 keit, die Offenherzigkeit
 iskriti se, funkeln, Funken sprühen
 ist-, gl. tudi: izt-
 ísti, (eben)derselbe
 ístina, die Wahrheit, -en
 istinit, wahrhaft, tatsächlich
 istinitost, die Wahrhaftigkeit, die Wirklichkeit
 ístost, die Identität
 ítak, ohnehin
 iti (grem), gehen
 íva, die Wachweide, -n
 ivér, der (Holz)splitter, das Ab-
 schnitzel; der Gedankenplitter
 ivje, der Baumfrost, -fröste; der
 Rauheis
 iz, aus, von
 izba, das Zimmer, die Stube, -n
 izbéginiti, entfliehen
 izbêr(a) = izbîra
 izbijati, izbíti, (her)aus-schlagen; aus-
 treiben
 izbîra (= izbêra), die Auswahl, -en
 izbîrati, auskåuben
 izbîrčen, wåhlerisch, heifelig
 izbîrek, der Aukabericht, der Ausschuß
 izbistriti, aufklåren

izbočen, gewölbt, konver
 izboljšati, verbessern
 izbor, die Auswahl, -en
 izbrati, auswählen, er-; erkiesen
 izbrisati, auswischen, löschen
 izbruh, der Ausbruch, -brüche
 izbruhniti, 1) ausspeien; 2) aus-
 brechen, hervorbrechen
 izcediti, ausseihen, ausgießen
 izcimiti se, hervorfeimen, sich ent-
 spinnen
 izčrpati, erschöpfen
 izdaja, 1) die Herausgabe, die Aus-
 gabe, -n; 2) der Verrat
 izdajalec, der Verräter
 izdajalski, verräterisch
 izdajatelj, der Herausgeber
 izdajstvo, die Verräterei, -en; der
 Verrat
 izdaje, das Herausgeben, die Aus-
 gabe, -n
 izdajati, ausgiebig
 izdajati, 1) (her)ausgeben, 2) verraten
 izdava, die Ausgabe
 izdavna, längst, seit jeher
 izdediniti, enterben
 izdelati, ausarbeiten
 izdelek, das Erzeugnis, -sse
 izdihniti, ausatmen; den Geist auf-
 geben
 izdirati, ausreißen
 izdivjati (nav.: se), auswüten, aus-
 toben
 izdóbsti, ausmeißeln
 izdréti, herausreißen, (zob) reißen,
 ziehen
 izganjati, gl. izgnáti
 izginiti, verschwinden
 izgladiti (zgladiti), ausglätten
 izgled, gl. zgled
 izglódati, ausnagen
 izgnati, austreiben
 izgovárjati, aussprechen; se, sich
 entschuldigen
 izgovor, die Ausrede, -n; die
 Entschuldigung, -en; der Vor-
 behalt, -e

izgovoríti, aussprechen; ausbedingen,
 vorbehalten (si)
 izgréd, die Ausbreitung, -en, der
 Erzeß, -esse
 izguba, der Verlust
 izgubíti, verlieren
 izhâjati, erscheinen, auskommen
 izhladiti (shladiti), aus-, abkühlen
 izhlapéti, ausdampfen, verdunsten
 izhlapíti, verdampfen lassen
 izhód, der Ausgang, -gänge; der
 Auszug, -züge; der Ofen (bolje:
 vzhod)
 izhodišče, Ausgangspunkt, -e
 izid, der Ausgang, -gänge; der Er-
 folg, -e
 izimek, die Ausnahme, -n
 iziti, ausgehen; se, geschehen, in
 Erfüllung gehen
 izjaloviti se, mißlingen, fehlschlagen
 izjásniti se, sich ausheutern
 izjava, die Äußerung, -en, die Er-
 klärung, -en
 izjaviti, eine Erklärung abgeben
 izjéma, die Ausnahme, -n
 izjemati, ausnehmen, ausschließen
 izjemoma, ausnahmsweise
 izkaz, der Ausweis, -se
 izkázati, dartun; se, sich ausweisen,
 sich bewähren
 izkáznica, der Ausweis, -se, die
 Legitimationskarte, -n
 izkidati, ausschaukeln, ausmisten
 izklésati, ausmeißeln
 izklícati, heraussrufen, ausrufen
 izkljúčiti, ausschließen
 izkljúti, ausspicken, aushacken
 izkopáti, ausgraben; izkópati, aus-
 baden
 izkótiti, werfen, gebären
 izkrcati, ausschiffen; se, landen
 izkrcanje, die Landung, -en
 izkrvavéti, ausbluten, verbluten
 izkupiti, loskaufen; den Erlös (= iz-
 kupiček), einnehmen
 izkupim jo, ich komme übel an
 izkus, Versuch, -e

izkûstven, Erfahrungs-, empirisch
 izkûsenost, die Erprobtheit, die Bewährtheit
 izkušnja, die Erfahrung, die Erfahrung
 izkušnjáva (gl. skušnjáva), die Versuchung
 izkváriti (skvariti), verderben
 izláhka, leicht
 izlépa, mit Gutem, in Güte; ohne weiters
 izláziti, (her)auskriechen
 izléči (izležem), ausbrüten, aushecken, ausfinnen
 izlésti, gl. izlaziti
 izletéti, ausfliegen
 izlíti, ausgießen
 izliv, der Erguß, -güße; die Mündung, -en (reke)
 izlivati se, sich ergießen
 izlízati, auslecken; se, sich herausarbeiten, genesen
 izločiti, ausscheiden
 izlôžba, die Auslage, -n, die Ausstellung, -en
 izložiti, (her)auslegen, auspacken
 izluščiti, aushüllen, ausschälen
 izmêna, die Verwechslung, -en, die Abwechslung, -en, der Austausch
 izmeniti, izmênjati, auswechseln, austauschen
 izmênoma, abwechselnd
 izméríti (zméríti), ausmessen
 izmetati, auswerfen, verlieren
 izmêtek, der Auswurf, -würfe
 izmíslek, die Erfindung, -en, die Erfindung, -en
 izmísliti, izmísljévati, erdichten, erfinnen
 izmíti, auswaschen
 izmlésti, izmólsti, ausmessen
 izmolêdovati, erbetteln, erbitten
 izmotáti, herauswickeln; se, sich entspinnen, sich entwickeln, sich herausarbeiten
 iznâd, über, her(ab)
 iznâjdba, die Erfindung, -en

iznajdljiv, erfinderisch
 iznâjti, erfinden
 iznâšati, iznesti, heraustragen
 iznebítev, die Entledigung, -en
 iznebíti se, sich entledigen, loswerden
 iznenâda, unverhofft
 iznenâditi, überraschen
 iznevéra, der Treubruch, -brüche
 izneveriti se, abtrünnig werden, abfallen
 iznova, von neuem
 izôbčenje, der Bann, der Bannfluch, -flüche, die Exkommunikation, -en
 izobrázba, die Bildung, die Auszubildung
 izobráziti, formen, gestalten, (aus-)bilden
 izobráženost, die Bildung, -en
 izobraževálen, bildend, Bildungs-
 izobraževáti, ausbilden
 izogíbatí se, izogniti se, ausweichen
 izomíka, die Auszubildung
 iz(o)páčiti, verunstalten, verderben, verfälschen
 izorati, ausackern
 izostáti, ausbleiben
 izpačen (gl. spačen), verdreht, sittenlos
 izpâh, izpâhljaj, die Ausstoßung, -en, die Emission, -en; die Berrenkung, -en
 izpahniti, ausstoßen
 izpásti, ausfallen; gelingen
 izpeljáti, ausführen
 izpeljáva, die Ableitung, -en
 izpís, die Abschrift, -en, der Auszug, -züge, das Exzerpt, -e
 izpisati, (her)auschreiben, exzerpieren
 izpísek, gl. izpis
 izpít, die Prüfung, -en
 izpíti, austrinken
 izpláčati, auszahlen; izplača se, es zahlt sich aus, es rentiert sich
 izplakniti, izplahniti, ausspülen
 izplávati, herausschwimmen
 izpléti, ausjäten
 izpod, von unten, unten hervor

izpodbíti, (von unten) herauschlagen,
niedererschlagen, bestreiten; nogo, ein
Bein unterchlagen
izpodbíten, anfechtbar
izpodbosti, anspornen
izpodbúda (-búja), die Aufmun-
terung, -en, die Anregung, -en
izpodbújati, aneifern, anregen
izpodrsniti, ausgleiten, glitschen
izpólniti, ausfüllen, erfüllen
izpopólniti, vervollständigen, ergänzen
izporočíti, widmen, berichten
izposlováti, auswirken, erwirken
izposóditi, ausleihen, borgen
izposójenka, das Lehnwort, -wörter
izposojilo, das Darlehen
izpostaviti, ausstellen, aussetzen
izpotíti se, sich ausschweigen
izpoved, die Aussage, -n, das Bekennt-
nis, -isse; die Beichte, -en (tudi:
spoved itd.)
izpovedati (spovedati), aussagen,
beichten
izpr-, gl. tudi: spr-
izpraskati, herausfragen, ausfragen
izprašati, ausfragen, erforschen
izpraševalec, der Prüfer, der Exa-
minator, -en
izpraševanje, das Ausfragen, die
Prüfung, -en, das Verhör, -e
izpravek, die Berichtigung, -en
izpraviti, berichtigen
izprazniti, ausleeren
izpreči, izpregati, ausspannen
izpred, von vorne hinweg, vortweg
izpregledati, zur Einsicht kommen,
sehend werden; nachsehen, übersehen
izpregovoríti, das Wort ergreifen
izprehájati se, lustwandeln, spazieren
izprehôd, der Spaziergang, -gänge
izprek, von jenseits
izpreleti me, es durchläuft mich, es
befällt mich
izpremêmba, die Veränderung, -en,
die Verwandlung, -en
izpremeniti, verändern
izpremenljiv, veränderlich

izpreobrniti, befehren
izprevôd, die Begleitung, -en, das
Geleite, der Kondukt, -e, die Pro-
zession, -en
izprevreči se, umschlagen, sich ändern
izpričati, bezeugen, rechtfertigen
izpríditi (spríditi), verderben; se,
ausarten
izprósiti, ansbitten, erbitten
izprva, zuerst, ursprünglich
izpúliti, ausraufen, ausreißen
izpúst, die Entlassung, -en
izpustíti, izpúsčati, (her)auslassen,
freilassen; se, Aus Schlag bekommen
izpuščáj, der Aus Schlag, -schläge
izrabiti, ausnützen, abnützen
izrástek, der Auswuchs, -wüchse
izravnáti (zravnáti), gerade richten
izráz, der Ausdruck, -drücke, der Ter-
minus, die Termini; die Miene, -n
izréčen, izrečno, ausdrücklich
izrék, der Ausspruch, -sprüche
izréka, die Aussprache, -en
izréči, izrekováti, aussprechen
izrézati, ausschneiden
izrêzek, izrêzljaj, der Ausschnitt, -e
izríniti, herausdrängen, herauschieben,
verdrängen
izríti, auswählen
izročati, izročiti, übergeben, über-
antworten
izročilo, die Einhändigung, -en, die
Überlieferung, -en
izrôdek, die Ausgeburt, -en, der
Bastard, -e
izrúti, izr(ú)vati, ausraufen, aus-
reißen
izsékatí, ausschauen
izselítev, die Auswanderung, -en
izsesati, aussaugen
izsiliti, erzwingen, erpressen
izsípati, ausschütten, wegschütten
izsledováti, ausspüren, forschen
izsrkati, ausschürfen, aussaugen
izstôp, der Austritt, -e
izstópiti, austreten
izstrádati, aushungern

izsušiti, austrocknen
 izsuti, ausschütten
 izšólati, studieren lassen; se, die Studien vollenden
 iztéci, auslaufen, ausfließen; ausgehen
 iztégniti, ausdehnen, austrecken
 iztek, der Auslauf, -läufe, Ausgang, -gänge, der Ablauf
 iztépstí, ausklopfen
 iztérjati, einfordern, eintreiben
 iztésati, ausshauen
 iztikati, ausstechen; stöbern (stikati)
 iztírati, austreiben, abschieben
 iztis, iztísek, der Abdruck, -drücke, das Exemplar, -e
 iztísni, iztískati, ausdrücken, ausdrucken
 iztóčiti, ausgießen, ausschütten
 iztók, der Ausfluß, -flüsse; der Ofen
 iztolmačiti, verdolmetschen
 iztrébiti, ausrodern, (aus)putzen, ausfegen; ausrotten
 iztrésti, ausschütteln, ausbeuteln
 iztrezniti, ernüchtern; se, nüchtern werden
 iztrgati, ausreißen, ausrauben
 iztrohnéti (strohnéti), verwesen
 iztržiti, ausverkaufen anbringen (die Ware); einnehmen
 izučiti, ausbilden; witzigen
 izúm, izúmek, die Erfindung, -en
 izúmiti, erfinden, ersinnen, erdichten
 izumítelj, der Erfinder
 izumljív, erfinderisch
 izúriti, einüben
 izúst: na izúst, auswendig, 'aus dem Stegreif
 izúti (sezuti), ausziehen (čevlje)
 izvájati, ausführen; ableiten
 izvalíti, 1) ausbrüten; 2) herauswägen
 izvažati, herausführen, ausführen, exportieren
 izvećine, größtenteils
 izvéden, erfahren
 izvédenec, der Sachverständige, -en

izvedeti, erfahren, auskundschaften
 izvedljív, neugierig
 izven, außer
 izvenreden, außerordentlich
 izvésten, gewiß; ausführbar
 izvesti, ausführen, ableiten
 izvéstje, der Bericht, -e
 izvestítelj, der Berichterstatter
 izvéstnost, die Gewißheit
 izvíniti, verrenken, verstauchen
 izvír, izvírek, der Ursprung, -sprünge; die Quelle, -n
 izvírati, hervorquellen, entspringen; stammen; folgen
 izvíren, ursprünglich, original; der Stamm
 izvírni greh, die Erbsünde, -n
 izvírník, das Original, -e
 izvítí, herauswinden, entwinden
 izvleček, der Auszug, -züge
 izvòd, das Exemplar; = izvleček
 izvóhati, auschnüffeln, ausspüren
 izvojeváti, erkämpfen, erobern
 izvóliti, auswählen, (er)wählen;
 izvolite! wollen Sie! belieben Sie!
 izvóljen, auserlesen
 izvóljenec, der Erwählte, -n; ž.: izvóljenka
 izvór, der Ursprung, -sprünge
 izvóšček, der Ziafer
 izvotliti, aushöhlen
 izvóz, die Ausfuhr, der Export
 izvoziti, herausführen; ausfahren (izvóžen, ausgefahren)
 izvréci, auswerfen, verwerfen; fehlgebären
 izvrsten, auserlesen, vorzüglich, gebiegen
 izvršitev, die Ausführung, -en
 izvršiti, ausführen, vollenden
 izvrtati, ausbohren
 izvržek, der Auswurf, -würfe, der Schund
 izvzétí, ausnehmen
 izza, von jenseits, hervor; seit
 izzívanje, die Herausforderung, -en, die Provokation, -en

izzívati, herausfordern
 izzúti, gl. izuti
 izzéti, izzémati, auspressen, aus-
 winden
 izzrebati, auflösen.

J.

Jabelko, der Apfel, gl. jabolko itd.
 jablan (-i), jáblana, der Apfelbaum,
 -bäume
 jablanov cvet, die Apfelbaumblüte,
 -en
 jábolčnik, der Apfelmoss, das Apfelmoss
 jábolka, jabolko, der Apfel, Äpfel
 jáb(ol)kovec = jabolčnik
 jačji, stärker
 jad, das Gift, -e, der Zorn
 jaderu, gl. jádrn
 jadikovati, wehklagen
 jáditi, ärgern; se, zürnen, erboht sein
 jádrn, rasch, schnell
 jádrati, segeln, schiffen
 jádrnica, 1) die Segelstange, -n, die
 Raa, -en; 2) das Segelschiff, -e
 jadnik, 1) der Eilbote, -n; 2) der
 Mast, -e(n)
 jádrnost, fliegende Gile
 jádro, das Segel
 jádrovje, das Segelwerk, -e
 jáglec, die Aukel, -n
 jaged, die (Schwarz)pappel, -n
 jagnje, das Lamm, Lämmer
 jágoda, die Beere, -n; die Erdbeere
 jaháč, der Reiter, der Vereiter;
 konj jaháč, das Reitpferd, -e
 jahálnica, die Reitschule, -n
 jáhati, reiten
 jajce, das Ei, -er
 jáčnik, die Eierspeise, -n
 jak, stark, tapfer, wacker, brav
 jáko, sehr, stark
 jákost, die Stärke
 jálov, gelt, unfruchtbar
 jálovica, jálovka, die gelte Kuh,
 Kühe

jama, die Grube, -n, die Grotte, -n
 jambor, -a, der Mast(baum), gl.
 jadnik 2)
 jámčiti, bürgen, gut stehen
 jamstvo, die Gewähr
 janež, der Anis
 janičár, der Janitschar, -en
 jánjček, janje, das Lämmchen
 jánka, der Frauenrock, -röcke, der Kittel
 jár, frühreif, Früh-; jara gospoda,
 die Emporkömmlinge, neugeborener
 Adol
 jářčica, Frühhenne, -n
 járec, der Hammel
 járek, der Graben, Gräber
 járem, das Koch, -e
 járica, das Frühgetreide, die Früh-
 henne, -n, junges Schaf, -e
 jarina (járka), die Frühsaat, -en
 jarost, der Grimm, der helle Zorn
 jása, die Dichtung, -en
 jaseu, heiter, klar, hell
 jasli, die Krippe, -n
 jasníti se, sich ausheutern
 jasnost, die Heiterkeit; die Reinheit,
 die Deutlichkeit
 jástreb, der Habicht, -e; der Hühner-
 geier
 jašek, der Schacht, -e
 jata, der Zug, Züge, der Schwarm,
 Schwärme, die Rotte, -n
 jáveljne, schwerlich
 jáven, öffentlich
 javiti, melden
 jávk, jávkanje, das Jammern
 jávkati, wehklagen
 jávnost, die Öffentlichkeit
 javor, der Ahorn, -e
 jaz, ich
 jázba, die Höhle, -n
 jazbec, der Dach, -e
 jázbečar, der Dachshund, -e
 jázbina, das Dachloch, -löcher
 jécati, jecljáti, stottern, stammeln
 jéca, der Kerker, das Gefängnis, -isse
 ječár, der Kerkermeister
 jécati, jammern, ächzen, wimmern

jěčmen, die Gerste
 jěčmén(ov)ka, die Gerstengrütze, -n,
 der Gerstenprein
 jěd, die Speise, -n
 jědec, der Esser
 jeden = eden, en, einer
 jedenkrat = enkrat, einmal
 jědež = jedec
 jědilen, Speise; jedilni list, die
 Speisefarte, -n
 jedilnica, der Speisesaal, -säle, das
 Speisezimmer
 jedilnik, die Speisefarte
 jedilo, das Lebensmittel; das Essen,
 die Speise, -n
 jedín = edin, einzig, einzig
 jedljiv, essbar
 jednóč, einmal, einst
 jedrnát, kernig, kernreich
 jědro, der Kern, -e
 jedrovit = jedrnát
 jedúh, jedún, der Vielesser, der
 Bielfraß, -e
 jeglič, die Schlüsselblume, -n
 jegúlja, der Aal, -e
 jek, jeka, der Hall, -e, das Echo,
 Echo's
 jeklén, von Stahl, stählen, gestählt,
 gebiegen
 jéklo, der Stahl
 jěla, jělka, die Tanne, -n
 jělen, der Hirsch, -e
 jělénka, die Hirschkuh, -kühe
 jeli? nicht wahr? gelt?
 jélo, das Essen, die Speise, -n
 jelov, Tannen-
 jelovina, das Nadelholz, -hölzer
 jělsá, die Erle, -n
 jemati, nehmen
 jemnasta! jemine!
 jénjati, nachlassen, aufhören
 jerbas, der Korb, Körbe
 jerěb, jerebica, das Rebhuhn,
 -hühner
 jerebíčar, der Vorstehhund, -e
 jerh-, gl. irh-
 jěrmén, der Riemen

jerménar, der Riemen, der Sattler
 jěrob, der Vormund, -münder
 jěruš, (schlechter) Schnaps, Schnäpse,
 der Fusel
 jesén, der Herbst, -e
 jěsen, die Esche, -n
 jesénski, Herbst-
 jěsih (bolje: kls), der Essig
 jest = jaz
 jěsti, essen
 jestvína, die Eßware, -n, die Speise, -n
 jestvinar, der Viktualienhändler
 ješč, eßlustig, bei Appetit, gefräßig
 „ješprenj“, prav: jěčmenova kaša,
 der Gerstenprein
 jěti (jamem), anfangen
 jětičen, tuberkulös, schwindstüchtig
 jětika, die Schwindstucht, Zungen-
 sucht, die Tuberkulose
 jetník, der Gefangene, -n
 jetniščnica, das Gefangenhäus,
 -häuser
 jětra, die Leber, -n
 jěz, der Damm, Dämme; das Wehr, -e
 jěza, der Born
 jězav, zornmütig, jähzornig
 jezdárna, jezdarnica, die Reitschule
 jězdec, der Reiter
 jězden, Reit-
 jězditi, reiten
 jězen, zornig, zürnend, böse
 jězer = tisoč
 jězero 1) der See, -n; 2) (= tisoč)
 jězgra (= jedro), das Baummark,
 der Kern, -e
 jezgrovit, kernig
 jeziček, das Zünglein, das Zäpfchen
 jezičen, zungenfertig, geschwätzig, zank-
 stüchtig
 jězik, die Zunge, -n; die Sprache, -n
 jezikáti, die Zunge wegen
 jezikoslóvec, der Sprachforscher, der
 Linguist, -en
 jezikoslóvstvo (-óvje), die Sprach-
 wissenschaft, -en
 jezíti, erzürnen, zürnen, verdrießen
 jéziti, dämmen, deichen, stauen

jeznorit, jähzornig, launenhaft
 jež, der Igel
 jéža, das Reiten; der Damm, Dämme
 ježica, die (stachelige) Schale, -n
 ježiti se, sich sträuben; zu Berge
 stehen (lasje)
 jôk, das Weinen
 jókati se, weinen
 jópa, die Soppe, -n
 jûg, der Süden; der Südwind, -e
 jugovzhód, der Südosten; jugo-
 zahód, der Südwesten
 jûha, die Suppe, -n
 juhéj! juche!
 junáčiti se, sich als Held stellen,
 renommieren
 junák, der Held, -en
 junáški, heldenhaft, tapfer
 junástvo, der Heldensinn, die Ta-
 pferkeit
 junec, junček, der junge Ochse, -en,
 der Terz; der Stier, -e
 juníca, die junge Kuh, Kühe, die
 Färse, -n, die Kalbe, -n
 jutrn, jútrsen, jútranji, jutrnji,
 morgend, morgig, Morgen-
 jútrnja, die Morgengabe, -n
 jutri, morgen
 jutro, der Morgen
 jútrov, Morgen-, östlich
 južen, südlich; j. vreme, Tauwetter
 júžina, das Mittagsmahl, -e
 júžinati, Mittagsmahlzeit halten

K.

K (h), zu, an, gegen
 káblica, die Milchgelte, -n; der
 Melkeimer
 kača, die Schlange, -n
 káčiti, reizen
 kad, die Wanne, -n; der Bottich, -e
 kádar, kader, (kedar), wann, als, da
 kadarkóli, wann immer
 kadilec, der Raucher
 kadilnica, das Rauchfaß, -fässer
 kadílo, das Rauchwerk; der Weihrauch

kadíti, rauchen, räuchern
 kadúnja, die Mulde, -n; mn.: ka-
 dúnje, der Backtrog, -tröge
 kâfra, der Kämpfer
 kaj? was?
 kâjpada, freilich, natürlich
 kâjti, denn; weil
 kajža, die Hütte, -n, die Kutsche, -n
 kák, kák(o)šen, kakóv, wie beschaf-
 fen? irgend einer
 kakó? wie?
 kâkor, (so)wie
 kakóvost, die Beschaffenheit
 kakršen, wie beschaffen
 kâkti = kakor
 kâl, der Keim, -e
 kalen, trübe
 kalín, der Gimpel
 kalíš, kališče, die Pfütze, -n, der Kot
 kalíti, 1) trüben, trübe machen;
 2) sprossen; 3) härten
 kalníca, trübes Wasser
 kalúp, die Gußform, -en, das Mo-
 dell, -e
 kalúža, die Lache, -n, die Pfütze, -n
 kalúžnica, das Pfützenwasser
 kam? wohin?
 kamêla (bolje: velblód), das Ka-
 mel, -e
 kâmen, der Stein, -e
 kam(e)nâti, steinigen
 kamenên (kameniten), steinern,
 Stein-
 kamenéti, versteinern
 kamenít, steinig; steinern
 kamenár, kamnar, der Steinhauer,
 der Steinmetz, -e
 kâmenje, die Steine, das Gestein, -e
 kam(e)nolom(nica), der Steinbruch,
 -brüche
 kam(e)nopis, kam(e)notísk, die
 Lithographie, -n
 kam(e)nosék, Steinmetz, -e
 kamo? = kam?
 kamo li, geschweige denn
 kamor, wohin
 kamorkóli, wohin immer

kaniti, 1) tropfen; 2) beabsichtigen, täuschen
 kanja, der Mausebussard, -e
 kânt, der Banferott, -e
 kâp, 1) die Traufe, -n; 2) der Schlagfluß, -flüsse
 kapa, die Kappe, -n; die Mütze, -n
 kâpati, tropfen, tröpfeln
 kapêla, die Kapelle, -n
 kap(e)lân, der Kaplan
 kâpelj, der Kaulbars, -bärse; der Grop, -en
 kapêlnik, der Kapellmeister
 kapitál, das Kapital, -ien
 kapitân, der Kapitân
 kaplân = kapelan
 kâplja, der Tropfen
 kapljâti = kâpati
 kaplj(ev)ina, der flüssige Körper
 kapljiv, tropfbar flüssig
 kapnica, das Tropf-, das Dachwasser; die Zisterne, -n
 kapnik, der Tropfstein, -e
 kapûca, die Kapuze, -n
 kapucîn, kapucinec, der Kapuziner
 kapûn = kopun
 kâpus (zêlje), der Kofel
 kar, 1) was; 2) als (plötzlich); 3) möglichst, gar; kar najboljši, der bestmögliche; kar nič, gar nichts
 kârati, tadeln, rügen
 karkóli, was immer
 karp, der Karpfen
 kartûš, die Kartusche, -n, die Patronentasche, -n
 kâsen, spät
 kastôrec, der Biberhut, -hüte
 kaša, der Hirsebrei, der Brei, -e, die Grütze
 kâšča, der Getreidekasten, der Speicher; das Bollwerk (im Wasser)
 kâšelj, der Husten
 kâšljati, husten
 kâšta = kašča
 katêri, welcher
 kateriê, zum wievieltenmal

katrân, der Teer
 káva, der Kaffee
 kavárna, das Kaffeehaus, -häuser
 kavárnar, der Cafetier, -s
 kâvelj, der Hafen
 kâvka, die Dohle, -n
 kâvljast, hafig
 kâvovec, der Kaffeebaum, -bäume
 kavra, die Truthenne, -n
 kavráč, der Truthahn, -hähne
 kâvran (in: gavran), der Rabe, -n
 kâvs, der Zank, der Hader
 kâvsati, kavsniti, picken, schnappen; kavsniti se, zanken
 kazâlec, der Zeiger; der Zeigefinger
 kazálo, das Register, der Zeiger
 kâzati, zeigen, anzeigen; bedeuten
 kâzen, die Strafe, -n
 kâzenski, strafgerichtlich, Straf-, kriminal
 kaziti, verderben, pfuschen, stören
 kaznilen, strafend, strafbar
 kaznilnica, das Zuchthaus, -häuser
 kaznina, das Strafgeld, -er
 kazniv, strafbar
 kaznjeneec, der Strâfing, -e
 kaznjevati, kaznovati, strafen, bestrafen
 kâzipot, der Wegweiser
 kdaj? kedaj? wann?
 kdó? wer?
 kdor, wer
 kdorkóli, wer immer
 kébast, gestutzt, mißgestaltet
 kégelj, der Kegel
 kegljâti, Kegel schieben
 kegljîšče, die Kegelbahn, -en
 kéha (bolje: ječa), der Kerker, die Kette, -n
 kéhel, der Kropf, Kröpfe
 kélih, der Kelch, -e
 kémbelj, der (Glocken)schwengel
 képa, der Klumpen, die Scholle, -n; der Schneeball, -bälle
 képati, (mit Schneebällen) bewerfen; se, Schneebällen werfen; volno, frempeln

ker, weil, indem, da
 kes, die Reue
 kesàn = kesen
 kesáti se, reuen, bereuen
 késen, spät, säumig, langsam
 kesnóba, kesnóta, kesnóst, die
 Saumseligkeit
 ki, welcher
 kidálnica, die Mistgabel, -n
 kídati, (aus)misten; schaufeln; weg-
 räumen
 kíhati, kihniti, niesen
 kij, der Schlägel, die Keule, -n
 kila, der Bruch, -brüche
 kílav, an Bruch leidend, schwächlich
 kímati, nicken
 kímavec, 1) der Kopfnicker, der Za-
 sager; 2) = kímovec, der September
 kinč (bolje: kras), der Schmuck
 kíncati (bolje: krasiti), zieren
 kinkati, nicken
 kíp, die Statue, -n; das Bild, -er;
 die Bildsäule, -n
 kipár, der Bildhauer
 kipárstvo, die Bildhauerkunst
 kipéti, fieden, aufwallen
 kís, der Essig
 kísati, sauer machen, säuern; se,
 gären, sauer werden; ein saures
 Gesicht machen, raunzen
 kisel, sauer, mürriß
 kíselica, der saure Wein; der Sauer-
 ampfer
 kislec, der Sauerstoff
 kíslica = kíselica
 kislína, kislóba, die Säure, -n
 kíslost, der saure Geschmack, die
 Sauertöpfigkeit
 kislóten, säuerlich
 kist, der Kasten
 kit, der Walfisch, -e
 kita, die Flechte, -n, der Bopf, Böpfe;
 die Flechte, -n; der Strauß, Sträuße
 kítica, das Böpfchen; die Strophe, -n
 kítiti, schmücken
 kjé, wo? irgendwo
 kjerkóli, wo immer

klada, der Block, Blöcke; der Klotz,
 Klöße, Holzstoß, -stöße
 kládati, pokládati, legen
 kládez (nav.: vodnjak), der Brunnen
 klád(i)vo, der Hammer
 klafáč, der Zotenreißer
 klafáti, Zoten reißen
 klaféta, ein schäbiger Hut
 klafuta = klofuta
 klája, das Viehfutter
 klalnica (in: klavnica), die Schlacht-
 halle, -n
 klamfa, die Klammer, -n
 klanec, der Hohlweg, -e; die Stei-
 gung, -en
 klánjati, vklánjati, neigen, beugen
 klanje, das Schlachten, die Metzerei,
 -en
 klas, die Ähre, -n
 klásti, legen (den Tieren das Futter)
 klati, spalten; schlachten; beißen
 klatiti, herabschlagen; se, vagabun-
 dieren, sich herumtreiben
 klavec, der Schlächter
 klavnica = klalnica
 klavern, niedergeschlagen, jämmerlich
 klécati, knicken, in die Knie sinken,
 wackeln
 kleč, die Felsenklippe, -n, die Sand-
 bank, -bänke
 klečálo, der Betschemel
 klécati, knien
 klečepláziti, kriechen
 klečnica = klečálo
 klěj, der Kitt, der Leim; der Teer
 klejíti, leimen, pappen, fitten
 kléka, die Schindmähre, -n
 klekniti, niederknien
 klèn, 1) der Weißfisch, -e; 2) der Fels-
 ahorn, -e
 klèn = jeklèn, gediegen, kernig
 klénkati, klimpern, die Glocken
 schlagen, triangeln
 klepálnik, klepálo (tudi mn.), der
 Dengelstock, -stücke, das Dengel-
 zeug, -e
 klepati, dengeln; klempeln, klopfen

klepetálo, die Plaudertasche, -n
 klepetáti, klappern, plappern
 klepetec, die Klapper, -n; die
 Ratsche, -n
 klepetúlja, die Plaudertasche, die
 Reiserin, die Ratsche, -n
 klésati, behauen
 kléstiti, Äste abhacken, behacken;
 prügeln
 klešč, die Zecke, -n
 kléščar (ali: rogáč), der Hirschkäfer
 kléšče, die Zange, -n; die Krebs-
 schere, -n
 kléščnik, der Schneidezahn, -zähne
 klêt, der Keller
 kletár, der Kellner
 klêtev, das Fluchen, der Fluch, Flüche
 kléti, fluchen; se, schwören
 klêtká, das Vogelhaus, -häuser; der
 Käfig, -e
 klêtva = kletev
 klevetáti, verleumden
 klíc, der Rufs, -e
 klíca, der Reim, -e
 klicáj, das Ausrufungszeichen
 klicati, rufen
 klik, der Rufs, -e, der Schrei, -e
 klin, 1) der Reil, -e; der Bolzen;
 der Pflock, Pflöcke, die Leitersprosse,
 -n; 2) der Weißfisch, -e
 klinast, keilsförmig
 klinček, klinec, 1) das Pflöckchen,
 das Zündhölzchen; 2) die Nessel, -n
 kliti, keimen, sprossen
 kljub, kljubest, kljubost, der Trotz;
 kljub(u), trotz, zum Trotz
 kljubovati, trotzen
 ključ, der Schlüssel; der Hafen; die
 Serpentine, -n
 ključálnica, ključánica, das Schloß,
 Schlösser, das Vorleseschloß
 ključár, der Beschließer, der Haus-
 hälter, der Kellermeister, der Kirchen-
 propst, -pröpste
 ključá(l)ničar, der Schlosser
 kljúka, der Hafen; die Klinker, -n;
 die Kurbel, -n

kljúkast, hakenförmig, gekrümmt
 kljúkec, der Dietrich, -e, das Ta-
 schenmesser; der Schelm, -e
 klján, der Schnabel, Schnäbel
 kljunáč, die Schnepfe, -n
 kljupa, der Fallriegel, der Knoten
 kljusa (in: kljuse), der Gaul, Gänse,
 die Mähre, -n
 kljívati, picken, hacken
 klobása, die Wurst, Würste
 klobasáti, schwagen, schnattern, dum-
 mes Zeug reden, schwefeln
 klóbčič, gl. klopčič
 klobučár, der Hutmacher
 klobúk, der Hut, Hüte
 klobučevína, klobučína, der Hutfilz,
 der Filz, -e
 klobuštráti, einherpatschen, plappern
 klofúta, die Ohrfeige, -n
 klôp, die Bank, Bänke
 klôp (tudi: klôšč), die Zecke, -n
 klôpčič, der Anánel
 klopotáča, die Klapperschlange, -n
 klopotáti, klappern, plappern
 klopôtec, die Klapper, -n, die Klapper-
 mühle, -n, die Windmühle, -n
 kmálu, bald
 kmečki, bäuerlich, Bauern-
 kmet, der Bauer, -n; der Landmann,
 -leute; na kmetih, auf dem Lande
 kmetávs, der Bauernflegel
 kmetíca, die Bäuerin, -nen
 kmetíja, das Bauerngut, -güter
 kmetíjstvo, die Landwirtschaft, -en
 kmetovati, Landbauer sein; wirt-
 schaften
 kmetski = kmečki
 kneginja, die Fürstin, -nen
 kněz, der Fürst, -en
 knezoškôf, der Fürstbischof, -bischofe
 knězovič, knězevič, der Fürstensohn,
 -söhne, der Prinz, -en
 kneževína, das Fürstentum, -tümer
 kneževstvo, die Fürstenwürde, -n
 kněžji, fürstlich
 kněžn(j)a, die Fürstin, -nen
 knjíga, das Buch, Bücher

knjigár, der Buchhändler
 knjigárn(ic)a, die Buchhandlung, -en
 knjigárstvo, der Buchhandel
 knjigotržec = knjigar
 knjigovèz, der Buchbinder
 knjigovódja, der Buchhalter
 knjištvo = književnost
 knjižen, Buch-, literarisch
 književen, literarisch
 književnost, die Literatur, -en
 knjižnica, die Bibliothek, -en
 knjižničar, der Bibliothekar, -e
 ko, wenn, als
 kobacáti, (auf allen Vieren) kriechen
 kobáliti, gespreizt dahergehen
 kobila, die Stute, -n; die Schneide-
 bauk, -bänke, das Brückenjoch, -e
 kobilar, die Goldamsel, -n
 kobílica, die Heuschrecke, -n
 kòc, die Kotte, -n
 kócast, zottig; beschmutzt
 kocén, der Stengel
 kocína, die Botte, -n, das Haar, -e;
 die Bartstoppel, -n
 kòcka, der Würfel
 kòča, die Hütte, -n
 kòčar, der Häusler, der Knechtler;
 der Nomade, -n
 kočija, die Kutsche, -n
 kočijáz, der Kutscher
 kočljiv, heiflig
 kócnik (in: kótnik), der Backenzahn,
 -zähne; der Würfel
 kočúra, die elende Hütte, -n
 kòd? wo herum? auf welchem Wege?
 kodélja, die Kunkel, der Flachs;
 das Berg
 kóder, wo, auf welchem Wege
 kóder, 1) die (Haar)locke, -n; 2) der
 Pudel
 koderkóli, wo immer (herum)
 kódrast, kódrav, fraus, fraushaarig,
 lockig
 kodúnja, gl. kadúnja
 kòj, sogleich, bald
 kókalj, die Kornrade (plevelj), -n
 kòkla, die Gluckhenne, -n

kokljáti, kókati, kvókati, glücken
 kokodákati, gackern
 kokoríkati, frähen
 kokóš, die Henne, -n
 kokošár, der Hühnerhändler; der
 Hühnerzüchter; der Hühnergeier
 kokót, der Hahn, Hähne
 kokotáti, gackern
 kòl, der Pfahl, Pfähle
 kóla, der Bauernwagen
 koláč, das (radförmige) Osterbrot, -e;
 der Kuchen
 kolájna, die Medaille, -n
 kolár, der Wagner
 kolárnica, die Wagenremise, -n
 kólcati se, rülpfen
 kolébati, schwingen
 koléda, der Weihnachtsumzug, -züge,
 das Neujahrslied, -er
 kolédar, der Koledaumzügler; ko-
 ledár, der Kalender
 kolédnik, der Weihnachtsfänger
 kolédovati, Neujahrsgeschenke ein-
 sammeln
 kólek, 1) das Hüftbein, -e, die Hüfte -n;
 2) der Stempel, gl.: kolk itd.
 kolénce (kolénec), das Handgelenk, -e
 koleno, 1) das Knie, -e; 2) der Palm-
 knoten; 3) das Glied, -er (v so-
 rodstvu)
 kolerába, die Kohlrübe, -n
 kolésar, der Radfahrer, der Bicyclist,
 -en
 kolesáriti, radfahren
 koléselj, die Kalesche, -n
 kolíba, die Holzhütte, -n, die Ba-
 raffe, -n
 količina, die Größe, -n, das Quan-
 tum, -s, die Quantität, -en
 kóličkaj, ein bißchen, ein wenig
 količnik, der Quotient, -en
 kólik? wie groß? kóliki? der wie-
 vielte?
 kolikêr? wie vielerlei?
 kolikêren (-rnat)? wie vielfach?
 kóliko? wie viel?
 kólikor, wie viel (so viel) als

kolikorkóli, (wie) so viel immer
kolikóšt, die Quantität, -n, die
Größe, -n
kólik(o)šen? wie groß?
kolíne, das Schlachtelgeschenk, -e,
der Schlachtelchmans
kolk (gl. kolek), die Hüfte, -n; die
Klippe, -n, der Berg, -e
kolkováti, stempeln
kolkována, die Stempelgebühr, -en
koló, das Rad, Räder
kolobár, der Kreisring, -e, der Um-
kreis, -e; der Zirkel
kolodvór, der Bahnhof, -höfe
kolomáz (-mast), die Wagen-
schmiere, -n
kolospêv, der Rundgesang, -gesänge
kolovóz, die Radspur, -en, das Wa-
gengeleise; der Fahrweg, -e
kolóvrat, das Spinnrad, -räder, die
Häpel, -n
kolovrátiti, sich herumtreiben, herum-
schwärmen
komád, das Stück, -e
kômaj, kaum
komár, die Gelse, -n; die Stech-
mücke, -n
komât (= homat), das Rummet, -e
komôlec, der Ellbogen, (kot mera)
1½ Fuß
končáj, der Schlußpunkt, -e; die En-
dung, -en
končáti, endigen, beenden
končema, konči, wenigstens
kónček, das Endstückchen
kónčen, End-, Schluß-; končno,
schließlich
končíšče, der Endpunkt, -e
končnica (kónčnik), das Endteil, -e
die Endung, -en; das Endbrett, -er
(pri panju)
kónčnost, die Endlichkeit
kónec, das Ende, -n; koncem, am
Ende
koníca, die Spitze, -n
koníčast, spitzig
kónj, das Pferd, -e; das Roß, Rosse

konjác, konjedérec, der Schinder;
der Abdecker
konjár, der Pferdefnecht, -e; der
Pferdehändler; der Pferdehirt, -en
konjenik, konjik, der Reiter, der
Kavallerist, -en
konjica, das Reiterheer, -e, die Ka-
vallerie, -n
konjč, das Pferdchen, das Rößlein
konjína, das Pferdefleisch
kónjski, Pferde-
kónjščak, der Pferdemist
konjášnica, der Pferdestall, -ställe
konóp(ec), der Strich, -e
konóplja, der Hanf
konopnina, die Hanfware
kónva, die Kanne
kópa, der Schober, das Schock, -e;
der Kohlenmeiler; die Bergkuppe, -n
kopác, 1) der Gräber, der Hauer;
2) der Karst, -e
kopáča, der Schürhafen, die Haue, -n,
der Karst, -e
kopališče, der Badeort, -e, der Bade-
platz, -plätze
kopálnica, 1) das Badezimmer;
2) die Haue, -n
kopáti, graben, schaufeln, scharren
kópati, baden (koga); se, baden
(sam)
kôpel, das Bad, Bäder
kôpen, schneefrei, aufgetaut; kopno,
das trockene Land
kóper, der Fench; der Dill
kopíca, der Haufe, -n; der Schober
kopíčiti, (an)häufen
kopína, die Brombeerstaude, -n
kopišče, die Kohlenstätte, -n, der Koh-
lenmeiler
kopítar, 1) der Einhufer; 2) der
Leistenmacher, der Schuster
kopito, 1) der Huf, -e; 2) der Ge-
wehrofen; 3) der Leisten (čev-
ljarsko)
kopítovec = kopítar, der Einhufer
kópje, die Lanze, -n; der Spieß, -e
kopnéti, schmelzen, zergehen

kopnína, die Schneefreie Fläche, -n
 kopríva, die Brennessel, -n
 koprívar, der Nesselfalter
 koprnetí, lechzen, schwachen; (po
 čem) streben
 kopún, der Kapaun, -e
 kór, der Chor, Chöre
 korájža (bolje: srčnost), der Mut,
 die Courage
 korájžen (bolje: srčen), mutig
 korák, der Schritt, -e; korákoma,
 schrittweise
 kórar, der Chorcherr, -en, der Dom-
 herr, -en
 korbáč, die Karbatsche, -n, die Gei-
 ßel, -n
 kórec, der Schöpfeimer; die Geste, -n;
 der Scheffel
 korén, die Wurzel, -n, die Möhre, -n;
 die gelbe Rübe, -n
 korenína, die Wurzel, -n
 koreníniti, wurzeln
 korenít, wurzelhaft, gründlich
 korenják, der starke Mann, Männer,
 der Held, -en
 koríst, der Nutzen, der Vorteil, -e
 korísten, nützlich
 korístiti, nützen
 koristolóvec, der Glücksjäger
 koristolóven, gewinnstüchtig, eigen-
 nützig
 korító, der Trog, Tröge; die Mulde,
 -n; die Rinne, -n
 kornjáča, die Schildkröte, -n
 korobáč = korbač
 korún, die Kartoffel, -n
 korúza, der Aukunz, der Mais
 kós, 1) die Umfel, -n; 2) das Stück, -e;
 3) kos sem, ich bin imstande,
 bin gewachsen
 kósa, die Sense, -n
 kosáti, zerstückeln
 kósati se, sich messen, wetteifern
 kósec, der Mäher
 kósem, die Flocke, -n; der Bund
 Flachß
 kósen, mähbar

koslati = kósi
 koslnica, die Mähmaschine, -n
 kosilo, das Gabelfrühtück, -e, das
 Mittagessen
 kosišče, der Senfentiel, -e
 kosíter, das Weißblech, -e; das Zinn
 kosíti, mähen
 kósiti, das Frühmahl halten, dinieren
 kosmáč, 1) der Bärtige, -n; 2) der
 Lederapfel, -äpfel
 kosmát, behaart, zottig, rauh;
 kosmata laž, eine grobe Lüge
 kosmatína, das Rauhe, die Haare
 kosmatínek, der Zottige, -n
 kósmec, kosmíč, die Flocke, -n, die
 Zotte, -n, das Bündel
 kosorép, mit gestutztem Schweif
 kóst, das Bein, -e; der Knochen
 kóstanj, die Kastanie, -n (mn.: ko-
 stanje); der Kastanienbaum, -bäume
 kóstén, koščén, knöchern
 kost(e)njáča, das Weinhaus, -häuser
 die Totenkammer, -n
 kost(e)nják, das Skelett, -e
 kostníca, das Weinhaus, -häuser, die
 Totenkammer, -n
 kóš, der Rückenforb, -körbe, die
 Krage, -n; der Wagenforb; der
 Brustkasten
 košára, der Korb, Körbe, der Handkorb
 košát, breitästig, buschig; gespreizt
 košátiti se, sich aufblähen; großtun
 košátost, die Buschigkeit, die Hoffart
 koščén, beinern, knöchern
 koščica, das Beinchen, die Grete, -n,
 der Kern, -e
 kóšnja, die Mahd, -en, die Mahdzeit
 koštrún, der Hammel, der Schöps, -e
 košúta, die Hirschkuh, die Hindin, -nen
 kót, der Winkel; die Ecke, -n
 kòt, wie, als
 kotáč, das Rad, Räder, die Rufe, -n
 kotánja, die Grube, -n, die Mulde, -n
 die Schlucht, -n
 kotáti, rollen, wälzen
 kòtel, der Kessel
 kotlár, der Kupferschmied, -e

kotlina, das Reffeltal, -täler, das
 Becken
 kótnik, der Backenzahn, -zähne
 kotran, gl. katran
 kôv, die Schmiedarbeit, -en, das Ge-
 präge
 kováč, der Schmied, -e
 kováčnica, die Schmiede, -n
 kováren, ränkisch, tückisch
 kovárstvo, die Ränke, die Tücke, -n
 kovášstvo, das Schmiedehandwerk, -e,
 die Schmiedezunft, -zünfte
 kováti, schmieden, hämmern; ersinnen
 kovčeg, der Koffer
 kovína, das Metall, -e
 kóza, 1) die Ziege, -n; die Geiß,
 -en; 2) der Tiegel; die Pfanne, -n;
 3) der Holzbock, -böcke, gl. koze
 kozár, der Ziegenhirt, -en
 kozárec, der Becher; das Trinkglas,
 -gläser
 kozáv, kózast, blatternarbig
 koze, die Blattern
 kôzel, der Ziegenbock, -böcke; der Bock
 kozíca, die Geiß, -en; die junge
 Ziege, -n; der Dreifuß, die Pfanne, -n
 kozláti, sich erbrechen
 kozlè, kozlič, das Riß, -e
 kozlètina, das Rißfleisch
 kozôlec, kozelc, kozlèc, die (Farben-)
 harse, -n
 kozoprsk, der Oktober
 kozorôg, der Steinbock, -böcke
 kóza, die Haut, Häute, das Fell, -e;
 iz koze deti, abhäuten
 kozélj, der Rucken, die Kunkel, -n
 kôzuh, der Pelz, -e
 kozuhovína, das Pelzwerk, -e
 kráča, der Schinken; der Unterschenkel
 krádež, der Diebstahl, -stähle
 kradljiv, diebisch
 kragúl, der Habicht, -e, der Sperber
 kragúljec, kragúlček, die Schelle, -n
 kràj, 1) der Rand, Ränder, der End-
 punkt, -e; der Ort, -e; 2) neben,
 an, längs
 krajcar, der Kreuzer

kràjček (pri kruhu), das Scherzel
 krajec, der Rand, Ränder; (pri
 kruhu) das Scherzel; das Acker-
 beet, -e
 krájen, äußerst, Rand-
 krajepís(je), die Topographie, -e
 krájevec, die Hutfrempe, -n; die Leiste
 krájina, das Grenzland, -länder, die
 Landschaft, -en, die Gegend, -en
 krájnik, das Randstück, -e
 krájšati, kürzen
 krák, 1) der Schenkel; 2) der Frosch-
 laich
 králj, der König, -e
 kraljéstvo, das Königreich, -e
 králjev, kraljév, Königs-, königlich
 kraljeváti, König sein, herrschen
 kraljevína, das Königreich, -e
 kraljèvna = kraljična
 kraljiček, der Zaunkönig, -e
 kraljična, die königliche Prinzessin,
 -nen
 kraljik, das Kaninchen
 kramar, der Krämer
 kramljáti, sich unterreden
 kramp, die Krampe, -n; der Karst, -e
 krámpež, krampízar, das Steigeisen
 kràp, 1) der Karpfen; 2) der Krapfen
 kràs, 1) die Pracht, der Schmuck;
 2) Kras, der Karst, steiniger Boden
 kràsen, prächtig, herrlich
 krasiti, zieren, schmücken
 krasočuten, schönsinnig
 krasóta, die Pracht, die Herrlichkeit, -en
 krasotica (ženska), eine Schönheit
 krasta, die Krätze, -n, der Schorf
 krastáča, die Kröte, -n
 krástav, fräbig
 krásti, stehen
 Kraševac, der Karstbewohner
 kraški, karstig, Karst-
 kratčina, die Kürze, -n
 kratek, kurz; kratko in malo, kurz
 und gut
 kratíca, die Abkürzung, -en, die Ab-
 breviatur, -en
 krátiti, (ver)kürzen; schmälern

krativec, das Kürzezeichen
 kratkočásen, kurzweilig
 kratkočásiti, unterhalten
 kratkočásnost, die Kurzweile
 kratkôst, die Kürze, -n
 kratkoúmen, beschränkt, borniert
 kratkoviden, kurzsichtig
 kráva, die Kuh, Kühe
 kravár, der Ruhhirt, -en
 kráv(n)jak, der Ruhmiß
 kravják, der Ruhstall, -ställe
 kravji, Ruh-
 krč, der Krampf, Krämpfe, die
 Zuckung, -en
 krčevít, krampfhaft
 krčisteza, das Wippen
 krčiti, 1) kürzen, reuten, (pot) Bahn
 brechen; 2) se, sich zusammen-
 ziehen
 kréma, das Wirtshaus, -häuser
 krémár, der Wirt, -e; krémarica,
 die Wirtin, -nen
 krémáriti, die Gastwirtschaft betreiben
 krémárstvo, die Gastwirtschaft, -en
 krdélo, die Herde, -n; die Horde, -n
 kreča, die Grätsche, -n
 kréda, die Kreide, -n
 krêg, der Zank
 krêgati, schelten; se, zanken
 krêhati, husteln, krächzen
 krelját, der Flügel, der Fittich, -e
 kremén, der Rieselfstein, -e; der
 Quarz, -e
 kremenít, fest, energisch
 kremenják, der Quarz, -e
 krémpelj, die Kralle, -n
 krémžiti, verziehen; se, das Gesicht
 verzerren, flennen
 kréniti, lenken, (ein)rücken, bewegen
 krepák (krepek), kräftig, stark, steif,
 fest
 krepčáti, stärken, erquicken
 krepêl (-a), krepêl (-i), krepêlo,
 der Prügel, der Knüttel
 krepílen, stärkend, labend
 krepílo, das Labfal, -e
 krepítí, kräftigen, stärken, laben

krepkôst, die Rüstigkeit, die Kraft,
 Kräfte
 krepôst, die Kraft, Kräfte, die Tu-
 gend, -en (= čednost)
 krepôsten, tugendhaft
 kres, die Sommerjonnentwende, -n;
 das Johannisfeuer
 kresalni kamen, der Feuerstein, -e;
 goba, der Feuerchwamm, -schwämme
 kresálo, das Feuerzeug, -e
 krésati, Feuer schlagen
 kresáva, kresilo = kresálo
 kresníca, der Johannisfäher
 krétanje, die Bewegung, -en, die
 Aktion, -en
 krétati, wenden, lenken, bewegen
 krêtnja, die Bewegung, -en; der
 Betrieb, -e
 krévelj, der Hafen, die Haue, -n
 krêvlja, die (Ofen)krücke, -n
 krêvljast, frumm; krüppelig
 krevljáti, krevsati, humpeln
 krhati, wegbrechen, stumpf machen,
 scharf machen
 krhek, spröde; mürbe, brüchig
 krhelj, das Bruchstück, -e; der
 Schnitz, -e
 krhkost, die Mürbe, die Sprödigkeit
 krhlíka, der Faulbaum, -bäume
 krhljáč, das Reibeisen
 krhljáti, in Schnitzel schneiden
 krí, das Blut
 krič, krik, der Schrei, -e, das Geschrei
 kričáč, kričáj, der Schreier
 kričav, schreierisch
 kríkniti, aufschreien
 krílnik, der Flügelmann, -männer
 krílo, der Flügel; die Schoß, Schöße;
 der (Frauen)rock, -röcke
 krínka, die Maske, -n
 kriplje, na vse, aus allen Kräften
 kristján, der Christ, -en
 kristjánski, christlich
 kristjánstvo, das Christentum
 kriti, decken
 krív, frumm; falsch; schuldig
 krívda, das Unrecht; die Schuld

krívec, 1) der Nordostwind, -e, die Windsbraut; 2) das Krummesser;
 3) der Schuldige, -n
 krivěncast, verkrümmt, verkrüppelt
 krivíca, das Unrecht
 krivíčen, ungerecht, unrechtmäßig
 krivíčnik, der Ungerechte, -n; ž.: -nica
 krivíčnost, die Ungerechtigkeit
 krivína, die Krümmung, -en
 krivíti, krümmen; beschuldigen
 krivnja = krívda
 krivoglěd, krivodk, schielend
 krivoprisěžnik, der Meineidige, -n
 krivověrec, der Irrgläubige, -n; der Reher
 krivoveren, irrgläubig, heherisch
 krivoverje, krivoverstvo, der Irrglaube, die Heherei, -en
 križ, das Kreuz, -e
 križar, der Kreuzfahrer, der Kreuzritter
 križarska vojska, der Kreuzzug, -züge
 križast, kreuzförmig
 križati, kreuzigen
 križavec, der Kreuztaler
 križem(a), kreuzweise, kreuz und quer, zickzack; križempot, der Kreuzweg, -e
 križev pót, der Kreuz(es)weg, -e
 križišče, der Kreuzungspunkt, -e, der Wechsel
 križnik, der Kreuzritter
 križpot(je), die Wegscheide, -n
 krm (= krn), das Schiffsende, -u; die Steuerseite, -n
 krma, das Viehfutter
 krmáriti, steuern
 krmežljav, -ljív, triefäugig
 krmílar, der Steuermann, -männer
 krmílo, das Steuerruder
 krmíti, 1) füttern, 2) steuern (= krmí-liti)
 krn, 1) das Schiffshinterteil, -e; 2) die Bergspitze, -n; die Klippe, -n
 krníca, 1) der Tümpel, der Wasserwirbel; 2) das Kesseltal, -täler
 krnja, die Scharte, -n
 krôg, die Runde, -n; der Kreis, -e

króg, um, herum
 krógel, rund
 krôgla, die Kugel, -n
 krogotěk, das Kreislaufen, der Rundlauf
 krohót (in: grohot), das Gelächter
 krohotáti se, laut lachen
 krôj, der Schnitt, -e; die Mode, -n
 krojáč, der Schneider
 krojíti, spalten, teilen; zuschneiden
 krôkar, 1) der Kabe, -n; 2) der Kneipbruder, -brüder
 krôkati, 1) krächzen; 2) kneipen
 krompír, die Kartoffel, -n; der Erbsapfel, -äpfel
 krompírjevec, das Kartoffelkraut, -kräuter
 krôna, die Krone, -n
 krônski, Kronen-
 kronovína, das Kronland, -länder
 krôp, das heiße (siedende) Wasser
 kropilnica, kropilnik, die Spritzkanne, -n, der Weiskessel
 kropílo, der Sprengwedel; das Besprengen
 kropíti, sprengen, besprengen
 kropíva (= kopríva), die Brennessel, -n
 krôšnja, die Krage, -n, der Tragkorb, -körbe
 krošnjár, der Hausierer
 krošnjáriti, hausieren
 kroták, krôtek, sanftmütig; zahm, ffire
 krotíca, der Knoten
 krotičiti, verwickeln, Knoten bilden
 krotítelj, der Bändiger
 krotíti, zähmen
 krotkôst, die Sanftmut; die Zahmheit
 krotovičiti = krotičiti
 krôv, der Schirm, -e, das Dach, Dächer; das Verdeck, -e (pri ladji)
 króvec, der Dachdecker
 krožek, der Zirkel, der Klub, Klubs
 krôžiti, runden
 krôžnik, der Teller
 krpa, der Fleck, -e

krpáč, der Flieder
 krparija, das Fliederwerk, -e, die Stümperei, -en, das Nachwerk, -e
 krpati, flicken, stopfen
 krplja, der Schneeschuh, -e
 krpúcati, pfeuschen
 krst, die Taufe, -n; živ krst, der Christenmensch
 krstiti, taufen
 krstni kamen, der Taufstein, -e
 krstnik, der Täufer
 kršćan = kristjan
 kršćanski, christlich; nauk, der Katechismus
 kršćanstvo, das Christentum
 kršćenica, 1) die Christin, -nen;
 2) die Magd, Mägde
 kršiti, bröckeln, brechen, schmälern
 krt, der Maulwurf, -würfe
 krtáča, die Bürste, -n
 krtáčiti, bürsten
 krtína, der Maulwurfshügel
 krúh, das Brot, -e; krúhek, das liebe Brot
 krúlití, grunzen, balzen, girren
 krúljav (krumpast), lahm
 krúsen, Brot-; krušni oče, der Nährvater
 krúšiti, bröckeln
 krút, hart, grausam
 krútež, der Unmensch, -en
 krútost, die Grausamkeit
 krutovlada, die Schreckensherrschaft, -en
 krv (gl. krf)
 krváv, blutig
 krvavéti, bluten
 krvavica, die Blutwurst, -würste, der Blutfluß, -flüsse
 krvolôcen, blutdürstig
 krvolók, der Tyrann, -en
 krznár, der Weißgerber, der Kürschner
 krznína, die Kürschnerware, -n
 kržljav, verkümmert
 kteri, gl. kateri
 kúčma, die Pelzkappe, -n
 kúga, die Pest, die Seuche, -n

kuha, das Kochen; der Bräu
 kuháča, kuhálnica, kúhlja, der Kochlöffel
 kúhar, der Koch, Köche
 kúharica, die Köchin, -nen
 kúhati, kochen, brauen; brüten (jezo)
 kuhinja, die Küche, -n
 kújast, kújav, launisch
 kujati se, schmollen; müden
 kukálo, der Zucker, das Opernglas, -gläser
 kukáven, erbärmlich
 kúkavica, der Kuckuck, -e; der Feigling, -e
 kúm, der Pate, -n; kúmica, die Patin, -nen
 kúmara, die Gurke, -n
 kuna, der Marder
 kunec (t. j. domači zajec), das Ränchen
 kúp, der Haufe, -n
 kúp, der Kauf, Käufe; der Preis, -se
 kúpa, der Becher
 kúpčati, häufeln
 kupčevalec, der Handelsmann, -leute
 kupčeváti, handeln
 kupčija, der Handel
 kupčijstvo, das Handelswesen
 kupec, der Käufer, der Kunde, -n
 kupen, käuflich, Kauf-
 kúpica, der Becher, das Trinkglas
 kupičiti (in: kopičiti), häufen
 kupílen, käuflich; Handels-
 kúpiti, kaufen
 kupnína, der Kaufpreis, -se
 kúpola, die Kuppel, -n
 kúpoma, haufenweise
 kupováti, kaufen, handeln
 kura, das Huhn, Hühner; die Henne, -n
 kuret(n)ina, das Geflügel, das Hühnerfleisch
 kurílec, der Heizer
 kurílnica, das Heizhaus, -häuser
 kuríšče, die Heizstätte, -n, die Feuerstätte, -n
 kúriti, heizen
 kurívo, das Heizmaterial, -ien

kurjáč, der Heizer
 kurjáva, die Heizung, -en, das Heizmaterial, -ien
 kúrji, Hühner-; kurja polt, Gänsehaut
 kûrnik, kûrnjak, die Hühnersteige, -n
 kušcar, die Eidechse, -n
 kúšter, kúštra, die Locke, -n, die Locke, -n
 kúštrav, kúštrav, frau, zerzaust, struppig
 kúštravec, der Krauskopf, -köpfe
 kúta, die Rutte, -n
 kuti (kujem) = kovati
 kútina, die Quitte, -n
 kuža, kuzla, die Hündin, -innen
 kûžek, das Hündchen
 kúžen, kužljiv, verpestet, Pestkvâčka, die Häfelnadel, -n
 kvâčkati, häfeln
 kvákati, quaken, frächzen
 kvânta, leeres Zeug; die Zote, -n
 kvar (in: kvara), der Schade, Schäden
 kvaren, schädlich
 kváriti, (be)schädigen
 kvarljiv = kvaren
 kvârta, die Spielfarte, -n
 kvartáč, kvartálec (kvartopírec), der Kartenspieler
 kvartáti, Karten spielen
 kvâs, der Sauerteig, der Teig, die Hefe
 kvasáč, der Schwäher, der Maulmacher
 kvásiti, 1) säuern; 2) schwähen, ein Gewäch reden
 kvatern, Quatember
 kvatre, der Quatember
 kvéčiti, krümmen, eindrücken
 kvéder, das Queder
 kvišku, in die Höhe, empor
 kvôčka, die Gluckhenne, -n
 kvókati, glücken, glücken

L.

Labód (labúd), der Schwan, Schwäne
 labôdnica, der Schwanengesang
 lábora, das Konglomerat, -e
 lačen, hungrig
 ládja, das Schiff, -e
 ladjárnica = ladjedelnica
 ladjárstvo, das Schiffswesen
 ladjati, schiffen, segeln
 ladjedelnica, die Schiffswerfte, -n
 ladjelóm, der Schiffbruch, -brüche
 ladjevje, die Flotte, -n
 ladjišče, der Hafen, die Reede, -n
 lagán, leicht, sanft
 lagáti, lügen
 lágek, lahek, leicht
 lagoden, leicht, bequem
 láhen = lagán
 lahet = laket
 lahkomiseln, leichtsinnig
 lahkôst, lahkôta, die Leichtigkeit
 lahkovéren, leichtgläubig
 lahkoživec, der Leichtsinnige, -n, der Lebemann, -männer
 lájati, bellen, keifen
 lájna, die Drehorgel, -n, die Leier, -n
 lájšati, erleichtern, lindern
 lájta, das Mehlsäß, -fässer, die Leite, -n
 lákati, hungern
 láket, der Ellbogen
 lakno, die Faser, -n; der Bast, -e
 lákom(en), gierig, habfüchtig
 lákomnež, der Habfüchtige, -n
 lákomnica, 1) die Habfüchtige; 2) (ali: lij), das Gießschaff, -schäffer, der Trichter
 lákomnik, der Habfüchtige, -n
 lákomnost, die Habsucht, die Gier
 lákot, lákota, der Hunger
 lákotnica, die Weiche, -n, die Flanke, -n
 lákotnik, der Hungerleider; der Bielsäß, -e
 lân, der Lein, der Flachs
 lânec, die Rette, -n
 lanên, flächsen, aus Flachs, Flachs-

lani, voriges Jahr
 lanische, der Flachsaeker, -äcker
 lanische, die Brechelftube, -n
 lanski, vorjährig
 lápor, der Mergel
 lapúh, der Hufstall, -e
 lás, das Haar, -e
 lásast, haarig
 lasàt, behaart
 lasáti, bei den Haaren ziehen, beuteln
 láskati, schmeicheln
 láskav, schmeichelhaft
 lasnàt = lasàt
 lasníca, 1) die Haarröhre, -n; 2) (lás-
 nica) die Haarnadel, -n
 lást, das Eigentum
 lásten, eigen, eigentümlich
 lastína, lastnina, das Eigentum
 lastíti si, sich zueignen, beanspruchen
 lastník, der Eigentümer
 lastnoróčen, eigenhändig
 lastnóst, die Eigenschaft, -en
 lástovica, lástovka, die Schwalbe, -n
 lasúlja, die Perücke, -n
 laško olje, das Baumöl, -e
 lát (-a, m.; -i, ž.), die Ripse, -n
 láta (gl. letva), die Latte, -n
 Latinec, der Lateiner
 latinica, die Lateinschrift
 latinščina, das Latein, die lateinische
 Sprache
 latvica, die Milchschüssel, -n
 lávkati, nachlesen, Nachlese halten
 lavor, lavorika (tudi lovor), der
 Lorbeer (baum)
 láz, das Gerecht, -e, das Neuland
 láziti, lésti, schleichen, kriechen
 láž, die Lüge, -n
 lažník, der Lügner
 lažnív, lügenhaft
 lažnivec = lažnik
 lažnívost, die Lügenhaftigkeit
 le, nur; nur zu!
 léca, die Ranzel, -n
 lécat (lece), der Lebzesten, der Leb-
 fuchen

lécati (lecniti) se, sich strecken; er-
 schrecken, sich fürchten, zagen
 leča, die Linse, -n
 lêčba, lêčenje, lêčitev, die Heilung, -en
 leči, sich legen
 lêčiti, heilen
 léd, das Eis
 ledèn, eisig
 ledenica, die Eisgrube, -n
 ledeník, der Eisberg, -e, der Gletscher
 ledice (in: ledvice), die Nieren
 ledína, die (Heu)wiese; das un-
 bebaute Land
 lédje, die Lenden
 ledník, gl. ledeník
 ledvica (ali obíst), die Niere, -n
 léga, die Lage, -n
 légar, (ali: vročinska bolezen),
 der Typhus
 legát, der Bienenfresser; die Meer-
 schwalbe, -n
 légnar, der Wagenbaum, -bäume;
 das Weinlager
 legota, gl. lahkota
 léha (gl. gréd), das Beet, -e
 lehák, léhek (láhek), leicht
 lehkomiseln, leichtsinnig
 lek (ali: zdravilo), die Arznei, -en;
 das Heilmittel
 lekárna, lekárnica, die Apotheke, -n
 lémez, die Pflugchar, -en
 lèn, träge, faul
 lenáriti, faulenzn
 lenóba, die Trägheit, die Faulheit
 lenúh, der Faulenzer, der Faulpelz, -e
 lep, schön, hübsch
 lêp (-a), der Kleister, der Kitt, -e; die
 Misset, -n
 lepák, das Plakat, -e
 lepénje, die (Kraut)blätter
 lepénka, der Pappendeckel
 lepílo, der Kitt, -e, der Kleister
 lépiti, kleben, pappen, kleistern
 lepópis, die Kalligraphie
 lepóta, die Schönheit, -en
 lepotica, 1) eine Schönheit (žena);
 2) der Schmutz

lepotičiti, aufpuhen, schminken
 lepotičje, lepotina, der Schmuck,
 Schmucksachen
 lepšati, verschönern
 lepšava, die Verschönerung, -en, der
 Zierat, -e, die Zierat, -en
 lês, das Holz, Hölzer; der Wald,
 Wälder
 lês, lesém, hierher
 lésa, die Hürde, -n; die Bauntür, -en
 lesár, der Holzhändler
 lesên, hölzern; lesen, Holz, waldig
 lesje, das Gehölz, -e
 lèsk, der Glanz, der Schimmer
 léska, der Haselstrauch, -sträucher
 lesketáti, blinken, schimmern
 lèskovka, die Haselrute, -n, der
 Hasler
 lesnika, der Holzapfelbaum, -bäume,
 der Holzapfel, die Holzbirne, -n
 lesorez, der Holzschnitt, -e
 lesovina, das Nutzholz, die Holz-
 arten
 lesténec, der Luster, der Kron-
 leuchter
 lésti, kriechen
 lèstva (lestvica), die Leiter, -n
 lésa, léska, der Haselstrauch, -sträucher
 leščerba, die Tonlampe, -n
 leščnik, leščjek, die Haselnuß,
 -nüsse
 létati, fliegen, laufen
 léten, Sommer, Jahres-
 létina, die Jahresernte, -n
 létnik, das Jahrbuch, -bücher, der
 Jahrgang, -gänge
 letnina, der Jahresbeitrag, -beiträge
 leto, das Jahr, -e; der Sommer
 letopís, das Jahrbuch, -bücher
 letos, heuer
 letošnji, heurig, diesjährig
 letovišcar, letoviščnik, der Sommer-
 frischer
 letovišče, die Sommerfrische, -n
 létva, die Latte, -n
 lèv, 1) der Löwe, -n; 2) die ab-
 gestreifte Haut, der Balg, Bälge

lèvi, links, links, linksseitig
 lévica, die Löwin, -nen
 levica, die linke Hand, Hände, die
 Linke, -n
 levíč, der junge Löwe
 levícar, der Linkshändige, -n
 levíčen, links'händig
 lévinja, die Löwin, -nen
 levíti se, sich häuten, mausen
 levnják, die Löwengrube, -n
 léza, das (Ab)liegen, die Lage, -n
 ležati, liegen, lagern
 ležéč, liegend, kursiv
 ležišče, die Lagerstätte, -n
 li, wohl, etwa
 lice, die Wange, -n; die Wacke, -n;
 das Gesicht, -er, das Aussehen
 licemér, der Heuchler
 liceméren, licemérski, heuchlerisch
 licemérstvo, die Heuchelei
 ličen, nett, hübsch, niedlich
 ličinka, die Larve, -n
 ličeje, der Bast, -e
 ličnost, die Nettigkeit, die Bierlichkeit
 lih, ungerade, unpaarig
 lij, das Gießschaff, -e; der Trichter
 liják, der Trichter; die Gußröhre,
 -n, die Gußform, -en
 lik, die Figur, -en, das Bild, -er,
 die Gestalt, -en; der Glanz
 likálnik, das Bügeleisen; (in: likálo)
 das Glättholz
 likati, glätten, puken, (aus)bilden;
 bügeln
 likof, der Leikauf, -käufe
 lilija, die Lilie, -n
 lim (in: klej), der Leim
 limanica, die Leimrute, -n
 limati (in: kléjati), leimen
 limbar = lilija
 limóna, die Limone, -n, die Zitrone, -n
 lina, das Dachfenster, das Turm-
 fenster; die Luke, -n
 lipa, die Linde, -n
 lipov, Linden-
 lísa, der Fleck, -e, das Muttermal, -e;
 die Blässe (krava)

lisast, scheidig, flechtig
 lisec, der Stieglitz, -e; der Scheck, -en
 lisica, der Fuchs, Füchse
 lisčji, Fuchs=
 lisjak, 1) der Fuchs (das Männchen);
 2) der Eisenhut
 liska, der Fleck, -en; die Blasse
 (krava z liso), das Rohrhuhn,
 -hühner
 list, das Blatt, Blätter; die Zeitung,
 -en; der Brief, -e; der Schein,
 -e (krstni, der Tauffchein)
 listati, blättern
 listek, listič, das Blättchen, das
 Briefchen, der Zettel
 listina, die Schrift, -en; die Ur-
 kunde, -n
 listje, das Laub
 listnat, belaubt
 listnica, 1) die Strehnhütte, -n; 2) die
 Briefstasche, -n
 listopad, der November
 listovec, der Laubbaum, -bäume
 lišaj, die Flechte, -n
 lišajast, flechtenartig, flechtenkrank
 lišček, der Stieglitz, -e
 lišp, der Putz, der Schmuck
 lišpati, putzen, schmücken
 lišpav, putzfüchtig
 liti, gießen
 liv, der Guß, Güsse, der Trichter
 livada, die Flur, -en; die Au, -en
 livnik, der Trichter
 lizati, lecken
 lizati, der (Speichel)lecker, der
 Schmeichler
 ljub, lieb, wert
 ljubá, die Geliebte, -n, das Liebchen
 ljubav, die Liebe, die Gefälligkeit
 ljubček, der Liebling, -e, der Ge-
 liebte, -n
 ljubek, lieblich
 ljubézen, die Liebe
 jubezni, lebenswürdig
 jubezni, die Lebenswürdigkeit
 ljubica, 1) die Geliebte, -n; das
 Liebchen; 2) das Märzveilchen

ljubitelj, der Liebhaber, der Verehrer
 ljubiti, lieben, lieblosen; ljubi se
 mu, es beliebt ihm
 ljubkost, die Lieblichkeit, die Anmut
 ljubkovati, lieblosen
 ljubljene, der Liebling, -e
 ljubosumen, eifersüchtig
 ljubosumnost, die Eifersucht
 ljubovati, lieben
 ljud, das Volk, die Völker
 ljudje, die Leute, die Menschen
 ljudnat, bevölkert, volkreich
 ljudnost, die Leutlichkeit; die Höflich-
 keit, -n
 ljudojed(ec), ljudožer(ec), der
 Menschenfresser, der Kannibale, -n
 ljudovláda, die Republik, -en
 ljudski, Volks-, öffentlich; fremd
 ljudstvo, das Volk, Völker; die
 Volksmenge, -n
 ljuljka, der Lisch, -e
 ljút, grimmig, heftig, zornig, schlimm
 ljútiti se, grimmig sein, sich ärgern
 lobanja, der Schädel, die Hirnschale, -n
 loboda, die Melde, -n; der Gänse-
 fuß
 locen, der Bügel, die Handhabe, -n,
 die Kurbel, -n
 lôč, lôček, lôče, die Winse, -n;
 das Riedgras, -gräser
 lôčba, die Trennung, -en; die Chemie
 ločilo, das Unterscheidungszeichen,
 die Interpunktion, -en
 ločitev, die Trennung, -en, der
 Abschied, -e
 lôčiti, trennen, absondern, scheiden
 lôčnica, die Scheidelinie, die Grenz-
 linie, -n
 lôg, der Hain, -e, der Wald, Wälder
 lôgar, der Waldhüter, der Förster
 lôj, der Talg, das Unschlitt, -e;
 der Trichter
 lôjen, lojev, aus Talg, aus Unschlitt
 lojenica, die Talgkerze, -n
 lojiti, übertalgen
 lôjnat, talgig, mit Talg beschmiert
 lojtra (pravilno: lestva), die Leiter, -n

lók, der Bogen; der Bügel
 lóka, die Au, -en; die Flur, -en;
 die Matte, -n
 lókati, schlürfen, schlabbern, saufen
 lokav, (hinter)listig, tückisch
 lokávost, lokávstvo, lokávščina,
 die Arglist, die Tücke
 lókva, die Lache, -n, die Pfütze, -n
 lóm, der Bruch, Brüche; der Lärm
 lomástiti, ungestüm einbrechen, lärmern,
 toben
 lómen, Brech-, Bruch-
 lómiti, brechen
 loncevéz, der Kastelbinder
 lončár, der Töpfer, der Hafner
 lončárski, Töpfer-
 lončen, irden; aus Tonerde gebrannt
 lónec, der Topf, Töpfe
 lópa, die Laube, -n, die Halle, -n;
 das Vorhaus, -häuser
 lopár, die Ofenschaukel, -n; der
 Brotschieber
 lopáta, die Schaufel, -n; der Spa-
 ten; das Grabseil, -e; das
 Schulterblatt, -blätter
 lópiti, lópni, einen Hieb versetzen
 lopotáti, klappern, plätschern
 lópov, der Schurke, -n, der Lump,
 -e(n)
 lopóvščina, die Schurkerei, -en, die
 Lumperei, -en
 lóšč, der Glanz, die Glasur, -en;
 das Flittergold
 lóščiti, glasieren, polieren, lackieren
 lotiti se česa, beginnen, unternehmen,
 angreifen; sich unterstehen
 lóv, die Jagd, -en, der Fang, Fänge,
 das Jagdgebiet, -e
 lóvec, der Jäger; divji l., der Wild-
 schütz, -en
 lovíti, fangen, haschen; se, sich fangen,
 Fangen spielen, schwanken
 lóvor, lavorika, gl. lavor
 lóvski, Jagd-, Jäger-; l. pes, der
 Jagdhund, -e
 lóza, die Ranke, -n, die Rebe, -n;
 der Wald, Wälder

lóz, das Lager
 lúb, lúbje, die (weiche) Baumrinde,
 -n, der Bast, -e
 lúč, das Licht, -er
 lučáj, die Wurfweite, -n; der Wurf,
 Würfe
 lúčati, (oft) werfen
 lúčnik, der Spanleuchter; das Woll-
 kraut, -kräuter
 lúg, die Lauge, -n
 lúk, der Knoblauch, die Zwiebel, -n
 lúka, der Hafen, Häfen
 lúkati, 1) lügen, gucken; 2) saufen
 lúknja, das Loch, Löcher; der Arrest, -e
 lúknjast, löcherig
 lúknjica, ein kleines Loch, Löcher;
 die Pore, -n
 lúknjičast, -čav, porös
 lúla, die Tabakpfeife, -n
 lúna, der Mond, -e
 lúnec, der Nahnagel, -nägel
 lúp, die Schale, -n
 lúpež (= rop, ropar), der Raub,
 der Räuber
 lupína, die Schale, -n, die Haut,
 Häute, die Hülse, -n
 lúpiti, schälen
 lúsk, die Hülse, -n, die Kopfschuppe, -n
 lúska, die Schuppe, -n (pri ribi)
 lúskati, schälen, aushülsen; schmalzen
 luskína, die Fruchtshale, -n, die
 Schuppe, -n
 lúskniti, schmalzen
 lúskovec, das Schuppentier, -e
 luščína, die Schale, -n; die Hülse, -n
 luščiti, schälen, aushülsen; se, sich
 schälen, sich balgen
 lútka, die Puppe, -n
 lútnja, die Laute, -n
 luža, die Pfütze, -n
 lúznica, das Laugen-, das Pfützen-
 wasser, -wässer

M.

Macésen, die Lärche, -n; der Lärchen-
baum, -bäume
máčeha, die Stiefmutter, -mütter
máček, 1) der Vater; 2) der Anker,
der Angelhaken, der Kugelzieher
máčešica, das Stiefmütterchen, der
Quendel
máčica, das Käzchen, das Palm-
máčji, Katzen-
máčka, die Katze, -n
mádež, der Fleck, -en; der Mafel
madežast, madežen, fleckig, mafelig
máh, der Schwung, Schwünge; der
Hieb, -e; na mah, im Nu
máh, das Moos, Moose; der Sumpf,
Sümpfe
máhati, schwingen, schwanken, winken,
hauen
mahljaj, der Hieb, -e; der Schlag,
Schläge; der Streich, -e
mahniti, einen Hieb geben; winken,
ausholen; fallen
mâhom(a), auf einen Hieb, plötzlich,
sofort, Knall und Fall
máj, 1) der Mai; 2) der Maibaum,
bäume
majati, erschüttern, bewegen, schütteln;
se, wanken, wackeln
majcen, májčken, winzig
majhen, klein; gering, unbedeutend
májhnost, die Kleinheit
májiti, schälen, abrinden
majólíka, die Kanne, -n, der Krug,
Krüge; die Majolika, -fen
mák, der Mohn, -e
mákar, wenn auch
maklèn, der Feldahorn, -e
mákniti, rühren, rücken
mal, máli, klein; málo, wenig; po
malem, kleinweise, nach und nach
malce, ein Kleinwenig
málec (in: sádra), der Gips, -e
málek, der Zwerg, -e
málen = májhen
malénkost, die Kleinigkeit

malénkosten, kleinlich
málha, der Schnappsack, -säcke, der
Bettelsack
málhar, der Bettler
málica, die Tausche, -n
malíč, malík, der Göze, -n; der
Kobold, -e, der Abgott, -götter
malikoválec, der Gözendienner
malikoválski, abgöttisch, Gözen-
malikoválstvo, der Gözendienst, -e
malikovánje, die Abgötterei, der
Gözendienst, -e
malikováti, Abgötterei treiben
málin = mlin, die Mühle, -n
malína, die Himbeere, -n
malínjak, malinje, der Himbeer-
strauch, -sträucher
malínovec, der Himbeerfaß
mali traven, der April
malodane, nahezu, fast
malodúšen, engherzig, kleinmütig
málokďaj, selten
málokrat, wenigemale, selten
maloléten, minderjährig
malomáren, gleichgültig, fahrlässig
malomárnost, die Gleichgültigkeit,
die Unachtsamkeit
malomésten, kleinstädtisch
malopriden, nichtswürdig, nichtsnußig
malopridnež, der Taugenichts, -nichtse,
der Nichtsnußige, -n
malopridnost, die Niederlichkeit
malosrčen, kleinmütig, verzagt
malost, die Kleinheit
malovëren, kleingläubig
malovèrnost, die Kleingläubigkeit
malovreden, wenig wert, unbedeutend
málta, der Mörtel, der Bewurf,
-würfe
mámiti, betäuben, täuschen, ködern,
verblenden
mamljiv, betäubend, betörend
mándelj, die Mandel, -n
mandráti, mit Füßen treten, zappeln
(gl. mendráti)
mánj, weniger, minder, minus
manji, kleiner

mánjkati, mangeln, fehlen, abgehen
 manjšálka, das Verkleinerungswort,
 -wörter, das Deminutivum
 manjši = manji
 mánjšati, mindern, verkleinern
 mâr, die Sorge, -n; mar mi je,
 ich kummere mich, es geht mich an
 mâr(i), lieber, wohl, etwa
 mârati, kümmern, achten, mögen
 [marêla (bolje: dežnik), der Regen=
 schirm, -schirme]
 marêlica, die Marille, -n; die Apri-
 kose, -n
 mâri = mar
 máren, achtsam, eifrig, fleißig
 marenj (-rnja) = mârnja
 marjêtica, das Gänseblümchen; das
 Maßliebchen
 marljiv, brav, emsig, beflissen
 marljivost, der Fleiß; die Emsigkeit;
 die Beflissenheit
 mármor, der Marmor
 mârnja, die Rede, -n, das Gerede;
 das Märchen
 marof (pravilno: pristáva), der
 Meierhof, -höfe
 maróga, der Streif, -en; der Fleck, -e;
 die Narbe, -n
 marógast, gestreift, fleckig
 mársikaj, so manches, mancherlei
 marsikateri, so mancher
 marsikatérikat, so manchesmal
 mársikdo, mancher
 márternik, prav: mučénec, muče-
 ník, der Märtyrer
 martinček, martíneec, die Eidechse, -n
 mâselj, das Seidel ($\frac{1}{4}$ bokala)
 mâselnik, der Butterfat, -sätze, das
 Schmalzmaß
 maska, die Maske, -n
 maslèn, Schmalz, Butter
 mâsljec = mâselj, das Seidel
 máslo, das Schmalz, die Butter
 mâst, das Fett, der Speck
 masten, fett
 mastiti, fett machen, schmalzen; se,
 schmausen

maša, die Messe, -n
 maščeválec, der Rächer
 maščevalen, rächend, rachsüchtig
 maščevánje, die Rache
 maščeváti, rächen
 maščóba, das Fett
 maševati, die Messe lesen
 mašilo, das Stopfmittel; das Flick-
 wort, -wörter, das Flickwerk, -e
 mašiti, stopfen
 mašnik, der Priester
 mäterin, Mutter=
 materínji, materínski, mütterlich
 materínstvo, die Mutterschaft
 materínščina, die Muttersprache
 mati, die Mutter, Mütter
 mática, die Bienenkönigin, -innen;
 das Stammkapital, das Original,
 -e, die Matrifel, -n
 matôr, altersschwach, abgepannt
 mavec = malec, der Gips, -e
 mâvra, mâvrica (božja), der Regen-
 bogen; (mavra kot krava: die
 schwarze Kuh)
 mâvrast, schwarzfleckig, gesprenkelt
 mâz (-i), die Salbe, -n, die
 Schmiere, -n
 mazáč, der Schmierer, der Klebser,
 der Quackfalter
 mázati, schmieren, ein-, wischen,
 paßen
 maziliti, salben
 maziljenec, der Gesalbte, -n
 mazilo, die Salbe, -n
 mazinec, meziniec, der kleine Finger,
 die kleine Zehe
 mecésen = macesen
 meč, das Schwert, -er
 méca, das Weiche; die Wade, -n;
 das Abliegen des Obstes
 mečiti, weichen, weich (mürbe) machen
 mečkáč, der langweilige Arbeiter,
 der Unbehilfliche, der Wurstler
 mekčáti, quetschen, zerdrücken, lang-
 sam arbeiten, wursteln
 mečnica, die Schwertscheide
 mèd (mej), zwischen, unter

méd (-i), das Erz, -e; das Messing
 méd (-ú), der Honig
 médel (= mršav), mager, schäbig
 medén, 1) Honig-, honigfüß; me-
 dena potica, der Honigkuchen;
 2) ehern, erzen, messingen
 medenina, die Messingware, -n
 medgórje, das Bergtal, -täler
 medica, der Met, -e; der Honigtrank
 medléti, ohnmächtig, schwindlig wer-
 den, schwach stehen, schwachen
 medlévica, die Ohnmacht, -en
 medlina, die Hagerkeit
 medlóba, medlost, die Mattigkeit,
 die Ohnmacht, die Hagerkeit
 medmèt, das Empfindungswort,
 -wörter
 medmôrje, die Landenge, -n
 mednároden, international; pravo,
 das Völkerrecht, -e
 medpôtoma, unterwegs
 medsebójen, wechselseitig, gegenseitig
 médved, der Bär, -en; ž.: med-
 vedka, medvedica
 medvédec, die Erdgrille, -n
 medvládje, das Interregnum
 medvódje, das Flußbinnenland,
 -länder, Deltaland
 meglà, der Nebel
 meglèn, nebelig
 megléti, so meglíti, nebelig werden
 mèh, der Balg, der Blasebalg, -bälge,
 der Schlauch, Schläuche; mn.: das
 Gebälge
 mehàk, mehàn, méhek, weich, mürbe
 mehčàti, weich machen, erweichen
 mehkóba, mehkóča, mehkòst,
 mehkóta, die Weiche, die Weich-
 heit, die Weichlichkeit
 mehkočuten, zartfühlend
 mehkúžec, der Weichling, -e; meh-
 kužci, die Weichtiere (Mollusken)
 mehkúžen, weichlich, vertweichlicht,
 verzärtelt
 mehkúžiti, vertweichlichen, verzärteln
 mehkúžnež, mehkúžnik, der Weich-
 ling, -e

mehkúžnost, die Weichlichkeit
 mehúr, die Blase, -n, die Harnblase;
 der Tabaksbeutel; das Geschwür,
 -e; die Schwimmblase, -n
 mehurček, das Bläschen
 mehúrjast, blasig, mit Blasen
 mej = med, zwischen, unter
 méja, die Grenze, -n; die Mark, -en;
 die Schranke, -n; der Rain, -e
 mejáč, meják, mejaš, der Angrenzer,
 der Anrainer; der Grenznachbar, -n
 mejíti, begrenzen; grenzen
 mejník, der Grenzstein, -e, der
 Grenzpfahl, -pfähle, die Grenz-
 säule, -n
 meketàti, medern, blöken
 mekine, die Hirsekleien
 meklèn, gl. maklèn
 mèl (-i), das Mahlen, das Staub-
 mehl, der Sand, die Sandriesel
 melina, die Sandriesel, -n, die Ab-
 rutschung, -en; die Sandbank,
 -bänke
 ména, der Tausch, -e, der Wechsel,
 die Phase, -n
 mencàti, reiben (oči), austreten
 (proso), zappeln (z nogami)
 ménda, wahrscheinlich, vermutlich,
 angeblich, wohl
 mendràti, zappeln
 menica, der Wechsel
 menih, der Mönch, -e
 meniti, wechseln, tauschen
 méniti, meinen, dafürhalten; so, sich
 besprechen, ein Gespräch führen,
 sich kümmern (za)
 ménja, das Wechseln, der Tausch, -e
 menjálnica, die Wechselbank, -en
 ménjati, tauschen, auswechseln
 menjàva, der Wechsel, die Ab-
 wechslung, -en
 mèr (-i), die Richtung, -en, die
 Tendenz, -en; v eno mer, un-
 ausgelegt, ineinemfort
 méra, das Maß, -e; das Metrum
 merec, merilec, der Messer, der
 Eicher

mérica, das Maßgeschirr, -e
 merilo, das Maßinstrument, -e, der
 Maßstab, -stäbe
 mériti, messen, zielen
 merjásec, der Eber, der Saubär,
 -en
 (mérkavca, gl. opica)
 mênrik, der Halbmeßgen, der Merling
 mérnost, zmernost, die Mäßigkeit
 merodájen, maßgebend
 mesár, der Fleischhauer, der Metzger
 mesarica, die Fleischerin, -nen; die
 Fleischhacker, -n
 mesáriti, Fleischer sein; zerfleischen,
 meßeln
 mesárski, Fleischer-; mesarsko
 klanje, die Metzgerei, -en
 mêsec, der Mond, -e; der Monat, -e
 mêsečen, monatlich, mondhell; mond-
 süchtig
 mesečina, das Mondlicht, der Mond-
 schein
 mesečina, das Monatsgeld, -er,
 der monatliche Beitrag
 mesên, Fleisch-, fleischlich, sinnlich
 mesenina, die Fleischspeise
 mesênost, die Fleischlichkeit, die
 Sinnlichkeit
 mesiti, kneten, mischen
 mesnàt, fleischig
 mesnica, die Fleischbank, -bänke
 mesô, das Fleisch
 mesojêd, fleisheßend, -fressend
 mesojêdec, der Fleisheßer, -fresser
 mésten, städtisch, Stadt-
 mésti, 1) rühren (Butter); 2) kehren,
 auskehren; (sneg) mete, es schneit,
 es herrscht Schneetreiben (Schnee-
 gestöber)
 mestján, meščan, der Stadt-
 bewohner
 mêstnik, der Ortsfall (Lokal)
 mésto, die Stelle, -n, der Ort, -e,
 die Stadt, Städte; anstatt
 méstoma, stellenweise
 mêstva, der Schnürschuh, -e
 meša, das Gemisch

méša se mu, er phantasiert, er redet
 irre
 méšanica, das Gemisch, das Misch-
 futter
 méšati, mischen
 meščán, der Städter, der Stadt-
 bewohner, der Bürger
 mešetar, der Unterhändler; der
 Mäkler
 mešetáriti, mäkeln, Mäkler sein
 mešič, mešiček, ein kleiner Schlauch
 mèt, der Wurf, Würfe, die Kauferei
 mèta, die Minze, die Krauseminze
 metati, werfen
 mètež, das Schneegestöber, die Ver-
 wirrung, -en, der Tumult, -e
 mèti, reiben; die Hirse austreten
 mètla, der Besen, der Kometenschweif
 metljáj, die Eiterbeule, -n, das
 Geschwür, -e
 metúl, der Schmetterling, -e
 mêvža, die Memme, -n
 mevžast, feig, zaghaft, wehleidig
 mêzda, der Lohn, Löhne
 mezditi, mürbe machen
 mézeg, der Maulsesel, das Maultier, -e
 mézga, der Baumsaft, -säfte; die
 Lymphe
 mezgáti, zerquetschen, treten (grozdje)
 mežinec, der Ohrfinger, der kleine
 Finger
 méziti, bewegen, regen
 mezlán, der Rasch, -e, der Loden;
 der Muffelin, -e
 mežáti (in: mižáti), blinzeln, die
 Augen schließen
 mežikati, blinzeln, zwinkern, winken
 mičen, reizend, anmutig
 mičken, winzig
 mig, der Wink, -e, der Augenblick, -e
 migati, winken, zucken, wimmeln, sich
 bewegen
 migljáj, der Wink, -e, der Augen-
 blick, -e
 migljáti, funkeln, schimmern, wimmeln;
 z repom, wedeln, schwänzeln
 mígniti, winken, deuten

mijávkati, miauen
 mik, der Reiz, -e, der Trieb, -e
 mikati, locken, reizen, rücken; zupfen,
 hecheln
 mikáven, reizend, anziehend
 mikávnost, der Reiz, -e
 mil, mild, gnädig, lieb(lich), wehmütig
 mlar, der Seifensieder
 milína, die Anmut, die Lieblichkeit
 mliti, lieblosen, lieben
 mlja, die Meile, -n
 mljenček, mljenec, der Liebling, -e,
 das Herzenskind, -er
 mlńica, das Seifenwasser, -wässer
 mló, die Seife, -n
 mlóba, die Anmut, die Goldseligkeit
 mlodár, die milde Gabe, -n, das
 Almosen
 mlósrčen, mildherzig
 mlóst, die Gnade, -n; Vaša mlóst!
 Euer Gnaden!
 mlósten, mlóstiv, mlóstljiv, gnä-
 dig, barmherzig
 mlóščina, das Almosen
 mlóvati, bemitleiden, bedauern; se,
 schmeicheln (komu)
 mímó, vorüber, vorbei; außer; mímó-
 gredé (-doč), im Vorbeigehen,
 beiläufig, nebenbei, flüchtig
 miniti, enden, vergehen, aufhören,
 (ent)schwinden
 minljiv, vergänglich, flüchtig
 minljivost, die Vergänglichkeit, die
 Hinfälligkeit
 minúta, die Minute, -n
 minúten, Minuten-
 mír, der Friede, die Ruhe
 mira, die Myrrhe
 miren, friedlich, ruhig
 mirstelj, der Friedensstifter
 miríti, Frieden stiften; beruhigen,
 besänftigen, lindern
 mirje, das Gemäuer, die Ruinen
 mirnost, die Ruhe, die Friedlichkeit,
 die Friedfertigkeit
 miroljubén, friedliebend
 mirováti, sich ruhig verhalten, ruhig sein

mirozòv, der Zapfenstreich, -e
 misel, der Gedanke, -n; die Mei-
 nung, -en
 mísiti se, sich mausen, sich haaren
 míslec, der Denker
 mísliti, denken, sinnen
 miš, die Maus, Mäuse
 mišar, der Mäusebussard, -e
 mišica, der Muskel, -n
 mišina, das Mäuseloch, -löcher
 mišjak, der Mäuserot
 mišnica, der Arsenik; der Fliegen-
 schwamm, -schwämme
 míta, das Bestechungsgeld, -er; der
 Zoll, Zölle
 mítar, der Zöllner
 mítiti, bestechen, zu bestechen suchen
 mítnica, das Zollhaus, -häuser, die
 Maut, -en
 mítničar, der Mautner
 mítńina, die Mautgebühr, -en, der
 Zoll, Zölle
 mító = mita
 miza, der Tisch, -e
 mizár, der Tischler
 mizen, Tisch-
 mizńica, die Tischlade, -n
 mižáti gl. mežati
 mláčen, lau, lässig
 mlačev (in: mlačva), das Dreschen,
 der Drusch; die Dreschzeit
 mláčnež, der Lauling, -e
 mláčnost, die Lauheit, die Lauigkeit
 mlad, jung
 mladénič, der Jüngling, -e
 mladeniški, jugendlich, Jünglings-
 mladéništvo, das Jünglingsalter, die
 Jünglingsjahre
 mladénka, das Mädchen, die Jung-
 frau, -en
 mládéti, sich verjüngen
 mládež, die Jugend, junge Leute
 mladíč, das Junge, -n; das junge
 Tier, -e
 mladíka, der Zweig, -e; der Spröß-
 ling, -e
 mladína, die Jugend, junge Leute

mladinoljub, der Jugendfreund, -e
 mladiti, verjüngen; zeitigen (sadje),
 mürbe machen
 mladolétén, minderjährig
 mladolétnik, der Minderjährige, -n,
 das Mündel
 mladost die Jugend, die Jugendzeit,
 das Jugendalter
 mladosten, jugendlich
 mláj, 1) der Neumond, -e; 2) der
 Maibaum, -bäume
 mlájšati, verjüngen
 mlajši, jünger; junior
 mlaka, die Pfütze, -n; die Lache, -n
 mlakúža, der Sumpf, Sümpfe
 mlakúžast, sumpfig
 mlát, mlatev = mlačev
 mlatič, der Drescher
 mlátiti, dreschen
 mlátva = mlatev
 mléček, die Wolfsmilch (rastlina)
 mléčen, milchig, Milch-
 mléčnat, milchig, milchreich
 mléčnica, die Milchammer, der Milch-
 schwamm, -schwämme; das Milch-
 gefäß, -e
 mléčnik, der Milchzahn, -zähne; die
 Milchkanne, -n
 mléčnjak, der Milchzahn, -zähne;
 der Milchbart, -bärte, der Gelb-
 schnabel, -schnäbel
 mléden, schwach, matt, mager, fade
 mlékar, der Milchhändler
 mlékarica, das Milchweib, -er
 mleko, die Milch
 mlésti, mellen
 mléti, mahlen
 mlin, die Mühle, -n; mlin na veter,
 die Windmühle, -n
 mlinar, der Müller; ž.: mlinarica
 mlinec, der Fladen, ein platter
 Kuchen, die Oblate, -n, der Zwie-
 back, -e
 mlinski, Mühl-
 mlínčiti, flach quetschen
 mnénje, die Meinung, -en
 mnóg, viel

mnógič, oft, oftmals
 mnogobeséden, wortreich
 mnogoboštvo, die Vielgötterei, der
 Polytheismus
 mnogocenjen, mnogočislan, viel-
 gepriesen, hochgeachtet
 mnogokaj, vielerlei
 mnogokótnik, das Vieleck, -e
 mnógokrat, oft, vielfach
 mnogolíčen, vielförmig, mannigfaltig
 mnogotéri, vielerlei, mancher
 mnogovrstén, vielartig
 mnoštvo, die Vielheit, die Menge, -n
 mnóžen, vielfach, zahlreich
 množenec, der Multiplikand, -en
 množenje, das Multiplizieren
 mnóžica, die Menge, -n
 množína, die Mehrzahl, -en, der
 Plural, -e
 množítev, die Vermehrung, -en, die
 Multiplikation, -en
 množiti, mehren, vermehren, multi-
 plizieren
 mnóžnost, die Vielfachheit
 móč, die Kraft, Kräfte, die Macht,
 Mächte; die Stärke, die Wirkung,
 -en
 móča, die Masse, die Feuchtigkeit,
 nasses Wetter
 močán, móčen, kräftig, stark
 močerád, der Molch, -e, der Sala-
 mander
 móči (morem), können, vermögen
 móčiti, nassen
 móčnat, mehlig, Mehl-
 móčnik, das Mehlmus, der Mehl-
 brei, -e, das (in: der) Koch, -e
 močnó, stark, sehr, heftig
 močvir, der Sumpf, Sümpfe
 močviren, sumpfig, feucht
 močvirje, der Morast, -e in Moräste,
 der Brühl, -e
 močvirnat = močviren
 močvirnost, die Sumpfigkeit
 módel, das Modell, -e
 móder, 1) weise, klug; 2) blau (sinji)
 móderc, das Nieder

modrás, die Sandviper, -n
 modrec, der Weise, -n
 modríca, die Muse, -n
 modríja, die Flügelei, -en
 modrijân, der Weise, -n, der Philosoph, -en
 modrína, die Bläue, -n
 modroslóvec, der Philosoph, -en, der Hörer der Philosophie
 modroslóvje, die Philosophie
 modróst, die Weisheit
 modroválec, der Klügler, der Grübler
 modrováti, flügeln, grübeln, philosophieren
 modroznánstvo = modroslovje
 mogíla (= gomíla), der Grabhügel
 mogóč, möglich
 mogóčen, mächtig, gewaltig, gravitatisch
 mogóčnik, der Machthaber
 mogóčnost, die Möglichkeit, -en, die Macht, Mächte
 mogótec, der Machthaber
 móhat, móhot, der Streichkäse, der Quark
 mój, mein
 mójster, der Meister
 mójster skaza (= mazáč), der Pflücker, der Stümper
 mójstrski, Meister-, meisterlich
 mójškra, die Näherin, -innen
 móka, das Mehl
 mókar, der Mehlhändler, der Mehlfäßer
 mokarija, mokárstvo, der Mehlgewerbehandel
 móker, naß, feucht; na mokrem, in Feuchtem, zu Wasser
 mokrína, mokróta, die Nässe, die Feuchtigkeit
 mokríti, nassen, nezen
 mokróten, feucht, näßig
 molčati, schweigen
 molčéč, schweigend, schweigsam, verschwiegen
 molčéčnost, die Schweigsamkeit, die Verschwiegenheit

molédovati, flehen, dringend (zu dringlich) bitten
 mólek, der Rosenkranz, -kränze, das Paternoster
 moléti, ragen, hervorragen, hervorstecken; darreichen, hinstrecken
 molítev, molitva, das Gebet, -e
 moliti, beten, anbeten
 molitvenik, das Gebetbuch, -bücher
 molítvica, ein kurzes Gebet, -e, das Stoßgebet
 mólj, die Motte, -n
 móljav, voll Motten
 molk, das Schweigen
 molsti, messen
 mólzen, messend, Melf-
 molzníca, die Melkerin, -nen, die Melkkuh, -kühe, die Melkerei, -en
 molža, die Melkzeit, das Melken
 móra, der Alp, -e, das Alpdrücken
 mórati, müssen
 morda, morebiti, vielleicht
 morebiten, allfällig
 moríja, das Morden, die Plackerei
 morílec, der Mörder
 morílen, mörderisch, ermüdend, anödend
 moríšče, die Mordstätte, -n; der Mordplatz, -plätze, das Schafott, -e
 morítev, das Morden, die Ermordung, -en
 moríti, morden, töten
 morje, das Meer, -e
 morjénje, das Morden, das Töten
 mornár, der Schiffer, der Matrose, -n
 mornaríca, die Marine, -n, die (Kriegs)flotte, -n
 mornárski, seemannisch, Matrosen-, See-
 morski, Meer-; morska noga, der Drudenfuß, -füße, das Pentagramm, -e
 mort, der Mörtel
 móst, die Brücke, -n
 mostár, der Brückenmautner
 mostarína, mostnina, die Brückenmaut, -en

mostišče, der Pfahlbau, -bauten
 mostiti, eine Brücke schlagen; cesto,
 pflastern
 mostnica, der Brückenbalken
 mostinar = mostar
 mostovž, der Gang, Gänge; die Halle,
 -n, die Galerie, -n
 moški, männlich, mannhaft, Mann-
 mošnja, der Beutel; die Börse, -n
 mošnjak, der Tabakbeutel
 mošt, der Most, -e
 moštvo, die Männlichkeit, die Mann-
 schaft, -en
 motati, haspeln, wickeln, winden
 motavilo = motovilo
 moten, trübe, unklar
 motika, die Haue, -n
 motiti, trüben, stören, irre machen,
 beschäftigen; se, irren, sich zer-
 streuen
 mótnost, die Trübe, die Mattigkeit
 motovílast, haspelig, ungeschickt
 motovílo, die Haspel, -n
 motrílec, der Beobachter
 motríti, beobachten
 motróz, die Schnur, Schnüre, der
 Bindfaden, -fäden, der Spagat, -e
 mózeg, das (Knochen)mark
 mozólj, die Pustel, -n, der Ausschlag,
 -schläge, das Wimmerl
 mozóljast, wimmerig, warzig
 móž, der Mann, Männer, der Ehe-
 mann, der Gatte, -n
 možák(ar), ein tüchtiger Mann, die
 Mannsperson, -en, das Manns-
 bild, -er
 možat, mannhaft
 možatost, die Mannhaftigkeit
 móžen, möglich
 možgani, das Gehirn, -e, das Hirn
 možic, možicelj, možiček, das
 Männlein, der Strohmann, -männer
 možitev, die Heirat, -en, die Ehe, -n
 možiti, verheiraten; se, einen Mann
 nehmen, heiraten
 možljív, heiratsfähig
 móznar, der Mörser

móžnost, die Möglichkeit, die Tun-
 lichkeit
 mračen, dämmerig, dunkel, düster
 mračiti se, dämmern; dunkel, düster
 werden; sich verfinstern (čelo)
 mračnik, 1) die Fledermaus, -mäuse;
 2) der Finsterling, -e, der Nachts-
 schwärmer
 mračnják, der Finsterling, -e
 mračnost, die Dunkelheit, die Dürster-
 heit
 mrák, die Dämmerung
 mrámor (in: bramor), 1) die Berre,
 -n; die Erdgrille, -n; 2) der
 Beinfrass, -e, die Skropheln
 mramor = marmor
 mrámorka, das Geschwür, -e, der
 Beinfrass
 mrav, mravlja, mravljinec, die
 Ameise, -n; mravljinci, das Ein-
 schlafen der Glieder, me izpre-
 hajajo, es überläuft mich
 mravljínčji, Ameisen-
 mravljísce, der Ameisenhaufen
 mráz, die Kälte; der Frost; mraz
 je, es ist kalt; mraz mi je, es
 ist mir kalt, ich friere
 mrazen, frostig, kalt
 mrčvariti, zerfleischen, bedrängen,
 mißhandeln
 mrčes, das Ungeziefer
 mrda, die Grimasse, -n; der Steiß, -e
 mrdati se, mrdniti se, Grimassen
 schneiden, schmolten
 mréna, das Häutchen, die Rezhaut;
 der Star (na očesu); die Barbe
 (Fisch)
 mrénica, das Rezhchen, das Zwerchfell,
 das Trommelfell, -e
 mréti, sterben; lechzen, schmachten
 mreža, das Netz, -e, das Garn, -e;
 das Gitter, der Rost, -e, der Siede-
 boden, -böden
 mréžast, netzförmig
 mrežje, das Netzwerk, das Gitter-
 werk, -e
 mrgoléti, wimmeln

mrha, das Aas, Aser, das Vieh, -er
 mrhar, der Schinder, der Aasfresser
 mrhovína, das Aas(stück), der Kadaver
 mrjásec, der Eber, der Saubär, -en
 mrk, die Verfinsterung, die Finsternis;
 lunin mrk, Mondesfinsternis
 mrkniti, sich verfinstern
 mrlič, die Leiche, -n, der Leichnam, -e
 mrmráti, murren, brummen
 mršav, mager, hager, struppig
 mršćiti se, runzlig werden, sich sträuben
 mrtev, tot
 mrtvašćnica, die Toten-, die Leichenkammer, -n
 mrtvaški, Leichen-, Toten-
 mrtvilo, die Erstarrung, -en, die Bethargie, -n
 mrtvoúd, die Lähmung, -en; der Schlagfluß, -flüsse
 mrtvoúden, vom Schläge gerührt, gelähmt
 mrva, mrvica, das Heu, das Viehfutter; die Kleinigkeit, der Brocken
 mrzek, ekelhaft, widrig, abstoßend
 mrzel, kalt
 mržěti, kalt werden, verabscheuen; grausen, ekeln, verdrießen; mrzi mi, es ekelst mich
 mrzkost, die Abneigung, der Abscheu
 mrzlica, das kalte Fieber, der Schüttelfrost
 mrzličast, mrzličav, mrzličén, fieberhaft, fieberkrank
 mrzlína, mrzlóta, die Kälte, der Frost
 mržnja, die Unlust, die Abneigung, der Haß
 muc, der Rater
 múčen, peinlich, qualvoll, mühselig, beschwerlich
 mućenec, mućeník, der Märtyrer; ž.: mućenica
 mućilec, mućitelj, der Quäler; der Peiniger
 múčiti, martern, peinigen, foltern

mučkáti, quetschen, zerdrücken (gl. mečkáti)
 mudíti, säumen, aufhalten, verzögern;
 mudi se, es hat Eile, es drängt
 muha, die Fliege, -n (gl. muhe)
 muhálník, muháló, der Fliegenwedel
 múhast, muhav, grillenhaft, launenhaft
 múhavost, die Grillenhaftigkeit, die Schelmerei
 muhe, die Grillen, Launen; muhe lovíti, Grillen fangen
 muka, die Pein; die Folter, -n
 múkati, (muhen), brüllen
 mula, der Maulesel
 mulast, bartlos, hörnerlos
 múliti, grasen, abreißen
 mur, ein schwarzes Tier
 murva, der Maulbeerbaum, -bäume, die Maulbeere, -n
 murček, die Feldgrille, -n
 mustáče, der Schnurrbart, -bärte
 mušica, die Mücke, -n
 múšnica, der Fliegenschwamm, schwämme (= míšnica)
 mutast (= nem), stumm
 mutec, der Stumme, -n
 muza, die Grimasse, -n
 muzast, ohne Hörner
 múzati, abstreifen (die Hörner); se, schmunzeln, lächeln
 muzgati, quetschen, die Rinde lösen, schälen
 muža, der Sumpf, Sümpfe
 mužéven, saftig, schälbar
 múžiti, die Rinde abschälen

N.

Na, an, auf; zu, nach
 ná, da! da hast du!
 nabádati, aufspießen, aufstechen
 nabásati, anstopfen, bepacken, aufladen; laden (puško, das Gewehr)
 nabáva, die Beschaffung, -en, die Lieferung, -en

nabijati, anschlagen, prügeln; laden; bereisen (sod, das Faß)
 nabíra (= bira), die Kollektur, -en, die Sammlung, -en
 nabiráč, nabiralka, der Sammler, die Sammlerin, -nen
 nabirálník, die Sammelbüchse, -n; der Akkumulator, -en
 nabirátelj = nabiráč
 nabírati, sammeln, reihen; assentieren; fälteln
 nabíti, anschlagen, durchprügeln; laden
 nabóglen, kränklich, gebrechlich
 nabój, die Stoppel, -n; die Ladung, -en
 nabór, die Sammlung, -en; die Stellung, -en, die Assentierung, -en
 nabósti, anstecken, anspießen
 nabóžen, fromm (z. B. ein Buch)
 nabráti, ansammeln, zusammenlesen, anreihen, in Falten legen
 nabrékel, aufgedunsen
 nabrékniti, auflaufen, strogen, anschwellen
 nabréžje, das Ufer, der Quai, -s
 nabrúsi, schleifen, schärfen
 nabúhel, aufgedunsen, wulstig, bauchig
 nabúhniti, auftreiben, aufdunsen
 načélen, grundsätzlich, prinzipiell
 načélník, der Vorsteher, das Oberhaupt, -häupter, der Obmann, -männer, der Vorstand, -stände
 načelništvo, die Vorsteherung, -en, der Vorstand, -stände
 načélo, der Grundsatz, -sätze; die Maxime, -n, das Prinzip, -ien
 načéloma, grundsätzlich, prinzipiell
 načelováti, vorstehen, an der Spitze stehen, anführen
 načénjati, načéti, angänzen, anfangen, angreifen (das Kapital)
 načín, die Weise, -n; die Art, -en
 načíniti, veranstalten, anstellen; machen
 načítan, belesen
 načrt, der Entwurf, -würfe, der Plan, Pläne, der Abriß, -isse, das Projekt, -e

načrtati, linieren, skizzieren, den Umriß machen, entwerfen
 nad, über, oben, auf; Erz
 nada, die Hoffnung, -en
 nadáhniti, einhauchen, inspirieren, begeistern
 nadálje, weiters, forthin
 nadaljeváln, Fortsetzungs-, Fortbildungs- (Schule)
 nadaljeváti, fortsetzen, fortfahren
 nadárjen, begabt, talentvoll
 nadárjenost, die Begabung, -en
 nadáti, darauf geben, zugeben
 nadávek, die Zugabe, -n; das Handgeld, -er, das Agio
 nádeja = náda
 nádejati se, hoffen, erwarten; gefaßt sein
 nadepóln, hoffnungsvoll
 nadéti, nadévati, aufladen, füllen
 nadgozdár, der Oberförster
 nadjati = nadejati
 nadkriljeváti, überflügeln, übertreffen
 nadláhet, der Oberarm, -e
 nadgróbnica, die Grabinschrift, -en, der Grabstein, -e
 nadlága, die Angelegenheit, -en, die Belästigung, -en
 nadlégovati, belästigen, ungelegen sein, zudringlich sein
 nadléžen, ungelegen, lästig, zudringlich
 nadléžnost, die Angelegenheit, -en, die Lästigkeit, -en
 nadlága, das Drangsal, -e; die Not, Nöte, die Plage, -n, das Unheil
 nadlógar, der Oberförster
 nadlóžen, mühselig, elend, kümmerlich
 nadlóžnost, die Mühseligkeit, -en
 nadoméštba, -mestek, -mestítev, die Stellvertretung, -en, die Ergänzung, -en, der Ersatz, -sätze
 nadpiče, der Strichpunkt, -e
 nadpis, die Aufschrift, -en; die Überschrift, -en
 nadporóčnik, der Oberleutnant, -s
 nadpoveljnik, der Oberkommandant, -en

nadréti se, sich satt schreien
 nadrobíti, anbrechen, einbrechen
 nadsodišče (deželno), das Ober-
 (landes)gericht
 nadstrópje, das Stockwerk, -e, der
 Stock
 nadsvétnik, der Oberrat, -räte
 nadškof, der Erzbischof, -schöfe
 nadučitelj, der Oberlehrer
 nadúha, die Engbrüstigkeit, das
 Asthma
 nadúšen, nadušljiv, asthmatisch, eng-
 brüstig, schwer atmend
 nadút, aufgeblasen, prozig
 nadútost, die Aufgeblasenheit, das
 Prokentum
 nadvójvoda, der Oberbefehlshaber,
 der Erzherzog, -zoge; ž.: nadvoj-
 vodinja, die Erzherzogin, -nen
 nadvláda, die Oberherrschaft, -en
 nadvladika, der Erzbischof, -bischofe,
 der Metropolit, -en
 nadzémeljski, überirdisch
 nadzírati, beaufsichtigen, kontrollieren
 nadzór, die Aufsicht, -en, die In-
 spektion, -en, die Kontrolle, -n
 nadzórnik, der Inspektor, -en
 nadzórništvo, die Aufsichtsbehörde,
 -n, das Inspektorat, -e
 nadzorováti = nadzirati
 nadzorstvo = nadzor
 naénkrat, auf einmal
 nag, nackt, bloß
 nagájati, necken, trozen
 nagajiv, neckisch, mutwillig
 nagajívec, der Necker, der Plagegeist,
 -er, der Kobold, -e
 nagánjati, nagnáti, (her)antreiben,
 treiben
 nagel, schnell, hastig, jäh
 nágelj (-na), die Nefle, -n
 nagátiti, stopfen, anschoppen
 nágec, das Nackte, die Blöße, -n
 nagib, die Neigung, -en, der Antrieb,
 -e; der Gang, der Anlaß, Anlässe
 nagibati, neigen, geneigt machen, be-
 wegen, lenken, anleiten

naglās, der Akzent -e; der Ton, Töne,
 die Betonung, -en
 naglásek, das Tonzeichen
 naglasíti, naglášati, -šováti, be-
 tonen, hervorheben
 naglédati se, sich satt schauen
 náglica, die Eile, die Hast
 naglo, eilig, hastig, schnell
 náglost, die Eile, die Eilfertigkeit
 nagnečiti, vollpfropfen
 nagníti, anfaulen
 nágniti, neigen, senken
 nágnjenje, die Neigung, -en; der
 Gang, die Zuneigung, -en
 nágnjenost, die Geneigtheit, -en, die
 Anlage, -en, der Gang
 nagnúsen, ekelhaft, garstig
 nagnúsnost, die Ekelhaftigkeit, -en,
 die Abscheulichkeit, -en
 nagóbčnik, -čnjak, der Maulkorb,
 -förbe
 nagòn, der Trieb, der Antrieb, -e,
 der Instinkt, -e
 nagost, nagóta, die Nacktheit
 nagovárjati, ansprechen, zureden, be-
 reden
 nagóvor, die Anrede, -en
 nagovoríti, anreden
 nagrábati, zusammenscharren, -rassen,
 -rechen
 nagráda, die Belohnung, -en, die
 Prämie, -n, das Honorar, -e
 nagrāditi, belohnen, prämiieren, re-
 munerieren
 nagrmáditi, aufhäufen, aufstapeln
 nagubati, falten, fälteln
 nahájati, vorfinden, finden, antreffen;
 se, sich finden, vorkommen
 nahíšje, der Dachboden
 náhod, der Schnupfen, der Katarrh, -e
 náhoden, verschnupft
 nahóditi se, sich müde gehen
 nahrúlití, anrempeeln
 nahújskati, aufheizen
 naigráti se, sich satt spielen
 naj, sei es! naj pride, er soll (mag)
 kommen

naj-, am (meisten)
 najbolj, am meisten
 najbrž, höchst wahrscheinlich, vermutlich
 najčesče, am häufigsten
 najdalje, am weitesten, längstens
 najdenec, der Findling, -e, das Findel-
 kind, -er
 najdenina, der Finderlohn, -löhne
 najdeniščnica, das Findelhaus, -häu-
 ser
 najem, die Miete, -n; die Pacht
 najemalec, der Mieter, der Abmieter
 najemati, najéti, mieten, pachten,
 dingen, anwerben
 najemnik, der Mietling, -e, der
 Söldling, -e, die Mietpartei, -en
 najemnina, najémščina, der Miet-
 zins, -e; die Pachtgebühr, -en
 najésti se, sich satt essen
 najét, gemietet, gedungen
 najeti = najemati
 najin, unser beider
 najmanj, am wenigsten, zumindest
 najmanji, am kleinsten
 najpred, najprej, zuerst
 nájsi, wenn auch
 najti, finden, antreffen
 nájveč, meist, zumeist, höchstens
 nakadíti, anräuchern, vollräuchern
 nakána, das Vorhaben, die (böse)
 Absicht, -en, der Plan, Pläne
 nakápati, voll antröpfeln
 nakápnica, die Zisterne, -n
 nakâr, worauf
 nakázati, anweisen
 nakáznica, die Anweisung, -en
 nakaznína, die Anweisungsgebühr
 nakíčen, geschmückt
 nakít, der Schmuck, der Putz
 nakítiti, schmücken, aufputzen
 nakláda, die Auflage, -n, der Zuschlag,
 -schläge
 nakládati, aufladen, bepacken, ver-
 laden, auflegen
 naklánjati se, sich neigen, sich ver-
 beugen
 naklátiti, genug (Obst) herabschlagen

naklêp, der Anschlag, -schläge; die
 Absicht, -en, der Plan, Pläne
 naklêpati, einen Anschlag machen,
 im Schilde führen, vorhaben
 nakljúčba, nakljúček, der Zufall,
 -fälle
 nakljúčen, zufällig
 nakljúčiti se, sich ereignen
 náklo, der Umboß, -boße
 naklómba, die Fügung, -en; der Fall,
 Fälle
 naklôn, die Neigung, -en; die Ver-
 beugung, -en, die Art, -en, der
 Modus
 naklóniti, hinneigen, fügen; bebiegen,
 zuwenden, zukommen lassen
 naklônjen, geneigt, günstig, gewogen
 naklônjenost, die Neigung, die Ge-
 neigtheit, die Gewogenheit, die Gunst
 nakopáti, genug ausgraben; si, sich
 zuziehen
 nakopíčiti, anhäufen, aufhäufen
 nakosíti, annähen (genug)
 nakósiti, sich satt essen
 nakoválo, der Umboß, -boße
 nakováti, anschlagen, anschmieden, fer-
 tig schmieden
 nakrásti, zusammenstehlen
 nakrát, plötzlich
 nakrémžiti, das Gesicht verzerren
 nakrmiti, (ab)füttern
 nakùp, der Einkauf, -käufe, der Ein-
 kauf, -käufe
 nakúpiti, nakupováti, ankaufen, ein-
 kaufen
 nakúriti, einheizen
 nakvísku, auf, aufwärts
 nalágati, auflegen, aufladen, anlegen
 (Geld), auferlegen
 nalagáti, belügen, an-; viel vorlügen
 nalásč, mit Fleiß, vorsätzlich, eigens
 nalésti se, angesteckt werden
 naletávati, tröpfeln (der Regen),
 einzeln fallen (Schnee, Hagel)
 naletéti, anstoßen, in den Wurf
 kommen
 nalezljiv, ansteckend

naležáti se, sich satt liegen
 nalíčen, gleich, analog
 nalík, ähnlich, wie
 nalíti, vollgießen, füllen
 nalíšpati, aufspühen
 naliv, der Platzregen, der Regenguß,
 -güsse, der Aufguß, -güsse,
 nálog, die Auflage, -n, der Auftrag,
 -träge
 naloga, die Aufgabe, -n
 nalómiti, anbrechen, zusammenbrechen
 nalovíti, einfangen; in Menge fangen,
 erjagen
 nalóžba, die Auflage, -n
 naložíti = nalágati
 naluščiti, anschälen, zusammen-
 namákati, einweichen, eintunken, be-
 wässern
 namázati, anschmieren, einschmieren,
 salben, wischen
 namécek, die Zugabe, -n, die Dar-
 aufgabe, -n
 namémba, die Bestimmung, -en, der
 Zweck, -e
 namèn (in: naména), die Absicht, -en;
 die Bestimmung, -en
 namenílnik, das Supinum
 naméniti, bestimmen
 naméra, die Absicht, -en, das Ziel,
 -e, der Zufall, -fälle
 namerávati, beabsichtigen, gedenken,
 planen
 naméren, absichtlich, zufällig
 namériti, namérjati, zielen; richten,
 (das Gewehr) anlegen; naméri se,
 es ereignet sich
 namestílo, der Ersatz, das Surrogat,
 -e
 naméstiti, ersetzen
 naméstnik, der Stellvertreter, der
 Statthalter
 namésto, statt, anstatt
 naméščati, anstellen, ersetzen
 naméščenec, der Angestellte, -n
 namét, der Aufwurf, -würfe
 namétati, anwerfen
 namežikati, zublinzeln

namígniti, namigávati, zuwinken,
 Winke erteilen
 namíliti, einsteifen
 namíšljati, ersinnen, fingieren, beab-
 sichtigen
 namízen, Tisch; posóda, das Tafel-
 geschir
 namlátiti, erdrehsen; durchprügeln
 namléti, ermahlen, zusammen-
 namnóžiti, vervielfältigen
 namóčiti, naß machen, einweichen
 namotati, anhaspeln, aufwinden
 námreč, nämlich
 namúlití, ausraufen, abstreifen (das
 Laub)
 namúzati (namúzniti) se, anschmun-
 zeln, anlächeln
 nanáglem, nanágloma, jäh, plötzlich,
 eilends
 nanášati, zusammentragen, anhäufen,
 anschwellen; se, sich beziehen
 nanízati, aneinanderreihen *aus einem
Gedanken*
 nanósiti = nanášati
 nanósnik, der Zwißer
 nanóvo, neuerdings
 naobráziti, bilden, ausbilden
 naóčniki, die Brille, -en, die Augen-
 gläser
 nápačen, fehlerhaft
 nápačnost, die Verkehrtheit, -en, die
 Unrichtigkeit, -en
 napàd, der Anfall -fälle, der Über-
 fall, -fälle, der Angriff, -e
 napádati, anfallen, angreifen, be-
 drängen
 napadljiv, kampflustig, bissig, ag-
 gressiv
 napájati, tränken
 nápak, irrig, verkehrt
 napáka, der Fehler, die Unart, -en
 napást, der Anfall, -fälle, die Ver-
 suchung, -en, die Gefahr, -en
 napásti (-pasem), 1) satt weiden,
 füttern; 2) (-padem), anfallen,
 angreifen
 napástnik, der Angreifer, der Ver-
 sucher

napêči, in Menge braten; viel backen
 napeljáti, zusammenscharen; anlegen
 (z. B. den Telegraphen), anregen,
 anleiten
 napénjanje, die Anspannung, -en, die
 Anstrengung, -en, die Blähung, -en
 napénjati, napéti, anspannen, an-
 strengen
 napéríti na koga, richten (auf jemd.);
 es auf jemd. absehen, münzen
 napét, gespannt, straff
 napétje, napétost, die Spannung, -en
 napév, die Melodie, -n; die Weise,
 -n; die Arie, -n
 napíhniti, anblasen, aufblähen, auf-
 geblasen machen
 napíhnjenec, der Aufgeblasene, -n,
 der Stolz, -n
 naps, die Aufschrift, -en, die In-
 die Über-; die Adresse, -n, das
 Epigramm, -e
 napsati, aufschreiben; niederschreiben,
 verfassen
 napíti, zutrinken, einen Trinkspruch
 ausbringen
 napitnica, der Trinkspruch, -sprüche,
 der Toast, -e, das Trinklied, -er
 napitnina, das Trinkgeld, -gelber
 napláv, die Anschwemmung, -en
 naplavina, das Ange schwemmte, das
 Alluvium
 naplêsti, anflechten, fertig stricken
 napóčiti, auspringen, einen Riß be-
 kommen, anbrechen
 napojíti = napájati
 napojnina = napitnina
 napól, haß
 napólniti, anfüllen, füllen
 napomínan, vorerwähnt
 napór, die Anstrengung, -en; die Mühe
 napósled, endlich, zuletzt
 napošev, schief, schräg
 napóta, das Hindernis, -isse
 napótek, die Anweisung, -en, die
 Instruktion, -en
 napóten, im Wege (stehend), hinderlich
 napótiti, veranlassen, anweisen

napótje, das Hindernis, -isse
 napóved, die Ansage, -n, die An-
 gabe, -n, das Einbekenntnis, -isse
 napovédati, ansagen, ankündigen, ein-
 bekennen
 napovednik, der Vorbote, -n, der
 Anlager
 napráam, gegen, gegenüber
 naprašiti, bestauben
 napráva, die Einrichtung, -en, die
 Anlage, -en, die Anstalt, -en, das
 Werk, -e; die Errichtung, -en
 napraviti, napravljati, machen, ver-
 anstalten, errichten, schaffen, an-
 regen; ausstaffieren; napraviti se,
 sich ankleiden, sich herrichten
 napreči, anspannen, einspannen
 naprédek, der Fortschritt, -e, der Fort-
 gang, -gänge
 naprednják, der Fortschrittlche, -en,
 der Fortschrittler
 napredováti, Fortschritte machen, vor-
 bringen, fortschreiten, vorrücken
 napréga, das Geßpann, -e
 napréj, vorwärts, voran; za napréj,
 für die Zukunft
 naprék, quer über
 naprésti, anspinnen, zusammenspinnen
 napródaj, zum Verkaufe, feil, ver-
 käuflich
 napróti, entgegen
 naprstec, naprstek, naprstnik, der
 Fingerhut, -hüte
 naprtek, die Rückenlast, -en, die
 Bürde, -n
 napúh, die Hoffart, der Hochmut
 napúhniti se, sich aufblähen, stolz sein
 napúhnjenec, der Hochmütige, -n
 naračúniti, anrechnen, aufdiktieren
 narámnica, der Achselriemen, das
 Tragband, -bänder, der Hosenträger
 narásti, anwachsen, zunehmen
 naraščáj, der Nachwuchs, der Zu-
 wachs, die junge Generation, -en
 naraščati, anwachsen, steigen, zu-
 nehmen

naráv, nprav, die Gemütsart, das Naturell
 naráva, die Natur, -en
 naráven, natürlich, Natur=; kunstlos
 naravná(va)ti, in Ordnung stellen, anordnen, richten
 narávnoč, narávnost, geradeaus, geradezu, direkt
 naravopís(je) (prirodopis), die Naturgeschichte
 naravoslóvje (prirodoznanstvo), die Naturlehre, -n, die Physik
 narávski, natürlich, kunstlos
 narávstven, sittlich
 nárazen, auseinander, entzwei
 naréčje, der Dialekt, -e; die Mundart, -en
 narédba, die Anordnung, -en, die Verordnung, -en, die Maßregel, -n, das Werk, -e
 naredíti, machen, tun; erzeugen; behergen; anstellen
 narédnik, der Feldwebel, -n
 naréjati, machen; an etwas arbeiten (gl. naredíti)
 narékati, narekováti, ansagen, diffieren
 naréka, narekva, das Diktando, -den, das Diktat, -e
 narekováj, das Anführungszeichen
 narézan, angeschnitten, auf=, gekerbt
 narézati, anschneiden, einschneiden, kerben
 narezljáti, anschnitzen, auszaßen
 naris, der Entwurf, -würfe; der Grundriß, -isse
 narísati, aufzeichnen; entwerfen
 naríti, aufwühlen
 naróbe, verkehrt, umgekehrt, gefehlt
 naróčaj, der Schoß, Schöße, die Arme; das Armvoll
 naróčati, gl. naročiti
 naróčba, der Auftrag, -träge, die Bestellung, -en, das Abonnement, -s
 naročilo, der Auftrag, -träge
 naročiti, auftragen, sagen lassen; be-
 stellen, abonnieren

naróčje = naróčaj
 naročnik, der Besteller, der Kunde, -n, der Abonnent, -en; ž.: naročnica
 naročnina, die Bestellgebühr, -en, der Abonnementsbetrag, -träge
 národ, das Volk, Völker, die Nation, -en
 národen, volkstümlich, national, Volks=
 narodnják, der Nationale, -n, der Nationalgesinnte, -n
 národnost, das Volkstum, die Nationalität, -en
 narodopísje, die Ethnographie
 nárok, die Tagelohnung, -en
 nárt, der Rist, -e, die Fußwurzel, -n
 nasád, der Anbau, die Schichte, -n, die Dreschlage, -n
 nasadíti, nasájati, anpflanzen, aufspießen, schäften; jajca, unterlegen
 nasajén, aufgespießt; übler Laune
 nasedéti se, sich satt sitzen
 nasejáti, ansäen, anbauen
 nasékati, anhacken; fertig hacken
 nasélbina, die Niederlassung, die Kolonie, -n
 naséliti, ansiedeln, be=; se, einwandern, sich niederlassen
 nasélnik, naséljenec, der Kolonist, -en, der Ansiedler
 nasév, die Ansaat, -en
 nasílen, gewalttätig
 nasílje, nasílnost, nasílstvo, die Gewalttat, -en, die Gewalttätigkeit
 nasíp, die Anschütt, der Wall, Wälle, der Damm, Dämme, die Schanze, -n
 nasípati, anschütten
 nasípna, der Schutt
 nasítiti, sättigen, befriedigen
 naskákati se, sich satt springen
 naskakováti, anstürmen, Sturm laufen
 naskòk, der Ansprung, -sprünge, der Angriff, -e; der Sturm, Stürme
 naskríž = navskríž

nasláda, die Süßigkeit, -en, die Lust,
Lüste, die Wollust
nasláden, süßlich, wollüstig, lüstern
nasladiti, naslajati, versüßen, er-
götzen
naslanjáč, der Lehnstuhl, -stühle
naslanjati anlehnen, stützen, schmiegen
naslédba, naslédovanje, die Nach-
folge, -n
naslédek, die Folge, -n
nasléden, folgend
naslediti, nachfolgen, folgen
naslédje, die Erbfolge, -n
naslédnik, der Nachfolger; ž.: na-
slédnica
naslédje, naslédništvo, naslédstvo,
die Nachfolge, -n, die Erbfolge, -n
nasledovati, nachfolgen, nachahmen
naslómba, die Anlehnung, -en, die
Stütze, -n, der Rückhalt
naslón, die Lehne, -n
naslónica, die Enklitika, -tiken
naslonilo, die Lehne, -n, das Ge-
länder
nasloniti, anlehnen, stützen
naslonjáč, -ák = naslanjáč
naslòv, 1) die Adresse, -n; 2) der
Titel, die Aufschrift, -en
naslòviti, betiteln, adressieren
nasméh, nasmehljàj, das Anlächeln,
das Lächeln
nasmejàti se, nasmehljàti se, zu
lächeln anfangen, lächeln, anlächeln
nasmetíti, anmisten, anstreuen
nasmodíti, anfangen, anbrennen
nasmúkati, ablauben; verprügeln;
hinters Licht führen
nasnovàti, anzetteln, anstiften
nasolíti, einfallen
naspàti se, ausschlafen
nasprótek, der Gegensatz, -sätze, das
Gegenstück, -e
naspróten, entgegengesetzt, widrig,
umgekehrt, gegen-
naspróti, gegenüber, entgegen
nasprótnik, der Gegner; ž.: na-
sprótnica

nasprotovàti, sich widersetzen, wider-
sprechen
nasrkati se, sich satt schlürfen
nasršen, gesträubt
nastàti, entstehen, werden
nastànek, das Entstehen, die Ent-
stehung, -en
nastàva, der Ansaß, -sätze; die
Falle, -n
nastàvek, der Ansaß, -sätze, der Auf-
saß, -sätze; die Aufstücker, -en
nastàviti, nastàvljati, ansetzen, an-
stücken, (auf)richten
nástel(-i), nastélja, nastíl, die Streu,
die Einstreu
nastiljati, nastláti, (ein)streuen
nastóp, das Auftreten, der Antritt,
-e, der Eintritt, -e, der Austritt, -e
nastópati, nastopiti, antreten, auf-
treten, ein-; nachfolgen
nastópek, die Folge, -n
nastópnik, der Nachfolger
nastópstvo, die Nachfolge, -n
nastránski, Seiten-
nastrgati, anschauen
nastrój, das Instrument, -e
nastrópje, das Stockwerk, -e, der
Stoß
nastrúgati, andrehen, zusammen-
nasúkati, andrehen, aufwinden, auf-
spulen; in die Enge treiben
nasušíti, (in Menge) dörren, zu-
sammendörren
nasúti, anschütten, bestreuen, auf-
werfen
nasvèt, der Rat, der Ratsschlag,
-schläge
nasvétovati, anraten
naš, unser
našéškati, durchprügeln, durchwischen
našínec, einer der Unsrigen
našíti, annähen, auf-
našiv, die Aufnahme, -nähte, der Auf-
schlag, -schläge
nášlec, der Finder
našopíriti, aufspitzen, aufdonnern
naštéti, aufzählen

našúntati, aufreizen, aufheben
 natákar, (natákarica), der Kellner,
 (die Kellnerin)
 natákati, einschenken
 natákniti, anstecken, aufspießen
 natáknjen, aufgespießt; übler Laune
 natánčen, genau
 natánčnost, die Genauigkeit, -en
 natečaj, der Konkurs, -rse, die Be-
 werbung, -en
 natéči, anlaufen, anschwellen
 natéga, der Heber, der Krugheber
 natégati, nategniti, anspannen, an-
 ziehen, ausrecken
 natégoma, unverzüglich
 natéza, der Zug, Büge
 natezálnica, die Folter, -n
 natezálo, der Strecker
 natič, der Stecken, der Stab, Stäbe
 natíhoma, im stillen
 natíkati, gl. natákniti
 natís, natísk, der Druck, der Ab-
 druck, -drücke, die Auflage, -n
 natískati, -tísiniti, drucken, aufdrücken
 natísnína, die Druckkosten
 natláčiti, anstopfen
 natočiti, gl. natákati
 natók, die Anschwellung, -en, die Flut,
 -en
 natolceváti, verdächtigen, verleumden
 natólči, zer schlagen, abprügeln
 natopíti, aufschmelzen, in Menge
 schmelzen
 natrébiti, zusammenscharren, säubern
 natrgati, zusammenpflücken, abpflücken
 natrkan, verrückt, berauscht
 natrositi, aufstreuen, bestreuen
 natrpati, vollstopfen
 natvésti, anhängen, anbinden
 naučiti, lehren, beibringen; se, er-
 lernen
 naučljiv, gelehrig
 nauk, die Lehre, -n, das Studium;
 der Unterricht
 naužiti se, sich sättigen, ausgenießen
 naváda, die Angewöhnung, -en; die
 Gewohnheit, -en; die Sitte, -n

naváden, gewöhnlich, üblich
 naváditi, (an)gewöhnen, abrichten
 navádno, gewöhnlich
 navaja = navájenost
 navájati, angewöhnen, anleiten; an-
 führen; zitieren
 navájen, gewohnt
 navájenost, die Angewöhnung, -en,
 die Sitte, -en, die Manier, -en
 navál, der Andrang; der Überfall,
 -fälle, der Ansturm, -stürme
 navaliti, herbeiwälzen, aufbürden; (na-
 koga) angreifen, überfallen
 navdáti, erfüllen, einflößen
 navdihniti, eingeben, beseelen, er-
 leuchten
 navdól = navzdól
 navdušen, begeistert
 navdušenje, navdušenost, die Be-
 geisterung
 navduševálen, begeisternd
 navduševáti, navdúšiti, begeistern
 navečerjati se, sich zu Abend satt
 essen
 naveličan, überdrüssig
 naveličati se, überdrüssig werden
 navések, das Anhängsel
 navesti, anführen, zitieren
 navézati, anbinden
 navídezen, scheinbar, Schein-
 navidljiv (nav.: zavidljiv), neidisch
 navidljivost, der Neid
 navíhan, durchtrieben
 navíhanec, der Durchtriebene, -n,
 der Spitzbube, -en
 navíjati, navíti, aufwickeln, aufwinden,
 aufziehen (uro), aufschrauben
 navíst (= zavíst), der Neid
 navkljub, zum Trotz, zum Pöffen,
 trotzdem
 navkréber, bergan
 navláka, der Überzug, -züge; das
 Gerümpel
 navléči, anziehen, zusammenschleppen
 navòd, navodilo, die Anleitung, -en,
 der Leitfaden, -fäden
 navòj, das Gewinde, der Göpel

navòr, der Hebebaum, -bäume, der
 Hebel
 navòz, navóžnja, die Anfuhr, -en
 navoziti, voll anführen
 navpičen, senkrecht
 navpičnica, die Senkrechte (Linie)
 navpik, senkrecht
 navpréčen, quer, Quer-
 navprék, quer; überhaupt
 navrtati, anbohren
 navrzek, die Zugabe, -n, die Drauf-
 gabe, -n
 navskriž, kreuzweise, übereinander
 navspód, nach unten
 navstáti, anfangen, entstehen, aus-
 brechen
 navzád, nach rückwärts
 navzdól, bergab, hinab, nach unten
 navzéti se, sich aneignen, erfüllt
 werden, durchdrungen werden, ab-
 forbieren
 navzgór, aufwärts, empor
 navzkríž = navskriž
 navzlic, trotz
 navzóč, navzóčen, anwesend, zugegen
 navzóčnik, der Anwesende, -n
 navzóčnost, die Anwesenheit
 navzvén, nach auswärts
 nazádek, der Rückschritt
 nazáden, rückschrittlich
 nazadnják, der Rücktrittler, der
 Reaktionär, -e
 nazadnjástvo, die Rückschrittlichkeit
 nazadováti, zurückgehen, Rückschritte
 machen
 nazáj, zurück, rückwärts, retour
 nazdráviti, begrüßen, zutrinken
 nazidati, aufbauen
 nazív, der Anruf, -e, der Titel
 nazivoslòvje, die Terminologie
 naznámek, das Anzeichen, die An-
 zeige, -n
 zaznamenováti, verzeichnen, be-
 zeichnen
 naznanilnica, das Anmeldeamt,
 -ämter

naznanílo, die Anzeige, -n; die
 Nachricht, -en; die Ankündigung,
 -en, die Kundmachung, -en
 naznániti, anzeigen, angeben, melden,
 berichten
 nazóbatí se, sich (mit Körnern) sät-
 tigen
 názor, die Anschauung, -en
 nazóren, anschaulich
 nazorílo, das Anschauungsmittel
 nazórnost, die Anschaulichkeit, -en
 nazváti, benennen, titulieren
 nazágati, ansägen; zusammen-
 nazéti, ernten, einernten
 nazgáti, anbrennen; prügeln, durch-
 nazréti se, sich voll fressen
 ne, nein, nicht, un-; ne — ne, weder
 noch; ne da, ohne daß; nele —
 ampak, nicht nur — sondern
 nebésa, der Himmel
 nebesčán, der Himmelsbewohner
 nebeski, himmlisch
 nebstven, unwesentlich
 nebó, der Himmel, das Firmament, -e,
 der Baldachin, -e; der Gaumen;
 pod milim nebom, unter freiem
 Himmel
 nebodigatréba, der Überflüssige, -n
 nebogljén, schwächlich
 nebotičen, himmelhoch
 nebrižen, sorglos
 nebròj, die Unzahl
 nebrójen, unzählig, zahllos
 nebrzdán, ungezügelt
 nečák, der Nefte, -en
 nečást, die Unehre
 nečéden, unreinlich
 nečimeren (= ničémuren), nichtig,
 eitel
 nečimernost, die Nichtigkeit; die Eitel-
 keit
 nečíslan, ungeachtet
 nečíst, unrein, unkeusch
 nečístost, die Unkeuschheit, die Un-
 zucht
 nečlověski, unmenschlich
 nečúten, unmerklich

nečutljiv, unempfindlich
 nečúven, unerhört
 nedávno, unlängst, jüngst
 nedélja, der Sonntag, -e
 nedéljen, nedéljski, Sonntags-,
 sonntäglich
 nedeljén, ungeteilt
 nedeljiv, unteilbar
 nedolóčen, unbestimmt
 nedolóčnik, der Infinitiv, -e
 nedolóčnost, die Unentschiedenheit
 nedólžen, unschuldig, harmlos
 nedólžnost, die Unschuld, die Schuld-
 losigkeit
 nedopadljiv, mißfällig
 nedopadljivost, das Mißfallen
 nedopústen, unzulässig, ungehörig
 nedorásel, unausgewachsen, minder-
 jährig, unmündig
 nedoráslost, die Minderjährigkeit
 nedosegljiv, nedoséžen, unerreichbar
 nedoslédén, folgewidrig, inkon-
 sequent
 nedoslédnost, die Inkonsequenz, -en
 nedostájati, mangeln, fehlen
 nedostátek, der Abgang, -gänge,
 der Mangel, Mängel, der Fehler
 nedostáten, unzulänglich, mangelhaft
 nedostátnost, die Mangelhaftigkeit
 nedostójen, ungehörig, unschicklich
 nedostójnost, die Ungebührlichkeit, -en
 nedostópen, unzugänglich
 nedouúmen, unbegreiflich
 nedovršén, unvollendet, unvollständig,
 imperfektiv
 nádrije, nádro, der Busen, die Brust,
 Brüste
 nedvómen, nedvomljiv, zweifellos,
 unstreitig
 needín, uneinig
 neenák, ungleich
 néga, die Pflege, -n
 nego, als, sondern
 negóda, der Mißstand, -stände, das
 Ungeratene
 negodé, der Grünschnabel, der Du-
 nichtgut

negóden, unreif
 negódnik, -nica, die Mißgeburt,
 -en, der Taugenichts, -nichtse
 negotòv, ungewiß, unbestimmt
 negotóvost, die Ungewißheit, -en
 negováti, pflegen, zärteln
 néhati, aufhören
 nehoté, unwillkürlich, unversehens
 nehvaléžen, undankbar
 nehvaléžnost, die Undankbarkeit
 neimenovánec, der Ungenannte, -n,
 der Anonymus, -men
 neistínt, unwahr
 neizbrisen, neizbrisljiv, unaus-
 löslich
 neizbrisljivost, die Unauslöslichkeit
 neizbrójen, unzählig, zahllos
 neizérpljiv, unerschöpflich
 neizgovorljiv, unaussprechbar
 neizkúsen, unerfahren
 neizmérén, unermesslich
 neizmérnost, die Unermesslichkeit, die
 Grenzenlosigkeit
 neizobražen, ungebildet
 neizogíben, unausweichlich, unver-
 meidlich
 neizprašan, ungeprüft
 neizpreglédén, unerlässlich
 neizprošen, neizprosljiv, unerbittlich
 neizrečen, unaussprechlich, unsäglich
 neizrekljiv, unaussprechlich, unaus-
 sprechbar
 neizterljiv, uneinbringlich
 neizvéden, unerfahren
 neizvedljiv, unaussführbar
 nejévéra, der Unglaube itd., gl. ne-
 véra
 nejévólja, der Unwille itd., gl. ne-
 vólja
 nékaj, etwas, ein wenig; einige,
 etliche
 nekak, nekákšén, irgend ein; irgend
 wie beschaffen
 nekako, irgendwie, gewissermaßen
 nékam, (irgend) wohin, gewisser-
 maßen, etwa
 nekatéri, mancher, jemand

nekďaj, einst, einmal, vorzeiten
 nekďanji, nekďašnji, ehemalig, einst-
 malig
 nekďo, jemand, ein gewisser
 neki, irgend ein(er), ein gewisser; an-
 geblich
 nekjé, irgend wo
 nekďe, einmal, ehemals, einst
 nekďd, irgend wo, auf irgend einem
 Wege
 nekóliko, etwas, einiges; einige;
 ein bißchen, teilweise
 nekólikrat, einigemal
 nekorísten, unnütz, nutzlos
 nekršćanski, unchristlich
 nekrváv, unblutig
 nelóčen, neločljiv, untrennbar
 nem, stumm
 nêmar, die Achtlosigkeit; v nemar
 pustiti, außer Acht lassen, vernach-
 lässigen
 nemáren, achtlos, nachlässig, liederlich,
 faul; schmutzig
 nemárnež, der nachlässige (lieder-
 liche) Mensch
 nemárnica, das liederliche Weib, -er
 nemárnost, die Unachtsamkeit, die
 Faulheit, die Liederlichkeit, die
 Garstigkeit
 nemčeváti, deutschstimeln
 némčiti, deutsch machen, ins Deutsche
 übersetzen
 nemčúr, der Deutschstümmler
 némec, der Stumme, -n; Nemec,
 der Deutsche, -n
 nemerodájen, unmaßgeblich
 némica, die Stumme, -n
 nemíl, lieblos, unbarmherzig; nemilo
 za nedrago, Böses mit Bösem
 nemílost, die Ungnade
 nemílostljív, ungnädig
 nemír, die Unruhe, -n
 nemíren, unruhig
 nemírnež (nemírnik), der Unruhige,
 -n, der Störenfried, -e
 nemírnost, die Unruhe, -n
 Nemka, -kinja, die Deutsche, -n

némogoče, nemogočen, unmöglich
 nemožen, unmöglich
 nemóznost, die Unmöglichkeit, -en
 némščina, die deutsche Sprache, -n,
 das Deutsch
 nemški, deutsch
 Nemško, Deutschland
 nemškoválec, der Deutschstümmler
 nemškováti = nemčevati
 nemškúta, die Deutsche, -n
 nemškútar, der Deutschstümmler
 nemškútarica, die Deutschstümmlerin,
 -nen
 nemštvo, das Deutschtum
 nemúdoma, ohne Verzug, eilends
 nenáden, nenádoma, unverhofft,
 unvermutet
 nenadomésten, unerseßlich
 nenaváden, ungewöhnlich
 nenráven, ungesittet, unsittlich, un-
 moralisch
 neobčutljív, unempfindlich, gefühllos
 neobčutljívost, die Unempfindlichkeit
 neobďáčen, unbesteuert
 neobďelan, unbearbeitet, unbebaut
 neobhóden, unumgänglich; neob-
 hódno potreben, unentbehrlich
 neobičen, neobičájen, ungewöhnlich
 neobrézan, unbeschnitten, unbehauen
 (kamen)
 neobtéšan = neotesan
 neobvézen, unverbindlich, unobligat
 neobzíren, rücksichtslos
 neodlóčen, unentschieden, unschlüssig
 neodlóčnost, die Unentschlossenheit
 neodpústen, neodpustljív, unver-
 zeßlich, unverantwortlich
 neodvísen, unabhängig
 neodvisnost, die Unabhängigkeit
 neokóren, ungeschickt, schwerfällig
 neokréten = neokoren
 neokúsen, unschmackhaft, geschmacklos
 neolíkan, ungebildet; -anec, der
 Ungebildete
 neomadeževán, unbefleckt
 neomahljív, neomájen, unerschüt-
 terlich

neomožéna, unverehelicht, ledig
 neoskrúnjen, unbefleckt, keusch
 neosnován, unbegründet, grundlos
 neosoljén, ungesalzen
 neotesán, unbehauen; ungehobelt, grob
 neovržén, unwiderleglich
 neozdravljiv, unheilbar
 nepázen, unachtsam; unaufmerksam
 neplemenít, unedel
 nepoboljšljiv, unverbesserlich
 nepogasljev, unauslöschlich
 nepókoj, die Unruhe
 nepokójen, unruhig; -kojnež, der
 Unruhige, -n
 nepokójnost, die Unruhe, -n
 nepokóren (neslušen, neubogljiv),
 ungehorsam
 nepokórnost, nepokórščina, der
 Ungehorsam
 nepopáčen, unverdorben
 nepopísen, nepopisljev, unbeschreib-
 lich
 nepopólen, unvollkommen, unvoll-
 ständig
 nepopólnoma, unvollkommen, unvoll-
 ständig
 nepopólnost, die Unvollkommenheit,
 -en, die Unvollständigkeit, -en
 neporáben, unbrauchbar
 neporédnost, der Unfug
 nepoštén, unehrlich, unredlich
 nepotrében, unnötig
 nepotrpežljiv, ungeduldig
 nepotrpežljivost, die Ungeduld
 nepozáben, nepozabljev, unvergeßlich
 nepoznán, unbekannt
 neprebrójno, zahllos
 neprecenljiv, unschätzbar
 nepremagljiv, unbefiegbar, unüber-
 windlich
 nepremagljivost, die Unüberwindlich-
 keit
 nepremakljiv, unerschütterlich
 nepremíčen, unbeweglich
 nepremíšljen, unbedachtam, un-
 überlegt
 nepremíšljenost, die Unbedachtamkeit

nepremočljiv, wasserdicht
 neprenéhoma, stets, fortwährend,
 unaufhörlich
 neprenesljiv, unerträglich
 neprestánoma, ununterbrochen
 neprestrášen, unerschrocken
 nepretrgoma, ununterbrochen
 neprevidén, unvorsichtig; undurch-
 sichtig
 neprevidoma, unvorhergesehen, un-
 vermutet
 nepríden, nutzlos, unnütz; nichtsnützig
 neprídiprav, der Tunichtgut
 neprijátelj, der Feind, -e
 neprijázen, unfreundlich
 neprijéten, unangenehm
 neprijétnost, die Unannehmlichkeit,
 -en
 nepríličen, ungelegen, unbequem, un-
 zweckmäßig
 nepríličnost, die Ungelegenheit, die
 Unzweckmäßigkeit
 neprílíka, die Ungelegenheit, der
 Übelstand, -stände
 népriljuden, unleutselig, unfreundlich,
 menschenfeind
 néprimeren, 1) unangemessen, un-
 passend; 2) unvergleichlich
 népripraven, ungeeignet, ungeschickt
 nepripravljén, unvorbereitet
 népriročén, unhandlich, unbequem
 néprisiljen, ungezwungen, zwanglos
 nepristen, unecht
 nepristójen, ungebührlich; inkom-
 petent
 népristopen, unzugänglich, unnahebar
 nepristran(ski), unparteiisch, unbe-
 fangen, neutral
 neprodiren, undurchdringlich
 népropusten, undurchlässig, wasser-
 dicht
 néprozoren, undurchsichtig
 neprozornost, die Undurchsichtigkeit
 nerabljev, unbrauchbar
 nerád, ungern
 neradovoljen, unfreiwillig
 nerazlóčen, undeutlich

nérazmeren, unverhältnismäßig
 nerazsoden, unverständlich, ohne Ein-
 sehen
 nerazumen, -ljiv, unverständlich,
 unbegreiflich
 neròd, die Unordnung, -en
 neróden, unordentlich
 nerednost, der Unfug, die Un-
 ordnung, -en
 nerésec = mérijasec, der Eber,
 der Saubär, -en
 neresnica, die Unwahrheit, -en
 neréšen, unerledigt; ungelöst
 (uganka)
 nérğa, nergáč, nergálo, der Nörgler;
 der Murrer, der Brummbar, -en
 nérğati, nörğeln, murren
 neróden, 1) ungeschickt; 2) unfruchtbar
 neródonež, der Ungeschickte, -n, der
 Unbeholfene, -n, der Blumpe, -n
 neródnost, die Ungeschicklichkeit, en,
 die Unbeholfenheit
 nerodovít, -viten, unfruchtbar
 nerodovitnost, die Unfruchtbarkeit
 nésamostalen, nesamostožen, un-
 selbständig
 nésebičen, uneigennützig
 nésiguren, unsicher, ungewiß
 neskladn, unvereinbar, unharmonisch
 neskončen, unendlich
 neskrben, unbesorgt, sorglos
 neskrbnost, die Sorglosigkeit
 neslân, ungesalzen; abgeschmackt,
 schal, fade
 neslôga, die Uneinigkeit, die Zwie-
 tracht
 neslôžen, uneinig
 neslužen (ali: nepokóren), unfolg-
 sam, ungehorsam
 nesmisel (in: nezmisel), der Unsinn
 nesmrten, unsterblich
 nesnága, die Unreinlichkeit; der
 Unrat
 nesnážen, unreinlich, unsauber
 nesnážnost, die Unreinlichkeit
 nésoglasje, der Mißklang, -klänge,
 die Disharmonie, die Uneinigkeit

nespámet (-nost), die Unvernunft,
 die Unflugheit
 nespámeten, unvernünftig, unflug,
 unbesonnen
 nespodóben, ungebührlich, anstößig
 nespodóbnost, die Ungebührlichkeit,
 -en, die Unanständigkeit, -en
 nespokóren, unbußfertig
 nespokórnost, die Unbußfertigkeit
 nesporazúm(je), das Mißverständnis,
 -nisse, die Mißhelligkeit, -en
 nésposoben, unfähig, untauglich
 nespoštljiv, uehrerbietig
 nespoštljivost, die Uehrerbietigkeit
 nespremenljiv, unveränderlich, un-
 abänderlich
 nespremenljivost, die Unveränder-
 lichkeit
 nespréten, ungeschickt, plump
 nesrámen, unverschämt, schamlos,
 unzüchtig, niederträchtig, impertinent
 nesrámenž (nesramnik), der Scham-
 lose, -n, der Frechling, -e
 nesramnica, das schamlose Weib,
 das Schandweib, -er
 nesrámnost, die Unverschämtheit, -en,
 die Schamlosigkeit, die Unzucht
 nesréča, das Unglück, -e; der Un-
 glücksfall, -fälle
 nesréčen, unglücklich
 nesrečnež, nesrečnik, der Un-
 glückliche, -n
 nesréčnica, die Unglückliche, -n
 nestalen, unstet, wandelbar, vergäng-
 lich
 nestalnost, die Unstetigkeit, die
 Wandelbarkeit
 nestanoviten, unbeständig, flüchtig,
 flatterhaft
 nestanovitnost, die Unbeständigkeit
 nestati, zu Ende gehen; kruha je
 nestalo, das Brot ist ausgegangen
 nêsti, tragen; (jajca, Eier) legen
 nestrohljiv, unverweslich
 nestrohljivost, die Unverweslichkeit
 nestrpen, unerträglich, unausstehlich,
 ungeduldig

nestrpljiv, ungeduldig, unduldsam,
 intolerant
 nesvesten, bewußtlos, ohnmächtig
 neškodljiv, unschädlich
 néšplja, die Mistpel, -n
 neštevilen, unzählig, unzählbar
 netéčen, ungedeihlich, nicht nahrhaft
 netílo, der Zunder
 nétiti, anzünden, Feuer machen, zün-
 den, schüren
 netívo, das Heizmaterial, der Bünd-
 stoff, -e
 netják = nečak, der Nette, -n
 netopír, die Fledermaus, -mäuse
 neubogljjen, fränklich, siech
 neubogljiv, unfolgsam
 neubogljivost, die Unfolgsamkeit
 neubrán, mißklingend, disharmonisch
 neugasljiv, unauslöslich
 neugnán, ungezähmt, unbändig; rast-
 los
 neugóden, ungünstig
 neukrotén, unbändig, unzähmbar
 neuljuden (prav: nevljuden), unhöf-
 lich, unartig
 neúmen, dumm
 néumesten, unangebracht, unpassend
 néumeven, unverständlich
 neúmnež, der Tor, -en, der Dumm-
 kopf, -köpfe
 neúmnost, die Dummheit, -en
 neumóren, unermüdblich; unverdrossen
 neumrjoč, neumrljiv, unsterblich
 neumrjóčnost, neumrljivost, die
 Unsterblichkeit
 neupravičen, unberechtigt, unbefugt
 neúra, neurje, das Gewitter
 neusahljiv, unversiegbar
 neusmiljen, unbarmherzig
 neuspéh, der Mißerfolg, -e
 neuspešen, erfolglos, wirkungslos
 neustáven, verfassungswidrig
 neustrahován, ungezwungen; un-
 gebändig
 neutégoma, unverzüglich, sofort
 neutrúden (-dljiv), neutrujen, un-
 ermüdblich

neváren, gefährlich
 nevarnost, die Gefahr, -en
 nevažen, unwichtig, unbedeutend
 nevedé, unwissentlich, ahnungslos
 nevéden, unwissend
 nevédnost, die Unwissenheit
 nevédoma, unwissentlich
 nevenljiv, unverweklich
 nevéra, der Unglaube, -n, die Un-
 treue
 nevéren, ungläubig
 neverjéten, unglaublich
 nevérnež, nevérnik (neverec), der
 Ungläubige, -n; ž.: nevernica
 nevérstvo, der Unglaube
 névesel, freudlos
 nevésta, die Braut, Bräute
 névesč, unfundig
 nevézan, ungebunden, prosaisch
 nevgnán = neugnan
 nevíden, unsichtbar
 nevídnost, die Unsichtbarkeit
 nevíhta (huda ura), das Ungewitter,
 der Sturm, Stürme
 nevkréten, gl. neokréten
 nevljúden, unhöflich
 nevólja, der Unwille, der Widerwille;
 das Unglück, die Not, Nöte
 nevóljen, unwillig, mißmutig
 nevošeljiv, neidisch, mißgünstig
 nevošeljivec, der Neider, der Neids-
 fragen, -krägen
 nevošeljivka, die Neidische, die Nei-
 derin, -en
 nevošeljivost, der Neid, die Miß-
 gunst
 nevréden, unwürdig; po nevrednem
 imenovati, eitel nennen
 nevrednež, der Nichtswürdige, -n
 nevrednost, die Unwürdigkeit
 nevšéčen, schwer zu befriedigen;
 schwierig, mißfällig, unbehaglich;
 wählerisch
 nevzdržljiv, unhaltbar
 nezadósten, ungenügend, unzureichend,
 unzulänglich
 nezadovoljnost, die Unzufriedenheit

nezakonít, ungesetzlich, gesetzwidrig
 nezakonski, unehelich
 nezanesljiv, unverläßlich
 nezapovêdan, nicht geboten (praznik)
 nezaslišan, unerhört
 nezaslúzen, unverdient
 nezaúpen, nezaupljiv, mißtrauisch
 nezaúpnica, das Mißtrauensvotum
 nezaúpnost, das Mißtrauen
 nezavêden, unbewußt, ohne Selbstbewußtsein, unaufgeklärt
 nezavêdnost, die Bewußtlosigkeit, Mangel an Selbstbewußtsein, Unaufgeklärtheit, Borniertheit
 nezavést, -nost, Bewußtlosigkeit
 nezavesten, bewußtlos
 nezavísen, unabhängig
 nezboljšljiv, unverbesserlich
 nezdráv, ungesund
 nezdužljiv, nezdužen, unvereinbar
 nezdržnost, die Unenthaltksamkeit
 nezdušen, gefühllos
 nezgôda, der Unfall, -fälle, die Ungelegenheit, -en
 nezgóden, unzeitig
 nezložén, unbequem
 nezmagljiv, unüberwindlich
 nezméren, unmäßig, unmeßbar, maßlos
 nezmérnost, die Unmäßigkeit, die Maßlosigkeit
 nezmísel, der Unsinn
 nezmíseln, unsinnig
 nezmíselnost, die Sinnlosigkeit, -en
 nezmotljiv, unfehlbar
 nezmotljivost, die Unfehlbarkeit
 nezmóžen, unvermögend, unfähig
 nezmóžnost, das Unvermögen, die Ohnmacht
 neznabóg, -božec, der Heide, -n
 neznan, unbekannt
 neznáno, neznansko, äußerst, un-
 gemein, namenlos, überaus
 neznáten, unmerklich, unansehnlich, geringfügig
 neznósen, unerträglich
 nezrel, unzeitig, unreif

nezvenljiv, unbertweflich
 nezvest, untren, treulos
 nezvestóba, die Untreue, die Treulosigkeit, -en, der Treubruch, -brüche
 nežen, zart, zärtlich, sanft
 nezlahten, unedel
 nežnočuten, zartführend, feinsinnig
 nežnost, die Zartheit, die Feinheit
 nič, nichts; v nič deti, zugrunde richten; v nič iti, zugrunde gehen; pod nič (prodati), um ein Spottgeld; za nič ne grem, ich gehe um keinen Preis
 ničémuren, nichtig, eitel, prahlerisch
 ničev, ničev(en), nichtig, wertlos
 ničla, die Null, -en
 nihati, gondeln, schwingen, schaukeln
 nihálka, die Schaukel, -n
 nihálo, das Pendel
 nihče, nikdo, niemand
 nikak, nikákšen, nikakršen, kein, keinerlei
 nikálen, verneinend, negativ
 nikálnica, die Negation, -en
 nikámor, nirgends hin
 nikâr, nikarta, -rte, ja nicht! ge-
 schweige denn
 nikdar, niemals, nie
 nikjêr, nirgends
 níkniti, 1) hervoraprießen, -quellen; 2) verschwinden
 níkôder, nirgends herum
 níkôli, nie, niemals
 nimam, ich habe nicht
 níške, der Bactrog, -tröge; die Getreidewanne, -n; die Mulde, -n
 nit, der Faden, Fäden, die Faser, -n
 niti, auch nicht; niti — niti, weder — noch
 nízati, anreihen, sädeln
 nízek, niedrig, nieder
 nízkôta, die Niedrigkeit, die Gemeinheit
 njegov, sein
 njen, ihr
 njiva, der Acker, Äcker
 njúhati, riechen, schnupfen

nobéden, keiner
 nobén, kein
 nobênkrat, niemals
 nocój, heute (abends)
 nôč, die Nacht, Nächte
 nočem, nečem, ich will nicht
 nočeváti, übernachten
 nočiti se, Nacht werden
 nóga, der Fuß, Füße, das Bein, -e
 nogavica, der Strumpf, Strümpfe,
 die Socke, -n
 nógrad = vinógrad, der Weinberg,
 -e; der Weingarten, -gärten
 nôhet, der Fingernagel, -nägel
 nôj, der Strauß, -e
 nor, närrisch, wahnsinnig
 norčav, spaßhaft, albern, töricht
 norčeváti se, narren, Pöffen treiben
 nórec, der Narr, -en; za norca
 imeti, zum Narren halten; norce
 briti, Pöffen reißen
 noréti, närrisch sein; Pöffen treiben
 noriščnica, das Irrenhaus, -häuser
 noróst, die Narrheit, -en; mladost
 norost, „Jugend hat keine Tugend“
 nôs, die Nase, -n; der Schnabel,
 Schnäbel
 nosáč, nósec, nosítelj, der Träger
 nôsast, nasenartig, großnasig
 nosěč, schwanger
 nôsek, das Näschen
 nosilnica, die Sänfte, -n
 nosilo, die Trage, -n; die Trag-
 bahre, -n
 nositi, tragen
 nosljáti, schnupfen
 nosnica, das Nasenloch, -löcher
 nósnik, der Nasenlaut, -e, der Nasal, -e
 nosoróg, das Nashorn, -e
 nóša, nóšnja, die Tracht, -en; das
 Tragen; die Mode, -n
 nôter, hinein, herein, darin, drinnen
 nôtranji, inwendig, innen
 notránjost, notránjščina, das Innere,
 der Innenraum, -räume
 nôtri, darin
 nov, neu, frisch

nováčiti, assentieren, rekrutieren
 novák, novínek, der Neuling, -e;
 der Rekrut, -en
 nóvčič, der Kreuzer
 nóvec, das Geldstück, -e, die Münze,
 -n; novci, das Geld, -er
 novica, die Neuigkeit, -en, die Nach-
 richt, -en; novíce, die Zeitschrift,
 -en
 nóvič neuerlich
 novičar, der Neuigkeitsbote, -n, der
 Neuigkeitskrämer
 novina, die Erstlingsfrucht, -früchte,
 die Neuerung; novíne = novice,
 die Zeitung, -en, die Zeitschrift, -en
 novinar, der Zeitungsschreiber, der
 Journalist, -en
 novínek, der Neuling, -e, der An-
 fänger, der Rekrut, -en
 novoléten, Neujahrs-
 novomášnik, der Primiziant, -en
 novorojén, neugeboren
 novóst, die Neuheit, -en, die Neuig-
 keit, -en
 novošégen, neumodisch
 novotár, der Neuerer
 novovêrec, der Neugläubige, -n
 nôzdra, nozdrv, nôzdrva, das Nasen-
 loch, Mz. die Nüstern
 nož, das Messer
 nožár, der Messerschmied, -e
 nóžnica, die Messerscheide, -n, die
 Scheide, -n
 nra, die Sitte, -n; die Gemütsart
 nráven, sittlich
 nra, die Sittlichkeit
 nra, der Ethiker
 nra, die Sittenlehre, -n, die
 Ethik, die Moral
 nrá, = nra
 nrá, die Sitten
 nu, wohl
 nuditi, 1) nötigen; 2) darbieten
 núja, die Not, Nöte
 nu, bedrängt; dringend
 nujnost, die Dringlichkeit, -en
 nuna, die Nonne, -n

O.

O, von, bei, zu
 ob, längst, um, zu, an
 obâ, obadva, beide
 obâd (= brâncelj), die Bremse, -n
 obâdati, stechen, sticheln
 obâra, das Eingemachte
 obâriti, absieden, abbrühen
 občân, das Gemeindemitglied, -er,
 der Bürger
 občekorîsten, gemeinnützig
 občên, gemein, öffentlich
 občestvo, die Gemeinschaft, -en
 občevâti, verkehren
 občei, allgemein, gemeinsam
 občîlo, das Verkehrsmittel
 občîna, die Gemeinde, -n; die Zunft,
 Zünfte
 občînski, Gemeinde-
 občînstvo, das Publikum
 občînost, die Allgemeinheit, -en
 občudovâti, bewundern
 občûtek, die Empfindung, -en
 občûtiti, empfinden
 občûtje, die Empfindung, -en; die
 Stimmung, -en
 občûtljaj, der Empfindungseindruck,
 -drücke
 občûtljiv, empfindlich
 občûtljivost, die Empfindlichkeit, -en
 občûtnost, die Empfindbarkeit, -en
 obdâciti, besteuern
 obdâjati, umgeben
 obdâriti, obdarovâti, beschenken
 obdati = obdajati
 obdêlati, obdelâvati, obdelovâti,
 bearbeiten
 obdolžiti, beschuldigen, bezichtigen
 obdrevenêti = odrevenêti
 obdržati, behalten
 obêcati, verheîßen, versprechen, ge-
 loben
 obêd, das Mahl, die Mahlzeit, -en,
 das Mittagessen
 obêdnica, das Speisezimmer
 obêdovati, speisen, zu Mittag essen

ôbel, oval, kugelförmig
 obelêti, weiß werden
 obêliti, weiß machen; abschälen
 ôber — obra, der Riese, -n
 obêrati, glej: obîrati
 obêroč(en), beidhändig
 obêsek, das Anhängsel
 obêsiti, obešati, (auf)hängen
 obêt, obetanje, das Versprechen, die
 Verheißung, -en
 obêtati, versprechen
 obêtaven, vielversprechend
 obêza, obezati = obvezati
 obglâviti, enthaupten
 obhâjati, begehen, feiern (praznik,
 einen Feiertag), kommunizieren;
 strah me obhaja, Schrecken er-
 greift mich
 obhajîlo, die Kommunion, -en
 obhòd, der Umzug, -züge, der Um-
 gang, -gänge, die Prozession, -en
 obhoditi, umgehen, begehen, bereisen
 običâj, der Brauch, Bräuche, die Ge-
 wohnheit, -en
 običâjen, ôbičên, gebräuchlich, üblich,
 herkömmlich
 obîl(en), reichlich
 obîlica, obîlje, obîlnost, die Reich-
 lichkeit; die Fülle, der Überfluß
 obilovâti, Überfluß haben
 obîmati = objemati
 obîrati, obrâti, abklauben, ablesen;
 koga, ausrichten, verleumden
 obîsk, der Besuch, -e
 obiskati, besuchen
 obîst, die Niere, -n
 obistîniti, verwirklichen, effektuieren
 obistje, das Eingeweide
 obîtelj, die Familie, -n
 o-bîti, beschlagen, verschlagen, ver-
 schälen
 ob-îti, bereisen
 objâdrati, umsegeln
 objâva, die Veröffentlichung, -en,
 die Rundmachung, -en
 objâviti, veröffentlichen, verkünden
 objêdati, abfressen; verleumden

objèm, die Umarmung, -en
 objêmati, umarmen
 objêst(nost), der Übermut, der Mut-
 wille
 objêsten, mutwillig, übermütig
 objesti = objedati
 objéti, umfassen
 objézditi, umreiten, durchreiten
 objókati, beweinen
 obklâda, die Holzverschalung, -en,
 das Fournier, -e
 obklâdati, umlegen, belegen (s psov-
 kami, mit Schimpfworten); four-
 nieren
 obkorêj? um welche Stunde? um
 wie viel Uhr?
 obkrâjen, Rand-
 oblâčen, wolkig, umwölkt, trüb
 oblâčilo, das Kleidungsstück, -e, das
 Kleid, -er, die Kleidung, -en
 oblâčiti, ankleiden, anziehen; se, sich
 anziehen, sich überziehen, sich um-
 wölken
 obladatai = obvladatai
 oblagâti, besüßen; oblâgati, besegen
 oblagodâriti, segnen, glücklich machen,
 beneiden
 oblagosloviti, segnen
 oblâk, die Wolke, -n; oblak se
 utrğa, ein Wolkenbruch geht nieder
 ôblanica, der Hobelspan, -späne
 oblâst, die Herrschaft, -en, die Ge-
 walt, -en; die Macht, Mächte;
 die Behörde, -n
 ôblast, rundlich
 oblâsten, mächtig, gebieterisch, herrisch,
 präpotent
 oblastilo, die Vollmacht, -en
 oblâstje, das Gebiet, -e
 oblastnîja (ali: gospóska), die
 Behörde, -n
 oblastník, der Machthaber, der
 Gebieter
 oblâstnost, die Befugnis, -isse, die
 Gewalt, -en, das herrische Wesen
 oblâstvo = oblâst
 oblâti, hobeln

oblâtiti, mit Rot beschmugen
 oblâziti, oblêsti, beschleichen
 oblâziti, beseligen
 oblêči (oblečem), anziehen
 oblêči (obležem), belagern
 oblêden, dumm, frech; gefräßig
 oblêdêti, erblassen
 oblêdje, die Lendengegend
 oblêga, die Belagerung, -en
 oblêgati, belagern
 oblêka, das Kleid, -er; der Anzug,
 -züge
 oblêsti (oblezem), umkriechen, be-
 schleichen
 obleta(va)ti, umfliegen, umflattern
 oblêten, nach einem Jahr, Jahres-
 oblêtnica, der Jahrestag, -e
 obležân, abgelegen
 obležâti, liegen bleiben, abliegen
 oblîca, der Ballen, die Kugel, -n;
 repa v oblicah, gefochte ganze
 Rüben
 ôblič (= stružec), der Hobel
 oblîče, das Angesicht, -er
 oblîjati, oblivati, oblîti, begießen,
 umgießen
 oblîka, die Form, -en, die Gestalt,
 -en, das Format, -e
 oblîna, die Rundung, -en, die Kugel-
 form, -en
 oblîzati, oblîzniti, belecken, ablecken
 oblîž, das (Wund-)pflaster
 oblîuba, das Gelübde, das Ver-
 sprechen, die Verheißung, -en; die
 Zusage, -n
 oblîubiti, versprechen, geloben, ver-
 heißen
 oblîjuden, bevölkert
 ôblo, der runde Körper, der Ball,
 Bälle, die Kugel, -n
 oblôga, das Einstreumehl; das
 Futtermehl
 oblôga, die Einfassung, -en (pri
 obleki)
 oblôk, der Bogen, Bögen
 oblôžiti, belegen, herumlegen, ein-
 fassen, beladen

obmêstje, das Stadtgebiet, -e
 obmôrje, das Seegebiet, -e
 obnâsanje (= vedenje), das Betragen,
 die Aufführung, die Gebärden
 obnâsati se, sich betragen
 obnêbje, das Firmament, der Himmel
 obnemâgati, ohnmächtig werden,
 erliegen, erlahmen [hallen
 obneméti, verstummen; lautlos ver-
 obnemóči, erschaffen, sich erschöpfen
 obnemóglost, die Entkräftung
 obnêsti se, sich bewähren, sich aus-
 zeichnen, gelingen
 obnoréti, ein Narr werden, den Ver-
 stand verlieren
 obnósiti, abtragen, abnützen
 obnôva, obnovítev, die Erneuerung,
 -en, die Reproduktion, -en, die
 Wiedergabe, -n; die Nacherzählung
 obnovíti, erneuern, renovieren, re-
 produzieren; nacherzählen
 obôd, der Umkreis, -kreise; die Um-
 fassung, -en; der Siebkrantz, -kränze;
 der Reif, -e; der Zirkelbogen, -bögen
 obogatéti, reich werden
 obogatíti, bereichern
 obôj, der Beschlag, -schläge, die Ver-
 schalung, -en
 obôjen, beide zusammen, beiderseitig
 obôji, beide, beiderlei
 obôk, der Bogen
 oboléti, erkranken
 obôr (in: obôra), der Zwinger, das
 Gebiet
 oborožiti, bewaffnen
 oboséti, barfuß werden, das Hufeisen
 verlieren
 obósti, voll stehen
 obotâvljati se, zaudern, säumen
 obôzati, verarmen
 obožâvati, oboževâti, vergöttern
 obrâbiti, abnützen
 obrâča, die Lehre, -n
 obračâj, die Wendung, -en
 obračati, wenden, umkehren; človek
 obrača, Bog obrne, der Mensch
 denkt, Gott lenkt

obrâča = obrâča
 obračûn, die Abrechnung, -en
 obrâdek, das Rinn
 obrâmba, der Schutz, der Schirm
 obrâmben, Schutz-
 obrâmnica, der Achselriemen, das
 Tragband, -bänder, das Wehrge-
 hänge
 obrâna, die Schutzwehr, -en
 obraniti, (mit Erfolg) verteidigen, retten
 obrâsti, verwachsen, umwachsen
 obrastlika, die Narbe, -n
 obrât, die Umkehrung, -en, die Um-
 drehung, -en, die Wendung, -en;
 der Umschwung, -schwünge; der
 Umsatz (denarni), der Verkehr,
 der Betrieb, -e (železniški)
 obrâten, umgekehrt; drehbar; Be-
 trieb-
 obrâti, abklauben, abpflücken: (pri
 igri) ausspielen
 obravnâti, ausgleichen, vergleichen,
 gut machen
 obravnâva, die Verhandlung, -en
 obrâz, das Gesicht, -er; das Antlitz,
 die Miene, -n, die Form, -en
 obrâzec, das Gesichtchen; das Muster,
 das Paradigma, -men, das For-
 mular, -e
 obrâziti, formen, bilden, gestalten
 obrazložití, motivieren
 obrêd, der Ritus, die Zeremonie, -n
 obrégati se, obrégniti se, übel-
 nehmen, greinen
 obrék, obrek(ov)ânje, die Verleum-
 dung, -en
 obrékati, obrekováti, verleumden
 obrékel, geschwollen
 obrekoválec, der Verleumder
 obrekovalen, lästerlich, verleumderisch
 obremeníti, belasten
 obrésti, die Zinsen, die Interessen
 obresten, zins-
 obrestováti, verzinzen
 obrézati, obrezováti, beschneiden
 obrézek, das Abschnitzel
 obrezováne, die Beschneidung, -en

obréžje, das Uferland, das Gestade
 obris, die Skizze, -n; der Abriß,
 -risse; der Plan, Pläne
 obrisáč, obrisáča, obrisálka, das
 Abwisch Tuch, -tücher, das Handtuch,
 -tücher
 obrisati, abwischen, abtrocknen; skiz-
 zieren
 obríti, barbieren, rasieren
 obrniti, wenden, umkehren, verwenden
 obróbiti, umsäumen, verbrämen, ein-
 fassen
 obróc, der Reif, -e
 obrodíti, Früchte bringen, Ertrag
 liefern, geraten
 obrók, der Termin, -e; der Anteil,
 -e, die Rate, -n
 obrónek, der Abhang, -hänge, die
 Böschung, -en
 obrôpati, berauben
 obrt, das Gewerbe
 obrten, betriebsam, gewerbetreibend,
 gewandt
 obrtník, der Gewerbetreibende, -n,
 der Industrielle, -n
 obrtníski, Gewerbe-
 obrtníštvo, der Gewerbebestand, das
 Gewerwesen
 obrtnost, obrtníja, die Industrie, -n
 obrv, die Augenbraue, -n
 obrzdati, aufzäumen
 obsáda, die Bepflanzung, -en
 obsadíti, bepflanzen
 obsěči, umfassen; sich erstrecken; um-
 fassen
 obsěda, die Belagerung, -en
 obsědati, belagern
 obsěden, belagert; besessen
 obseděti, sitzen bleiben, aufsitzen
 obség, obsěga, der Umfang, -fänge,
 der Bereich, der Inhalt
 obségati, umspannen, umfassen, um-
 fassen
 obsejáci, besäen
 obsékati, behauen
 obsěnciti, überschatten
 obsěsti, umlagern, besetzen

obsév, die Bestrahlung, -en, der Glanz
 obsěvati, bestrahlen, bescheinen
 obsězek, der Umfang, der Inbegriff
 obsězen, umfangreich, umfassend
 obsěznost, der (große) Umfang
 obsijáci, beleuchten, bescheinen
 obsip, der Damm, Dämme, der Wall,
 Wälle
 obsipati, (rings herum) beschütten;
 überhäufen
 obsódba, die Verurteilung, -en
 obsóditi, verurteilen
 obsójenec, der Verurteilte, -n, der
 Delinquent, -en
 obstánek, der Bestand, -stände
 obstáti, stehen bleiben, bestehen, ver-
 harren; eingestehen
 obstáviti, herumstellen, umstellen, um-
 zingeln, blockieren
 obstôj, der Bestand, die Dauer, die
 Existenz
 obstopiti, umringen, einschließen
 obsúti, herumschütten, überschütten;
 umringen
 obsšren, umfangreich, ausführlich,
 weitschweifig
 obsšti, um-, über-, be-nähen
 obsšv, der Besatz, Besätze, die Ver-
 brämung, -en
 obtěči, umrinnen, umlaufen
 obtěsati, behauen, zuhacken
 obtičati, stecken bleiben
 obtovoriti, bepacken, beladen
 obtôžba, die Anklage, -n
 obtôženec, der Angeklagte, -n
 obtôžiti anklagen
 obtôžnica, die Anklageschrift, -en
 obubóžati, verarmen
 obúd, obujénje, die Erweckung, -en
 obudíti, erwecken, auferwecken; erregen
 obûp, die Verzweiflung
 obûpati, verzweifeln
 obûpen, obuplji, verzweifelt, hoff-
 nungslos, trostlos
 obûpnost, die Hoffnungslosigkeit, -en,
 die Verzagttheit
 obupováti, zagen

obustáviti, einstellen, sistieren
 obutálo, obútel, obútev, die Fuß-
 bekleidung, -en, die Beschuhung, die
 Schuhe
 obúti koga, (jmd. die Schuhe) an-
 ziehen, beschuhen
 obúja, obútva, gl. obutalo
 obvarováti, bewahren, behüten, be-
 schützen
 obveljáti, gelten, geltend bleiben
 obveselíti se, sich erfreuen
 obvestiti, verständigen, benachrichtigen
 obvéza, der Verband, -bände
 obvézati, verbinden; se, sich ver-
 pflichten
 obvéznost, die Verbindlichkeit, -en
 obviséti, hängen bleiben
 obvívati, obviti, umwickeln
 obvládati, überwältigen, beherrschen
 obvóhati, riechen, ausstößern
 obzidati, ummauern, mit einer Mauer
 umgeben
 obzidek, das Mauergeländer
 obzídje, die Ringmauern
 obzír, die Rücksicht
 obzírati, rücksichtsvoll
 obznániti, verlaublich machen
 obzór, obzórje, der Horizont, -e
 obžalovati, betrauern, bereuen, be-
 dauern
 obžéti, beschneiden
 ocean, der Ozean, -e
 odcedíti, océjati, abgießen, durch-
 lassen
 océna, die Würdigung, die Kritik,
 -en, die Rezension, -en
 océniti, schätzen
 ocenjeválec, der Kritiker, der Re-
 zensent, -en
 océpek, der Knüttel
 ócet, der Essig
 ocigániti, pressen
 ocvésti, abblühen
 ocvírek, die Speckrume, -n, das
 Grammel, -n
 ocvréti, ocvrti, abrösten, den Speck
 zerlassen

oča = oče
 očák, der Stiefvater, -väter; der Pa-
 triarch, -en
 očála, očáli, (naočnice), die Brille,
 -n
 očánec, das Väterchen, der Gevatter
 očáratí, bezaubern
 oče, der Vater, Väter
 očéditi, reinigen, säubern, putzen
 očénáš, das Vaterunser
 očésati, (aus)säumen
 očésce, das Auglein
 očésen, Augen-
 očèten, Vater-, väterlich
 očetnjáva, das Vaterland
 očètnji, očetov, des Vaters, väterlich
 očétstvo, die Vaterschaft, -en
 očevíden = očivíden
 očevína, das väterliche Erbe, das
 Patrimonium
 óčih, óčim, der Stiefvater, -väter
 očístiti, očíščeváti, reinigen
 očíščenje, očíščevánje, das Rei-
 nigen
 očít, offenbar, augenscheinlich, sichtlich
 očítati, vorwerfen
 očítek, der Vorwurf, -würfe, die
 Ausstellung, -en
 očítati, offenkundig, evident, auffallend;
 očiten grešnik, ein öffentlicher
 Sünder
 očítnost, die Augenscheinlichkeit, die
 Evidenz
 očivídec, der Augenzeuge, -n
 očivíden, augenscheinlich
 očníca, das Augenglas, -gläser; das
 Edelweiß
 očník, očnják, der Augenzahn, -zähne
 očrníti, anschwärzen
 očrt, der Umriß, -risse, der Abriß,
 -risse
 očúh, der Stiefvater, -väter, der
 Rabenvater, -väter
 od, von
 odbírati, (odbérati), absondern, weg-
 klaben
 odbírek, (odbérek), das Ausgeklabte

odbitek, der Abschlag, -schläge, der Abzug, -züge, der Diskont, der Rabatt
 odbíti, abschlagen, wegschlagen
 odbój, der Abprall, die Abwehr
 odbór, der Ausschuß, -schüsse, das Komitee, -s
 odborník, das Ausschußmitglied, -er
 odhornístvo, das Ausschußmandat, -e
 odbránec, der Auserwählte, -n, der Delegierte, -n
 odráti, auslesen, ausmustern
 odcedíti, wegsehen, weggießen
 odcvetěti, abblühen
 odčěniti, odčesniti, wegreißen, wegspalten
 oddáhniti se, ausschmaufen, zu Atem kommen, ausruhen
 oddājati, weggeben, abliefern
 oddājen, Abgabs-
 oddáljiti se, sich entfernen
 oddāti, abgeben, abliefern, weggeben, vermieten (sobo)
 oddel, oddélek, die Abteil, -e; die Abteilung, -en
 oddelíti, abteilen; abliefern
 oděja, die Bettdecke, -n
 oddih, oddihljaj, das Ausatmen, die Erholung, -en
 óder, das Gerüst, -e; das Gestell, -e; der Dachstuhl, -stühle; die Bühne, -n (v gledališču)
 oderúh, der Wucherer
 oděti, odévati, zudecken, bekleiden
 odgānjati, odgnāti, wegtreiben, verschrecken, abwehren
 odgājati, erziehen
 odglásati se, widerhallen
 odgniti, abfaulen
 odgoditi, verschieben, vertagen
 odgōja, die Erziehung, -en
 odgojevāti = odgajati
 odgojevālec, odgojevātelj, der Erzieher
 odgōn, der Abtrieb, -e, der Schub
 odgovārjati, odgovoriti, antworten
 odgōvor, die Antwort, -en, die Rechenhaft

odgovóren, verantwortlich
 odgovórnost, die Verantwortlichkeit, -en
 odgrábiti, wegnehmen; wegscharren
 odgrinjati, odgrniti, aufdecken, enthüllen
 odhájati, fortgehen, abgehen
 odhód, die Abreise, der Abmarsch, -märsche, die Abfahrt, -en
 odhóden, Abgangs-
 ódica, die Angel, -n
 odíčiti, schmücken, verherrlichen
 odirati, schinden
 odíti, weggehen, abgehen, entgehen
 odjādrati, absegen
 odjāhati, wegreiten, davonreiten
 odjēmati, hinwegnehmen, entziehen
 odjénjati, nachgeben, nachlassen
 odjenljiv, nachgiebig
 odjěsti, abfressen; das Essen vollenden
 odjězdi, davonreiten
 odjužinati, die Mahlzeit vollenden
 odkār, seitdem
 odkāšljati se, sich aushusten, sich (aus)räuspern
 odkázati, anweisen, zuweisen, festsetzen
 odkídati, wegshaufeln
 odkímati, abnicken (mit dem Kopfe), verneinen
 odklad, der Aufschub; der Verzug
 odklādati, abladen, ablagern; aufschieben
 odklēj? seit wann?
 odklādek, der Aufschub, das Abgelagerte
 odklānjati, ablehnen, abneigen, abweichen
 odkleníti, odklépati, aufschließen, aufsperrern
 odklénkalo mu je, es ist aus mit ihm, er bläst aus dem letzten Loch
 odklōn, die Ablenkung, -en, die Abweichung, -en
 odklōniti, ablehnen; abweichen
 odkod? woher?
 odkóder, woher immer

odkopáti, odkopávati, abgraben
 odkosíti, abmähen
 odkósiti, das Früheffen vollenden,
 abspeisen
 odkováti, losschmieden
 odkrit, enthüllt, aufrichtig; abgedeckt
 odkríti, odkrívati, enthüllen, offen-
 baren; abdecken
 odkritje, die Enthüllung, -en, die
 Entdeckung, -en
 odkritosrčen, offenherzig, aufrichtig
 odkritosrčnost, die Aufrichtigkeit
 odkúpiti, loskaufen
 odkúriti, aufhören zu heizen; sich
 davon machen, abfahren
 odkupnína, odkúpščina, das Löse-
 geld, -er
 odlágati, aufschieben, verschieben
 odlášati, aufschieben, zögern
 odléci (-ležem), besser werden, nach-
 lassen
 odlêga, das Nachlassen
 odletéti, wegfliegen, davonsfliegen, weg-
 fallen
 odlézen, entlegen
 odličn, hervorragend, eminent, vor-
 züglich
 odličnik, eine hervorragende Persön-
 lichkeit
 odličnják, der Vorzugsschüler
 odlika, die Auszeichnung, -en, der
 Vorzug, -züge
 odlikáš = odličnjak
 odlikováti, auszeichnen
 odlíti, odlívati, weggießen
 odliv, der Abguß, -güsse; (morja)
 die Ebbe, -n
 odlívati, abgießen
 odljúden, menschenschen, abstoßend,
 unfreundlich; (kraj) menschenleer,
 entlegen
 odlôčba, die Entscheidung, -en
 odlôčen, entscheidend, kritisch; ent-
 schieden, resolut; bestimmt
 odolôčilen, entscheidend, maßgebend,
 den Ausschlag gebend
 odlôčiti, absondern, entscheiden

odlôčnost, die Entschlossenheit, die
 Entschiedenheit
 odlôg, der Aufschub, -schübe
 odlôk, die Entscheidung, -en, der
 Bescheid, -e
 odlomiti, abbrechen
 odlôzen, entfernt, entlegen
 odolôžiti, weglegen, ab-, nieder-
 odluščiti, (olúpiti), abschälen
 odmákniti, wegrücken, abrücken
 odmék, (a), das Aufstauen; das Tau-
 wetter
 odmekniti, aufstauen
 odmériti, abmessen, ausmessen, zu-
 messen, bestimmen
 odmetávati, odmetáti, wegwerfen
 odmév, der Widerhall, das Echo, -s
 odmévati, widerhallen, nachhallen
 odmikati, gl. odmakniti
 odmísljati, abstrahieren
 odmóčiti, aufweichen
 odmóliti, abbeten, zu Ende beten
 odmôr, die Pause, die Rast, die Er-
 holung, -en
 odmotáti, abwickeln, abhaspeln
 odmréti, wegsterben, absterben
 odnagnjen, abgeneigt
 odnehati, ablassen, nachlassen
 odnékle, seit einiger Zeit
 odnékod, irgendwoher
 odnès, der Vorsprung, -sprünge (pri-
 strehi)
 odnésti, odnášati, hinwegtragen, ver-
 schleppen
 odnikati, verneinen
 odnikód(er), nirgendwoher
 odnòs, der Fürtrag, -träge, die Be-
 ziehung, -en
 odnòsen, beziehungsweise, relativ; od-
 nosno, beziehungsweise
 odnošáj, das Verhältniß, -nisse, die
 Beziehung, -en
 odobrávati, odobríti, gutheißen,
 billigen
 odobrilo, die Genehmigung, -en
 odoléti komu, überwinden, bewäl-
 tigen; odolévati, gewachsen sein

odondôd, von dannen
 odpád, odpádek, der Abfall, -fälle
 odpádník, der Abtrünnige, -n
 odpáhniti, abstoßen, wegstoßen
 odpâratí, abtrennen, wegtrennen
 odpásati, losgürten, abgürten
 odpásti, wegfallen, abfallen
 odpečátiti, entriegeln
 odpeljáti, abführen, ableiten
 odpênjati, odpéti, losspannen; auf-
 knüpfen, aufmachen
 odpéti (-pojem), abzingen, respon-
 dieren
 odpév, der Gegengesang, das Respon-
 sorium, -rien
 odpíhniti, wegblasen
 odpíliti, wegfeilen
 odpíratí, öffnen, aufmachen
 odpís, die Abschreibung, -en
 (davka), der schriftliche Bescheid, -e
 odpísati, abschreiben
 odpíti, abtrinken, den Trinkspruch
 erwidern
 odláčati, abzahlen
 odláčilo, die Teilzahlung, -en, die
 Abzahlung, -en
 odlávati, fortschwimmen
 odlúti, abseilen, auslaufen
 odpočítek, die Rast, -en
 odpočiti, ausrasten, ausruhen
 odpomágati, odpomóci, abhelfen
 odpór, der Widerstand, die Oppo-
 sition, -en, der Protest, -e
 odpóren, widerstrebend, unnachgiebig
 odpórnost, die Widerstandsfähigkeit
 odposlánec, der Abgesandte, -n, der
 Delegierte, -n
 odposlánstvo, die Delegation, -en
 odposláti, absenden, expedieren
 odpotováti, ab-, verreisen
 odpóved, die Absage, -n, die Re-
 signation, -en
 odpovédati, absagen, ver-, entsagen,
 aufsagen
 odpráva, die Expedition, -en, die
 Abfertigung, -en
 odpravítelj, der Expeditor, -en

odprávití, wegbringen; abfertigen,
 abschaffen
 odpravnína, die Expeditionsgebühr,
 -en, die Abfertigungssumme, -n
 odprémíti = odpraviti
 odpréti, aufmachen, öffnen
 odprtína, die Öffnung, -en
 odpúst, die Entlassung, -en, der Ab-
 schied, -e, der Urlaub, -e; die
 Erlassung, -en
 odpústen, Entlassungs-; verzeihlich,
 lässlich (greh)
 odpústek, der Ablass, -lässe
 odpustíti, odpúščati, nachlassen;
 verzeihen, vergeben
 odpustljív = odpusten
 odpúšcanje, odpúšćenje, das Ent-
 lassen, die Vergebung, die Ver-
 zeihung
 odráslek, odráslika, der Sprößling,
 -e, der Trieb, -e, der Ausläufer
 odrásti, entwachsen, erwachsen
 odrásčen (pravilno: odrásel), ent-
 wachsen, erwachsen
 odréči, versagen, abschlagen; se, ent-
 fagen
 odrédba, die Anordnung, -en, die
 Verfügung, -en
 odreja, die Auf-, Erziehung
 odrêka, die Absage, der Verzicht
 odrešeník der Erlöser
 odrešenje, die Erlösung
 odrešitelj = odrešeník
 odrešitev, die Erlösung
 odrésiti, erlösen
 odréti, die Haut abziehen, schinden
 odrevenéti, erstarren
 odrézati, abschneiden
 odrêzek, der Abschnitt, -e; der Coupon,
 -s
 odrgniti, abreiben, abwehen
 odríniti, odrivati, wegschieben, ab-
 stoßen (čoln od brega), aufbrechen
 (na pot); denar odrine, das
 Geld gibt aus
 odróčen, entlegen, fern
 ordtíja, der Bucher

odrtnik, der Bucherer
odsédati, abſitzen; delo se odseda,
die Arbeit geht vorſtatten
odsédeti, abſitzen
odsék, die Sektion, -en
odsékati, abhauen, abhacken
odsév, der Widerſchein, der Abglanz,
der Refler
odsévati, widerſtrahlen
odsihdob, odsihmal, von nun an
odsiĵ = odsev
odsipati, (etwas davon) wegſchütten
odskakováti, abſpringen, abprallen
odslěj, von nun an
odslúzen, abgedient, ausgedient
odslúziti, abdienen
odsójen, abſonnig, ſchattenſeitig
odsópsti, ausatmen
odsóten, abweſend
odsótnost, die Abweſenheit
odstávek, der Abſaß, -ſätze
odstáviti, wegſtellen, abſetzen; ab-
ſpenen (otroka)
odstòp, der Abfall, -fälle; das Ab-
treten, der Rücktritt, -e
odstópati, odstopiti, wegtreten, ab-
treten
odstopnína, das Reugeld, -er
odstòtek, das Prozent, -e
odstrániti, beſeitigen, entfernen
odstránski, abſeitig, Seiten-
odstrašiti, abſchrecken
odstrižek, das Abſchnittel, der Cou-
pon, -s
odsúkati, abdrehen, abſchrauben
odsvetováti, abraten
odsvit, der Widerſchein, der Refler
odščéniti, odščěpniti, abzwicken, ab-
ſchneiden
odškodnína, die Entſchädigung, -en;
das Entſchädigungsgeld, -er
odškodováti, entſchädigen
odštěti, abzählen, abrechnen, abziehen,
ſubtrahieren
odštévanec, der Subtrahend, -e
odtégniti, entziehen, abziehen, in
Abrechnung bringen

odtékati, odtéci, abfließen
odtěhtati, aufwiegen
odtírati, wegtreiben, abſchieben
odtísni, abdrucken laſſen
odtòd, von da, von hier
odtók, der Abfluß, -flüſſe
odtrgati, abbrechen, abreißen
odtújiti, entfremden
odúren, abstoßend
odúrnez, ein abstoßender Menſch
odváditi, abgewöhnen
odvaliti, wegwälzen
odveč, zu viel, überflüſſig
odvečerjati, das Abendeffen vollenden
odvétnik, der Verteidiger, der An-
walt, -wälte, der Advokat, -en
odvetništvo, die Advokatur, -en
odvéza, die Loſſbindung, -en; die Loſſ-
ſprechung, -en; die Abſolution, -en
odvézati, loſſbinden, entbinden; loſſ-
ſprechen
odvíjati, odvíti, loſſwinden, abwickeln
odvisen, abhängig
odvisěti, abhängen
odvòd, die Ableitung, -en
odvòdnik, der Ableiter
odvòdnica, die Ableiterin, -nen, die
Schlagader, -n, die Arterie, -n
odvozláti, den Knoten auflöſen, loſſ-
knüpfen
odvrácati, odvráčovati, abwenden
abhalten, ablenken, wegtreiben
odvrěci, abwerfen, auswerfen, ver-
werfen
odvrěti, aufſperren, die Sperre öffnen
odvrniti, abwenden, ablenken; ent-
gegen
odvzětek, der Abzug, -züge
odvzěti, abnehmen, wegnehmen, ent-
ziehen
odzájtrkovati, das Frühſtück voll-
enden
odzdráviti, den Gruß erwidern
odzgòr, von oben
odziv, die Außerung, die Erwiderung,
der Nachhall
odzívati, gl. odzvati

odznótraj, von innen
 odzúnaj, von außen
 odzvátí se, sich äußern, *erwidern,
 (vabilu) nachkommen
 odzvoníti, zu läuten aufhören, ab-
 läuten, ausläuten
 odžaliti, trösten
 odžalnik, odžalitelj, der Tröster
 oficír (částnik), der Offizier, -e
 oflíkniti, einen Streich versetzen
 ogáben, ekelhaft
 ogárati, ausgerben, abbrühen
 ogáten, ogaven, herb, scheußlich
 ogasíti, auslöschen, löschen
 ogál, ógel, die Eide, -n; das Eck
 (Rechteck), -e
 ógel, die Kohle, -n; mn. óglje
 ógelnica, 1) das Winkelmaß, -e;
 2) der Kohlenmeißel
 ógenj, das Feuer, die Feuerbrunst
 ógibati se, ausweichen, meiden
 óglar, der Kohlenbrenner
 oglás, die Kundmachung, -en; die
 Annonce, -n
 oglasíti (oglašati) se, sich melden
 oglasník, der Anmelder, der Verkünder
 óglast, eckig
 ogléd, die Besichtigung, -en, die Um-
 schau; na ogled, der Vorkausen-
 schein, die Brautschau
 ogledálo, der Spiegel
 oglédati, besichtigen, in Augenschein
 nehmen; se, sich umsehen
 ogledník, der Besichtiger; der Kund-
 schafter
 ogledováti, besichtigen, mustern (voj-
 sko), spähen
 ogledúh, ogledún, der Spion, -e
 ogledústvo, die Spionage
 oglén, Kohlen-
 oglenčevokisel, kohlen-sauer
 oglénec, der Kohlenstoff
 oglínek, der Riß, -e
 oglišče, der Eckpunkt, -e
 ogljar = óglar
 óglje, die Kohlen
 ogljik, der Kohlenstoff

ogljikov, Kohlenstoff-
 oglódati, benagen, abwehen
 oglódek, das Abgenagte
 oglušéti, taub werden
 oglušiven, oglušiv, betäubend
 oglušíti, taub machen
 ógniti se, ausweichen
 ognjár, der Feuerwerker
 ognjebljuválnik, der Vulkan, -e
 ognjebljuven, feuerspeierend
 ognjegásec, der Feuerwehrmann,
 -männer
 ognjén, feurig
 ognjénik, der Vulkan, -e
 ognjéniški, vulkanisch
 ognjevit, feurig
 ógnjica, hitziges Fieber
 ognjísče, der Feuerherd, der Herd, -e,
 der Brennpunkt, -e
 ognojíti, eitern machen; se, eitern,
 schwären
 ognúsen, ekelhaft, unrein
 ognúsiti, verunreinigen, befudeln
 ogoléti, kahl werden
 ogolíti, kahl machen, entblößen, schälen,
 entblättern
 ogoljufáti, betrügen
 ogón, das Ackerbeet, -e
 ogórčiti, erbittern
 ogórčen, erbittert, entrüstet
 ogórek, der Feuerbrand, -brände
 ogoréti, anbrennen, sonnverbrannt
 werden
 ogórje, die Berggegend, -en, die
 Gebirgsgruppe, -n
 ogóvor, die Anrede, -n; die An-
 sprache, -n
 ogovoríti, anreden
 ogród, ein umzäunter Platz
 ogradíti, einzäunen
 ográja, die Umzäunung, -en, die
 Verschanzung, -en
 ógre, der Engerling, -e; die Finne,
 -n, der Miteffer; ógreci, die Masern
 ogrđiti, entstellen, beschmutzen
 ogrebati, ogrebsti, abschaukeln,
 scharren

ogrěblja, die Feuerstange, -n, das
Schüreisen
ogrědje, das Gerüst, -e
ogreniti, verbittern
ogrěti, ogrěvati, wärmen, erwärmen;
ogreti se, sich erwärmen
ogrinjāča, ogrinjalo, das Umhäng-
tuch, -tücher, die Hülle, -n
ogrinjati, umhüllen, umnehmen
ogristi, (herum) bebeißen, benagen
ogrizek, das Angebissene, die Puze, -n
ogrniti, umhüllen, umnehmen, um-
werfen
ogrōdje, das Gerippe
ogrōmen, ungeheuer, enorm, kolossal
ogūgati, lockern
ogūliti, abschinden, aufreiben, abwezen
ohlāditi, abkühlen; se, sich abkühlen
ohlāpen, locker, schlotterig, schlaff, lag
ohōl, hochmütig
ohōlež, der Hochmütige, -n
ohōlost, der Hochmut
ohrániti, bewahren, erhalten, behalten
ohripěti, heiser werden
ohrovť, der Rohl
ojāčiti, kräftigen
ojě (vojě), die Deichselstange, -n
ojnice, vojnice, die Gabeldeichsel, -n;
čez ojnice skakati, über die
Schmur hauen
okaditi, anräuchern, umräuchern
okameněti, zu Stein werden, versteinern
okamenina, die Versteinerung, -en,
der Petrefakt, -e
okāpati, antröpfeln, betröpfeln
okisati, sauer machen, säuern, oxy-
dieren
oklátiti, herabschlagen
okleniti, umklammern, umschließen
oklěp, die Umfassung, -en, der
Panzer, der Harnisch, -e, der
Kürass, -rasse
oklěpati, einschließen; se koga, sich
jemand anschließen
oklěpnik, der Kürassier, -e
oklěšček, der abgeschlagene Ast, Äste,
der Prügel

oklěvati, zaudern
oklíc, die Verkündung, -en, die Ver-
lautbarung, -en; das Aufgebot
(zakona)
oklícati, verkündigen
oklěp = oklěp
oklěpnica, das Panzerschiff, -e
oklěpnik, der Kürassier, -e
óknicā, der Fensterladen, -läden
ókno, das Fenster
okō, das Auge
okobāliti, mit den Beinen umfassen
okōli, um, herum
okōlica, die Umgebung, -en; die Um-
gegend, -en
okōlican, der Umwohner
okoliščina, der Umstand, -stände
okolišiti, Umschweife machen
okōlnost = okoliščina
ókom, v okom priti komu, Einhalt
tun, steuern
okōp, die Umgrabung, -en; die
Schanze, -n
okopāti, (kopljem), umgraben, ver-
schanzen
okorě(j), um wie viel Uhr?
okorěl, starr
okóren, links, plump, ungelenk
okoristiti se, Nutzen ziehen aus etwas,
sich behelfen
okórnež, der Ungeschickte, -n, der
Trampel
okováti, beschlagen
okōstje, das Knochengerüst, -e
okōstnica, okostnjak, das Skelett
okóv, der Beschlag, -schläge; die
eiserne Fesseln
okrájec, okrajek, die Krümpe, -n
okrāj, der Strich, -e; der Bezirk, -e
okrájina, die Grenzgegend, -en; die
Mark, -en, der Distrikt, -e
okrájšati, verkürzen
okrajšāva, okrajšba, die Kürzung,
-en, Ab-
okrás, okrásek, der Bierat, -e(n)
okrásti, befehlen
okrátiti, verkürzen

okreati, abklopfen
 okrégati, ausschelten, ausmachen,
 verweisen
 okrepčáti, okrepčeváti, okrepíti,
 erfrischen, erquicken, stärken
 okrepčáva, die Stärkung, -en, die
 Erquickung, -en
 okréten, behend, hurtig, flink
 okrésati, behauen
 okret, die Wendung, -en, der Um-
 schung, -schwünge
 okrévati, gesunden, genesen, sich er-
 holen
 okrhati, schartig machen
 okrilje, die Fittige, der Schutz
 okriviti, krumm machen; beschuldigen
 okrkniiti, starr werden, verstockt werden
 okróg, herum, ringsum
 okrógel, rund
 okroglast, rundlich
 okrógloma, rundherum
 okropíti, besprengen
 okróten = okruten
 okróžiti, zurunden, abrunden
 okróžnik, der Zeller
 okršek, der Stumpf, Stümpfe
 okršiti, abbrockeln, verringern
 okršljaj, okršek, das Bruchstück, -e
 okršiti = okršiti
 okrtáčiti, abbürsten
 okrúten, grausam
 okrútněž, der Grausame, -n, der
 Tyrann, -en
 okrváviti, blutig machen
 okúpitise, einen schlechten Kauf machen
 okús, der Geschmackssinn, der Ge-
 schmack; prim. ukus
 okúsen, schmackhaft
 okúsiiti, verkosten
 okúsnost, die Schmackhaftigkeit
 okúžiti, verpesten, anstecken
 okváriti, beschädigen
 okvir, der Rahmen
 ol, das Bier, -e
 olájšati, erleichtern
 olajšáva, die Erleichterung, -en
 olajševálen, erleichtend, mildernd

olepotičiti, schminken
 olěpsáti, verschönern
 olěpsáva, die Verschönerung, -en, die
 Verzierung, -en
 olěpsanje, die Verschönerung, -en
 oleviti se, sich häuten
 olikanost, olika, die Bildung, die
 Zivilisation
 olikanec, der Gebildete, -en
 olikati, glätten, bilden, bügeln
 olje, das Öl, -e
 oljenica, die Öllampe, -n
 oljika, der Ölbaum, -bäume
 Oljska Gora, der Ölberg
 olóščati, ološčiti, glasieren
 olóvnica, das Senfblei, die Bleifugel
 ólovo, das Blei
 olša = jelša, die Erle, -n
 olševje, der Erlewald, -wälder
 oltár, der Altar
 olúbiti, entbasten, abschälen
 olúpek, die Schale, -n; die Haut,
 Häute
 olúpiti, olúščiti, abschälen, abrinden
 omádeževati, beslecken, bemaiseln
 omágati, omagováti, erliegen, die
 Kräfte verlieren
 omáh, der Überschlag, -schläge, der
 Schwung, Schwünge
 omáhel, wankend
 omáhniti, omahováti, wanken,
 wackeln, schwanken, taumeln
 omahoválec, der Wankelmütige, -n
 omájati, wankend machen, zum
 Wackeln bringen, erschüttern
 omáka, die Sauce (izgovori: «zós»),
 die Tinktur, -en
 omalovaževáti, geringschätzen
 omáma, omámica, die Betäubung,
 -en, die Betörung, -en
 omámiti, betäuben, betören
 omamljiv, betäubend, betörend
 omâra, der Schrank, Schränke, der
 Kasten, Kästen
 omârica, das Kästchen, der Wand-
 schrank, -schranke
 omastiti, mit Fett besudeln, besetzen

omečiti, erweichen, rühren
 omečljiv, erweichbar
 omediti, versüßen
 omedléti, ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen
 omedlêvica, die Ohnmacht, -en
 omehčati, erweichen
 omehkúžiti, verweichlichen
 omején, beschränkt
 omejénost, die Beschränktheit; oméjenost, die Begrenztheit
 omejítev, die Begrenzung, -en, die Beschränkung, -en
 omejíti, umgrenzen, einschränken
 oméla, die Mistel, -n
 omélce, der Bartwisch, -e
 omélo, der Wisch, -e, der Rohrwisch, der Ofenwisch
 oméniti, oménjati, erwähnen, zitieren
 omésiti, (den Teig) kneten
 omêsti, abwischen, abstauben
 omét, der Maueranwurf, -würfe
 ométalnik, ometalo, der Borstwisch, -e; der Bartwisch, -e
 ométati, (omêtam), fegen, kehren (dimnik)
 omêtati, (omečem), ometávati, anwerfen, bewerfen (zid)
 omíka, die Bildung, -en, die Zivilisation
 omíkanec, der Gebildete, -n
 omíkati, bilden, zivilisieren; durchhecheln, hecheln
 omiléti, lieb werden
 omíliti, lieb machen; omíliti se komu, jemand gefallen, jemand lieb werden, sich beliebt machen
 omísliti si, sich etwas anschaffen
 omíti, omivati, abwaschen
 omízje, die Tischgesellschaft, -en
 omladéti, sich verjüngern
 omladíti, verjüngen
 omlátiti, abdressen
 omléden, fade, süßlich
 omléti, abmahlen
 omočiti, benetzen, besuchten
 omogóčiti, ermöglichen

omólkni, verstummen
 omotati, umwinden
 omôtica, der Schwindel, der Taumel
 omóten, omótičen, taumelnd, betäubend, Schwindel erregend
 omožiti se, einen Mann nehmen, heiraten
 omráčiti, verdunkeln, umnachten
 omráziti, verleiden, vereckeln
 omréla (pravilno: dežnik), der Regenschirm, -e
 omréžiti, umstricken; vergittern
 omréžje, das Netzwerk, das Gitter
 omrtvéti, absterben, erlahmen, nachlassen
 omrzéti = omráziti
 omrzniti, kalt werden, erkalten
 omúliti, abstreifen, abblättern, abfressen, abweiden
 omúzati, abstreifen; mit Ohrfeigen traktieren
 omúžiti, die Rinde ablösen, entrinden
 on, er
 ónda, damals, dann
 ondánji, ondánšnji, óndašnji, damals
 ondékaj, óndikaj, óndukaj, dortwo
 ondi, dort
 ondôd, dort herum, auf dem dortigen Wege
 ondóten, dortig
 onečástiti, onečéditi, onečístiti, verunehren, entehren, schänden, verunreinigen, beschmutzen
 onégast, ich weiß nicht wie beschaffen
 onegáv, dem Dingsda gehörig
 onegáviti, etwas treiben, Geschichten machen
 onégov = onegáv
 onemágati, onemóči, kraftlos werden, erliegen
 oneméti, verstummen
 onemóglost, die Kraftlosigkeit
 onemogóčiti, unmöglich machen
 onesnážiti, verunreinigen
 onesréčiti, unglücklich machen
 onesvéstiti se, die Bestimmung verlieren

oni, 1) jener; 2) der Gewisse
oníkati, «Sie» sagen
ónkraj, ónostran, jenseits
ónkrat, neulich
onôd, dort herum
opâčen, opák, naopak, verkehrt
opáhati, anwehen; abstäuben
opâlda, die Tabaktrafik, -en
opáliti, anbrennen, abfengen
opânek in opânka, der Riemen-
schuh, -e, der Schlappschuh, -e
opáriti, mit heißem Wasser begießen,
abbrühen, sich verbrühen
opás, opasíca, opasíllica, opasílo,
der Gurt, der Gürtel
opásati, opasováti, umgürten
opásen, gefährlich, riskiert
opásje, die Taille, -n
opâsnik, die Schürze, -n
opásti, abfallen, versinken
opáziti, bemerken
opát, der Abt, Äbte
opatíja, die Abtei, -en
opázka, die Anmerkung, -en
opazováti, betrachten, beobachten
opazoválec, der Beobachter
opáž, die Verschalung, -en
opážiti, verschalen, austäfeln
opěči, anbrennen, abbraten
opečina, die Brandwunde, -n
opéka, der Ziegel
opekár, der Ziegelbauer, -n
opekárna, -nica, die Ziegelbrennerei,
-en
opepéliti, mit Asche bestreuen
opériti, besiedern, belauben
opěrnica, die Brücke, -n; das Ge-
länder
opěšati, vor Müdigkeit liegen bleiben,
müde werden
opética, opetje, opetnik, der Fer-
senteil des Schuhs, die Ferse, -n
opétek, der Schuhabsatz, -sätze
opéti (opnem), umspannen, um-
schnallen
opetovati, wiederholen
opévati, besingen

ópica, der Affe, -n
opijániti, berauschen
opíkati, punktieren, tüpfeln; stechen,
beipicken
opílek, der Feilschan, -späne
opíliti, befeilen, abfeilen
opíra, opírača, die Stütze, -n
opirálo, das Geländer
opírati, stützen, stemmen; opirati se,
sich stützen, sich anlehnen; sich be-
rufen
opírkati se, stützen
opís, die Umschrift, -en, die Be-
schreibung, -en
opísati, umschreiben, beschreiben
opísen, beschreibend
opítati, mästen
opíti, betrunken machen; se, sich be-
trinken
oplákati, beweinen
oplákniti, ausspülen
oplát, die Seite; zadnja, der Hintere
opláziti, (oberflächlich) streifen; koga,
derb schlagen, Eins versetzen
oplemeníti, veredeln
opléniti, ausplündern
oplésti, umflechten, frisieren; se, sich
umwinden, sich schmücken; koga,
jemand einen Hieb versetzen
oplétati, flechten; schlendern, schlottern
(hlače); se, sich schmiegen, sich
umwinden
opléti, umjäten
oplodíti, befruchten
opójen, berauschend
opojíti, berauschen, trunken machen
opókel, rissig; stumpfsinnig, keck, bla-
siert
opóklost, der Stumpfsinn
opoldan, opoldne, mittags
opoldánski, mittägig
opólnoči, um Mitternacht
opólzek, schlüpfrig
opómba, opomnja, die Anmerkung,
-en; die Bemerkung, -en; die
Mahnung, -en
opomín, die Mahnung, -en

opomínati, opominjati, ermahnen
 opômniti, mahnen, bemerken
 opomôći, aushelfen; si, sich behelfen,
 sich aushelfen
 oponâšati, oponósiti, vorwerfen;
 koga, nachäffen, nachspotten
 opôra, die Stütze, -n; der Pfeiler,
 der Anhaltungspunkt, -e
 oporéci, oporékati, widerrufen;
 widersprechen
 opôren, Stütz-, widerständig, stützig
 opôrnica, opôrnja, die Stütze, -n
 oporôka, das Testament, -e
 opotéčen, unstet, wankend
 opotékati se, wanken, schwanke,
 stolpern
 opozoríti, opozárjati, aufmerksam
 machen
 oprâskati, zerfragen
 opraševati, umfragen, nachfragen
 oprašíti, staubig machen, bestäuben
 opráti, waschen, abwaschen
 oprâva, die Ausstattung, -en,
 der Anzug, -züge; das Gerät, -e;
 die Einrichtung, -en
 oprâvek, die Einrichtung, -en; das
 Geschäft, -e
 opravičba, die Rechtfertigung, -en,
 die Entschuldigung, -en
 opravičiti, rechtfertigen
 opravilnik, die Geschäftsordnung,
 -en
 opravilo, das Geschäft, -e
 opravitelj, der Geschäftsleiter
 opráviti, verrichten, ausrichten; be-
 kleiden; opraviti se, sich ankleiden,
 sich ausrüsten
 oprávljanje, das Verrichten; das
 Ausrichten; die Verleumdung, -en
 oprávljati, verrichten, ausrichten;
 übel nachreden, verleumden
 opravljiv, verleumderisch, ehrabschnei-
 dend
 opravljivec, der Lasterer, der Ehr-
 abschneider
 opravljivost, opravljanje, die Laster-
 sucht

oprávník, der Geschäftsführer, der
 Administrator, -en, der Funktionär,
 -e, der Agent, -en
 opráziti, rösten, dünnen
 opredêlba, die Definition, -en
 opredelíti, absondern, definieren
 oprêga, die Spannung, das Geschirr,
 -e
 oprêka, der Widerspruch, -sprüche
 oprêma, die Ausrüstung, -en, die
 Ausstattung, -en
 oprémíti, ausrüsten; belegen (prošnja)
 oprésen, ungeäuert; frisch
 opréti (se, sich) aufpreizen, stützen
 oprez(ov)ati, spähen, lauern; säumen
 oprezén, vorsichtig
 opréznost, die Vorsicht
 oprhíti, moderig, schimmelig werden
 oprijém, oprijemek, oprimek, der
 Griff, -e
 oprijemáč, das Geländer
 oprije(ma)ti se, sich an etwas
 halten
 opríšč, der Aus Schlag
 oprôda, der Waffenträger, der Schild-
 knappe, -n
 oprostiti, befreien, freisprechen; ent-
 binden (dolžnosti)
 oproščénec, der Befreite, -n, der
 Freigesprochene, -n
 oprsen, Brust=
 oprsje, die Brustgegend; die Brust;
 das Bruststück
 oprtati, oprtiti, auf den Rücken laden
 oprtav, oprtiv, huckepack
 opustíti, unterlassen, auflassen
 opustošiti, vernichten
 oratáj, oratár, der Ackersmann,
 -männer, der Bauer, -n
 orati, ackern, pflügen
 ôreh, die Rufe, Rüsse; der Rufebaum
 orêhov, Rufe=
 ôrel, der Adler
 ôrglar, der Orgelbauer; orglár, der
 Organist, -en
 ôrglati, die Orgel spielen
 ôrgle, die Orgel, -n

órglice, die Drehorgel, -n, die Mund-
 harmonika, -s, die Rohrflöte, -n
 orjáak, der Riese, -n
 oródje, das Werkzeug, -e; die Gerät-
 schaft, -en; das Instrument, -e
 oródnica, die Zeugkammer, -n
 oroslán (lev), der Löwe, -n
 orožar, der Waffenschmied, -e
 oróžen, Waffen-, orožni list, der
 Waffenpaß, -pässe
 oróžiti, oborožiti, bewaffnen
 oróžje, die Waffe, -n, die Rüstung,
 -en
 oróžnica, die Waffen-, die Rüst-
 kammer, das Zeughaus, -häuser
 oróžnik, der Gendarm, -en
 orumenéti, gelb werden
 oruméniti, gelb machen
 ôs, die Achse, -n
 ósa, die Wespe, -n
 osadíti, bepflanzen
 osáhel, dürr, welf
 osameti, allein verbleiben, verein-
 samen
 osamosvéstiti, zum Selbstbewußtsein
 bringen
 osamosvójiti, selbständig machen,
 emanzipieren
 osamotiti, vereinsamen
 osát, die Distel, -n
 osát, spizig, scharf
 oséba, die Person, -en
 osébek, der Einwohner; das Sub-
 jekt, -e
 osében, persönlich, Personal-
 osebének, der Einwohner
 osebénekovati, Einwohner sein
 osébiti, absondern, separieren, isolieren
 osébnost, die Persönlichkeit, -en
 ôsec, die Distel, -n
 osedláti, satteln
 oséka, die Ebbe, -n
 osekniti, trocken werden, versiegen
 osel, der Esel
 ôselnik (ali: vodír), das Weßstein-
 Futteral, -e
 osem, acht

osemdanski, achttägig
 osemdeset, achtzig
 osemnajst, achtzehn
 oséna, die Nuance, -n
 osénci, die Augenwimpern
 osênčati, -čiti, beschatten
 osênčje, die Schattenseite, -n
 osépnice (kozé), die Blattern, die
 Pocken
 osépníčast, blatternarbig
 osíjati, beschneien
 osína, die Ahrenborste, -n; die
 Gramme, -n
 osípati, beschütten; se, abfallen, ent-
 blättern werden
 oskóden, mangelhaft, schäbig
 oskódnost, die Mangelhaftigkeit, die
 Schabigkeit, -en
 oskomina, lange Zähne
 oskrba, die Versorgung, -en, die
 Verpflegung, -en
 oskrbéti, versorgen
 oskrbnik, der Verwalter; der Kurator,
 -en
 oskrbováti, besorgen, verwalten, ver-
 sorgen, pflegen
 oskrúmba, die Schändung, -en; die
 Verunreinigung, -en
 oskrúniti, verunreinigen; entheiligen,
 schänden
 oskúbsti, abrupfen
 oskútiti, verleiden, vereiteln
 osla, der Weßstein, -e
 oslabélost, die Schwäche, -n
 oslabeti, schwach werden, ermatten
 oslabíti, schwächen
 oslabljénje, die Entfräftung, -en
 oslád, osláda, die Würze, -n, die
 Lust, Lüste
 osladíti, versüßen
 osládnost, die Wohlust, -luste
 oslájšati, versüßen
 oslánjati se, sich stützen
 oslarija, die Geselei, -en
 oslásten, süßlich
 osláviti, oslávljati, verherrlichen
 oslepáriti, betrügen, pressen

oslepéti, blind werden, erblinden
 oslepíti, blind machen, blenden
 oslepljenje, die Blendung, -en
 oslica, 1) die Eselin, -nen; 2) der

Beßstein, -e

oslníti, bespeicheln; begeistern

oslobodíti, befreien

oslóvski, Esels-

osméliti se, sich erkühnen; sich er-
 dreisten

osmérka, die Acht, das Oktavformat

osmésiti, lächerlich machen

osmíca, die Acht

osmína, osminka, das Achtel; die
 Oktave, -n

osmodíti, ansengen, versengen

osmráditi, stinkend machen

osmúkati, abstreifen, entlauben;
 durchpeitschen

osnáziti, reinigen, säubern, putzen

osnôva, der Aufzug, -züge (pri-
 tkanju); der Entwurf, -würfe;

die Grundlage, die Basis

osnováti, (das Garn anzetteln) grün-
 den; entwerfen, zustande bringen

osnôven, Grund-, fundamental

osnôvnica, die Grundlinie, -n

osnûtek, der Anzetteln; der Entwurf,
 -würfe, der Grundriß, -risse, die
 Disposition, -en

osôba itd., gl. oseba itd.

osobito, besonders

osobíten, eigentümlich, charakteristisch

osóda, das Schicksal, -e, das Los
 (gl. usoda)

osôj, die Schattengegend, -en, die
 Schattenseite, -n

osójen, absonnig, schattenseitig

osolíti, salzen

osorêj, um diese Zeit

osóren, barßch

osórnost, die Rauheit, -en, die Barßch-
 heit, -en

osprêdje, der Vordergrund, -gründe,
 die Fassade, -n

osramotiti, beschämen

osrêje, die Herzgegend, das Innere

osréciti, beglücken

osrêdek, das Zentrum, Zentren, der
 Mittelpunkt, -e, der Mittelpfad,
 -pflüge

osrêdnji, Zentral-, der mittlere

osredotóčiti, konzentrieren

ôst, die Spitze, -n

ostája, die Einfuhr, -en

ostájati, verbleiben, übrig bleiben

ostalína, der Nachlaß

ostánek, der Rest, -e; das Über-
 bleibsel

ostaréti, altern

ostáti, bleiben, übrig bleiben

ostáviti, lassen, zurücklassen, hinter-
 lassen

ostávka, die Demission, -en

osteklíti, glasieren

oster, scharf, spitz, rauh

ostína, die Spitze, -n

ostópiti, umringen

ostrášiti, abschrecken, erschrecken

ostrážiti, bewachen

ostreliti, anschießen

ostresêje, das Dachwerk, -e

ostrézati, herumspähen

ostríca, die Schärfe

ostríci, (ab)scheren

óstriga, die Auster, -n

ostrína, die Schärfe, -n, die Spitze,
 -n

ostríti, schärfen, spizen

ostríž, der Flußbarsch

ostrmeti, erstarren, erstaunen

ostrôga, der Sporn, -e (Sporen)

ostrôst, die Schärfe, die Strenge

ostroúmen, scharfsinnig

ostroúmje, der Scharfsinn

ostróv, die Flußinsel, -n

ostrovíden, scharffichtig

ostrôžnica, die Brombeere, -n

ostrúgati, abschaben, abhobeln, ab-
 dreheln

ostrúpiti, vergiften

ostrúžek, das Abschabsel, der Hobel-
 span, -späne

ostrúžje, die Hobelspäne

ostûd in ostûda, das Scheusal, -e,
 der Efel
 ostûden, ekelhaft, abscheulich
 ostûdnež, ostudnik, der Efelhafte;
 ostûdnica, ein ekelhaftes Weib
 ostûdnost, die Abscheulichkeit, -en
 osûkati, abdrehen
 osûmiti, verdächtigen
 osûpel, überrascht, bestürzt
 osuplost, die Überraschung, -en, die
 Bestürztheit
 osûpniti, in Staunen versetzen
 osušiti, abdörren, trocknen
 osûti, umstreuen, beschütten; se (listje),
 abfallen, sich entlauben
 osvêta, die Rache
 osvetiti, rächen
 osvetliti, beleuchten
 osvetljiv, rachsüchtig
 osvetnik, der Rächer
 osvoboditi, befreien
 osvojiti, sich aneignen, sich bemäch-
 tigen, erobern
 ošâben, hochmütig, stolz; ošabnež,
 ošabnica, der (die) Hochmütige
 ošâbnost, der Hochmut
 ošêpniti, hinfend werden
 ošiti, umnähen, benähen
 ošiv, der Besatz, -sätze
 oškôditi, beschädigen
 oškrniti, abbröckeln
 ošlâtati, betasten, ertasten
 ôšpice, die Messern
 oštêti, ausmachen, herabkangeln
 otâjati se, auftauen
 otaliti se, auftauen
 otâva, das Grummet
 otêci, otêkati, schwellen, anschwellen
 otêkati, anschwellen (se, entwässert
 werden, abrinnen)
 otêkel, geschwollen
 oteklina, die Geschwulst, Geschwülste
 otêmati, wegnehmen, retten
 otemnéti, finster werden
 otémniti, verfinstern, verdunkeln
 otép, die ausgedroschene Getreide-
 garbe, -n

otépati, otépsti, ausklopfen, herab-
 schlagen; herumschlagen; se, sich
 abgeben, sich plagen, sich abrauern
 oteráč in oterača, das Handtuch,
 das Wischtuch, -tücher
 otêsati, behauen, bilden
 otesniti, verengen
 otêti, retten
 otežiti, beschweren
 otika, (vôtika), die Haue, -n, die
 Pflugreute, -n
 otimati = oteti
 otîpati, betasten, befühlen, durch das
 Betasten wahrnehmen
 otirača = oterača
 otîrati, abreiben, abwischen
 otiskati, otisniti, otisčâti, wund
 drücken
 ôtkâ = otika
 otlina, die Höhlung, -en
 otočân, der Inselaner
 otôče, die Inselgruppe, -n
 otók, 1) die Geschwulst, Geschwülste;
 2) die Insel, -n
 otólci, abprügeln
 otôrpati, einen Maulkorb anlegen
 otovôriti, belasten, bepacken
 otovrê, um diese Zeit; derart
 otôžen, trübselig, traurig, betrübt,
 schwermütig, wehmütig
 otôžnost, die Betrübniß, die Schwer-
 mut
 otrêbiti, ausreuten, reinigen, aus-
 puzen
 otrêsati, otrêsti, abschütteln; ab-
 hecheln
 otrêti, abtrocknen, abwischen
 otrniti, (das Licht) puzen
 otrôbi, die Kleie, -n
 otročâd, die Kinderschar
 otročâj, das Kind, -er, der Fraß, -en
 otročarija, die Kinderei, -en
 otrôčji, kindisch
 otrôčnica, die Wöchnerin, -nen
 otrók, das Kind, -er
 otrôski, Kinder-, kindlich
 otróv, das Gift, -e

otrováti, vergiften
 otrôvnica, die Giftmischerin, -nen
 otrpel, otrpen, erstarrt
 otrplost, otrpnost, die Erstarrung,
 die Starrheit
 otrpniti, erstarren, verstocken
 otúmpati, abstumpfen
 otvorítev, die Eröffnung, -en; die
 Anzeige, -n
 otvóriti, eröffnen
 ovádba, die Denunziation, -en
 ováditi, anzeigen, angeben, denunzieren
 ovádník, ovadúb, der Angeber, der
 Denunziant, -en
 ovbe, o weh!
 ovca, das Schaf, -e
 ovčár, der Schäfer
 ovčárstvo, die Schafzucht
 ovč(n)ják, der Schafstall, -ställe;
 óvčjak, der Schafmist
 ovekovéčiti, verewigen
 oven, der Schafbock, -böcke, der
 Widder, der Schöps, Schöps; der
 Sturmbock
 óves, der Hafer
 oveseliti, erfreuen
 ovihniti, das Übergewicht bekommen,
 resignieren, rückgängig machen
 (werden)
 ovijati, ovíti, umwickeln, umwinden
 ovínek, der Umschweif, -e, die
 Windung, -en; der Umweg, -e
 ovíra, das Hindernis, -nisse
 ovírati, hindern, aufhalten, abwehren
 ovítek, der Umschlag, -schläge, die
 Hülle, -n
 ovój, die Hülle, -n, der Umschlag,
 -schläge
 ovrátník, der Kragen, Krägen; das
 Halsband, -bänder
 ovréči, umwerfen; umstoßen, wider-
 legen, abweisen
 ovreti, abhalten, verhindern
 ovsenják, das Haferbrot, -e
 ozádek, der hintere Teil, der Hinter-
 teil, -e
 ozádje, der Hintergrund

ozáljšati, verschönern, verzieren
 ozânkati, umschlingen, in Schlingen
 legen
 ozbiljen, ernst
 ozdravéti, genesen
 ozdráviti, gesund machen, heilen
 ozébel, erfroren
 ozébsti, erfrieren, Gefrör bekommen
 ozek, eng
 ozelenéti, ozeleniti se, grünen, grün
 werden; ozeleniti, grün machen,
 zum Grünen bringen
 ozémlje, das Gebiet, -e, das Terri-
 torium, Territorien
 ozidje, das Gemäuer, die Ring-
 mauer, -n
 ozímec in ozímka, die Winterfrucht,
 der Winterhafer, der Winterapfel
 itd.
 ozimína, die Winterfaat, -en
 ozír, die Rücksicht, -en; der Rück-
 blick, -e, die Beziehung, -en
 ozirálen, bezüglich, relativ
 ozírati se, sich umsehen, zurückblicken,
 berücksichtigen
 ozíren, rücksichtsvoll
 ozírnost, die Rücksichtnahme, die
 Diskretion
 oziroma, beziehungsweise, respektive
 ozlovóljiti, in üble Laune versetzen
 ozmérjati, ausschelten
 oznáčba, die Bezeichnung, -en, die
 Charakteristik, -en
 oznáčiti, kennzeichnen, charakterisieren
 oznanílo, die Verkündigung, -en;
 die Verlautbarung, -en, die Kund-
 machung, -en
 oznániti, oznanjeváti, verkündigen,
 bekanntmachen
 oznanjeválec, der Verkündiger
 ozoriti se, Tag werden
 ozrâčje, der Luftkreis, die Atmo-
 sphäre
 ozréti se, gl. ozírati se
 ozvézdje, der Sternenhimmel; das
 Gestirn, -e
 ôž, das Band, Bänder

óža, der Strick, -e
 ožáľiti, bedauern
 ožalostiti, traurig machen, betrüben
 ožárek, der Feuerbrand, der Funke, -n
 ožariti, glühend machen, röten
 ožég, die Senge, der Getreidebrand
 ožěhtati, auslaugen
 ožěmati, auspressen (perilo)
 ožěniti, verheiraten (einen Mann);
 se, ein Weib nehmen, heiraten
 ožěti, auspressen, ausdrücken (gl.
 ožěmati)
 ožgáti, ansengen, anbrennen
 ožína, die Enge, -n
 óžiti, schmälern; se, sich verengen
 oživěti, aufleben, zum Leben erwachen,
 sich erholen
 oživíti, zum Leben erwecken, beleben;
 erquicken
 ožláhtniti, adeln
 ožúľiti, aufreiben, wund reiben;
 Schwielen verursachen
 ožúrník, der Bucherer
 ožvepláti, ožveplíti, einschweßeln

P.

Pa, aber, doch
 páberek, pábirek, die Nachlese, -n
 páberkovati, Nachlese halten
 páč, ja, wohl
 páčiti, vernunftstun, entstellen; se,
 Gesichter schneiden, sich zieren
 pád, der Fall, Fälle
 pádati, sinken, fallen
 pádavica, pádica, die Fallsucht, die
 Epilepsie
 padavína, der Niederschlag, -schläge
 pádec, der Fall, Fälle
 pádež, der Fall (v slovnici), Fälle
 páglav, zwerghaft, fragenhaft
 páglavoc, der Zwerg, -e, der Fratz,
 -en; die Kaulquappe, -n
 pagóvor, das Nachwort, -wörter
 pah, der Stoß, Stöße, der Kiesel,
 der Stößel
 páhati, fächeln, stäuben

pahljáč(a), der Fächer
 pahljáti, fächern
 páhniti, stoßen, schupfen
 pážč(ev)ina, das Spinnweb
 pajčolán, der Schleier
 pajdáš, der Gefährte, -n; der Gesell-
 schafter, der Kumpen, -e
 pajdášiti se, sich beigesellen, sich
 gefallen
 pajdáštvo, die Gesellschaft, -en, die
 Kumpanei
 pájek, die Spinne, -n
 pájštra, die Dörrkammer, -n
 pák, aber
 pákost, die Bosheit, -en
 pakrog, die Ellipse, -n
 paláča, der Palast, Paläste
 pálček, der Däumling, -e; der Zwerg,
 -e; der Zaunkönig, -e
 páľnica, die Daumenschraube, -n
 páľník, der Däumling, -e (obveza
 na palcu), der Daumengriff, -e
 pálec, der Daumen; der Zoll
 pálica, der Stab, Stäbe; der Stock,
 Stöcke
 páľiti, sengen, abbrennen; brennen
 (solnce)
 páľuba, das Verdeck, -e
 pámet, die Vernunft, der Verstand;
 das Gedächtnis; na pamet, aus-
 wendig
 pámeten, vernünftig, geistig
 pám(e)titi, pámetovati, sich erin-
 nern, gedenken
 „pánati“, iz nemškoga: bannen
 pánj, der Block, Blöcke; der Bienen-
 stock, -stöcke
 pánoga, der Seitentrieb, -e, die Ab-
 zweigung, -en, der Seitenarm, -e
 pápeštvo, das Papsttum
 pápež, 1) der Papst, Päpste; 2) der
 Eßer
 pápiga, der Papagei, -e
 papír, das Papier, -e
 papírárnica, die Papierhandlung, -en
 papírnica, die Papierfabrik, -en
 papúča, der Pantoffel, -n

pár, das Paar, -e
 pára, der Dunst, Dünste, der Dampf,
 Dämpfe; die Tierseele, -n
 paradíz (t. j. raj), das Paradies, -se
 páraťi, trennen, auftrennen
 pářček, das Pärchen
 páren, Dampf= (kopel)
 páriti, 1) dünsten, dampfen; 2) paaren
 parízar, der Pariserwagen
 pářkelj, die Klatze, -n, der Huf, -e
 párna, die Scheune, -n; die Kaufe
 pářnik, parobrod, das Dampfschiff,
 -e, der Dampfer
 paróbek, der Baumstumpf, -stümpfe,
 der Klotz, Klöße
 parostroj, die Dampfmaschine, -n
 parovóz, das Lokomotiv, -e
 pás, der Gürtel, die Zone, -n
 pásar, der Gürtler, der Posamenten-
 tierer
 pásast, gestreift
 pásati, gürteln
 pásica, pasilnica, die Leibbinde, -n
 pasji, Hunds-, hündisch
 pásma, die Art, -en; die Rasse, -n
 pást, die Falle, -n; mišja p., die
 Mausfalle, -n
 pastarica, pastirica, die Bach-
 stelze, -n; die Hirtin, -nen
 pástorek, pásterek, der Stieffohn,
 -söhne
 pastorka, pasterka, die Stief-
 tochter, -töchter
 pasti (padem), fallen; (pasem),
 weiden
 pastír, der Hirt, -en; pastirica, die
 Hirtin, -nen
 pastírski, Hirten-
 pása, die Weide, -n; das Weiden
 pášnik, der Weideplatz, -plätze
 pášnja, das Weiden
 patúljak, der Zwerg, -e
 patvor, die Mißbildung, -en; die
 Ausgeburt, -en
 páv, der Pfau, -en
 pavliha, der Hanswurst, der Bajazzo,
 der Harlekin

pavlinček, der Pfauenauge, -n
 pávola, die Baumwolle
 pávolnat, aus Baumwolle
 pázduha, die Achselhöhle, die Achsel,
 -n
 pazen, pazljiv, achtam, aufmerksam
 páziti, aufmerken, achtgeben
 pazljívost, páznost, die Aufmerk-
 samkeit, die Behutsamkeit
 pážnik, der Aufseher
 páž, die Bretterwand, -wände
 pážiti, verschalen, verstopfen
 pážnja, die Achtung
 paževina, das Stopfwerk
 pecelj, der Stengel, der Stiel (pri
 sadju)
 pecívo, das Gebäck
 pěč, der Ofen, Öfen
 pěča, das Kopftuch, -tücher, das
 Schleiertuch, -tücher
 pečár, der Ofenfezer
 pečát, das Siegel, das Petschaft, -e
 pečáti se, sich abgeben, Umgang
 pflegen
 pečátiti, siegeln, abstempeln
 pečátník, der Siegelstock, -stöcke; das
 Siegel
 pečèk, der Fruchtkern, -e
 pečénka, der Braten
 pečevít, pečevnat, fellig
 pěči, backen, braten
 pečína, das Riff, -e; die Felsen-
 flucht, -flüfte
 pečká, der Kern, -e
 pečkáti, stochn, stöbern, schnitzeln
 pečníca, 1) der Backofen, -öfen;
 2) das Edelweiß
 pečník, die Ofenmauer; -n der Fels-
 bewohner
 pěd, pedánj, die Spanne, -n; pe-
 denj - člověk, ein spannlanger
 Mensch, der Däumling
 pěga, der (Sommer)fleck, -e; die
 Sommersprosse, -n
 pěgam, der Seidenschwanz, -schwänze;
 Pegam, der Böhme, -en
 pěgast, (sommer)fleckig

pegla, der (Schiffs)teer
 pehár, der Backforb, -körbe; der
 Backar, -e
 peháriti, betrügen
 peháti, stoßen, stampfen; se, sich
 stoßen, sich bemühen
 pehóta, pešci, das Fußvolk, die In-
 fanterie
 pék, pekár, der Bäcker
 peka, das Backen; das Gebäck
 pekárnica, die Backstube, -n, die
 Bäckerei, -en
 pekèl, die Hölle, -n
 pekèt, das Getrampel
 peketáti, stampfen, traben
 peklenski, Hölle-, höllisch
 pekovski, Bäcker-
 pélin, der Wermut
 pelínovec, der Wermutwein, der
 Absinth
 pelínovica, das Wermutwasser
 peljati, führen; peljati se, fahren
 péna, der Schaum
 pénast, voll Schaum, schaumbedeckt
 pênez, die Münze, -n; das Geld, -er
 pénica, die Graswürde, -n
 péniti, schäumen machen, spritzen
 péntlja, petlja, die Masche, -n
 pepèl, die Asche
 pepélast, pepélnat, aschfarben
 pepelica, pepélčica, das Aschenbrödel
 pepelnica, der Aschermittwoch; pe-
 pélnica, pepélnik, pepelnjak, der
 Aschenkrug
 perésnik, der Federstiel, -e
 perésnica, die Federbüchse, -n
 perhávia, die glühende Asche
 perhek, prhek, mürbe
 perica, die Wäscherin, -nen
 peričnik, der Wäscher
 perilen, Wäsche-, Wäsch-
 perilnica, der Waschräum, -räume
 perilo, die Wäsche
 perišče, beide Hände voll, eine Hand-
 voll
 périti, befiedern, mit Federn versehen
 pérje, das Gefieder; die Blätter

pèrnast, pèrnat, Feder-, gefiedert;
 belaubt
 pèrnica, das Federbett, -en
 però, die Feder, -n
 peròt, perút, perúta, perutnica,
 der Flügel
 pes, der Hund, -e
 pesa, der Mangold; die rote Rübe;
 bela pesa, die Runkelrübe, -n
 pések, der Sand
 pèsem, das Lied, -er
 pèsemca, das Liedchen
 pesják, der Hundezwinger, der Hundes-
 zahn
 pesján, der Kannibale, -n
 pèskast, peskovit, sandig
 pesmarica, das Liederbuch, -bücher
 pèsmica, das Liedchen
 pesmotvòr, ein poetisches Werk, das
 Poem, -e
 pèsnica, die Dichterin, -nen
 pèsnik, der Dichter, der Poet, -en
 pesnikinja, die Dichterin, -nen
 pesnikováti, dichten
 pèsníštvo, die Dichtkunst, die Poesie,
 -n
 pesniški, dichterisch
 pesniti, dichten
 pesogláv, hundsköpfig
 pesoglávec = pesjan, der Hundes-
 kopf, -köpfe, der Menschenfresser
 pèst, die Faust, Fäuste, die Hohl-
 hand
 pester, bunt
 pésterna, pestúnja, die Kindswär-
 terin, -nen
 pestič, der Blütenstengel
 pestiti, mit der Faust bearbeiten, hart
 zusetzen, bedrängen, plagen
 pésto (tudi: pesta), die Nabe, -n
 péstovati, auf den Händen tragen,
 locken
 pestrost, die Buntheit
 peš, zu Fuß
 pešák = pešec
 pèšati, ermatten, müde werden, zurück-
 bleiben

peščén, sandig, Sand-
peščénec, peščéník, peščénják, der
Sandstein

peščíca, das Häustchen, die Handvoll
pešénát, sandig, sandhältig

pêšec, der Fußgänger, der Infanterist,
-en

peška, der Obstkern, -e

peški, zu Fuß

pešpot, der Fußweg, -e

pêštvo, das Fußvolk, die Infanterie

pet, fünf

péta, die Ferse, -n; der Absatz, -sätze
(pri črevlju)

peták, der Fünfer

petdánski, fünftägig

petdeset, fünfzig

pétek, der Freitag; Veliki, der

Karfreitag

petélin, der Hahn, Hähne

peterka, die Fünf

peterokotnik, das Fünfeck, -e

petersílj, die Petersilie

peti (pojem), singen, dichten; tönen,
schallen

péti, der fünfte

petíca, der Fünfer

petíčen, reich

petína, der fünfte Teil

petje, das Singen, der Gesang, Ge-
sänge

pêtká, die Fünf, der Fünfer

pétljá, die Masche, -n

petljati, Maschen machen, hesteln

petnajst, fünfzehn

petnik, der Absatz, -sätze, der Zapfen

pévčica, die Sängerin, -nen

pevec, der Sänger; der Dichter

péven, Gesangs-, singbar

pévka, pevkinja, die Sängerin,

-nen

pevovodja, der Gesangsleiter, der
Dirigent, -en

pevski, Gesangs-, Sänger-, Dichter-

péza, das Gewicht, die Last, -en

pezdir, die Spreu, der Splitter

phati, stampfen, stupfen, stoßen

piča, das Futter

pičel, kärglich, knapp, gering

pičica, das Büntchen, das Tüftelchen

pičiti, stechen; beißen (kača)

pihač, der Bläser

pihálnik, der Fächer; der Blasebalg,

-bälge; das Blaserohr, -rohre

pihati, blasen, wehen

pihljáti, säufeln, fächeln

pihniti, blasen, wehen

pijáča, das Getränk, e

piján, betrunken, berauscht

pijánček, der Zechbruder, -brüder

pijančevati, zechen, ein Zechbruder
sein

pijánec, der Säufer, der Trunken-
bold, -e; pijánka, die Säuserin

pijánost, der Rausch

pijavka, der Blutegel

pík, der Stich, -e

píka, der Punkt, -e; der Groll (na
koga)

pikast, punktiert, gesprengelt; blatter-
narbig

píkati, punktieren; stechen, sticheln

píkčast, punktiert

píker, heikel, empfindlich; scharf, ge-
reizt, bissig

pikrost, die Reizbarkeit, die Schärfe

píla, die Feile, -n; die Säge, -n

píli, seilen

píljévina, die Seilspäne

pílo = píla

pinja, das Rührfaß, das Butterfaß,
-fässer

pipa, 1) der Zapfen; 2) die Pfeife,
-n; 3) das Huhn, Hühner

pipati, rupfen, ausraufen

pípec, das Schnappmesser, der Ta-
schenfeitel

pipek, der Stöpsel

pír, die Hochzeit, die Gasterei, -en

pírhast, rotschedig

pirováti, schmausen, Hochzeit halten

pír(u)h, das Österei, -er

písáč, der Schreiber, der Skribisag

písálen, Schreib-

pisan, bunt; pisano gleda, er blickt
 scheel
 pisanica, pisanka = piruh
 pisár, der Schreiber
 pisarija, die Schreiberei, das Ge-
 schreibsel
 pisáriti, Schreiber sein, Schriftstellern
 pisarn(ic)a, die Schreibstube, -n, die
 Kanzlei, -en
 pisátelj, der Schriftsteller, der Ver-
 fasser
 pisateljeváti, Schriftstellern
 písati, schreiben; pisati se, heißen
 písava, die Schrift, die Schreibung,
 -en; der Stil, -e
 písec, der Schreiber, der Verfasser
 pisemnina, das Briefporto
 písemstvo, das Schriftwesen
 pisk, der Piff, -e, der Ton, Töne
 piskáč, piskalec, der Pfeifer, der
 Bläser
 piskati, pfeifen, blasen
 písker, der Topf, Töpfe
 pismár (pismouk), der Schriftge-
 lehrte, -n
 pismên, schriftlich, brieflich, Schrift-
 pismênka, das Schriftzeichen, der
 Buchstabe, -n, mn. die Lettern
 pismo, die Schrift, -en (sveto); der
 Brief, -e; das Sendschreiben; die
 Urkunde, -n
 pisonôša, der Briefträger
 pismiti, mucksen
 písún, der Skribler
 piš, der Sturmwind, -e
 piščál, 1) die Pfeife, -n; 2) das
 Wadenbein, -e
 piščálka, das Pfeifchen
 piščánec, das Küchlein
 pišče, das Hühnchen
 piška, die Henne, -n
 píškav, wurmig, wurmstichig, schlecht
 piškúr, der Gründling, -e
 pítatí, füttern, mästen, azen
 piten, trinkbar
 piti, trinken
 pitje, das Trinken

pitom, pitomen, zahm, gepflegt, edel
 pitoven, zahm, gepflegt; Mast-
 pítva, der Trank
 pivár, der Bierbrauer
 piv(ov)árna, das Bräuhäus, -häuser
 piv(ov)árnar, der Bierbrauer
 pívec, der Trinker, der Becher, der
 Gast, Gäste
 pívkati, piepen, piepsen
 pívnica, die Schenke, -n
 pívník, das Fließpapier, das Lösch-
 blatt, -blätter
 pivo, ol, das Bier, -e
 plača, der Sold, -e, der Lohn, Löhne,
 der Gehalt, -e (in Gehälter)
 pláčati, plačeváti, zahlen, bezahlen
 plačilo, die Bezahlung, -en; die Be-
 soldung, -en; der Lohn, Löhne;
 die Vergeltung, -en
 plačník, der Zahler
 pladenj, der Teller
 plah, schüchtern, scheu
 pláhta, die Plache, die Rohe, -n;
 die Pferddecke, -n
 plahún, der Feigling, -e
 plahúta, die Plache, das Tuch, Tücher;
 der Flügel
 plahútati, flattern
 plajš, gl. plašč
 plákati, jammern, weinen
 plamen, die Flamme, -n
 plamenéti, lodern
 plamenica, die Fackel, -n
 plamenít, flammend
 plameníti, entflammen
 plamtéti, flammen, in hellen Flammen
 stehen
 plán, das Freie, das freie Feld, die
 Ebene, -n
 planíka, das Edelweiß
 planína, die Bergwiese, -n; die Berg-
 fläche, -n; die Alpe, -n; die Alm,
 -en
 planinar, der Alpler
 planíneec, der Bergsteiger, der Tourist,
 -en
 planinski ôrel, der Steinadler

plániti, (wohin) stürzen; laufen
 planja, die freie Fläche
 planjava, die (baumlose) Ebene, -n
 plánka, die Planke, -n
 planóta, das Plateau, -s
 planšar, -arica, der Senner; die
 Sennerin, -nen
 plántati, krumm gehen, sich abmühen,
 büßen
 plást, die Schichte, -n
 plašč, der Mantel
 plaščád, die Ebene, -n
 plašen, furchtsam, zaghaft
 plašiti, scheu machen, schrecken, scheu-
 chen; plašiti se, in Schrecken ge-
 raten
 plašljiv, scheu, schüchtern
 plášnost, die Schen
 plát, die Hälfte; die Seite, -n
 pláti (poljem), hecheln, schwingen,
 wogen, plätschern
 platič, platišče, die Radfelge, -n
 plátnar, der Leinwandhändler
 platnén, leinen
 platnica, der Seitenteil, der Buch-
 deckel, der Buchumschlag, -schläge
 plátno, die Leinwand
 pláv, 1) das Schwimmen, das Holz-
 flößen, das Floß, Flöße; 2) pláv,
 fahl, falb, blond
 plavanje, das Schwimmen
 plávati, schwimmen
 plavba, das Flößen, die Schifffahrt,
 -en
 plavica, die Kornblume, -n
 plaviti, schwemmen, flößen, schiffen
 plávka, die Blondine; eine fahle
 Kuh
 plavolas, blondhaarig
 plavoláska, die Blondine, -n
 plavoók, fahläugig, blauäugig
 plavút, -i; plavúta, die Flosse, -n;
 die Floßfeder, -n
 plávž, der Schmelzofen, -öfen, der
 Hochofen, -öfen
 pláz, die Lawine, -n
 pláziti, anstreifen, kriechen

plečát, breitschultrig
 pléče, die Schulter, -n; der Schinken
 plehek, fade, schal
 pléme, die Fortpflanzung, -en, die
 Gattung, -en, die Art, -en; die
 Zucht; die Rasse, -n
 plemén, Zucht-
 plemenít, adelig, edel
 plemenitáš, der Edelmann, -leute
 plemeniten = plemenit
 pleméniti, befruchten, züchten
 plemenítiti, veredeln, adeln
 plemenitnik, der Adelige, -n
 plemenítost, der Adel; der Edelsinn
 plemenski, Zucht-
 plêmič, der Junfer
 plêmostvo, plemiči, der Adelsstand,
 der Adel
 plên, die Ergiebigkeit; die Beute, -n
 plenica, pleničica, plenička, die
 Windel, -n
 pleniti, plündern
 plénjati, ergiebig sein
 plenk, der Metallklang; das klin-
 gende Geld
 plenkati, klempern
 plês, der Tanz, Tänze
 plesalec, -alka, der Tänzer; die
 Tänzerin, -nen
 plésati, tanzen
 plesišče, der Tanzboden, -böden
 pleskar, der Anstreicher
 pleskati, anstreichen
 plesen, plesnóba, der Schimmel
 plesniv, schimmelig
 plesnéti, schimmeln
 plêsti, flechten, stricken
 plésa, die Glase, -n
 plésast, glasköpfig, fahl
 plêsec, der Glaskopf, -köpfe, der
 Rahlkopf, -köpfe
 pletár, der Strohkorb, -körbe
 pletárček, das Strohkörbchen
 pléti, jäten, reuten
 plétva, das Jäten
 plêve, die Spreu
 plevél, das Unkraut

plevica, die Säterin, -nen
 plezalec, der Kletterer; plezalci,
 die Klettertiere
 plezálo, das Klettergerüst, -e
 plézati, klettern
 plima, die Flut
 plimovati, fluten
 plin, das Gas, Gase
 plinárna, plinarnica, die Gasfabrik,
 -en
 plinast, gasförmig
 plinovod, die Gasleitung, -en
 pliska (= pastaričica), die Bach-
 stelze, -n
 plitek, plitev, feicht
 plitvica, 1) eine feichte Stelle;
 2) die Platte, -n
 plivkati, wogen, fluten; plätschern
 pljuča, die Zunge, -n
 plučen, Zungen-
 pljučnica, die Zungensucht
 pljûnek, das Ausgespuckte, der Aus-
 wurf, -würfe, der Schmaß
 pljûniti, spucken
 pljûskati, -kniti, klatschen, plätschern,
 plumpfen
 pljuválnik, der Spucknapf, -näpfe
 pljûvati, spucken
 ploča, die Platte, -n
 pločevína, das Blech, -e
 plôčnik, das Trottoir, -e
 plod, die Frucht, Früchte; die Brut,
 die Zucht
 ploden, fruchtbar, produktiv
 plodítev, die Zeugung, -en
 ploditi, erzeugen
 plodonósen, fruchtbringend
 plodovit(en), fruchtbar
 ploh, der (Hack)block, -blöcke
 plóha, der Platzregen
 plosk, 1) das Klatschen; 2) die
 Platte
 plóskati, plagen, plätschern; klatschen
 plóskev, -kva, die Fläche, -n
 plóšča, die Platte, die Scholle, -n,
 ploščát, flach, platt
 plóščica, das Plättchen, die Palette, -n

ploščína, die Oberfläche, -n
 ploščnát = ploščat
 plôt, der Baum, Bäume
 ploven, schiffbar
 plóvnost, die Schiffbarkeit
 plôvstvo, die Schifffahrt
 plug, der Pflug, Pflüge
 plúta, der Rort, -e
 plúti (plovem), schwimmen, schiffen
 plužen, Pflug-
 plužiti, den Pflug lenken
 plužje, plužne, plužnice, plužno,
 die Pflugräder
 po, auf, an, um, nach
 pobalin, der Bube, -n, der Spitzbube
 pobalinski, hübiſch
 pobárvati, färben
 pobásati, zusammenpacken; stehlen
 pobegel, landesflüchtig
 pobégniti, entfliehen, flüchtig werden
 pobéliti, übertünchen, weißmachen
 pobežati, stochnern
 pobíjati, niederschlagen, einschlagen
 pobíratí, aufklauben
 pobírek, das Klaubbericht, die Nach-
 lese
 pobít, niedergeschlagen, entmutigt
 pobíti = pobijati; pobiti se, sich
 anschlagen, sich beschädigen
 pobôčje, der Abhang, -hänge
 pobôčnik, der Adjutant, -en
 pobôj, die Schlägerei, -en, die Schlacht,
 -en, der Totschlag, -schläge
 pobôljšati, bessern; se, sich bessern
 pobôljšek, die Verbesserung, die Zu-
 besserung, -en
 pobótati, berechnen, sich ausgleichen;
 se, abrechnen, quitt werden, sich
 einigen
 pobôtnica, die Quittung, -en
 pobóžati, streicheln
 pobóžen, fromm, andächtig
 pobóžnost, die Frömmigkeit, -en, die
 Andacht, -en
 pobrati, auflesen, auf sammeln, auf-
 klauben, aufheben; se, sich auf-
 raffern (po padcu); sich davon

machen; poberi se, packe dich; šila
 in kopita pobrati, sich mit Sack
 und Pack auf und davon machen
 pobrâtim, der Wahlbruder, -brüder
 pobratimija, pobratimstvo, die
 Wahlbruderschaft, -en; die Verbrü-
 derung, -an
 pobrátiti se, sich verbrüdern
 pobrežje, der Strand, die Küste, -n;
 das Uferland
 pobrisati, abwischen; jo, sich aus
 dem Staube machen
 pobûda, die Anregung, -en; der Im-
 puls, -ſe
 pocediti, abseihen, entfließen; jo,
 eiligst davonrennen
 poceni, billig
 pocépati, pocepiniti, niederfallen, ver-
 reſen
 poč, die Ritze, -n, die Spalte, -n,
 die Kluft, Klüfte
 počakati, warten
 počasen, počâsi, langsam
 počasnost, die Langsamkeit
 počastiti, beehren
 počéditi, reinigen, säubern
 počéniti, počépati, niederhocken
 počênjati, anfangen, beginnen; treiben
 počêp, die Kniebeuge, -n
 počésati, kämmen, frisieren
 počétek, der Anfang, -fänge
 početen, Anfangs-, Elementar-
 početi = počenjati
 početje, das Beginnen; das Unter-
 nehmen
 počétnica, das Elementarbuch, -bücher
 počéz, počrez, überzwerch, durch-
 ſchnittlich
 počítek, die Ruhe
 počíti, ausruhen
 počiti, bersten, springen; knallen,
 ſchnalzen; za uho, eine ſchallende
 Ohrfeige verſetzen; počen je (lo-
 nec), hat einen Sprung, (človek)
 hat einen Bruch
 počitnice, die Ferien
 počivati, ruhen, raſten

počerniti, ſchwarz machen, ſchwärzen;
 anſchwärzen
 počut(ek), der Sinn, -e; die Empfin-
 dung, -en
 počutiti se, sich befinden
 počútnost, die Sinnlichkeit
 pód, unter
 pód, der Boden, Böden, der Fuß-
 boden, die Tenne, -n
 podâja, die Übergabe, -n
 podajáč, podajálnik, der Handlanger;
 die Reichgabel, -n
 podâjati, reichen, darreichen; se, sich
 ergeben, sich einlaſſen, es paſt
 podaljšati, podaljševati, verlängern
 podâljšek, die Verlängerung, -en
 podanik, der Untergebene, -n
 podánost, die Ergebenheit
 podârek, das Geſchenk, -e
 podariti, ſchenken
 podâtek, die Angabe, -n
 podati, (dar)reichen; se, sich fügen,
 sich einlaſſen, sich ergeben, sich be-
 geben; podá se mu, es paſt ihm
 podáviti, erwürgen
 podbôj, der Türpfeiler; der Tür-
 pfoſten, der Stüßbalken
 podbrâdek, das Unterkinn, -e
 podbrdje, der Fuß des Berges, die
 Bergſohle, -n
 poddel, der Vorſchub, -ſchübe, der
 Borderteil
 poddelati, vorſchieben, vorſchieben
 poddružnica, gl. podružnica
 podel = poddel
 podel, -la, -lo, gemein, ſchuſtig
 podeliti, mitteilen, verteilen, einteilen
 podgána, die Ratte, -n
 podglavje, podglâvnica, podglavnik,
 das Kopfkissen
 podgôrje, der Fuß des Berges, die
 Bergſohle, -n, die Berggegend,
 -en
 podhúlit se, sich ducken, sich ver-
 ſtellen
 podirati, niederreißen, zerſtören
 podišati, beriechen

podíti, jagen, treiben, scheuchen; se,
 sich tummeln
 podivjáti, verwildern
 podjármiti, unterjochen
 podjed, der Engerling, -e
 podjédati, unterfressen
 podjeti, auf sich nehmen, unternehmen
 podjetje, die Unternehmung, -en
 podjétnik, der Unternehmer
 podjétnost, der Unternehmungsgeist
 pódkev, das Hufeisen
 podkláda, die Unterlage
 podkládati, unterlegen
 podkoléb, der Unterschwung, -schwünge
 podkop, die Mine, -n
 podkopáti, podkopávati, unter-
 graben, unterminieren
 podkovati, beschlagen
 podkřížati, durch das Kreuz unter-
 fertigen, unterkreuzigen
 podkupiti, bestechen
 podkup(iv)en, podkupljiv, bestechlich
 podkúriti, unterheizen, unterzünden;
 komu, die Hölle heiß machen
 podlága, die Unterlage, -n, der Grund,
 Grundlage
 podlagati, unterlegen; füttern
 podlahet, der Unterarm, -e
 podlásica, das Wiesel
 podlěci, unterliegen
 podlěsek, die Herbstzeitlose, -n
 podlésti, unterkriechen
 podlistek, das Feuilleton, -s
 podlistkar, der Feuilletonist, -en
 podlíti, podlívati, untergießen, be-
 gießen
 podlôga, die Unterlage, -n; das
 Futter
 pódlost, die Gemeinheit, -en, die
 Schuftigkeit, -en
 podložén, untergeben, untertänig
 podložiti, unterlegen, unterschieben
 podložnica, die Untertanin, -nen
 podložni, podložnik, der Basall,
 -en; der Untertan, -en
 podložnost, die Untertänigkeit
 podmēna, die Hypothese, -n

podmésiti, den Teig einsäuern
 podmešati, darunter mengen
 podmíta, die Bestechung, -en
 podmítiti, bestechen
 podmitljiv, bestechlich
 podmét, 1) das Mehlmus; 2) das
 Unterfutter; 3) das Subjekt
 podmol, der Uferbruch, -brüche
 podnében, klimatisch
 podnébje, das Klima; der Himmels-
 strich, -e
 podnétiti, unterheizen, aufreizen
 podnévi, bei Tage
 pódnica, das Bodenbrett, -er; die
 Bohle, -n
 podnôžek, der Fußschemel; das Fuß-
 gestell, -e
 podnôžje, der Raum unter den Füßen
 podnožnica, podnožnik, das Tritts-
 brett, -er, der Schemmel
 podôba, podobščina, die Gestalt,
 -en; das Bild, -er; der Anschein
 podôbar, der Bildner, der Bildhauer
 podobárstvo, die Bildhauerkunst
 podôben, ähnlich
 podôbiti, formen
 podôbnost, die Ähnlichkeit, -en
 podôčnica, das Jochbein, -e
 podôčnik, der Augenzahn, -zähne
 podôknica, das Ständchen, die Se-
 renade, -n
 podôlga(s)t, podolg(lj)át, länglich
 podôlgoma, nach der Länge, längs
 podôlje, die Vergleichne, -n, die Tal-
 sohle
 podôlžen, Längen-
 podomáčiti se, sich heimisch machen,
 sich einbürgern
 podoráti, unterpflügen
 podpás, der Bauchgurt, -e; die Leib-
 binde, -n
 podpásati, untergürten, aufschürzen
 podpěček, der Ofensitz, -e
 podpíhati, anblasen; schüren, aufreizen
 podpihoválec, der Heizer, der Ohren-
 bläser
 podpírati, unterstützen

podpis, die Unterschrift, -en
 podpisaneč, der Unterzeichnete, -n
 podpisati, unterschreiben
 podplàt, die Fußsohle, -n; die Schuh-
 sohle, -n, die Sohle, -n
 podplésti, unterflechten
 podpolkóvnik, der Oberstleutnant, -s
 podpôra, die Stütze, -n
 podpóren, Stütz-, Unterstützungs-
 podpornína, das Unterstützungsgeld,
 -er
 podpredsêdnik, der Vizepräsident,
 -en, der Obmannstellvertreter
 podpréti, unterstützen, unterstützen
 podprijem, der Untergriff, -e
 podrásti, unterwachsen, nachwachsen
 podraščaj, der Nachwuchs, -wüchse
 podravnatelj, der Vizedirektor, -en
 podrazdêlek, die Unterabteilung, -en
 podrazdelíti, unterabteilen
 podražíti, verteuern; podražíti se,
 teuer werden; podražíti, aufheizen
 podrêdba, die Unterordnung, -en
 podrêden, untergeordnet
 podréditi, unterordnen
 podréti, niederreißen, abreißen, zer-
 stören, vereiteln; se, niederstürzen
 podrézati, unterschneiden, beschneiden
 podróben, einzeln, detailliert
 podrobnost, die Einzelheit, -en, das
 Detail, -s
 podrôčje, der Wirkungskreis, -se, das
 Ressort, -s
 podrtíja, der Verfall, die Ruine, -n
 podrtína, die Trümmer, die Ruine, -n
 podrugáčiti, verändern
 podrúžnica, die Filiale, die Orts-
 gruppe, -n
 podržáviti, verstaatlichen
 podsadíti unterlegen (ajca)
 podsékati, unterhauen
 podsípati, unterschütten, verschütten
 podslóniti, anlehnen, unterstützen
 podsmêh, das Gelächter, die Ironie
 podstáva, die Unterlage, -n, der
 Unterfuß, -säße; die Basis, die
 Voraussetzung, -en

podstáven, Grund-, Fundamental-
 podstaviti, unterstellen, untersetzen
 podstopiti se, «sich unterstehen» (iz
 nemškega!)

podstrêsek, das Regendach, -dächer
 podstrešen, Dach-
 podstrêšje, der Dachboden, das Dach-
 geschloß, -schosse
 podsuti, gl. podsipati
 podšíti, unternähen; doppeln, be-
 sohlen
 podšuntati, aufheizen, aufreizen
 podtákniti, podtikati, unterschieben,
 unterstecken
 podúčen, lehrreich, instruktiv
 podučíti, podučevati (= poučevati),
 unterrichten, belehren
 podučljiv, gelehrig
 podúhati, beriechen
 podúk, pouk, die Belehrung, -en,
 der Unterricht
 podvájati, verdoppeln
 podvêza, das Unterband, -bänder, das
 Strumpfband
 podvêzanka, der Bundschuh, -e
 podvêzati, unterbinden
 podvíhati (hlače), aufstreifen
 podvíti, unterbiegen, aufstreifen (ro-
 kave), einschlagen (suknjo), reffen
 (jadra)
 podvizati se, sich beeilen
 podvojiti = podvajati
 podvôjba, podvojitev, die Ver-
 doppelung, -en
 podvojiti, verdoppeln
 podvrêci, unterwerfen, unterschieben;
 se, sich unterwerfen, sich fügen
 podvržba, die Unterwerfung
 podvržek, der Unterschobene, -n, der
 Wechselbalg
 podvrženec, der Unterworfenene, -n
 podvzeten, unternehmend
 podzêmlje, die Unterwelt
 podzêmeljski, unterirdisch
 podzglávje, die Kopfunterlage, -n,
 das Kopfkissen
 podzídje, der Unterbau

podžgáti, podžígati, unterzünden,
 unten anzünden; anfeuern
 poedin, einzeln
 pogáča, der Kuchen
 pogájati se, verhandeln, Unter-
 handlungen pflegen
 pogán, der Heide, -n
 poganjáč, der Treiber
 pogánjati, antreiben, treiben; se,
 ringen um etwas, sich bewerben
 pogasíti, löschen
 pogásniti, verlöschen, aufhören zu
 brennen
 pogáziti, zertreten
 pogibel, der Untergang, das Ver-
 derben
 pogibeln, verderblich
 pogín, das Verderben, der Untergang
 pogíniti, umkommen, zugrunde gehen,
 hin sein
 pogladiti, glätten, streicheln
 poglavár, das Oberhaupt, -häupter,
 der Häuptling, -e
 poglavárstvo, die Hauptmannschaft,
 -en
 poglavíten, Haupt-, hauptsächlich
 poglávje, das Hauptstück, -e, das
 Kapitel
 pogled, der Anblick; der Blick, -e;
 die Einsicht, -en
 poglédati, pogledovati, (an)blicken,
 schauen; debelo pogledati, groß
 dreinschauen, die Augen aufreißen
 pognáti, treiben, antreiben, anspornen;
 davonjagen; aufkeimen
 pogníti, verkaufen
 pognojíti, düngen
 pogódba, die Bedingung, -en, der
 Vergleich, -e; der Vertrag, -träge;
 der Kontrakt, -e
 pogodíti, treffen, erraten; se, sich
 vergleichen, übereinkommen
 pogój, die Bedingung, -en
 pogójen, bedingt; pogojno, be-
 dingungsweise
 pogójnič, die bedingende Art, der
 Konditional

pogolten, gefräßig, habüchtig
 pogólniti, verschlucken, verschlingen
 pogón, der Instinkt, -e; der Trieb, -e
 pogorélec, der Abbrandler
 pogoréti, abbrennen, verbrennen
 pogorišče, die Brandstätte, -n
 pogórje, das Bergland, das Gebirge,
 der Gebirgszug
 pogósten, häufig
 pogostíti, bewirten
 pogosto(ma), häufig
 pogovárjati se, sich besprechen
 pogóvor, das Gespräch, -e, die Unter-
 redung, -en
 pogovoriti, bereden, beschwichtigen;
 se, sich besprechen
 pogozdovati, bewalden
 pográbiti, zusammenrechnen, zusammen-
 scharren, zusammenpacken
 pogrditi, beschmutzen, verunstalten
 pogreb, das Begräbniß, -isse
 pogrebec, pogrebnik, der Zeichen-
 begleiter, der Zeichenbestatter
 pogrebsti, beerdigen, bestatten
 pogrebsčina, das Zeichenmahl, das
 Totenmahl
 pogrešati, pogrešiti, vermissen
 pogrešek, das Gebrechen, der Fehler
 pogrešen, fehlerhaft, irrig
 pogreti, pogrevati, aufwärmen
 pogrézniti, pogrezovati, versenken;
 pogrezniti se, versinken
 pogrínjati, pogniti, bedecken, ver-
 hüllen; decken (mizo)
 pogúba, der Untergang; das Ver-
 derben
 pogúben, verderblich
 pogubíti, pogúbljati, verderben, ver-
 dammen
 pogubljenec, der Verdammte, -n
 pogubljenje, die Verdammung
 pogubljev, verderblich
 pogubljevec, der Verderber
 pogubonósen, Verderben bringend
 pogúm, pogumnost, der Mut
 pogúmen, mutig, kühn
 pohábiti, verstümmeln, verkrüppeln

pohábljenec, der Krüppel
 pohájati, herumſchweifen; beſuchen
 (šolo); zu Ende gehen
 pohájkovati, müſſig herumgehen
 pohiſje, pohištvo, das Hausgerät;
 die Einrichtung, -en
 pohitěti, (wohin) eilen
 pohladiti, (etwas) abkühlen
 pohlastati, gierig aufessen
 pohlep, pohlépnost, die Sucht, die
 Begehrlichkeit, die Gier
 pohléven, demütig, ſanftmütig
 pohlévnost, die Demut, die Sanft-
 mut
 pohod, der Beſuch, -e, der Marſch,
 Märſche, der Streifzug, -züge
 pohoditi, zertreten; beſuchen
 pohôten, lüſtern, begierig
 pohôt, die ſinnliche Begierde, die
 Lüſternheit
 pohújsanje, das Ärgeris, -iſſe
 pohujšati, verſchlimmern, Ärgeris
 geben
 pohujšljiv, Ärgeris gebend, anſtößig
 pohúlití se, ſich heuchleriſch demü-
 tigen, ſich ducken
 pohvála, das Lob; die Beſebung,
 -en; der Beifall
 pohválen, lobend; Beſebungs-, Lob-
 pohváliti, beſeben
 poiskati, aufſuchen
 pošti, ausgehen
 pojédina, der Schmaus
 pojem (pojma), der Begriff, -e
 pojěma, der Atemzug, -züge
 pojěmati, ſchwer atmen, mit dem
 Tode ringen; abnehmen
 pojénjati, etwas nachgeben
 pojěsti, pojědati, aufessen, aufzehren
 pojiti, tranken
 pójmiti, begreifen, verſtehen
 pójmoven, begreiflich, abſtrakt
 pojti (pojdem), hingehen, gehen
 pojútranjem, pojutrišnjem, über-
 morgen
 pojutranji, pojutre(š)nji, poju-
 trišnji, übermorgig

pok, der Knall, -e
 póka, der Sprung, Sprünge; der
 Riſ, Riſſe
 pokaditi, beräuchern, einrauchen, ver-
 rauchen
 pokáj? warum?
 pókalica, die Knallbüchje, -n, das
 Knackerl
 pokápati, abtröpfeln, abfallen
 pokáratí, mit Worten ſtrafen, einen
 Verweis geben, tadeln
 pokašljeváti, ſich räuspern, hüſteln
 pókati, berſten, ſpringen; knallen,
 knallen (puška); ſchnalzen (z bičem,
 s prsti)
 pokazati, zeigen
 pokaziti, verderben, entſtellen, ver-
 pfuſchen
 pokímati, zunicken
 pokládati, hinlegen, vorlegen, füttern
 poklájá, das Viehfutter
 poklájati, neigen; widmen; ſe,
 Komplimente machen, Aufwartung
 machen, hulldigen
 poklekniiti, niederknien
 poklic, der Beruf, -e
 poklicati, rufen, vorrufen, vorladen
 poklína, die Rige, -n, die Spalte, -n
 poklón, die Verbeugung, -en, das
 Kompliment, -e; die Aufwartung,
 -en, das Geſchenk, -e
 poklóniti, gl. poklanjati
 pokmetiti, verbauern
 pókoj, die Ruhe, der Ruheſtand, die
 Penſion, -en
 pokójen, ruhig, friedlich; ſelig
 pokojiti, beruhigen, beſchwichtigen
 pokojnik, der Verſtorbene, der Selige
 pokojnina, das Ruhegehalt, die
 Penſion, -en
 pokolénje, die Abkunft, der Stamm,
 Stämme
 pokónci, aufrecht
 pokonč(av)ati, vernichten, zugrunde
 richten
 pokónčeen = pokonci
 pokóp, das Begräbnis, -iſſe

pokopališče, der Friedhof, -höfe
 pokopáti, begraben
 pokôra, die Buße, -n
 pokóren, gehorsam, unterwürfig
 pokoríti, strafen, büßen lassen; se,
 büßen, sich fügen
 pokórnost, pokórščina, der Ge-
 horsam
 pokosíti, abmähen
 pokósiti, das Mähl vollenden
 pokošén, gemäht
 pokraj, längs, neben
 pokrajen, Grenz, Seiten
 pokrájina (die Grenze, -n), das
 Grenzland, -länder, der Landstrich,
 die Provinz, -en
 pokrajinski, Provinz, landschaftlich
 pokrásti, wegstehlen
 pokrepčálen, stärkend, erquickend
 pokrepčá(va)ti, stärken
 pokkrét, die Bewegung, -en
 pokriti, pokrivati, bedecken
 pokriváč (ali: króvec), der Dachdecker
 pokriváča, pokriválo, der Deckel;
 die Bedeckung, -en
 pokrívati, decken, bedecken
 pokrížati (se, sich) bekreuzen
 pokropíti, besprengen
 pokróv, der Deckel
 pokrovítelj, der Protektor, -en
 pokroviteljstvo, das Protektorat, -e
 pokupiti, aufkaufen
 pokús, das Verkosten; die Probe, -n
 pokúsiti, pokúšati, kosten, verkosten
 pokúšnja, die Kostprobe, -n
 pokváríti, pokvarjati, verderben,
 beschädigen, verpfuschen
 pokvéčiti, eindrücken, verkrüppeln
 pokvéka, der Krüppel, -n; die Miß-
 gestalt, -en, die Karikatur, -en
 pôl, polu, halb, die Hälfte, -n
 póla, der Bogen, die Fläche, -n,
 die Schichte, -n
 polágati, hinlegen, auflegen
 polágoma, allmählich, gemäch
 poláhkoma, sachte, gemächlich
 polájšati, erleichtern, lindern

polajšáva, die Erleichterung, -en,
 die Linderung, -en
 polákati se, polákniti se, pola-
 komniti se, sich gelüften lassen,
 sich anmaßen
 polastíti se, sich zueignen, sich be-
 mächtigen; einnehmen
 polbrat, der Halbbruder, -brüder
 pôldan, pôldne, der Mittag, -e
 poldánji, poldánski, poldnéven,
 mittägig
 poldnévnik, der Mittagskreis, der
 Meridian, -e
 poldrúgi, anderthalb
 poléči, sich lagern, sich legen; (se)
 nachlassen
 polediti, mit Eis überziehen
 poleg, neben, längs
 polégati = poleči
 poleníti se, faul werden, sich der
 Faulheit hingeben
 poléno, das Scheit, -e
 polepíti, polepsati, verschönern
 polépiti, verkleben, verkleistern
 polèt, der Flug, Ausflug, -flüge;
 der Schwung, Schwinge
 poléten, sommerlich, Sommer-
 poléti, im Sommer
 polétje, der Sommer
 poléžati, noch liegen, nachliegen
 polh, der Bilch, -e; der Sieben-
 schläfer, die Haselmaus, -mäuse
 pôlhovka, die Bilchfellmütze, -n
 polica, die Wandleiste, -n, die Stel-
 lage, -n; das Gefims, -simse
 pólič, die halbe Maß, -e; die Halbe,
 -n; der Schoppen
 poliček, das Glasert
 polikati, glätten, ausbügeln
 políti, polivati, begießen
 polivka, die Brühe, -n, die Suppe, -n
 polizati, aufstecken
 polják, der Feldhüter
 poljána, das Gefilde, die Feldebene,
 -n, das flache Land
 poljánec, der Talbewohner, der
 Thalschländler

pólje, das Feld, -er
 poljedelec, der Feldbauer, der Land-
 wirt, -e; der Bauer, -n
 poljedelski, landwirtschaftlich
 poljedelstvo, der Ackerbau, die Land-
 wirtschaft, die Agrikultur
 poljemêrec, der Geometer
 póljski, Feld-
 póljščina, die Feldfrüchte
 poljub, der Kuß, Küsse
 poljubec, -ek, das Küßchen
 poljuben, beliebig
 poljúbiti, küssen
 poljúden, populär
 pólk, das Regiment, -er
 polkóvnik, der Oberst, -en
 pollêťje, das Halbjahr, das Semester
 póln, voll
 polniti, füllen
 pólnoč, die Mitternacht, -nächte
 polnóčen, mitternächtlich; Nord-
 polnóčnica, die Mette, -n
 polnoléten, volljährig, großjährig
 polnolétnost, die Großjährigkeit
 polnooblástje, die Machtvollkommen-
 heit
 pólnost, polnóta, die Vollheit, die
 Fülle
 polóblo, die Halbkugel, -n
 polóm, das Zerbrechen, die Zer-
 störung, -en, der Bruch, -e
 polómiti, zerbrechen
 polónica, der Marienkäfer
 polóšćiti, glasieren
 polotiti se, sich an etwas machen,
 in Angriff nehmen, unternehmen
 polotók, die Halbinsel, -n
 polovica, die Hälfte, -n
 polovičar, der Halbbauer, der Halb-
 führer; der Halbbling, -e
 polovičarski, halbbeitlich
 polovičarstvo, die Halbbeit, die Halb-
 wisserei, die halbe Maßregel, -n
 polovičen, halb, Halb-, zur Hälfte
 poloviti, fangen
 polovnják, das Halbstartin
 položaj, die Lage, die Situation, -en

polóžen, (sanft) geneigt
 položiti, legen, hinlegen
 polóžnica, der Erlagschein, -e
 pôlt, die Haut, die Hautfarbe, der
 Teint
 polten, sinnlich, fleischlich
 poltretji, dritthalb
 polu-: glej pol-
 polukrôg, der Halbkreis, -se
 polumer, der Halbmesser
 polumesec, der Halbmond
 polumrák, das Halbdunkel
 polusestra, die Halbschwester
 polúta, die Hälfte, -n, die Halbkugel,
 -n, die Hemisphäre, -n
 polútnik, der Äquator
 polzek, polzel, schlüpfrig
 polzéti rutschen
 pólž, die Schnecke, -n
 pomagáč, der Gehilfe, -n, der Ge-
 selle, -n
 pomágati, pomóči, helfen; pomagaj!
 zu Hilfe!
 pomákati, eintauchen, eintunken
 pomakniti, weiter rücken
 pomandrátì, zertreten, zerstampfen
 pománkanje, der Mangel, Mängel
 pomanjkljiv, mangelhaft
 pomanjkljivost, die Mangelhaftig-
 keit, -en
 pomanjšati, verkleinern, vermindern
 pomarànča, die Pomeranze, -n; die
 Orange, -n
 pomázati, beschmieren, salben
 pomémba, pomén, die Bedeutung,
 -en; der Sinn, -e
 pomének, das Gespräch, -e, die
 Unterredung, -en
 pomeniti, pomenjati, bedeuten
 pomênkovati se, pomeniti se, sich
 besprechen
 pomenljiv, bedeutsam
 pomériti, anmessen, zielen
 pomésti, pométati, kehren, aus-
 kehren
 pomésati, mischen, vermischen
 pometáč, der Straßenkehrer

pomezikati, -kniti, -kovati, mit
den Augen winken, zuzwinkern,
zublinzeln

pomigati, zuwinken

pomigljaj, der Wink, -e

pomiše, das Spülwasser

pomikati, weiter rücken

pomilostiti, begnadigen

pomiloščenec, der Begnadigte, -n

pomilovati, bemitleiden

pomiriti, beruhigen, besänftigen; ver-
söhnen

pomirljiv, versöhnlich

pomislek, das Bedenken; die Bedenkzeit

pomisliti, pomišlj(ev)ati, bedenken,
Bedenken tragen

pomišljaj, der Gedankenstrich, -e

pomiti, pomivati, abwaschen

pomlad, der Frühling, -e

pomladánji, -dánski, pomlâden,
Frühlings-

pomlâdi, im Frühling

pomladiti, verjüngern

pomlâtiti, aufdreschen, abdreschen

pomljív, eingedenk

pómniiti, sich erinnern, sich besinnen,
gedenken

pomnožiti, pomnoževâti, vermehren

pomoč, die Hilfe, -n

pomoček, das Hilfsmittel, der
Beihelf, -e

pomoči, helfen

pomóčiti, naß machen, benetzen; ein-
tauchen

pomočljiv, behilflich

pomočnica, die Helferin (Helfers-
helferin), -nen

pomočnik, der Helfer, der Gehilfe,
-n, der Geselle, -n

pomól, der Vorsprung, der Balkon, -e

pomolíti, hinreichen, hinstrecken

pomoríti, töten, himmorden

pomôrje, das Meergebiet, das Strand-
gebiet, -e

pomôrski, See-, Meer-

pomorsčák, der Seemann, -männer,
der Matrose, -n

pomôta, der Irrtum, -tümer, die
Irrung, -en

pomóžen, behilflich, Hilfs-

pomožiti, (alle) verheiraten

pomôžnik, das Hilfszeitwort, -wörter

pomračiti se, dunkel werden, däm-
mern

pomréti, aussterben, absterben

pomrzniti, erfrieren, zufrieren

pomuditi se, verweilen, sich aufhalten

ponarediti, ponaréjati, nachmachen,
nachbilden, fälschen

ponâsanje, das Betragen, die

Haltung; das Brinken, der Stolz

ponâsati se, sich betragen, sich ge-
bärden, sich brüsten

ponatís(k), der Nachdruck, der Ab-
druck, -drücke

ponatisniti, nachdrucken

ponavâden, gewöhnlich, üblich

ponavljalén, Wiederholungs-

ponávljati, erneuern, wiederholen,
repetieren

pon(e)déljek, der Montag, -e

ponéhati, nachlassen, innehalten

ponemáriti se, faul werden; schlechter
werden

ponemčevâti, germanisieren

ponemčiti, verdeutschten

ponesrečiti se, verunglücken, miß-
glücken

pónev, die Pfanne, -n

ponevêdoma, unwissentlich

ponevériti, veruntreuen

ponícati, ponicevati, ponikniti,
einsinken, (in der Erde) verschwinden

poníglav, duckmäuserisch, tückisch;
schalfhaft

poníglavec, der Schalf, -e

ponízati, poniževâti, erniedrigen

ponížen, demütig

poníževalen, erniedrigend

ponížnost, die Demut

ponóčen, nächtlich, zur Nachtzeit,
Nacht-; ponočni čuváj, der Nacht-

wächter; ponočni vran, die Rohr-
dommel, -n

ponočeváti, in der Nacht umher-
schwärmen, nachtschwärmen
ponočnják, der Nachtschwärmer
ponós, der Stolz
ponosen, ponosít, stolz
ponositi, abtragen
ponositi se, sich stolz, hochmütig
gebärden (gl. ponašati se)
ponóša, das Abtragen
ponóvno, wiederholt
ponovítev, die Erneuerung, -en, die
Wiederholung, -en
ponovíti, ponávljati, erneuern
ponúd(b)a, ponúdek, das Anerbieten;
das Anbot, -e; die Offerte, -n
ponúdi, ponújati, anbieten
ponúdník, der Offerent, -en
ponva, die Pfanne, -n
poóbčiti, verallgemeinern
poobláčiti se, sich bewölken
pooblastílo, die Vollmacht, -en
pooblastítev, die Bevollmächtigung,
-en
pooblastíti, bevollmächtigen
pooblastník, der Vollmachtgeber
poobláščenec, der Bevollmächtigte, -n
poobráziti, abbilden
poočítiti, poočítovati, veranschau-
lichen
poosébiti, personifizieren
poostřiti, schärfen, verschärfen
popáčenost, die Verderbtheit, -en,
das Verderbniß, -nisse
popáčiti, verderben, verhunzen
popád, der Anfall, -fälle
popádati, fallen, anfallen; beißen
popadljív, bißig
popáriti, mit heißem Wasser begießen,
abbrühen; entmutigen
popásti, abweiden
popásti, packen, anfallen; beißen
(glej: popádati)
pópek, 1) die Knospe, -n; 2) der
Nabel, Näbel
póper, der Pfeffer
popév, der Gesang, -sänge
popévati, singen

popěvka, das Gesangsstück, -e, das
Lied, -er
popič, die Knospe, -n, das Auge, -n
popíhati, wegblasen; jo, Reißaus
(reißaus) nehmen
popíkati, stechen, betüpfeln
popís, die Beschreibung, -en; das
Verzeichnis, -nisse
popísati, popisovati, beschreiben,
darstellen
popísek, das Verzeichnis, -nisse, das
Register, das Inventar, -e
popiti, austrinken
popívati, zechen
popláčati, bezahlen, belohnen
popláhniti, vergehen, eingehen
poplakniti, ausschwenken, ausspülen
popláviti, überschwemmen
poplemení(ti)ti, veredeln
popléniti, ausplündern
popljúvati, bespuen
popókati, bersten, plazen
popóldan, popóldne, der Nachmit-
tag, -e
popoldánji, popoldánski, nachmit-
tägig
popóldne, nachmittags
popóln, popólnoma, vollkommen,
vollständig
popólniti, vervollständigen, besetzen
popólnost, die Vollkommenheit; die
Vollständigkeit
popóten, reisend, fremd, Wander-
popótnica, 1) die Reisende, -n;
2) die Reise, die Wegzehrung, -en
popótník, der Reisende, -n; der
Wanderer
popotópen, nachsintflutlich
popotovanje, das Reisen, die Reise, -n
popotovati, reisen
poprašati, befragen, fragen (gl. po-
vprašati)
popráva, die Ausbesserung, -en, die
Reparatur, -en
poprávek, die Ausbesserung, -en,
die Korrektur, -en; die Berich-
tigung, -en

popravilo, die Reparaturarbeit, -en
 popráviti, popravljati, ausbessern,
 verbessern, reparieren, wieder gut
 machen
 poprécen, quer, durchschnittlich
 popréd, poprêj, vorher, früher
 poprejšnji, vorig, vorherig; früher,
 vorhergehend
 poprêk, querüber, schräg, durch-
 schnittlich, in Wausch und Bogen
 poprijemati, poprijeti, besser an-
 greifen; eingreifen; se, sich an-
 nehmen
 poprîšče, die Rennbahn, -bahnen,
 das Arbeitsgebiet, -e, das Feld,
 -er
 poprósiti, eine Bitte tun, ein An-
 suchen vorbringen
 poprtnik, poprtnjak, das Weihnachts-
 brot, -e
 popúliti, ausraufen, ausreißen
 popustiti, popúšcati, fahren lassen,
 nachlassen, verlassen, belassen
 porába, der Verbrauch, die Be-
 nützung
 poráben, brauchbar
 porábiti, verbrauchen
 porábnost, die Brauchbarkeit
 porahljati, locker machen, auflodern
 porasti, anwachsen, bewachsen
 poravnáti, ebnen, gerade machen, aus-
 gleichen, begleichen (račun)
 poravnáva, die Ausgleiche, -en,
 der Vergleich, -e
 poráz, die Niederlage, -n
 poráziti, schlagen, eine Niederlage
 beibringen, niederwerfen
 porázenje, die Niederwerfung, -en
 poréci, darauf sagen
 poréden, mutwillig, ausgelassen, spitz-
 büßisch
 porédnež, der Spitzhub, -en
 porédnost, der Mutwille, die Bos-
 heit, -en; der Unfug
 porézati, abschneiden, beschneiden
 poríniti, fortschieben, hinschieben,
 stoßen

porôbek = parobek
 porócati, poročiti, berichten, refe-
 rieren; trauen (poroka)
 poročénec, der Neuvermählte, -n;
 poročenka, die Neuvermählte, -n
 poročeválec, der Berichterstatter
 poročilo, der Bericht, -e, das Re-
 ferat, -e
 poročiti, anvertrauen, auftragen, be-
 richten; trauen
 poročník, der Bote, -n, der Konsul, -n,
 der Botschafter
 porôdnik, der Leutnant, -s
 porod, die Geburt, -en; die Nach-
 kommenchaft, -en
 poroditi, gebären; hervorbringen
 porodnica, die Gebälerin, -nen, die
 Wöchnerin, -nen
 porogljiv, spöttisch, höhnisch
 porok, der Bürge, -n; der Geißel
 porôka, die Trauung, -en
 porôpati, ausrauben, rauben
 porositi, betauen, benezen
 porôstvo, die Bürgschaft, -en
 porôta, das Schwurgericht
 porôten, Schwurgerichts-
 porôtnik, der Geschworene, -n
 porúšiti, niederreißen, zerstören
 posáda, posádka, die Besatzung, -en
 posaditi, posájati, setzen, pflanzen
 posame(ze)n, einzeln
 posámeznik, der Einzelne, -n; das
 Individuum, -duen
 posámič, einzeln, separat
 posébej, posebi, besonders, ab-
 gesondert
 posében, besonder(er), vorzüglich
 posébnost, besonders, zumal
 posébež, der Sonderling, -e
 posébnost, die Besonderheit, -en,
 die Eigenheit, -en
 poséči, 1) abmähen; 2) langen,
 greifen wornach
 posédati, herum sitzen, müßig sein;
 besitzen
 posejati, besäen
 posékati, fällen, abhauen, ausbauen

pòsel, das Geschäft; der Diensthote, -n;
 posli, das Gefinde, die Dienerschaft
 posèst, der Besitz, -e (gl. posèstvo)
 posèsten, Besitz-
 posèsti, besitzen
 posèstnik, der Besitzer, der Inhaber
 posèstrima, die Wahlschwester, -n
 posèstvo, der Besitz, -e
 posèt, der Besuch, -e
 posétiti, besuchen
 posètnica, die Visittarte, -n
 posihmal, von nun an
 posijati, zu scheinen anfangen
 posiliti, zwingen, nötigen, überwältigen
 posíniti, (als Sohn) adoptieren
 posinòvljenec, der Adoptivsohn,
 -söhne
 posip, der Schutt, der Schotter
 posipati, bestreuen, ausschütten, be-
 schütten
 poskakati, (nach der Reihe wohin)
 springen; poskakovati, aufspringen
 poskóčen, lustig, Springinsfeld
 poskóčnica, der Hopper, das
 Schnadahüpfel, -n
 poskriti, verstecken
 poskus, der Versuch, -e
 poskúsi, poskúšati, versuchen,
 prüfen, probieren
 poskúsoma, versuchsweise
 poskuševališče, die Versuchsanstalt,
 -en
 poskúšnja, der Versuch, -e, die
 Probe, -n
 poslâdek, der Nachsch, das Dessert
 posladiti, ver süßen, zuckern
 posladkáti, ver süßen, zum Naschen
 geben; se, naschen
 poslânce, der Abgeordnete, -n, der
 Deputierte, -n
 poslânica, das Sendschreiben, die
 Epistel, -n
 poslânik, der Bote, -n, der Ge-
 sandte, -n
 poslânstvo, die Gesandtschaft, -en,
 die Deputation, -en, die Abgeord-
 netenwürde

poslati, senden, schicken
 poslaviti, ehren, preisen, auszeichnen
 poslâvljati se, sich verabschieden
 poslè(j), hernach
 poslèdica, die Folge, -n
 poslèdnji, der letzte
 poslèdnjič, zuletzt, endlich
 poslòpje, das Gebäude
 poslovâti, dienen, tätig sein, im
 Betrieb sein
 poslòven, Geschäfts-
 poslovéniti, slowenisieren, ins Slowe-
 nische übersetzen
 poslovitev, der Abschied, -e
 posloviti, verabschieden; se, sich
 verabschieden, Abschied nehmen
 poslòvnik, die Geschäftsordnung, -en
 poslovódja, der Geschäftsleiter, der
 Werkführer
 poslùh, das Gehör
 poslùšalec, der Zuhörer
 poslùšati, anhören, zuhören; ge-
 hórchen
 poslùšen, gehorsam
 poslùsnost, der Gehorsam
 poslùžiti, -ževati se, sich bedienen
 poslùžljiv, dienstfertig
 posmèh, das Verlachen, das Gespött,
 der Spott
 posmehovati se, belächeln, auslachen,
 höhnen
 posmejati se, anlächeln
 posmrten, nach dem Tode
 posmrtnik, der Nachgeborene, -n
 posmúkati, abstreifen, huschen
 posnèmati, posneti, nachahmen,
 nachbilden; abrahamen, abräumen;
 kopieren
 posnèmek, posnètek, die Nachbil-
 dung, -en, die Kopie, -n
 posòda, 1) das Gefäß, -e, das Geschirr,
 -e; 2) das Anlehen, die Anleihe,
 -n, na posodo vzeti, borgen, auf
 Borg nehmen
 posoditi, posojevati, leihen
 posodnik, der Gläubiger
 posojilo, das Darlehen

posolíti, salzen
 pospâti, einschlafen
 pospêh, die Förderung, -en, die Beschleunigung, -en
 pospésiti, befördern, beschleunigen
 pospesitelj, der Förderer
 posprâviti, pospravljati, abräumen
 posrêbati, posrebljati, ausschürfen
 posrebrniti, versilbern
 posrečiti, beglücken; se, glücken, gelingen
 posrêden, mittelbar
 posredovâti, vermitteln
 post, die Faste, die Fastenzeit
 postâja, die Station, -en
 postajališče, die Haltestelle, -n
 postâjati, stehen bleiben, entstehen
 postânek, die Entstehung, -en, der Ursprung, -sprünge
 postârati se, alt werden; altern, veralten
 postaren, altlich
 postati, stehen bleiben; entstehen, werden
 postâva, 1) die Gestalt, -en; der Körperbau; 2) das Gesetz, -e
 postâvek, der Ansaß, -sätze, die Post, -en
 postâven, statlich
 postaviti, postavljati, setzen, einsetzen, aufstellen; se, energisch auftreten
 postâvnost, die Statlichkeit, die Geselligkeit
 postavodajalec, der Gesetzgeber
 pôstelja, das Bett, -en
 posteljnjak, die Bettstätte, -n
 pôsten, Fasten-
 postiljati, aufbetten
 pôstiti se, fasten
 postlâti = postiljati
 postojna, der Adler; velika postojna, der Steinadler
 postólka, der Turmfalke, -n
 postopâč, der Müßiggänger
 postopati, müßig gehen, müßig sein, faulenzgen; s kom, verfahren mit jemandem

postovka = postolka
 postranski, Seiten-, Neben-
 postreči, bedienen
 postreliti, postreljati, erschießen, verschießen
 postrêšček, der Dienstmann, -männer
 postrežba, die Bedienung, -en
 postrêzen, postrežljiv, dienstfertig, bedienbar
 postrežljivost, die Dienstfertigkeit
 postrêžnica, die Bedienerin, -nen
 postrîči, abscheren
 postrûgati, abhobeln, abschaben, abscharren
 postrv, die Forelle, -n
 posušiti, trocknen, trocken legen, dörren; se, verdorren
 posûti, anschütten, überschütten
 posvariti, verwahren, ermahnen, verweisen
 posvećenje, die Weihe, -n; die Heiligsprechung, -en
 posvečevâti, heiligen, weihen, heiligsprechen
 posvét, die Beratung, -en
 posvétén, weltlich, irdisch
 posvetilo, die Widmung, -en
 posvétiti, beleuchten, leuchten
 posvetíti, heiligen, weihen, widmen
 posvetliti, erleuchten
 posvétnež, posvetnják, der Weltling, -e, weltlich gesinnt
 posvetoválec, der Berater, der Rathsherr, -en
 posvetovâti se, sich beraten
 pošast, das Gespenst, -er; das Schreien, -e
 pošasten, gespenstisch, scheußlich
 poščegetati, figeln
 pošév, napošév, schief
 pošéven, schief
 pošévnost, die Schiefe, die Neigung, -en
 pošiljâtelj, der Über-, der Einsender
 pošiljâtev, die Sendung, -en
 pošiljati, senden, schicken
 pošiljava, die Expedition, -en

poškôdba, die Beschädigung, -en
 poškodovati, beschädigen
 pošlátati, berühren, betasten
 pôšta, die Post, -en; die Nachricht, -en
 pôštar, der Postmeister
 pôštarica, die Postmeisterin, -nen
 poštarína, das Postporto, -s
 poštn, bieder, ehrlich, ordentlich
 poštnjak, der Ehrenmann, -männer
 poštnje, der gute Name; die Ehre
 poštnost, die Ehrlichkeit
 poštn, die Rechnung, -en; v poštev
 vzeti, in Rechnung nehmen, in
 Betracht (Erwägung) ziehen
 poštvanka, das Einmaleins
 poštnína, das Postporto, -s; poštn
 ine prost, portofrei
 pošvedráti, abtreten
 pôt, 1) der Schweiß; 2) der Bote, -n
 pôt, der Weg, -e; srečen pot,
 glückliche Reise; spotoma, unter-
 wegs; božja pot, die Wallfahrt,
 -en; križev pot, der Kreuzweg,
 -e; topot, dießmal
 potajen, heimlich
 potajiti se, sich verstellen, sich ver-
 leugnen, sich tot stellen
 potákati, fortrollen
 potakniti, stecken
 potapljaléc, der Taucher, der Wasser-
 taucher
 potâpljati, untertauchen, versenken;
 se, versinken, untergehen
 potêci, ablaufen, ausrinnen, hinfließen
 poteglaj, der Zug, Züge, der Strich, -e
 potegniti, einen Zug tun, anziehen,
 ziehen (meč); jo, sich auf und
 davon machen; se, sich annehmen
 potêhtati, (auf der Hand) wägen
 potékati, zu Ende (zur Reige) gehen
 potém, hernach, dann
 potemnêti, finster werden
 potemniti, verfinstern
 potepáč, der Landstreicher, der Baga-
 bund, -en
 potépati se, herumstreichen, sich
 herumtreiben, bagabundieren

potepin = potepuh
 poteptati, zertreten
 potepuh, der Landstreicher, der
 Bagabund, -en
 potêrjati, einfordern
 potéz, der Strich, -e
 potêza, die Linie, -n
 potézati, (aus)ziehen; se za koga,
 sich jemandes annehmen
 potíca, der Kuchen
 potihniti, still werden, aufhören
 potíkati se, sich herumtreiben
 potípati, berühren, anrühren, an-
 tasten
 potipljiv, handgreiflich
 potisk, der Nachdruck, -drücke, der
 Ruck, -e
 potiskáč, der Drücker, der Schieber
 potískati, potisniti, fortschieben, nach-
 schieben, fortrücken
 potíti se, schwitzen
 pótlej, dann, hernach
 pôtnik, der Reisende, -n, der Wanderer
 potnína, das Reisegeld
 potočiti, ausgießen, ausschenken, ver-
 gießen
 potóčiti, fortrollen
 potôcnica, das Bergigkeitsnichts
 pôtok, der Bach, Bäche
 potolázba, die Tröstung, -en
 potoláziti, trösten, beschwichtigen
 potólci, nieder schlagen, zer schlagen
 potómec, potómek, der Abkömmling,
 -e, der Nachkomme, -n
 potómstvo, die Nachkommenschaft
 potóniti, versinken; ertrinken
 potónka, die Pfingstrose, -n, die
 Betonie, -n
 potóp, das Untersinken, das Ertrinken;
 vesoljni, oběni, die Sintflut
 potopís, die Reisebeschreibung, -en
 potopíti, versenken, ersäufen; se, ver-
 sinken
 potovánje, das Reisen, die Reise, -n
 potováti, reisen, wandern
 pôtovka, die Botin, -nen
 potóžiti, klagen, vor klagen, vorjammern

potráta, die Verschwendung, -en;
 der Aufwand, -wände
 potráten, verschwenderisch
 potráti, verschwenden, vergeuden
 potrátnež, potrátník, der Ver-
 schwender
 potrátnost, die Verschwendungssucht
 potrdílo, die Bestätigung, -en
 potrditi, bestätigen, bejahen; bestärken,
 für tauglich erklären, approbieren
 potréba, die Not; das Bedürfnis,
 -isse
 potrében, bedürftig, dürftig; nötig
 potrébiti, säubern, ausputzen, reinigen
 potrébnost, die Dürftigkeit, die Not-
 wendigkeit, -en
 potrebováti, bedürfen, nötig haben
 potrebsčina, das Bedürfnis, das
 Erfordernis, -nisse
 potrés, das Erdbeben
 potrésti, (ein wenig) schütteln, rütteln;
 streuen
 potréti, aufreiben, zermalmen, zu-
 grunde richten, beschädigen; zer-
 knirschen
 potrkati, anknöpfen
 potrkávati, triangeln
 potrositi, verstreuen, bestreuen; ver-
 brauchen, vertun
 potrošek, die Ausgabe, -n; die Un-
 kosten
 potrositi = potrositi
 potrpeti, sich gedulden
 potrpežliv, geduldig
 potrpežlivost, potrpljenje, die
 Geduld
 potrt, zerknirscht
 potrtost, die Nieder geschlagenheit
 potúha, der Vorschub, die Fehlerei
 potúhniti se, sich ducken; sich gefühl-
 los stellen, sich verstellen
 potúhnjen, tückisch, falsch
 pouk, die Belehrung, -en, der Unter-
 richt
 použiti, genießen, aufzehren
 povábilo, die Einladung, -en
 povábiti, einladen

povabljen, geladen, eingeladen
 pováljati, wälzen, beschmutzen
 povečati, vergrößern
 povédati, sagen, erzählen
 povédek, das Bräufat, -e
 pověksati, vergrößern
 povelčati, -čavati, povelčevati,
 verherrlichen
 povélje, der Befehl, -e; die Ver-
 ordnung, -en
 povéljnik, der Befehlshaber, der
 Kommandant, -en
 povólnístvo, povéljstvo, das Kom-
 mando, -s
 povéniti, verwessen
 poverílen, Beglaubigungs-
 poverilo, die Beglaubigung, -en
 povériti, beglaubigen; anvertrauen
 povérjenik, der Beglaubigte, -n, der
 der Bevollmächtigte, -n
 poveselíti, erfreuen; se, sich amüsieren
 povéslo, das Garbenband, -bänder
 povésmo, die Flachstreife, -n
 pověst, die Erzählung, -en, die Ge-
 schichte, -n
 pověstnica, die Geschichte, -n
 pověz; pověza, das Band, Bänder,
 die Binde, -n
 povézati, (zusammen)binden, um-
 binden
 povézni, umstülpen, umkehren, um-
 stürzen
 povežen, schräge
 povíjati, einwickeln, umwickeln
 povíksati, povísati, erhöhen, erheben,
 befördern
 povírje, das Quellgebiet, -e
 povíšanec, der Erhöhte, -n, der
 Beförderte, -n
 povíti, umwickeln, einwickeln; gebären
 povlák; povlâka, der Überzug, -züge
 povléči, beeggen, überziehen
 povód, der Anlaß, -lässe, die Ver-
 anlassung, -en
 povôdec, das Leitseil, -e, der Zügel
 povóden, Wasser-; povodni mož,
 der Wassermann, -männer

povòdenj, die Überschwemmung, -en
 povòdnja = povodenj
 povódom, anlässlich
 povòhati, beriechen, beschnüffeln
 povòj, die Binde, -n, die Bindel, -n
 povóljen, willkommen, beliebig, hinreichend
 povóziti, überfahren
 povprašati, povpraševati, nachfragen
 povprècen, povprék, quer, durchschnittlich
 povrač(ev)ati, Ersatz leisten, vergelten; se, zurück fahren
 povračilo, die Vergeltung, der Ersatz, -sätze
 povrát, die Rückkehr
 povráten, zurückkehrend, reflexiv;
 s povratno pošto, postwendend
 povrátnik, der Wendekreuz
 povreči, Dinge werfen
 povréslo, das Garbenband, -bänder
 povrh, obendrauf, überdies
 povrhen, oberflächlich
 povrniti, povrač(ev)ati, vergelten, rückerstatten
 površen, oberflächlich
 površina, die Oberfläche, -n
 površje, die Oberfläche, -n
 povsé, povsem, durchwegs
 povsòd, überall
 povsoden, allgemein; allgegenwärtig
 povzdigniti, povzdigovati, erheben
 povzdigovánje, die Wandlung, -en
 povzéti, wiederholen; wieder aufnehmen
 povzétje, die Nachnahme, -en
 pozabiti, vergessen
 pozabljiv, vergeßlich
 pozabljivec, der Vergeßliche, -n
 pozabljivost, die Vergeßlichkeit, -en; die Vergeßlichkeit
 pozdráv, der Gruß, Grüße
 pozdráviti, grüßen, begrüßen
 pozdrávljati, begrüßen
 pozdravlénje, der Gruß, Grüße
 pozébat, pozébsti, erfrieren, abfrieren

pozém(elj)ski, pozemen, irdisch, Erd-, Erden-
 pózen, spät
 pozímski, Winter-
 pozív, der Aufruf, -e
 pozívnicá, der Vorladungsschein
 pozlatár, der Vergolder
 pozlatíti, vergolden
 poznánje, das Kennen, die Kenntnis, -nisse
 poznati, kennen
 poznavati, (nach und nach) erkennen
 poznéje, später
 pozóbati, aufspießen, aufzehren
 pozój, der Drache, -n
 pozór, die Obacht, die Acht; pozor! habt Acht!
 pozorišče, der Schauplatz, -plätze
 pozórnost, die Aufmerksamkeit, -en
 pozvanjati, (öfter an)läuten
 pozváti, berufen, vorladen, aufordern
 pozvedeti, ausfindig machen, erforschen, Erhebungen pflegen
 • pozvoníti, anläuten, klingen
 požár, der Brand, Brände, die Feuer-
 brunst, -brünste
 požàren, Brand-; požarna bramba, die Feuerwehr, -en
 poželéti, wünschen, begehren, verlangen
 poželjénje, die Begierde, -n, das Verlangen
 poželjiv, begierig, begehrlieh, lüstern
 poželjivost, die Begierde, -n, die Begehrlichkeit, -en
 požeruh, der Greßer, der Nimmersatt, der Vielfraß, -e
 požéti, abernten, abseihen
 požgáti, požígati, verbrennen, einäschern
 požigálec, der Mordbrenner, der Brandstifter
 požírati, schlucken, schlucken
 požíráljik, der Schlund, Schlünde
 požírek, der Schluck, -e
 požíviti, beleben; požívljati, erquickeln

požrešen, gefräßig, habgierig
 požrešnež, požrešnik = požeruh
 požrešnost, die Gefräßigkeit, die
 Habgier
 požreti, verschlucken, verschlingen, ver-
 schmelzen, auffressen
 požrtoválnost, die Opferwilligkeit
 požvéčiti, verkaufen, zerkaufen
 požvížgati, zupfeisen, ein wenig
 pfeifen
 prabitje, das Urwesen
 práča, die Schleuder, -n
 praded, der Ahn, -en; der Urgroß-
 vater, -väter
 pradoba, die Urzeit
 prág, die Schwelle, -n; der Katarakt,
 -e, die Terrasse, -n
 práh, der Staub
 práha, die Brache, -n
 prálica, die Sätzhacke, -n
 prámen, der Strickfaden, -fäden; das
 Streiflicht, -er
 pranje, das Waschen, die Wäsche
 prápor, die Fahne, -n
 práporščak, der Fahnenträger, der
 Fähnrich, -e
 práprot, das Farnkraut, -kräuter
 prase, prasec, das Ferkel
 prasetina, das Jungschweinerne
 prasica, die Sau, Säue
 prasič (prašič), das (männliche)
 Schwein, -e
 prasíček (prašiček), das Ferkel
 práska, der Kraker, die Scharte, -n;
 das Schärmügel
 práskati, fragen
 prasket, das Geprasel
 prasketati, prasseln
 prasniti, fragen; stürzen; v smeh,
 in Lachen ausbrechen
 prastar, uralt
 prašati = vprašati
 prášek, das Stäubchen, das Pulver
 prašen, staubig
 prašiti, stauben, Staub erregen
 prašnik, das Staubgefäß, -e
 pratež, das Gepäck

prati, waschen
 prátika, der Bauernkalender
 práv, recht; sehr; pravzaprav, ei-
 gentlich, genau genommen
 právi, der Richtige
 právda, der Prozeß, -esse
 právdati se, prozessieren, streiten
 právdnik, der Anwalt, Anwälte;
 državni, der Staatsanwalt
 pravdosrednik, der Advokat, -en
 pravdoznánstvo = pravoslovje
 práven, rechtlich, Rechts-
 pravica, das Recht, die Gerechtigkeit
 právičen, gerecht
 právičnik, der Gerechte, -n
 právičnost, die Gerechtigkeit, -en
 pravilen, regelrecht, normal, korrekt,
 regelmäßig
 pravilo, die Regel, -n, die Norm, -en
 práviti, sagen, erzählen
 pravljíca, das Märchen
 právnik, der Jurist, -en
 právo, das Recht, -e
 pravočasen, rechtzeitig
 pravokóten, rechtwinklig, senkrecht
 pravokótnik, das Rechteck, -e
 pravokrépen, pravomočen, rechts-
 kräftig
 pravopis, die Rechtschreibung, -en
 pravoslóvec, der Jurist, -en
 pravoslóven, orthodox
 pravoslóvje, die Rechtswissenschaft,
 die Justiz, das Jus
 pravosódje, die Rechtspflege
 právost, pravóta, die Richtigkeit, die
 Echtheit
 pravovéren, rechtgläubig
 pravovernik, der Rechtgläubige, -n
 pravoznanstvo = pravoslovje
 prázen, leer, vakant, nichtig, eitel
 prázničen, Feiertags-, festlich
 praznik, der Feiertag, -e, der Festtag,
 -e
 praznína, die Leere, die Lücke, -n
 praznost, praznóta, die Leere, die
 Richtigkeit
 praznovati, feiern

praznoveren, abergläubisch
 prázenje, das Rösten, das Schmoren
 prážiti, schmoren, rösten
 pražnji, Feiertags-
 prdėti, farzen
 prebáviti, verdauen
 prebedėti, durchmachen
 prebéliti, übertünchen
 prebįjati, durchschlagen
 prebįrati, ausklauben, durchlesen,
 durchblättern
 prebítek, der Mehrbetrag, -träge,
 der Überschuß, -schüsse
 prebiti, 1) durchschlagen; 2) aus-
 halten, auskommen; bestehen (izpit)
 prebiválec, der Einwohner, der Be-
 wohner
 prebivališče, der Wohnort, -e, der
 Aufenthalt
 prebívati, wohnen, sich aufhalten
 preblaten, zu kotig
 prebleči = preobleči
 prebledėti, erblaffen, die Farbe
 wechseln
 prebolėti, eine Krankheit überstehen;
 verschmerzen
 prebósti, durchstechen, durchbohren
 prebrati, durchlesen, sichten; über-
 lesen
 prebrésti, durchwatten
 prebrisan, pffiffig
 prebrniti = preobrniti
 prebrskati, durchstöbern
 prebudįti se, wach werden, erwachen
 prebuti se = preobuti
 precedįti, precėjati, durchsehen
 précej, sogleich; precėj, ziemlich
 precėjšnji, ziemlich groß
 precėniti, überschätzen
 precėp, der Spalt, -e, die Klemme,
 -n; der Schraubstock, -stücke
 precėpiti, durchspalten
 preč, weg
 prečasten, ehrenvoll, hochgeehrt, hoch-
 würdig
 préčiti, préčkati, schräge machen,
 traversieren

přčka, přčnica, přčnik, der
 Querbalken, der Trambäum
 přčuti, durchmachen
 přd, zuvor, früher, vor
 predāja, die Übergabe, dererrat
 predįjati, übergeben, überantworten
 predal, das Fach, Fächer; die Schub-
 lade, -n; die Abteilung, -en
 predati, übergeben, überliefern
 predāvanje, der Vortrag, -träge
 predāvati, vortragen, vorlesen
 predđvor, der Vorhof, -höfe
 preděl, die Scheidewand, -wände,
 der Abteil, -e, die Gegend, -en
 predělati, umarbeiten
 predgôrje, die Vorberge
 predgôvor, die Vorrede, -n
 predgrinjalo, der Vorhang, -hänge
 predhódnik, der Vorläufer
 predica, die Spinnerin, -nen
 préden, ehe, bevor
 predįgra, das Vorspiel, -e
 predįrati, durchbrechen
 predįvo, der Flachs; das Spinnhaar
 predjėmščina, der Vorstoß, -schüsse
 predlįgati, vorschlagen, beantragen
 predlanjski, vorvorjährig; pred-
 lanjskim, vor zwei Jahren
 predlog, der Vorschlag, -schläge, der
 Antrag, -träge
 predlįga, die Vorlage, -n, das Muster
 predložiti, vorlegen, vorschlagen
 predmesten, Vorstadt-
 predmėstje, die Vorstadt, -städte
 predmėt, der Gegenstand, -stände;
 das Objekt, -e
 prednāmec, der Vorläufer
 přdnik, der Obere, -n
 prednják, der Vordermann, -männer,
 die Hauptperson
 přdnji, der Vordere, Vorder-, Vor-
 přdnost, der Vorzug, -züge
 predobįti, erobern, auf seine Seite
 bekommen
 predočiti, veranschaulichen
 predór, der Durchbruch, -brüche,
 der Tunnel, -s

predpáh, der Riegel
 predpâsnik, die Schürze, -n
 predpekel, die Vorhölle
 predpoldânski, vormittägig
 predpoldne, -dan, vormittags
 predpöldnica, -poldanka, das Gabel-
 frühlück, -e
 predpréga, der Vorspann, -e
 predpretekel, vorvergangen
 predpúst, der Fätsching, -e
 predrâg, überaus teuer, kostbar
 predrámiti se, erwachen
 predréti, durchbrechen, durchbohren
 predrugáčiti, umgestalten, umändern
 predrzen, verwegen, vermessen; dreist
 predrzniti se, sich unterstehen, sich
 erfreuen
 predrznost, die Vermessenheit, die
 Verwegenheit
 predsodek, das Vorurteil, -e
 predsédnik, der Vorsitzende, -n
 predsédstvo, der Vorsitz, das Prä-
 sidium
 predsinočnim, vorgestern abends
 predstáva, die Vorstellung, -en
 predstávljati, vorstellen
 predstójnîk, der Vorsteher, der Chef,
 -s
 predstrâza, die Vorhut
 prêdstvo, der Vorrang
 predvčëranjim, predvčërajšnjim,
 vorgestern
 predznak, predznamenje, das Vor-
 zeichen
 prefrigan, durchtrieben, gerieben
 pregâca, die Schürze, -n
 pregânjalec, der Verfolger
 pregânjati, verfolgen
 pregáziti, durchwatzen
 pregelj, der Deichselnagel, -nâgel
 pregib, die Biegung, -en, der Bug,
 Bûge
 pregibati, pregániti, umbiegen;
 flektieren
 pregíben, pregíbljiv, gelenkig, flek-
 tierbar
 preglás, der Umsaut, -e

preglasiti, übertönen, überschallen
 preglâvica, das Kopfszerbrechen, die
 Verlegenheit, -en
 pregled, die Durchsicht, die Übersicht
 preglédati, pregledovati, nachsehen,
 besehen, übersehen, besichtigen
 preglêden, übersichtlich
 preglódati, durchnagen
 pregnánec, der Vertriebene, -n, der
 Verbannte, -n
 pregnánstvo, die Verbannung, das
 Exil, -e
 pregnâti, vertreiben, verjagen, ver-
 bannen
 pregníti, durchfaulen
 pregoréti, durchbrennen
 pregovárjati, pregovoriti, überreden
 pregôvor, das Sprichwort, -wörter
 pregovoriti, überreden, bereden
 pregrâja; prégrad; pregrâda, die
 Scheidewand, -wände, die Barriere,
 -n, das Fach, Fächer
 pregradíti, verzäunen
 pregrêha, das Laster
 pregrêšek, der Fehltritt, -e
 pregréšen, lasterhaft, sündig
 pregréšiti se, sich versündigen
 pregréšnik, der Lasterhafte, der
 Übeltäter
 pregreti, durchwärmen
 pregrinjálo, der Vorhang, -hänge;
 die Überbede, -n
 pregrísti, pregrizniti, durchbeißen
 prehâjati, durchschreiten, sich fort-
 pflanzen, übergehen; vergehen
 prehiteti, durchheilen, überholen
 prehladíti, überkühlen; se, sich ver-
 kühlen, sich erkälten
 prehód, der Durchgang, -gänge,
 der Übergang, -gänge, der Paß,
 Pässe
 prehóden, durchgangs-, wegsam,
 vorübergehend, Übergangs-
 prehoditi, durchwandern
 prehvaliti te ne morem, ich kann
 dich nicht genug loben
 preískati, durchsuchen

preiskáva, die Durchsuchung, -en, die
 Untersuchung, -en, die Forschung, -en
 preiskoválen, Untersuchungs-
 preiskovati, untersuchen, erforschen
 preizkus, die Probe, -n
 preizkusiti, erproben
 preizkúšnja, die praktische Prüfung
 preiti, durchwandern, übergehen, ver-
 gehen
 prěj, früher
 prēja, das Gespinnst, -e; das Garn, -e
 prejém, der Empfang, Empfänge
 prejémati, übernehmen
 prejémek, der Empfang; der Bezug,
 -züge
 prejémnik, der Empfänger
 prejéti, erhalten, empfangen
 prejézditi, durchreiten, überreiten
 prejezítí, abdämmen, ein Wehr
 durchziehen
 préjšnji, der vorige, der frühere, der
 vorhergehende
 prék, quer, darüber, jenseits; vse
 vprek, alles drunter und drüber,
 groß und klein, durch die Banf
 préki, schroff, wild; preki sod, das
 Standrecht
 prekadíti, durchräuchern
 prekániti, überlisten, betrügen
 prekánjen, durchtrieben, pfliffig
 prekíniti, unterbrechen
 prékla, die Stange, -n, der Steden;
 die Sprosse, -n
 prekládati, umlegen, überladen
 preklán, gespalten
 prekláti, zerspalten
 prekléti, preklinjati, verfluchen,
 lästern
 preklétje, preklétstvo, der Fluch,
 Flüche, der Bann
 preklić, der Widerruf
 preklícan, verrufen, geächtet, be-
 rüchtigt, verdammt
 preklícati, widerrufen
 preklinjati, fluchen, lästern
 prekmôrski, überseeisch
 prêko = prek

prekmalu, zu bald, allzubald
 prekóp, der Durchstich, -e, der Graben,
 Gräben; der Kanal, -näle
 prekopáti, prekopávati, umgraben
 prekositi, durchmähen; (im Mähen)
 übertreffen
 prekováti, umschmieden, neu beschlagen
 prekrasen, (zu)herrlich, prachtvoll
 prekrícati, überschreien
 prekriti, überdecken, umdecken
 prekrízati, kreuzweise durchstreichen,
 kreuzweise legen (roke), bekreuzigen
 prekrstiti, ertaufen, den Namen
 ändern
 prekrstnik, der Wiedertäufer
 prekúc, der Wurzelbaum, -bäume,
 der Umsturz, -stürze; der Über-
 schlag (v telovadbi)
 prekucija, die Umwälzung, -en, die
 Revolution, -en
 prekúcniti, umwerfen, umstürzen,
 purzeln
 prekucúh, der Umstürzler
 prekúhati, durchkochen, verdauen
 prekúp, -pčija, der Zwischenhandel
 prekupec, -kupoválec, der Zwischen-
 händler
 prekúpiti, verkaufen, ablaufen
 prelágati, umlegen, umladen, ver-
 legen; übersetzen
 prélaz, der Durchgang, -gänge, der
 Übergang, -gänge, der Stiegel
 prelésten, reizvoll, bezaubernd
 prelesti (prelezem), übersteigen
 preletéti, überfliegen, durchfliegen,
 durchdringen
 preležán, abgelegen
 prelíti, prelívati, übergießen; ver-
 gießen (solze)
 prelív, der Wasserdurchlaß, der
 Meereskanal, -kanäle, die Meeres-
 enge, -n
 prelomiti, brechen, entzweibrechen,
 einfnicken; verletzen, brechen
 preložiti, gl. prelagati
 prelúknjati, ein Loch machen, durch-
 lüchern

préma, die Radachse, -n
 premâgati, überwinden, besiegen
 premakniti, verrücken, von der Stelle rücken
 premêmba, premêna, die Änderung, -en, die Abwechslung, -en, der Wechsel
 premeniti, premenjati, verändern, umwechseln; verwandeln
 premér, der Durchmesser
 premêsten, Versetzung
 premostitev, die Versetzung, die Transfrierung
 premostiti, versetzen, transferieren
 premôsati, durchmischen
 premešenje = premostitev
 premostati, premetâvati, hin und her werfen
 premetén, durchtrieben, pffiffig
 premi, gerade, geradlinig
 premislek, die Überlegung, -en
 premisliti, premišljevati, bedenken, überlegen, nachdenken
 premišljen, überlegt, besonnen
 premišljenost, die Überlegtheit, die Besonnenheit
 premladiti, verjüngern
 premlâtiti, überdreschen, durchdreschen
 premlévati, durchmahlen; alten Kohl aufwärmen
 premoč, die Übermacht
 premôči, vermögen; erschwingen, überwältigen
 premôčiti, durchnässen
 prémog, die Steinkohle, -n
 premôtiti, irre machen, irre führen, betören
 premotriti, durchschauen, erwägen
 premôzgatì, durchstudieren
 premôžen, vermöglìch, begüttert, wohlhabend
 premožénje, das Vermögen
 premôžnost, die Wohlhabenheit
 premráziti, auskälten; se, sich verfühlen, sich erkälten
 premrl, erstarrt, starr, steif
 prenâgliti se, sich übereilen

prenapét, überspannt
 prenapêtnêž, ein überspannter Kopf
 prenarêdba, die Umänderung, die Modifikation
 prenařediti, umändern, anders machen, umgestalten
 prenâšati, übertragen, ertragen
 prenâvljati, erneuern, renovieren
 prenêhati, (ein wenig) aufhören, aussetzen
 prenésti, übertragen, ertragen
 prenočísce, die Herberge, -n
 prenočiti, übernachten, beherbergen
 prenos, der Übertrag, -träge; die Metapher, -n
 preobilica, die Überfülle, der Übersfluß
 preobjésti se, sich überessen
 preobleči, überziehen
 preobložiti, überladen, überbürden
 preobráziti, umgestalten, umformen
 preobrñiti, umwerfen, umstürzen
 preobúti, überziehen (die Schuhe)
 prepád, der Abgrund, -gründe; der Absturz, -stürze
 prepáden, erschreckt, mutlos; bestürzt; steil, schroff
 prepásati, umgürten
 prepast, der Abgrund, -gründe
 prepelica, die Wachtel, -n
 prepeljâti, überführen, hindurchführen
 preperél, morsch, vermodert
 prepéti, überspannen, umspannen; anders häfteln
 prepévati, singen
 prepìh, der Durchzug, -züge, der Luftzug, -züge
 prepiliti, durchfeilen
 prepìr, der Zank, der Streit
 prepìrati se, zanken, streiten
 prepìren = preporen
 prepìrljiv, zankfüchtig
 prepís, die Abschrift, -en
 prepísati, prepisovati, abschreiben
 prepláçati, überzahlen
 preplašiti, in Schrecken setzen, scheuen machen, verschrecken

preplávati, überschwimmen, durch-
 schwimmen
 prepláviti, überschwemmen
 prepláziti se, durchschleichen
 preplésti, preplétati, durchflechten
 prepodâja, die Übergabe, -n
 prepóren, strittig
 prepotovati, durchwandern
 prepôved, das Verbot, -e
 prepovédati, prepovedovati, ver-
 bieten
 prepoznâti, kennen lernen
 prepréciti, verhindern
 prepréci, preprégati, überspannen,
 umspannen
 preprícati, überzeugen
 prepríčovâti, überzeugend
 preprôga, der Teppich, -e
 preprosi, durch Bitten bewegen
 prepróst = priprost
 prepustiti, überlassen; durchlassen
 preračúni, überrechnen, berechnen
 prerahljáti, auflodern
 prerâmnice, die Hosenträger
 prerán, zu früh
 preréz, der Durchschnit, -e
 prerézati, durchschneiden, zerschneiden
 preríti, durchwühlen; se, sich durch-
 drängen, sich durchbringen
 prerívati se, sich drängen, sich stoßen
 preród, die Wiedergeburt
 preroditi se, wiedergeboren (rege-
 neriert) werden
 prérók, der Prophet, -en; der Seher,
 (gl. prorok)
 prerokovanje, die Weissagung, -en
 prerokováti, weissagen
 presaditi, presájati, umpflanzen,
 übersetzen
 presánjati, durchträumen
 preséci, preségati, übertreffen, durch-
 greifen, über etwas reichen
 presédati, umsitzen; übersitzen; wider-
 stehen
 preségati, umspannen; übersteigen
 presék; préseka, der Durchschnit,
 der Durchhau, der Querschnitt, -e

presékati, durchhauen, durchschneiden
 preselíti se, übersiedeln
 preseljevânje, die Übersiedelung, -en,
 die Wanderung, -en
 présen, frisch; ungesäuert
 presenécenje, die Überraschung, -en
 presenétiti, überraschen
 presíliti, übertreiben
 presilje, die Übermacht
 presípati, umschütten
 preskákati, preskóčiti, überspringen
 preskrbíti, versorgen, besorgen
 preslâven, ruhmvoll
 preslêdek, der Zwischenraum, -räume,
 die Unterbrechung, -en
 preslepíti, verblenden, betören
 préslica, der Spinnrocken, die Spindel
 preslikati, übermalen
 preslísati, überhören
 presnét, umgeschöpft, raffiniert; ver-
 flücht
 presoditi, beurteilen
 presôja, die Beurteilung, -en
 presôjen, durchscheinend
 prespâti, durchschlafen
 prêsta, die Breze, -n
 prestati, überstehen, aushalten, auf-
 hören
 prestáva, die Umstellung, -en, die
 Übersetzung, -en
 prestáviti, prestávljati, übersetzen,
 versetzen
 presti, spinnen
 prestíljati, prestláti, umbetten, über-
 betten
 préstol, der Thron, -e
 prestólen, Thron-; prestolno mesto,
 die Residenzstadt
 prestólnica, die Residenz
 prestólonaslédnik, der Thronfolger
 prestóp, der Übertritt, -e, die Über-
 tretung, -en, der Übergang, -gänge
 prestópati, prestópiti, übertreten,
 einen Tritt tun, überschreiten
 prestopno leto, das Schaltjahr, -e
 prestrán (= prostrán), weit aus-
 gedehnt, geräumig, bequem

prestrášiti, erschrecken
 prestréči, auffangen; überraschen,
 zuvorkommen
 prestriči, mit der Schere durch-
 schneiden; besedo, ins Wort
 fallen
 prestrôjba, prestrojítev, die Reform,
 -en
 prestrojiti, durchgerben; umformen,
 reformieren
 presúkati, verdrehen, abdrehen; pre-
 sukan, abgedreht, abgefeimt
 presúniti, durchstoßen, durchbohren;
 durchdringen
 presúsati, presušiti, trocknen, dörren
 presvet, allerheiligst
 presvétel, zu Licht, durchlauchtigst
 presvetlost, die Durchlaucht
 prešeren, übermütig, leichtfertig
 prešesten, ehebrecherisch
 prešéstnica, die Ehebrecherin
 prešestvováti, ehebrechen
 prešič = prašič, das Schwein, -e
 prešiček = prašiček, das Ferkel
 prešíniti, durchzußen, durchdringen
 prešteti, durchzählen, überzählen
 prešust- = prešest-
 pretákati, umgießen, vergießen
 pretakniti = pretekniti, hindurch-
 stecken, umstecken
 pretéči, verfließen
 pretéhtati, durchprüfen, erwägen
 pretép, die Kauferei, -en, die Schlä-
 gerei, -en
 pretépati, pretéposti, durchprügeln
 pretéžen, überwiegend, vorherrschend
 pretéžnost, das Übergewicht
 pretihniti, ein wenig still werden,
 verstummen
 pretikati, umstecken
 pretílo, die Drohung, -en
 pretíratí, übertreiben
 pretísiniti, durchdrücken
 pretíti, drohen
 pretkáti, durchweben; pretkán, durch-
 (ge)trieben
 pretóčiti, umgießen

pretók, der Durchfluß, -flüsse, der
 Kanal, Kanäle
 pretopíti, umschmelzen
 pretrès, die Erschütterung, -en, die
 Diskussion, -en
 pretrgati, entzweireißen, zerreißen;
 unterbrechen
 pretrpeti, erdulden, ausstehen
 pretvára, die Verstellung, -en, die
 Grimasse, -n
 pretvéza, der Vorwand, -wände,
 die Ausflucht, -flüchte
 pretvôrba, die Umgestaltung, -en, die
 Verwandlung, -en
 pretvóriti, umgestalten, umwandeln
 preudárek, die Überlegung, -en, der
 Bedacht
 preudáren, umsichtig, bedächtig
 preudariti, überlegen, erwägen
 preuzítek, der Lebensunterhalt
 preuzítkar, -tnik, der Auszügler
 prevájati, hinüberführen, übersetzen
 prevalíti, hinüberwälzen
 preváratí, täuschen
 prevaríti, umschweizen
 prevarljiv, betrügerisch
 prevážati, überführen, transportieren
 preveč, zu viel
 prevedríti se, sich ausheutern
 prevéren, leichtgläubig
 prevéríti, überzeugen, eines anderen
 belehren
 prevéslo, prevésmo, das Garbenband,
 -bänder
 prevésti, hinüberfahren; übersetzen
 prevetriti, durchlüften
 prevévati, durchziehen
 prevéza, der Verband, -bände, das
 Überband, -bände
 prevíden, vorsichtig, einsichtsvoll;
 versehen (mit den hl. Sakramenten)
 prevideti, vorsehen, vorhersehen; ein-
 sehen
 prevídnost, die Vorsicht, die Vor-
 sehung
 prevíti, umwickeln
 prevlâka, der Überzug, -züge

prevléči, überziehen, durchziehen
 prevòd, die Leitung, -en; die Über-
 setzung, -en
 prevòznik, der Überführer, der
 Frächter
 prevóz, die Durchfuhr, -en, die
 Durchfahrt, -en, die Überfahrt, -en,
 der Transport, -e
 prevoziti, durchfahren, hinüberfahren,
 zurücklegen
 prevozniša, der Überfahrtspreis, -se,
 die Transportkosten
 prevòznja = prevoz
 prevpíti, überschreien
 prevráčati, umkehren, umwerfen
 prevrát, der Umsturz, -stürze, die
 Umwälzung, -en
 prevráten, revolutionär, Umsturz-
 prevréči, prevrniti, umwerfen, über-
 werfen; se, umfallen, sich ändern,
 umschlagen
 prevrtati, durchbohren, durchgrübeln
 prevzdigniti, überheben
 prevzémati, prevzeti, übernehmen,
 ergreifen; se, sich überheben, hoch-
 mütig werden
 prevzéten, hochmütig, anmaßend
 prevzetnost, der Hochmut
 prevzvišen, erhaben, Seine Exzellenz
 prevzvišenost, die Exzellenz, -en
 prezímiti, prezimovati, überwintern
 prezír, die Mißachtung, -en
 prezírati, mißachten, übersehen
 prezíren, prezírljiv, verächtlich
 prezráčiti, auslüften, durchlüften
 prezréti, überblicken, übersehen
 préža, die Mauer, der Anstand (na
 lovu)
 prežágati, durchjagen
 préžati, lauern, spähen
 prežgáti, prežigati, durchbrennen,
 einbrennen, rösten; prežgana juha,
 die Einbrennsuppe
 preživéti, durchleben, verleben
 preživiti, preživljati, ernähren
 prežvéčiti, prežvekati, prežveko-
 vati, durchkauen, wiederkauen

prgíšče, die Handvoll
 prhati, prhniti, streuen, stieben,
 flattern; schnauben (konj); mürbe
 werden
 prhek, locker, mürbe; flüchtig
 prhetáti, flattern
 prhlica, die lockere Erde
 prhljáj, die Kläude; die Kopfschuppe, -n
 pri, bei, an
 pribá, der Ribiz, -e
 pribáviti, verschaffen
 pribežališče, der Zufluchtsort, -e;
 das Asyl, -e
 pribéžati, Zuflucht nehmen, sich flüchten
 pribíjati, pribíti, annageln, an-
 schlagen
 približati, približevati, nahe bringen;
 se, sich nähern
 približema, annähernd
 približen, annähernd, beiläufig
 pribòčnik, der Adjutant, -en
 pribòljšati, zubessern, aufbessern
 priboríti, erkämpfen
 pricapljáti, heranzappeln
 priča, die Zeugenschaft, -en; das
 Zeugnis, -nisse, der Zeuge, -n;
 die Erzählung, -en; pri tej priči,
 in diesem Augenblick, sofort
 pričákati, pričakováti, erwarten
 pričárati, herbeizaubern
 pričati, zeugen
 pričénjati, pričéti, anfangen, be-
 ginnen
 pričétek, der Anfang
 pričétnik, der Urheber
 pričkati se, zanken, streiten
 pričujóč, gegenwärtig
 pričujóčnost, die Gegenwart, die
 Anwesenheit
 prid, der Nutzen, der Fleiß
 práda, wacker, tüchtig
 pridájati, pridáti, zugeben, darauf-
 geben
 pridátek, pridávek, die Zugabe, -n,
 die Beilage, -n
 pridélati, durch die Arbeit erwerben,
 erarbeiten; fesseln

pridélek, die Festsung, -en, der Er-
 werb, -e; das Ertragnis, -nisse
 pridelíti, zuteilen
 priden, brav, fleißig; nützlich
 pridéti, pridévati, hinzugeben
 pridévek, der Zusatz, -sätze, die Zu-
 nahme, -n; der Beinamen, -n; das
 Attribut, -e (v slovnici!)
 priděvnik, das Adjektiv, -e
 pridiga, die Predigt, -en
 pridigar, der Prediger
 pridigovati, predigen
 pridih, der Hauch, der Spiritus
 pridjáti, hinzutun
 pridnost, der Fleiß
 pridobítev, die Erwerbung, -en, die
 Errungenschaft, -en, die Akqui-
 sition, -en
 pridobíti, (dazu) gewinnen, profitieren
 pridrevíti se, heranstürmen
 pridružiti, beigefallen; se, sich
 pridružnik, der Genosse, -n, der
 Anhänger
 pridrvíti (pidreviti), herbeitreiben
 pridržati, zurück(ge)halten, vor-
 behalten
 pridržek, der Vorbehalt, -e
 pridušiti, bei seiner Seele beschwören
 prigib, der Einbug, -büge, der Ein-
 schlag, -schläge; v prigibu, bei-
 liegend
 priglasíti (se, sich) anmelden
 prignáti, herbeitreiben
 prigánjati, antreiben
 prigódba, prigódek, das Ereignis,
 -nisse, die Begebenheit, -en
 prigóden, zufällig; tauglich, passend;
 Gelegenheits-
 prigodíti se, sich ereignen
 prigódljaj, der Fall, Fälle
 prigódnica, das Gelegenheitsgedicht, -e
 prigospodáriti, durch Hauswirtschaft
 erwerben, erwirtschaften
 prigovárjati, zureden
 prigóvor, die Zureden; die Einrede, -n,
 der Tadel
 prigreváti, wärmen

prigrizek, der Imbiß, -bisse
 prigrízni, prigrizovati, dazu essen,
 zubeißen
 prihajáč, der Zugereiste, -n, der
 Ankömmling, -e, der Fremde, -n
 prihájati, herzukommen, kommen, an-
 kommen
 prihitěti, herbeieilen, (durch größere
 Eile) einbringen
 prihod, die Ankunft, -künfte; der
 Zugang, -gänge
 prihódek, das Einkommen, die Ein-
 künfte
 prihódnji, künftig
 prihódnjič, künftighin
 prihódnjik, die künftige Zeit
 prihodnost, die Zukunft
 prihrániti, aufsparen, ersparen, auf-
 bewahren, zurückbehalten
 prihruměti, heranstürmen, tosend
 herankommen
 prihúli se, sich ducken, sich verstellen
 prihuljen, tückisch
 prihúljenec, der Duckmauser
 priimek, der Zunamen, der Spitz-
 name, -n
 prijádrati, heransiegeln, landen, ein-
 laufen
 prijátelj, der Freund, -e
 prijateljски, freundschaftlich
 prijateljstvo, die Freundschaft, -en
 prijati, zusagen, wohl tun
 prijáva, die Anmeldung, -en
 prijáviti, anmelden
 prijázen, freundlich
 prijáznost, die Freundlichkeit, -en
 prijemáč in prijemáča, die Hand-
 habe, -n, der Griff, -e
 prijěmati, ergreifen, (er) tasten
 prijěmek, der Griff, -e
 prijénjati, nachgeben, nachlassen
 prijénljiv, nachgiebig
 prijénljivost, die Nachgiebigkeit
 prijěten, angenehm
 prijěti, angreifen (gl. prijěmati)
 prijětnost, das Wohlgefallen, die
 Annehmlichkeit, -en

prijézditi, reitend ankommen
 prijókati (se), weinend herbeikommen
 prikázati se, erscheinen
 prikázek, prikázen, die Erscheinung,
 -en, das Symptom, das Phän-
 tom, -e
 priklímati, zunicken, nickend heran-
 kommen
 prikláda, die Beilage, -n; die Zu-
 wage, -n; der Zuschlag, -schläge
 prikládati, zulegen
 prikláden, angemessen, geeignet
 priklánjati, herabbeugen; se, sich
 verneigen, sich verbeugen
 prikléniti, priklépati, ansetzen, an-
 fesseln
 priklícati, herbeirufen, errufen
 prikloniti se, sich verbeugen (gl. pri-
 klanjati)
 priklópiti, anheften, anpicken; ver-
 einigen
 prikrájen, Rand-
 prikrájsati, prikratiti, abkürzen,
 verkürzen, schmälern, beeinträchtigen
 prikríti, zudecken, verdecken, verhehlen,
 vertuschen
 prikrojiti, zuschneiden, anpassen
 prikúha, die Zuspitze, -n
 prikúpen, einnehmend, sympathisch
 prikúpiti se, sich beliebt machen
 prikupljiv, zutunlich, einschmeichelnd
 (gl. prikupen)
 prilágati, zulegen, beisteuern
 prilagodíti, anbequemen, anpassen
 prilastíti si, sich zueignen
 priléči, prilégati se, passen; behagen,
 schmecken
 prilépiti, ankleben
 priléten, befahrt, betagt
 priletéti, herbeifliegen, herangeflogen
 kommen
 priléžen, passend, bequem
 priléžnica, das Rebzweib, -er, die
 Konfubine, -n
 priličen, gelegentlich, passend, bequem;
 entsprechend
 prilíčiti, anpassen

prilíčnost, die Gelegenheit, -en, die
 Fähigkeit, -en
 prilika, die Gelegenheit, -en; das
 Beispiel, -e, der Vergleich, -e;
 das Gleichnis, -nisse
 prilíti, prilivati, (hin)zugießen, nach-
 gießen
 priliv, die Flut, -en
 prilizoválec, der Schmeichler
 prilízni, prilizovati se, schmeicheln,
 sich einschmeicheln
 priljubiti se, beliebt werden; pri-
 ljubljén, beliebt
 priljuden, leutselig, höflich, artig
 priljudnost, die Leutseligkeit, die
 Höflichkeit, -en
 prilóg in prilóga, die Beilage, -n,
 Beitrag, -träge
 prilomástiti, heranstürmen, heran-
 strampfen
 prilóžen, gelegen, passend
 prilóžiti, zulegen, beilegen, hinzutun
 prilóžnost, die Gelegenheit, -en
 primanj(ov)ati, ausgehen, mangeln
 priméček, die Zugabe, -n, der Zu-
 schuß, -schüsse
 primékniti, zurücken, zugeben
 primér, das Beispiel, -e
 priméra, der Vergleich, -e, das Ver-
 hältnis, -nisse
 priméren, verhältnismäßig, tauglich;
 angemessen
 primériti, anmessen, vergleichen; se,
 sich ereignen
 primerjálén, Vergleichungs-
 priméroma, verhältnismäßig, un-
 gefähr
 primésati, beimischen
 primôrati, nötigen, zwingen
 primôrec, der Küstenländer
 primôrje, das Küstenland, -länder
 primôrski, Küsten-, See-
 primrzniti, aufrieren
 primščina, der Raufschilling, -e
 prinášati, prinesti, bringen, zu-
 bringen; prinesti s sabo, mit-
 bringen

prinos, der Beitrag, -träge
 prióbcíti, veröffentlichen, mitteilen
 pripádati, pripasti, zufallen, anfallen,
 angehören
 pripádník, der Angehörige, -n, der
 Anhänger
 pripékati, warm scheinen, brennen
 (solnce)
 pripeljati, herbeiführen
 pripénjati, pripéti, anheften, an-
 schnallen
 pripéti (pojem), singend ankommen
 pripihljáti, herbeisäuseln, säuselnd
 herankommen
 pripis, die Beischrift, -en, die Nach-
 schrift, -en
 pripísati, dazuschreiben, vorschreiben,
 zuschreiben, anrechnen
 priplávati, herbeischwimmen
 priplésati, tanzend herankommen
 pripodábljati, vergleichen
 pripodóben, bildlich
 pripógniti se, sich bücken; sich beugen
 pripómnja, die Anmerkung, -en
 pripomôč, die Beihilfe, die Aushilfe
 pripomócek, das Hilfsmittel
 pripomôci, verhelfen, aushelfen
 pripóna, das Haftel, das Suffix
 priporócati, priporočíti, empfehlen
 priporočba, priporočilo, die Empfeh-
 lung, -en
 priporočíti = priporočati
 priporočník, der Fürsprecher; -íca,
 die Fürsprecherin, -nen
 pripovéd(ka), die Erzählung, -en
 pripoveden, erzählend, episch
 pripovedováti, erzählen
 pripovést, die Erzählung, -en
 pripoznáti, anerkennen
 pripráva, die Vorbereitung, -en, die
 Zubereitung, -en; das Materiale,
 -ien; die Vorrichtung, -en, das
 Zeug
 pripráven, bereit, geeignet, handlich
 priprávití, priprávljati, vorbereiten,
 bereiten, zurichten; dazubringen
 priprávljanje, das Vorbereiten

priprávnica, die Vorschule, -n, die
 Vorbereitungsschule, -n; die Prä-
 parandie, -en
 priprávník, der Lehramtskandidat, -en
 priprávnost, die Eignung, die Taug-
 lichkeit
 pripréga, predpréga, der Vorspann
 priprost(preprost), einfältig; einfach,
 schlicht
 priprósnja, die Fürbitte, -n
 priпустíti, pripúšćati, zulassen, ein-
 räumen
 prirástek, der Zuwachs
 priřádba, die Herrichtung, -en, die
 Veranstaltung, -en
 prirédién, beigeordnet
 prireditelj, der Veranstalter
 prireditév, die Veranstaltung, -en
 priredití, veranstalten, herrichten,
 arrangieren
 priredje, die Beiordnung, -en
 prirezati, abschneiden, beschneiden
 priročén, handlich, gelegen, bequem
 priroda, die Natur
 priroden, Natur-, natürlich
 prirodopís, die Naturgeschichte
 prirodoslóvec, der Naturhistoriker
 prirodoznanstvo, -znanje, die Natur-
 kunde
 prirojen, angeboren
 prisad, die Entzündung, -en; der
 Brand, Brände
 prisáden, brandig
 priséci, Eid ablegen, schwören
 prisédati, prisésti, sich herbeisetzen
 prisédník, der Besitzer, der Assessor
 priséga, der Eid, -e; der Eidschwur,
 -schwüre
 priségati, priséci, schwören, den Eid
 ablegen
 priselíti se, sich zusiedeln, sich an-
 siedeln
 priséljenec, der Zugewanderte, -n,
 der Einwanderer
 prisíliti, erzwingen, nötigen
 prisíljenec, der Zwängling
 prisíljenost, der Zwang

prisípati, zuschütten
 priskákati, herbeihüpfen
 priskóčiti, herbeispringen, bei springen
 priskrbéti, besorgen
 priskútiti, verhaft machen, verleiden;
 se, widerstehen, Überdruß erregen
 prislíniti se, sich einschmeicheln, schma-
 rogen
 prislínjenec, der Schmarotzer
 prislón, die Lehn, -n
 prislóniti, anlehnen
 prislóv, das Nebenwort, -wörter,
 das Adverb, -ien
 prislóvica, das Sprichwort, -wörter
 prislúšati, -slušávati, -sluševati,
 -sluškovati, horchen
 prislúžek, der Verdienst, -e
 prislúžiti, verdienen
 prismejáti se, lachend ankommen
 prismóda, ein Hirnverbrannter, ver-
 rückter Mensch
 prismodarija, der Blödsinn, die Hirn-
 verbranntheit, ein alberner Streich
 prismodè = prismoda
 prismodíti, anbrennen, ansetzen
 prismójenec = prismoda
 prismúknjen(ec), verrückt
 prisóditi, zusprechen, zumuten
 prisójen, sonnseitig
 prisopíhati, heranschnaufen
 prisóten, gegenwärtig, anwesend
 prisótnost, die Anwesenheit; duhá,
 die Geistesgegenwart
 priso(t)stovovati, anwesend sein, teil-
 nehmen
 prispéti, eintreffen
 prispevati, beisteuern
 prispévek, der Beitrag, -träge
 prispodábljati, prispodóbiti, ver-
 gleichen
 prispodóba, der Vergleich, -e
 prisrécen, herzlich
 prisrécnost, die Herzlichkeit, die
 Züchtigkeit
 pristájati, landen; beitreten, auf
 etwas eingehen
 pristán, -išče, der Hafen, Häfen

pristáš, der Anhänger, der Partei-
 gänger
 pristáti (pristojim) = pristájati
 (pristānem), passen, sich schicken,
 zustehen, gebühren
 pristáva, der Meierhof, -höfe, das
 Landgut, -güter
 pristávek, der Zusatz, -sätze; der
 Anhang, -hänge
 pristáviti, beisetzen, beifügen
 pristen, echt; ursprünglich
 pristnost, die Echtheit
 pristójbina, die Gebühr, -en
 pristójen, entsprechend, anständig, zu-
 ständig
 pristójnost, der Anstand, die Schick-
 lichkeit, die Kompetenz, die Zu-
 ständigkeit
 pristópen, zugänglich
 pristópiti, beitreten, hinzutreten
 pristránost, die Parteilichkeit
 pristránski, einseitig, parteiisch, be-
 fangen
 pristúdi, verfehlen, verleiden
 prisvojiti si, sich zueignen, sich an-
 eignen, sich bemächtigen
 priščéditi, prištediti, ersparen
 prišlec, der Ankömmling, -e
 prištéti, prištévati, beizählen
 pritéci, pritékati, herbeißießen, herbei-
 laufen
 pritegniti, dazu ziehen; beistimmen
 pritepénec, der Hergelaufene, -n, der
 Bagabund, -en
 pritepsti se, hergelaufen kommen
 priti, kommen, ankommen
 pritíkatí, dazu stecken, anfügen
 pritisk, der Druck, der Andrang
 pritiskati, pritisniti, andrücken,
 drängen
 pritlíkovec, der Zwerg, -e
 pritók, der Zufluß, -flüsse
 pritóžba, die Beschwerde, -n, der
 Refurs
 pritožiti se, sich beklagen, sich be-
 schweren

pritrđiti, befestigen; beipflichten, be-
 jagen
 pritrđati, pritrđovati, abbrechen,
 abfargen
 priučiti, anlernen
 privábiti, herbeiloden
 priváditi, privájati, angewöhnen
 privéseki, das Anhängsel
 privesláti, herbeirudern
 privódnica, die Blutader, -n, die
 Bene, -n
 privóliti, einwilligen
 privošćiti, vergönnen, gönnen
 privóz, die Zufuhr, -en
 privréti, herbeiströmen
 privržek, die Zugabe, -n, der Zusatz,
 -sätze
 privrženec, der Anhänger
 privzdigniti, etwas heben, lüften
 prizadéti si, prizadévati si, sich
 bemühen, sich bestreben
 prizanesljiv, nachsichtig, langmütig
 prizanesljivost, die Nachsicht, die
 Langmut
 priznâti, die Anerkennung, -en
 przanésti, nachsehen, schonen
 prizidati, zubauen
 prizidek, der Zubau, -ten
 priznâti, priznâvati, zugestehen, an-
 erkennen
 prizór, der Anblick; die Szene, -n
 prizoren, szenisch
 prizorišće, der Schauplatz, -plätze
 prizórница, die Schaubühne, -n
 prizéniti, erheiraten; se, zuheiraten
 priznica, die Kanzel, -n
 prizvižgati, pfeifend ankommen
 proč, weg
 pročelje, die Stirnseite, -n, die
 Front, -en
 pród, das Gerölle, die Sandbank,
 -bänke
 prodajalec, der Verkäufer
 prodajati, prodáti, verkaufen; na
 prodaj dati, feilbieten
 prodâja, der Verkauf, der Verschleiß
 prôdast, schotterig

prodirati, (vornwärts) eindringen
 progá, der Fleck, -e, die Strieme,
 -n; die (Bahn)linie, -en, die
 Straße, -n
 prognâti, ächten
 prokléti, verfluchen
 promét, der Verkehr, der Umsatz
 pronicati, durchdringen, durchsichern
 propâd, propâst, der Verfall, der
 Ruin
 propóved, die Predigt, -en
 propovédnik, der Prediger
 proračûn, der Vorausschlag, -schläge
 prórok, der Prophet, -en
 prorókba, die Prophezeiung, -en
 prorokováti, prophezeien
 prosilec, der Bittsteller
 prosinec, der Januar, -e; der Jänner
 prositi, bitten, betteln
 prosjâk, der Bettler
 prosjâčiti, betteln
 proslaviti, proslávljati, verherrlichen
 proso, die Hirse
 prosójen, durchsichtig
 prospéh, das Gedeihen, die För-
 derung
 próst, frei, ledig; gemein, schlicht
 prosták, der Gemeine, -n
 prostáski, pöbelhaft, gemein
 prostírati, ausbreiten
 prostodušen, freimütig, naiv, un-
 befangen
 prostor, der Raum, Räume, der
 Platz, Plätze
 prostóren, geräumig
 prostornina, der Rauminhalt
 prostórnost, die Geräumigkeit
 prostóst, die Freiheit, -en
 prostota, die Einfachheit, die Niedrig-
 keit
 prostovoljen, freiwillig
 prostrán = prestrán
 prosvéta, die Aufklärung, -en, die
 Kultur, -en
 prošćenje, die Kirchweihe, -n
 prošnja, die Bitte, -n, der Gesuch, -e
 prôst, der Propst, Präpste

prôt, die Werte, -n
 prôti, gegen
 protîn, die Sicht
 protislôvje, der Widerspruch,
 -sprüche
 protitêžje, das Gegengewicht
 protiviti se, widerstreben, sich wider-
 setzen
 protivnik, der Widersacher
 prozôren, durchsichtig
 proučiti, durchstudieren
 provzročiti, verursachen
 prožen, elastisch
 prsi, die Brust, Brüste
 prskati, schäumen (konj)
 prst, 1) der Finger
 prst, 2) die Dammerde, -n; die Erde,
 der Humus
 prstan, der Fingerring, -e
 prstanec, der Ringfinger
 prstên, irden
 prt, das Leintuch, das Tischtuch, das
 Bettuch, -tücher
 prtên, leinen
 prtič, das Tischtuch, -tücher, die
 Serviette, -en
 prtljâga, das Gepäck
 prvák, der Erste; der Magnat, -en;
 der Patrizier
 prvê nec, der Erstgeborene, -n; der
 Erstling, -e
 prvênstvo, die Erstgeburt, das Prin-
 zipat, der Vorrang
 prvi, der erste
 prvič, erstens
 prvína, der Grundstoff, -e, das
 Element, -e
 prvinski, primitiv
 prvobiten, ursprünglich, Ur-
 prvoboritelj, der Vorkämpfer
 prvoméstnik, der Obmann, -männer
 prvorôžên, erstgeboren; -čič, -ec,
 der Erstgeborene, -n
 prvosêlec, der Ureinwohner
 prvôten, ursprünglich, Ur-, primär
 prvotvôr, das Original, -e
 psica, die Hündin, -nen

psoglâvec, der Hundskopf, -köpfe;
 der Humne, -n
 psovati, schimpfen, schmähen
 psôvka, das Schimpfwort, -wörter
 pšenica, der Weizen
 pšeno, die Graupenkörner, der Grieß,
 die Grütze; die Hagelgraupen (toča)
 ptica, ptič, der Vogel, Vögel; to ti
 je ptič, das ist ein Strich (Schalk);
 ptica pevka, der Singvogel, -vögel;
 ptica selivka (potnica), der Zug-
 vogel, -vögel
 ptičar, der Vogelfänger; der Vorsteh-
 hund, -e
 ptiček, das Vöglein; der Schalk
 ptičnica, ptičnik, das Vogelhaus,
 -häuser; die Vogelfanghütte, -n
 ptuj, ptujec itd., gl. tuj, tujec
 pûh, der Hauch, der Luftdruck; der
 Flaum
 pûhati, schäumen, blasen; schmauchen
 puhel, schwammig, kernlos, leer, ge-
 haltlos, leicht
 puhlâč, der Bimsstein, -e
 pûblica, lockere Erde, leeres Wort;
 der Hohlkopf, -köpfe
 pûhlost, die Schwammigkeit, die
 Hohlheit
 pûhniti, aushauchen, herwehen;
 huschen
 puhtêti, dunsten, duften; emporsteigen
 pûkati, puliti, (aus)raufen, reißen
 pûnca, das Mädchen; die Puppe, -n
 pûnčica, die Puppe, -n, die Pupille,
 -n; der Augapfel, -äpfel
 pûnčka, pûnica, das Mädchen; die
 Puppe, -n
 punt, der Aufstand, -stände; die
 Empörung, -en
 pûntati se, sich empören
 pûra, die Truthenne, -n
 purân, der Truthahn, -hähne, der
 Indian
 pûst, der Fasttag, -e, die Fastnacht,
 -nächte
 pûst, wüst, öde, leer; langweilig,
 fade

pûsten, Faschings-
 pûstež, der Fadian, -e
 pustinja, die Einöde, -n, die Heide
 pustiti, lassen
 pustolovec, der Abenteurer
 pustolovstvo, das Abenteuerium
 pustost, die Wüsthheit, die Schalsheit;
 die Fadesse
 pustóšiti, verwüsten
 pustóta = pustost
 puša, puška, die Büchse, -n, die
 Flinte, -n; das Gewehr, -e
 pušča, die Einöde, -n, das Brach-
 feld, -er
 puščaj, das Sigbläschen, die Beule, -n
 puščati, lassen; zur Ader lassen
 puščava, die Wüste, -n; die Wilbniß,
 -isse
 puščavnik, der Einsiedler; der
 Eremit, -en
 puščica, der Pfeil, -e
 puščoba, die Öde, -n, die Schalsheit,
 die Fadsheit
 púšiti, rauchen
 púška, die Büchse, -n, die Flinte,
 -n, das Gewehr, -e
 púškar, der Büchsenmacher
 púškarica, die Schießcharte, -n
 púšpan, der «Buchsbaum», -bäume
 púta, die Henne, -n
 pútr(i)h, das Sandsäffchen
 púza, das Mädchen, die Puppe, -n.

R.

Raba, der Gebrauch
 rabelj, der Scharfrichter, der Henker
 rábiti, brauchen, gebrauchen, wozu
 dienen
 rabljiv, brauchbar
 rabóta, die Robot, der Frondienst
 rabótati, Frondienst leisten
 ráca, die Ente, -n
 ráčiti, wollen, geruhen
 račún, die Rechnung, -en
 računica, das Rechenbuch, -bücher
 račúnski, Rechnungs-, Rechen-

račúniti, rechnen
 rad, gern; rad bi, ich möchte (gern)
 radodáren, freigebig
 radost, die Freude, -n
 radósten, frühlich, freudig
 radováti se, sich freuen
 radovéden, neugierig
 radovédnež, der Neugierige, -n
 radovédnost, die Neugierde; der
 Borwiß
 radovoljen, freiwillig
 radovoljnost, die Freiwilligkeit
 ráglja, die Ratsche, -n
 ragljáti, ratschen, quaken; freischen,
 plappern
 rahel, locker, sanft, zart
 rahljáti, lockern, locker machen
 rahločútje, -čútnost, das Bart-
 gefühl
 ráj, das Paradies; ráj, der Reigen,
 der Tanz
 rájati, tanzen, Reigen aufführen
 rájda, die Krümmung, die Reihe,
 der Streifen
 ráji, rájši, lieber
 rájni, selig, verstorben
 rájnica, die Verstorbene; rájnik,
 der Verstorbene
 rak, der Krebs, -e
 raka (rakev), der Sarg, Särge;
 der Grabhügel; die Gruft, Grüfte;
 rake, die Wasserleitung, -en, der
 Mühlgang
 rakíta, die Bachweide, -n
 rákov, Krebs-, Krebsen-
 ráma, die Schulter, -n, die Achsel, -n
 rán, früh, frühzeitig; rana ura zlata
 ura, die Morgenstund' hat Gold
 im Mund'; za rana, frühmorgens
 rana, die Wunde, -n
 rániti, verwunden
 ránjenec, ránjenik, der Verwundete
 rano, gl. rán
 ranocelnik, der Wundarzt, -ärzte,
 der Chirurg, -en; der Wader
 rânta, die Latte, -n
 rapav, raskav, rauh

râst, der Wuchs, das Wachstum,
 die Vegetation
 rásti, wachsen
 rastlína, das Gewächs, -e, die
 Pflanze, -n
 rastlinár, der Pflanzensammler
 rastlinjak, das Gewächshaus, -häuser
 rastlinoslóvec, der Botaniker
 rastlínstvo, das Pflanzenreich
 râš, raševína, der Rasch, der Boden
 râšč, das Wachstum; üppig wachsend
 ratar, rataj, der Pflüger, der Ackers-
 mann, -leute
 ravân, die Ebene
 raven, ravno, gerade, eben
 ravnálo, der Regulator, -en, die
 Regel, -n
 ravnatelj, der Direktor, -en
 ravnateljstvo, die Leitung, die Di-
 rektion, -en
 ravnáti, gerade machen; walten, lenken;
 se, sich richten, sich anordnen
 ravnílo, das Lineal, -e
 ravnodúšen, gleichmütig; -dušnost,
 der Gleichmut
 rávnokár, soeben
 ravnopráven, gleichberechtigt
 rávnost, die Geradheit; naravnost,
 geradeaus, geradewegs, schnur-
 stracks
 ravnôta, die Ebene, -n
 ravnotêžje, ravnovíšje, das Gleich-
 gewicht
 râvs, der Bank; ravs in kavš,
 Bank und Hader, der Krawall
 rávsati, zanken, lärmern
 râz in ráza, der Strich, -e, der
 Riß, -e
 ràz, von, herab, hinab
 razbéliti, glühend machen
 razbíjati, razbíti, zerbrechen; poltern
 razbístriti, aufklären
 razblíniti, platt schlagen, breittreten
 razbóbnati, austrommeln
 razbojník, der Räuber
 razbráti, razbíрати, auseinander-
 klauen, erwägen, entnehmen

razbreméniti, entlasten
 razbúriti, razbúrjati, aufregen
 razbúrkan, bewegt, ungestüm
 razcvésti, razcvetéti se, aufblühen
 razčéhiniti, entzweireißen, zerpalten
 razčepériti se, sich breitspurig hin-
 stellen
 razčésati, auskämmen
 razčesniti = razčehniti
 razdâjati, razdáti, verteilen, ver-
 schenken
 razdálja, die Entfernung, -en, der
 Abstand, -stände
 razdejáti, zerstören
 razdélek, die Abtheilung, -en, die
 Klasse, -n, die Kategorie, -n
 razdelitev, die Theilung, -en, die
 Einteilung, -en
 razdelíti, zerteilen, verteilen
 razdé(va)ti = razdejáti, razdíрати,
 zerstören
 razdivjáti se, in Toben ausbrechen,
 sich austoben
 razdôbje, der Zeitraum, -räume
 razdolžíti, von Schulden befreien,
 amortisiren
 razdor, der Zwiespalt, -e, der
 Bruch, Brüche
 razdrápati, zerfragen, zersetzen, zer-
 lumpen
 razdražen, gereizt
 razdražiti, (auf)reizen
 razdražljiv, reizbar
 razdréti, auseinanderlegen, zerstören
 razdrobíti, zerstückeln, zerbröckeln
 razdrtíja, razdrtína, die Zerstörung,
 -en, der Zwist, -e
 razdružitev, die Auflösung, -en, die
 Trennung, -en
 razdružiti, scheiden, trennen
 razdvájati, razdvojíti, entzweien
 razen, außer
 razen, verschieden
 razgáliti, entblößen
 razgánjati, auseinanderreiben, zer-
 sprengen
 razglás, die Rundmachung, -en

razglasíti, verlautbaren; verstimmen
 razgléd, die Aussicht, -en; die
 Fernsicht
 razglédati, razgledovati, besichtigen;
 se, sich orientieren
 razgleden, Ausichts-
 razgledišče, der Aussichtspunkt, -e
 razgnáti, auseinanderreiben, zer-
 sprengen
 razgovárjati (razgovoríti) se, sich
 unterreden
 razgôvor, die Unterredung, -en
 razgrábiti, auseinanderrechen
 razgrájati, lärmen, polstern
 razgrébsti, auseinandercharren
 razgrínjati, ausbreiten
 razgristi, zerbeißen (gl. gristi)
 razgrniti = razgrínjati
 razgubíti, verlieren
 razhájati se, auseinandergehen, sich
 zerstreuen
 razhód, das Auseinandergehen, die
 Trennung, -en, der Abschied, -e
 razhoditi, austreten; se, fasssam
 Bewegung machen
 razíti se, auseinandergehen, sich
 trennen
 razjáhati, vom Pferde steigen
 razjáríti, in Zorn, in Wut ver-
 setzen
 razjarjen, wütend, ingrimmig
 razjédati, zerfressen, äßen
 razjedljiv, äßbar
 razjedljivost, die Äßbarkeit
 razjesti, zerbeißen
 razjezíti, erzürnen, aufbringen
 razjókati se, in Weinen ausbrechen
 razkáčiti, erzürnen, in Grimm ver-
 setzen
 razkázati, vorzeigen, zeigen
 razkládati, auseinanderlegen; aus-
 legen; abladen, auspacken
 razklati, zerspalten, spalten
 razkléniti, razklépati, aufschließen,
 öffnen
 razkol, die Spaltung, -en, das
 Schisma, -men

razkopáti, auseinandergraben
 razkošen, üppig, verschwenderisch
 razkošnost, die Üppigkeit, -en, die
 Verschwendung, -en
 razkriti, abdecken, aufhüllen, enthüllen
 razkrižje, der Kreuzweg, -e, der
 Scheideweg, -e
 razkrój, der Zerlegung, -en, die
 Analyse, -n
 razkrojíti, zerlegen, zersehen, ana-
 lysieren
 razkropíti, zersprengen, zerstreuen
 razkuštrati, zerzausen
 razkúžiti, desinfizieren
 razlága, die Auslegung, -en, die
 Erklärung, -en
 razlágati, razložiti, auslegen
 razlégati se, widerhallen
 razletéti se, auseinanderfliegen, in
 Stücke fliegen, zerspringen, explo-
 dieren
 različén, verschieden, mannigfaltig
 različnost, die Mannigfaltigkeit, -en;
 die Verschiedenheit, -en
 razlika, der Unterschied, -e
 razlikováti, unterscheiden
 razlíti, razlívati, verschütten, ver-
 gießen
 razlôček, der Unterschied, -e
 razlôčen, razlôčno, trennbar, deutlich
 razlôčiti, unterscheiden, scheiden
 razločnost, die Deutlichkeit
 razlóg, der Grund, Gründe, das
 Motiv, -e
 razložiti, auseinanderlegen, auslegen,
 darlegen
 razmakniti, auseinanderdrücken
 razmêra, das Verhältnis, -nisse
 razmêren, verhältnismäßig
 razmêriti, ausmessen
 razmesáriti, zerfleischen
 razmétati, razmetávati, auseinander-
 werfen, durcheinanderwerfen, ver-
 geuden
 razmeti, zerreiben
 razmíkati, auseinanderdrücken
 razmišljen, zerstreut

razmóčiti, razmákati, erweichen,
 aufweichen, einweichen
 raznašálec, der Austräger, der
 Postenträger
 raznášati, raznesti, auseinander-
 tragen, zerstreuen, verschleppen; be-
 kannt machen, unter die Leute
 bringen; zer Sprengen
 razno, verschiedentlich
 raznobárven, raznobójen, ver-
 schiedenfarbig
 raznoličen, raznolič, raznotêr,
 raznovrsten, verschiedenartig
 razodénje = razodetje
 razodéti, razodévati, bloßdecken,
 aufdecken, enthüllen, offenbaren
 razodétje, die Offenbarung, -en
 razogláv, mit entblößtem Haupte
 razor, die Furche, -n
 razoráti, zerfurchen
 razoróžiti, entwaffnen
 razpad, der Verfall
 razpádati, razpásti, zerfallen
 razpadljiv, hinfällig, baufällig
 razpârati, zertrennen, auftrennen
 razpásati, abgürten, den Gürtel lösen
 razpásen, ausgelassen, mutwillig,
 schwelgerisch
 razpečáti, anbringen, absetzen
 razpênjati, razpeti, ausspannen
 razpis, die Ausschreibung, -en, der
 Erlass, Erlässe
 razpisati, ausschreiben
 razplatíti, entzweispalten
 razplésti, razplétati, auseinander-
 flechten, entfalten
 razplet, die Entfaltung, -en
 razplod, razplodba, razplodítev,
 die Fortpflanzung
 razpóčiti (se), zerspringen, bersten,
 explodieren
 razpoditi, razpójati, auseinander-
 jagen
 razpóka, der Spalt, -e, der Sprung,
 Sprünge
 razpokati, (gl. razpočiti)
 razpoklína = razpoka

razpol, die Gattung, -en
 razpolágati s čim, über etwas
 verfügen
 razpolóžen, verfügbar, aufgelegt,
 gestimmt
 razpoložnina, das verfügbare Geld,
 das Pauschale, -ien
 razpór, der Zwiespalt, -e, der
 Zwist, -e
 razporédba, die Anordnung, -en
 razporóka, die Ehescheidung, -en
 razposadíti, razposájati, ausein-
 andersetzen
 razposajén, ausgelassen, mutwillig
 razposláti, versenden
 razposóditi, ausleihen
 razpostáviti, razpostávljati, aus-
 einanderstellen, zur Schau stellen
 razpošíljati = razposlati
 razpôtje, der Scheideweg, -e
 razpráskati, zertráhen
 razpráva, die Abhandlung, -en, die
 Verhandlung, -en
 razprávití se, sich entkleiden
 razpravljati, verhandeln
 razpredél, die Abteilung, -en, die
 Rubrik, -en
 razpredélnica, die Tabelle, -n
 razpréti, auseinanderpreizen; razprt
 tisk, durchschossener Druck; raz-
 preti se, in Streit geraten, sich
 entzweien
 razprodája, der Ausverkauf, -käufe
 razprodáti, ausverkaufen
 razprostírati, razprostréti, aus-
 breiten, ausspannen; se, sich aus-
 breiten
 razprtíja, die Zwiétracht, der Zwist
 razpustíti, razpúščati, zerlassen
 (maslo), auflösen (zbor)
 razrásti se, razraščati, auswachsen,
 erwachsen
 razred, die Klasse, -n
 razrédba, razrédítev, die Anordnung,
 -en, die Gliederung, -en
 razredíti, klassifizieren; einteilen,
 gliedern

razrédnica, das Massenbuch, -bücher
 razrédnik, der Massenvorstand, -stände
 razrésiti, lösen, erledigen
 razrézati, zerschneiden
 razríti, aufwühlen
 razrúšiti, zerstören
 razsájati, toben, wüten
 razsedlati, abfattern
 razsékatí, zerhacken
 razsesti, abfizen
 razséžen, ausgedehnt
 razséžnost, die Ausdehnung
 razsip, der Zerfall, der Verfall
 razsipati, zerstreuen, verschwenden
 razsipen, verschwenderisch
 razsipnost, die Verschwendung, der
 Luxus
 razsódi, entscheiden, bestimmen
 razsódba, der Schiedspruch, -sprüche,
 das Erkenntnis, -nisse, das Urteil, -e
 razsóden, einsichtig
 razsódnost, die Einsicht, -en
 razsrditi, erzürnen
 razstáva, die Ausstellung, -en
 razstáviti, auseinanderstellen, aus-
 stellen
 razstop, der Abstand, -stände, der
 Spielraum, -räume
 razstópiti, auseinandertreten
 razstrelí, zerschießen, sprengen
 razsúti, verschütten, zerstreuen, zer-
 stören
 razsvétiti, razsvétliti, erleuchten, be-
 leuchten
 razsvetljáva, die Beleuchtung
 razsvetljenje, die Erleuchtung
 razsvit, der Tagesanbruch
 razšíriti, razšírjati, verbreiten, aus-
 breiten
 razšírjanje, die Ausbreitung, -en
 razštéti, abzählen
 raztégniti, ausspannen, auseinander-
 ziehen, ausstrecken
 raztépsti, raztepati, zerschlagen, ver-
 streuen, verschleudern
 raztézati, zerdehnen, ausstrecken; se,
 sich erstrecken

raztézen, dehnbar; weitläufig
 razteznost, die Dehnbarkeit
 raztogotiti, erzürnen; se, ergrimmen
 raztok, die Wasserscheide, -n
 raztolmáčiti, verdolmetschen, erklären
 raztopíti, (zer)schmelzen; se, schmelzen,
 vergehen
 raztrésen, zerstreut
 raztresti, verschütten, zerstreuen
 raztrgati, zerreißen
 raztróbiti, auströmmeln, an die
 große Glocke hängen
 razúm, die Einsicht; der Verstand
 razúmen, verständig
 razuméti, verstehen
 razúmníštvo, die Intelligenz
 razumnost, der Verstand; die Einsicht
 razun = razen, außer
 razuzdán, zügellos, ausgelassen, aus-
 schweifend
 razuzánec, der Wüßling, -e
 razváda, die Vermöhung, -en
 razváditi, razvájati, vermöhen, ver-
 zärteln
 razvalína, die Ruine, -n; razvaline,
 die Trümmer
 razvalíti, auseinanderwälzen, nieder-
 reißen
 razvedríti, ausheutern, erheitern
 razveljaviti, außer Geltung setzen,
 aufheben
 razveselíti, erfreuen, erheitern
 razveseljevanje, die Ergözung, -en,
 die Belustigung, -en
 razveseljeváti, ergözen
 razvésiti, aushängen
 razvézati, razvezovati, auflösen,
 losbinden
 razvíden, ersichtlich, evident
 razvíjati, razviti, entwickeln, ent-
 falten
 razvláka, das Durcheinander, das
 Gerümpel
 razvléči, auseinanderziehen, durch-
 einander bringen
 razvódje, die Wasserscheide, -n
 razvoj, die Entwicklung, -en

razvozláti, (den Knoten) auflösen,
 entknoten
 razvpíti, ausschreien
 razvpít, verschreien, verrufen
 razvrstiti, einreihen, gruppieren,
 gliedern
 razzáli, beleidigen
 raželj, raženj, der Bratspieß, -e
 rdeč, rot; gl. tudi: rudeč
 reber, der Bergabhang, -hänge
 rébro, 1) die Rippe, -n; 2) der
 Abhang, -hänge
 récelj, der Obststiel, -e, der Blatt-
 stiel, -e
 rêč, das Ding, -e; die Sache, -n
 réči, sagen, sprechen
 rêd, die Reihe, -n; die Ordnung,
 -en; der Orden; der Rang, Ränge
 redár, der Polizeimann, -männer
 rêdčiti, verbünnen
 rédek, schütter, selten, sparsam
 redíti, nähren
 rêden, ordentlich, regelmäßig
 redílen, nahrhaft
 redítelj, der Ordner, der Nährer
 rêdkev, der Rettig
 rêdkoma, redkokrat, selten
 redník, der Nährvater, -väter
 rêdnost, die Ordnung
 redóvnica, die Nonne, -n; die Kloster-
 frau, -en
 redovnik, der Ordensmann, -leute
 regljáti, ratschen, quaken
 réga, der Laubfrosch, -frösche
 regljanje, das Quaken
 regrat, der Löwenzahn, das Röhr-
 kraut
 rehta = rêta, die Reute, -n
 rêhtati, reuten
 réja, die Pflege; die Zucht
 rejénec, rejenčič, der Pflegesohn,
 -söhne
 reka, der Fluß, Flüsse
 reklo, die Phrase, -n
 rena, der Hafendeckel
 rêncati, knurren, brummen
 rentáčiti, poltern, zanken

rep, der Schwanz, Schwänze, der
 Schweif, -e; der Stiel (pri sadju)
 répa, die Rübe, -n
 rêpar, der Kreuzer, der Wagen
 repast, repát, geschwänzt
 repática (zvezda), der Komet, -e
 repénčiti se, Anstoß nehmen, sich
 aufhalten, sauerköpfig sein
 repetníca = perutnica
 repišče, das Rübenfeld, -er
 repjé, die Klette, -n
 rês, wahr, wirklich, in der Tat
 rêsa, die Gramme, -n, die Franse, -n;
 das Heidekraut
 resen, ernst, ernstlich
 resníca, die Wahrheit, -en
 resničen, wahrhaft, wirklich
 resnóben, ernsthaft
 résnost, der Ernst
 rešetár, der Siebmacher
 rešetati, sieben, reutern; kritisieren,
 durchhecheln
 rešéto, das Sieb, -e
 rešilen, Rettungs-
 rešilnica, die Rettungsanstalt, -en
 rešítelj, der Retter
 rešitev, die Rettung, -en
 rêšiti, befreien, erlösen
 rêta, die Reute, -n
 rêva, das Elend; ein armer Mensch,
 der Häscher
 rêven, elend, arm
 rêvež, der Arme, -n
 rêvica, das Häschel
 revno, kümmerlich, jämmerlich
 rêvs(k)ati, belfern
 rêvsčina, das Elend, die Armut
 rêz, das Schneiden, der Schnitt, -e;
 die Schneide, die Schärfe (pri
 nožu)
 rêzanci, die Rodeln
 rêzanica, das Häckseling, das Häcksel
 rêzati, schneiden, behauen
 rêzba, die Schnitzarbeit, -en
 rezbár, der Bildhauer
 rézek, schneidend, schneidig, beißend,
 pikant

rezgetáti, wiehern
 rezilo, die Klinge, -n
 rezkost, die Schärfe, die Schnei-
 digkeit
 rezljati, schnitzeln
 rež = rž
 reža, die Spalte, -n, die Rinne, -n
 réžati, kaffen; keifen, knurren, die
 Zähne fletschen; flennen; se,
 grinzen
 riba, der Fisch, -e
 ribáriti, fischen
 ribez(elj), die Johannisbeere, -n
 ríbič, der Fischer
 ribji, Fisch-
 ribja mast, der Tran
 ríbnik, ribnják, der Fischteich, -e,
 der Teich, der Fischhälter
 ríčet, die Gerstengraupe, -n
 rida, die Wendung, -en, die Ser-
 pentine, -n
 rícati, rülpfen, es stößt auf; schreien
 (osel)
 rija = rja
 rílec, der Rüssel; die Schnauze, -n
 Rim, Rom
 rímati, reimen
 ríniti, schieben, drängen
 rís in rísa, 1) der Luchs -e;
 2) der Strich, -e
 risálnica, der Zeichensaal, -säle
 rísanica, das gezogene (geriefelte)
 Gewehr
 rísanka = rísanica, das Zeichen-
 heft, -e
 rísar, der Zeichner
 rísati, zeichnen
 risba, die Zeichnung, -en
 rit, der Hintere, -n, der Urfsch, Urfsche
 ritenski, rücklings
 riti, wühlen
 riža, die Riese, -n, der Streifen
 rižast, gestreift
 rja, der Rost, der Sonnenfleck
 rjav, rostig, braun
 rjoenje, das Brüllen, das Gebrüll
 rjuha, ruha, das Bettuch, -tücher

rjuti, brüllen
 rób, 1) der Saum, Säume; die
 Rante, -n; 2) der Sklave, -n
 róba, die Ware, -n
 robántiti, poltern, lärmern
 robát, kantig, rauh, verb, schroff
 robátost, die Verbheit, die Grobheit
 robec, 1) das Schnupftuch; das Saß-
 tuch, -tücher; 2) der Saum, Säume
 robída, die Brombeerstaude, -n
 róbiti, säumen
 robóta, der Frondienst, die Robot
 robotati, Frondienste leisten
 robstvo, die Sklaverei
 roč, ročáj, róček, die Handhabe, -n,
 der Griff, -e, der Stiel, -e; der
 Henkel
 róčen, Hand-; geschickt, hurtig, flink
 ročica, die Wagenleiste, -n
 ročnik, der Dreschtiel, -e
 róčnost, die Hurtigkeit; die Firigkeit
 ród, der Stamm, Stämme; die Ge-
 neration, -en; das Geschlecht, -er
 rodbína, die Verwandtschaft, die
 Sippschaft; die Familie, -n
 ródén, leiblich (brat)
 rodílnik, der Genetiv
 rodítelj, der Vater
 roditelji, die Eltern
 roditeljski, Eltern-, elterlich
 rodíti, zeugen; gebären; Frucht
 bringen; hervorbringen
 ródnost, die Fruchtbarkeit
 rodoljub, der Patriot, -en
 rodoljuben, patriotisch
 rodopís, die Genealogie
 rodovína, das Geschlecht, -er; die
 Familie, -n
 rodovít(en), fruchtbar
 rodóvník, der Stammbaum, -bäume
 rog, das Horn, Hörner
 rogáč, 1) der Hirschkäfer; 2) der
 Teufel
 rogát, gehörnt
 rógati se, verhöhnen
 rógelj, der Backen
 róglica, der Quirl, -e

rogovila, der Gabelast, -äste; ein
ungeschickter Mensch
rogovilež, der Störefried, der Wühler
rogoviliti, Krawall schlagen, wühlen
rohnéti, knurren, grob anfahren
roj, der Schwarm, Schwärme
roják, der Landsmann, -leute
rojénec, der Geborene, -n
rojenica, die Geburtsgöttin
rojíti, schwärmen
rojsten, Geburts-; rojstni dan, der
Geburstag, -e
rójstvo, die Geburt, -en
rok, die Frist, -en, der Termin, -e
róka, die Hand, Hände
rokáv, der Ärmel
rokavica, der Handschuh, -e
rokavičar, der Handschuhmacher
rokodélec, der Handwerker
rokodélstvo, das Handwerk
rokopis, das Manuscript, -e; die
Handschrift, -en
rokovnjáč, der Bandit, -en, der Ba-
gabund, -en, der Landstreicher
rômanje, das Pilgern, die Wallfahrt,
-en
rômar, der Wallfahrer, der Pilger
rômati, wallfahrten, pilgern
rôp, der Raub; die Beute
rôpar, der Räuber
rôparica, die Räuberin
rôparski, Raub-, räuberisch
rôpati, rauben
ropòt, das Gepolster
ropotáti, polstern, rasseln, lärmern
ropótec, die Klapper, die Klapper-
mühle
ropotija, das Gerümpel, der Plunder
ropotúlja, die Ratsche, die Schnatter-
gans, -gänse
rósa, der Tau
rosíti, tauen, fein (dünn) regnen
roš, der Rost, Röste
rotíti, beschwören; se, beteuern,
schwören
róv, der Graben, Gräben; die Mine,
-n; der Kanal, Kanäle; der Stollen

rováš, das Kerbholz
rovati, wühlen
róvnica, die Rodehacke, -en
ròvt, das Gerent, -e
ròvtar, der Gerenter, der Hinter-
wäldler
róža, die Rose, -n; die Blume, -n
rožič, das Johannisbrot; das
Hörnchen, das Rispel
rožljáti, klirren, rasseln
rožmarín, der Rosmarin
ròžnat, rosig, blumenreich
rožni venec (= molek), der Rosen-
kranz, -kränze
ròžnik, rožni cvet, der Brachmonat,
-e; der Juni; der Blumenstrauch,
-sträucher
rožnocvéten, rosenblütig
rt, die Spitze, -n, das Kap, -s, der
Schiffsschnabel, -schnäbel
rtič, der Gipfel, das Kap, -s
rúbež, die Pfändung, -en
rubežnik, der Pfänder, der Exekutor,
-en
rúbiti, pflanzen
rúda, das Erz, -e
rudár, der Bergknappe, -n
rudárstvo, der Bergbau
rudéc, rot
rudečica, rudečina, die Röte
rudečilo, die rote Farbe
rudečíti, röten
rudéčkast, rötlich
rúdnik, die Erzgrube, -n; der Erz-
berg, -e; das Bergwerk, -e
rudokóp, der Erzgräber
rudosléd, die Schürfung, -en, der
Schurf, Schürfe
rúha (= rjuha), das Leintuch,
-tücher
rujá = rjá, der Rost
rujáv, braun, rostig
rujen, rot, köstlich (vino)
rumèn, gelb
rumenéti, gelb werden
rumeníti, gelb machen
rumenják, der Eierdotter

rumenkast, gelblich
 runo, das Blies, -se
 rúpa, die Grube, -n, die Mulde, -n
 rús, rot, gelb
 rúša, der Nasen
 rúševac, der Birkhahn, -hähne
 rúševje, das Krummholz
 rúšiti, erschüttern, niederreißen
 ruta, das Tüchlein, das Kopftuch,
 -tücher
 rváti, (mit der Wurzel) ausreißen,
 raufen, sich balgen
 rž, rží, der Roggen
 ržén, aus Roggen, Korn.

S.

S, sè, mit, samt, von
 sáblja, der Säbel
 sabóta = sobóta
 sád, die Frucht, Früchte
 sadež, sadika, die Seppflanze, -n,
 der Seßling, -e
 sadíti, pflanzen, setzen
 sadjárstvo, die Obstzucht
 sádje, das Obst
 sadjeréja, die Obstbaumzucht
 sádra, der Gips
 sáhniti, verdorren; versiegen
 saj, doch, ja
 sájast, rußig, rußfarbig
 saje, der Ruß
 sajénje, das Sezen, das Pflanzen
 sak, das Fischerneß, -e
 salo, das Schmer
 sâm, allein, selbst
 samec, der Junggefelle, -n
 samévati, einsam dastehen
 samíca, das Weibchen
 samíja, die Einsamkeit, die Einöde
 sámka, die Ledige
 samo, allein, nur; lediglich
 samobiten, selbständig, original
 samodrüg, selbander
 samodržec, der Alleinherrscher, der
 Autokrat
 samoedin, alleinig, einzig

samoglásnik, der Selbstlaut, -e
 samoglavec, der Troßkopf, -köpfe
 samoglávnost, der Eigensinn
 samogólten, gefräßig; habgierig,
 selbstsüchtig
 samogóltnost, die Gefräßigkeit, die
 Habucht, die Selbstsucht
 samokólnica, der Schießbarren
 samokrés, die Pistole, -n
 samolásten, selbständig, eigenmächtig
 samoljubje, die Eigenliebe
 samomór, der Selbstmord, -e; samo-
 morilec, samomorec, der Selbst-
 mörder
 samooblásten, eigenmächtig
 samopášen, selbstsüchtig, zügellos,
 zuchtlos, ausgelassen
 samopášnost, die Selbstsucht, der
 Egoismus
 samopriden, eigennützig, egoistisch
 samorásel, samoráše, wildwachsend,
 urwüchsig, originell
 samosilnik, der Despot, der Tyrann,
 -en
 samoskrûmba, die Selbstbefleckung
 samospév, das Solo
 samostálen, selbständig
 samostálnik, das Substantiv, -e
 samostân, das Kloster, Klöster
 samostójen = samostalen
 samôstrel, die Armbrust, die Bilch-
 falle, -n
 samosvêst, das Selbstbewußtsein
 samosvésten, selbstbewußt
 samosvój, selbständig, eigen; eigen-
 sinnig
 samóta, die Einsamkeit
 samotár, der Einsame, -n, der
 Einsiedler
 samotáriti, ein einsames Leben
 führen
 samóten, einsam
 samótež, selbstziehend
 samouk, der Autodidakt, -en
 samoupráva, die Selbstverwaltung,
 -en
 samovár, der Schnellfieder

samováti = samotariti
samovláda, die Monarchie, -n; die
Alleinherrschaft
samovládár, der Monarch, -en; der
Alleinherrscher
samovóljen, eigenwillig, eigensinnig
samozatajevanje, die Selbstver-
leugnung
samski, ledig
san, sen, der Schlaf; der Traum,
Träume
saní, der Schlitten
sanja (navadno: sanje), der Traum,
Träume
sanjác, sanjár, der Träumer
sanjáríti, sich Träumereien ergeben,
dahinträumen
sánjati se, träumen
sánkati se, Schlitten fahren, rodeln
sanke = sani
sápa, der Atem, der Wind, -e
sapljáti, sanft wehen
sápnik, die Luftröhre, -n, das Luft-
loch, -löcher
sât, der Honigseim; der Honigsladen;
die Wabe, -n
satóvje, der Honigsladen, die Waben
scati, harnen, pissen
scedíti, ausgießen, durchseihen
scêla, scêloma, ganz
scéliti, verheilen
scûrkoma, stromweise
scvesti, aufblühen
scákati se, aufeinander warten, sich
das Stellbischein geben
scâsoma, mit der Zeit, allmählich
scístiti, reinigen
sebénik, sebénjek, der Einwohner
sebíčen, eigennützig, egoistisch
sebíčnik, der Eigennützige, -n, der
Egoist, -en
sêč in sêča, der Holzschlag, die
Mahd, -en
sêci (sečem), 1) mähen; 2) (sežem),
ausstrecken, langen, greifen
sedáj (= zdaj), jetzt, nun
sedanjí, jetztig

sedánjik, der Jetztlebende, -n; das
Präsens
sedánjost, die Gegenwart
sédati, sich setzen
sedem, sieben
sedeti, sitzen
sêdež, der Sitz, -e
sedlár, der Sattler
sedláti, satteln
sédlo, der Sattel, Sättel
sedmêri, siebenerlei
sedmêren, siebenfach
sedmína, der Leichenschmaus
ségati, langen, reichen
sehniti = sahniti
séja, die Sitzung, -en
sejáti, säen
sejálec, der Säemann, -männer
sejalnica, der Säeforb, -körbe
sej(e)m, der Markt, Märkte
sejmišče, der Marktplatz, -plätze
sekáč, der Holzhacker
sékatí, hacken, hauen, fällen
sekíra, die Art, Ärt; das Beil, -e
sel, der Bote, -n
selíti se, übersiedeln; ziehen (ptiči)
selišče, die Baustätte, -n, die An-
siedlung, -en, die Ortschaft, -en
selnica = sejalnica
selivka, das Wandertier, -e; Wander-
selják, der Landmann, -leute
sêlo, die Niederlassung, -en, der
Wohnsitz, -e, die Ortschaft, -en
sêlski, Land-, ländlich, Dorf-
sêm, hieher, her
séme, der Same, -n; das Fruchtel
(otrok)
semenišče, das Seminar, -e, das
Munmat, -e
semenišnik, der Seminarist, -en
semênj, der Markt, Märkte, das
Kirchweihfest, -e
sémkaj, hieher
sen, der Traum, Träume
sênca, der Schatten
sencê, die Schläfe, -n
senčen, senčnat, schattig, schattenreich

sénčiti se, im Schatten ruhen
 sênčnica, die Laube, -n
 seni (= sani), der Schlitten
 seníca, 1) der Heuboden, -böden;
 2) (sinica), die Meise, -n
 senô, das Heu
 senosék, der Mäher
 senózet, die Wiese, -n, die Berg-
 wiese, -n
 sêr, grau
 sêrec, der Greis; der Eisenschimmel
 sesalec, das Säugetier, -e
 sesáljka, die Saugpumpe, -n
 sesálo, der Saugrüssel
 sesati, sisati, saugen
 sêsec, die Zige, -n
 sesédati se, sesésti se, zusammen-
 sinken; gerinnen (mleko)
 sestájati, sestáti, bestehen; se,
 zusammentreffen
 sestânek, die Zusammenkunft
 sestáv, die Struktur, das System, -e
 sestâvek, der Aufsatz, -sätze
 sestâven, synthetisch, systematisch
 sestáviti, sestavljati, zusammen-
 stellen, -setzen
 sestí, sich setzen
 sestra, die Schwester, -n
 sestrâ nec, sestrânič, sestrinčič,
 sestrnik, der Better, -n, der
 Cousin, -s,
 sestrâ nka, sestrična, die Cousine,
 -n, die Schweftertöchter, -töchter
 sesúti, herabschütten, verschütten; se,
 in Schutt zerfallen, zusammen-
 brechen
 sešítek, das Heft, -e, die Broschüre, -n
 seštéti, zusammenzählen, addieren
 sêtev in sêtva, die Saat, -en; das Säen
 sev, 1) die Saat, -en; 2) der Glanz
 sévati, scheinen, strahlen
 sévec, der Säemann
 sevéda, freilich, selbstverständlich
 sevec = sejalec
 séver, der Nordwind, -e; der Norden
 séveren, nördlich, Nord-, Polar-
 severni jelen, das Rentier, -e

sévernica, 1) der Polarstern; 2) der
 Kompaß, -e
 severovzhod, der Nordosten
 severovzhóden, nordöstlich
 severozahód, severozapád, der Nord-
 westen; -en, nordwestlich
 sêvnica, sevník, der Säeforb, -körbe
 sezati = segati
 sezídati, aufmauern, erbauen
 seznániti, bekannt machen
 seznáti, erfahren
 sezúti, die Schuhe ausziehen
 seženj, die Klasten, -n
 sežgáti, verbrennen
 sfrčati, aufplatzen, aufspringen
 shájati se, zusammenkommen, sich
 versammeln
 shod, die Versammlung, -en, die
 Zusammenkunft, -künfte, der Kon-
 greß, -sse
 shódití, 1) zu gehen anfangen;
 2) abtreten (shojena pot)
 shrâmba, der Aufbewahrungsort, -e,
 das Magazin, -e, das Behältnis,
 -sse; jedilna, die Speisekammer
 shrániti, aufbewahren
 shûjati, shûjšati, verschlimmern, ab-
 nehmen, verschlechtern, abmagern
 sicer, 1) zwar; 2) sonst, übrigens
 sícati, zischen
 síčnik, der Zischlaut, -e, der Sibi-
 laut, -en
 sidro, der Anker
 sigúren, sicher
 sigúrnost, die Sicherheit
 síj, síjaj, der Schein, der Glanz
 síjâjen, glänzend, brillant
 síjâjnost, der Glanz, die Pracht
 síjâti, scheinen, leuchten
 síkati, zischen; síkniti, hinzischen
 síla, die Gewalt, der Zwang, die
 Not; čez sílo, übertrieben; od
 síle, zu arg; síla ljudij, eine
 Masse Leute; v síli, in der Not;
 za sílo, notdürftig; z vso sílo,
 mit aller Kraft; síla lep, überaus
 schön

silen, gewaltig, stark, zudringlich,
 dringend
 siliti, nötigen, zwingen
 silno, sehr, heftig, gewaltig, ungemein
 siloma, mit Gewalt
 silovit, gewalttätig, ungestüm, ge-
 waltig
 sîn, der Sohn, Söhne
 sinica (senica), die Meise, -n
 sinji, grau, blau
 sinóci, gestern abends
 sinevec, 1) der Enkel; 2) der Nefse
 sip, der Schutt, der Schotter
 sipa, der Flugsand, die Sandbank,
 -bänke; feiner Schnee
 sípati, schütten
 sipína = sip
 sir, der Käse
 sirár, der Käsebereiter
 sirárnica, die Käsewirtschaft, -en
 sírek, die Moorhirse
 siromák, der Arme, -n, der Fälscher
 siromášen, siromáški, arm, armelig
 siromášnica, das Armenhaus, -häuser
 siromášnost, die Dürftigkeit, die
 Armeligkeit
 sirôta, sirôtec, die Waise, -n
 sirôten, ärmlich, armelig, dürftig
 sirotinski, Waisen-
 sirotišče, sirotiščnica, das Waisen-
 haus, -häuser
 sirôv, roh, grob, ungeschlachtet; un-
 gekocht; sirovo maslo, die Butter
 sirôvež, der rohe Mensch, der Gro-
 bian, -e, der Rüppel
 sirovína, 1) der Rohstoff; 2) der
 rohe Mensch
 sirôvost, die Roheit, -en, die
 Grobheit, -en
 sit, satt; überdrüssig
 sitar, der Siebmacher
 siten, zuwider, lästig, widerwärtig,
 fätig
 sítiti, fättigen
 sitnáriti, nörgeln
 sitnež, der lästige Mensch, der
 Schwerenöter; ženska: sitnica

sitnôba, die Lästigkeit; der lästige
 Mensch, der Fadian, -e
 sitnost, die Widerwärtigkeit, -en, die
 Lästigkeit, -en
 sito, das Haarsieb, -e
 sitost, die Satttheit
 siv, grau
 sivec, der Graukopf, -köpfe; das
 Grantier, -e (z. B. der Esel)
 sivček, der Greis, -je
 sivéti, grau werden
 sivi ôrel, der Steingeier
 sivka, das Grantier, -e, die Graukuh
 sivkast, graulich
 sivolás, grauhaarig
 skakáč, der Springer
 skakálen, Spring-, Sprung-
 skákati, skakljáti, springen, hüpfen
 skála, der Fels, -en, der Felsblock,
 -blöcke
 skalíti, trübe machen, trüben
 skálnat, skalovít, felsig, flippenreich
 skalôvje, die Felsen, die Felsen-
 massen
 skápati, auströpfeln, abtröpfeln
 skáza, der Verderb, das Pfüschwerk;
 der Pfüscher; mojster skaza, der
 Erzpfüscher, der Pfüschermeister
 skázati, bezeigen, erweisen; skázati
 se, sich ausweisen, sich bewähren,
 sich auszeichnen
 skazíti, verpfuschen, verderben
 skazováti, bezeigen; se, sich zeigen,
 prunken, zur Schau tragen
 skedenj, die Scheune, -n; die Dresch-
 tenne, -n
 skeléti, brennen (rana)
 skesáti se, bereuen; sich eines andern
 besinnen
 skisati se, sauer werden; auskneifen
 skítati se, herumschlagen, vagabun-
 dieren
 sklad, die Zusammenfügung, -en, der
 Beitrag, -träge; die Lage, -n, die
 Schichte, -n; das Gefüge, der Zu-
 sammenhang, -hänge, der Einklang

skládati, zusammenlegen, aufschichten,
verfassen (pesmi), komponieren; se,
übereinstimmen

skládba, die Komposition, -en

skláden, zusammenlegbar, harmonisch

skladišče, der Lagerplatz, -plätze, das

Depot, -s, das Magazin, -e

sklânja, sklanjâtev, die Abänderung,

-en; die Deklination, -en

sklânjati, deklinieren

skléda, die Schüssel, -n

sklédnik, das Schüsselgestell, -e

sklen, die Verbindung, -en, das

Band, Bände

sklenica, die Flasche, -en

skléniti, beschließen; gl. sklépati

sklép, der Schluß, Schlüsse, der

Beschluß, -schlüsse; der Voratz,

-sätze; der Entschluß, -schlüsse

sklépati, zusammenschließen; falten

(roke), verbinden, abschließen,

folgern, beschließen

sklépen, Schluß-

sklicati, sklicevati, zusammenrufen

skljúčiti, verkrüppeln, beugen, krümmen

sklón, der Raus; der Bergabhang,

-hänge

skloniti se, sich aufrichten

skóbec, der Sperber, der Finken-

habicht, -e

skobelj, der Hobel

skobeljnik, die Hobelbank, -bänke

skóčen, flink

skóčiti, springen

skodéla, die Schale, -n

skôdla, die Schindel, -n

skok, der Sprung, Sprünge

skôljka, die Muschel, -n (gl. školjka)

skomína, lange Zähne; das Ver-

langen

skomínast, stumpf, schlehe

skomizgniti, die Achseln zucken

skončati, beendigen

skop, geizig, farg

skoparija, die Kargheit

skópec, 1) der Habicht, -e; 2) der

Geizhals; 3) der Schöpse, Schöpse

skopnéti, vergehen, aufstauen, schmelzen

skopôst, die Kargheit; der Geiz

skoprnéti, vergehen, verschmachten

skopúh, der Geizhals, -hälse, der

Knauser

skopúlja, die Knauserin, -nen

skóraj, skoro, fast, bald, beinahe

skórja, die Rinde, -n

skorlúp, die Kruste, die Schuppen

skováti, schmieden, prägen

skovik, die Habichtseule, -n

skóz, skózi, hindurch; immer; durch

skrájen, skrájnji, der äußerste,

letzte

skrájnost, das Extrem, -e

skrájšati, verkürzen, abkürzen

skrajšba, die Verkürzung, -en

skrák, der Skorpion, -e

skrb, die Sorge, -n; der Eifer

skrben, sorgfältig, besorgt, eifrig

skrbéti, sorgen

skrbljiv, sorgfältig

skrbljivost, die Sorgfalt

skrčiti, zusammenziehen; se, sich -,

zusammenschrumpfen

skrégati se, sich zerwerfen, sich zer-

zanken

skrhati, stumpf machen

skril, skrilovec, skriljevec, der

Schiefer

skrinja, die Truhe, -n

skriti, skrivati, verbergen

skriváj, skrivej, skrivši, heimlich

skríven, geheim

skrivénčiti, verdrehen, verkrüppeln

skrivnóst, das Geheimnis, -isse

skrlúp, die Schuppen

skrób, die Stärke, das Stärkemehl

skrómen, bescheiden, anspruchslos

skrómnost, die Bescheidenheit

skrpati, zusammenfließen

skrvavéti, verbluten

skubsti, rupfen

skuhati, kochen, abkochen

skújati se, schmollen; schmollend ab-

stehen, sich eines anderen bedenken

skup, skúpaj, zusammen, beisammen

skupen, sämtlich, gemeinsam, Gesamt-,
kollektiv

skupína, die Gruppe, -n

skúpiti, skupovati, zusammenkaufen,
sammeln

skúpnost, die Gemeinsamkeit, die
Gesamtheit

skúpsčina, die Versammlung, -en;
die Korporation, -en

skusiti, skušati, versuchen, prüfen,
probieren, erproben

skušen, (in: izkušē), erfahren

skušnja, die Prüfung, -en; der
Versuch, -e; die Probe, -en; (iz-
kušnja, die Erfahrung, -en)

skúta, der Streichkäse, der Quark

skváríti, verderben

slà, die Lust, Lüste, das Verlangen

slab, schwach, schlecht

slabče, slábček, slábec, slábež,

slabíč, der Schwächling, -e

slabéti, schwach werden, abnehmen

slabíti, schwächen

slabôst, die Schwachheit, -en; die

Schwäche, -n, das Gebrechen

slaboûmen, schwachsinig

slábšati, schwächen, verschlechtern

sláčiti, ausziehen, entkleiden

slád, die Süße, das Malz, -e

sladák = sladek

sladčica, die Süßigkeit, -en; das

Naschwerk

sladčičar, der Zuckerbäcker

sladek, süß

sladíti, süß machen, versüßen

sladkáti se, süß tun, schmeicheln

sladkaríja, die Nascherei, -en

sladkor, der Zucker

sladkôrnica, die Zuckersabrik, -en

sladkosned(a), der Näscher, das

Beckermaul, -mäuler

sladkosnéden, naschhaft

sladkôst, die Süßigkeit, -en

sládnost, die Lüsternheit; die Wol-

lust, -lüste; die Lust

sladoléd, das Gefrorene (Gefrorenes)

sladôst, die Sonne, -n

sláma, das Stroh

slámnica, der Strohsack, -säcke; der

Strohforb, -körbe

slámník, der Strohhut, -hüte

slamorêznica, die Strohschneide-

maschine, -n

slán, salzig, gesalzen

slána, der Reif; der Frost, Fröste

slaník, der Hering, -e

slanína, der Speck

sláp, der Wasserfall, -fälle; die

Raskade, -n; der Katarakt, -e

slást, der Geschmack, die Lust, Lüste;

v last mi gre, es schmeckt mir

slásten, schmachhaft, delikat

slasčica, die Süßigkeit, -en, das

Naschwerk

slasčičar, der Zuckerbäcker

slátina, das Sauerwasser, das Mi-

neralwasser

sláva, der Ruhm; Bogu slava!

Gott sei gepriesen; slava! hoch!

slavček, slavec, die Nachtigall, -en

sláven, berühmt, herrlich; slavni

zbor! geehrte (hochansehnliche)

Versammlung!

slavíti, rühmen, anpreisen; feiern

slávje, slavnost, die Festlichkeit, die

Feier

slavljenec, der Gefeierte, -n, der

Zubilar, -e

slavnosten, festlich, Fest-

slavnoznan, weitberühmt; weltbekannt

slavohlépen, ruhmstüchtig

slavolók, der Triumphbogen

slavospév, der Hymnus, Hymnen,

das Festlied, -er, die Festkantate, -n

sleč, die Alpenrose, -en

sleči, entkleiden, ausziehen

sléd, die Spur, -en

sledíti, spüren, nachfolgen

slédnji, sleherni, jeder

slednjič, zuletzt, endlich

sleme, der First, -e, der Firstbalken,

der Bergrücken

slêp, blind

slepár, der Schwindler

sleparija, der Schwindel, das Blendwerk, -e
 slepáriti, schwindeln
 slépec, 1) der Blinde, -n; 2) die Blindschleiche, -n
 slepílo, das Blendwerk, -e, das Trugbild, -er
 slepíti, blenden, betören, schwindeln
 slêza, die Drüse, -n
 sličn, ähnlich
 sličnost, die Ähnlichkeit, -en
 slepost, slepôta, die Blindheit
 slika, das Bild, -er
 slikár, der Maler
 slikárstvo, die Malerei
 slikati, malen
 slikovit, malerisch, pittoresk
 slína, der Speichel
 sliniti se, geistern, Speichel lecken
 slíšati, hören
 slíšlív, slíšen, hörbar
 sliva, die Pflaume, -n, die Zwetsche, -n
 slívovec, slívovica, slívovka, der Zwetschenbranntwein, der Sliwowitz
 slobôda = svoboda, die Freiheit
 slobóden, frei
 slobodnost = svoboda
 slog, der Stil
 slôga, die Eintracht
 sloj, das Lager, die Schichte, -n, der Kreis, Kreise
 slôk, krumm, hager
 slon, der Elefant, -en
 slonéti, lehnen, gestützt sein
 slóniti, lehnen, anlehnen
 slonokost, slonova kost, slonovina, das Elfenbein
 slôp, die Säule, -n
 slov, -a, der Ruf
 slovár, slovník, das Wörterbuch, -bücher
 slôves, die Feierlichkeit, der Ruf
 slovénost, 1) die Feierlichkeit, -en; 2) die Literatur, -en
 slovéti, berühmt sein, im Rufe stehen

slovít, berühmt
 slôvka, die Silbe, -n
 slôvnica, die Sprachlehre, -n; die Grammatik, -en
 slôvníčar, der Grammatiker
 slovník = slovar
 slovô, 1) das Wort, Wörter; 2) der Abschied, -e; slovô jemati, slovô vzéti, sich verabschieden, Abschied nehmen
 slovstvenik, der Literat, -en
 slôvstvo, die Literatur, -en
 slôžen, einträchtig
 slučáj, das Ereignis, -isse, der Fall, Fälle, der Zufall, -fälle
 slučájen, zufällig
 slučájnost, die Zufälligkeit, -en, die Eventualität, -en, das Eventuale
 sluga, der Knecht, -e, der Diener
 slúh, das Gehör, der Gehörsinn; das Gerücht
 slušálnica, der Hörsaal, -säle
 slušatelj, der Hörer, der Zuhörer
 slušati, gehorchen, folgen
 sluti, im Rufe stehen
 slútiti, ahnen
 slutnja, die Ahnung, -en
 slutvo-, Schein-, Pseudo-
 slúz, der Schleim, -e
 služábník, der Diener
 slúzba, der Dienst, -e
 služaben = slúzben
 službovati, dienen, im Dienste stehen
 slúzkinja, die Dienerin, -innen
 smâtrati za kaj, wofür halten, betrachten
 smêh, das Gelächter
 smehljáti se, lächeln
 smejati se, lachen
 smêl, kühn, verwegen
 smésen, lächerlich
 smésiti, lächerlich machen
 smêšnica, die Schurre, -n
 smešnost, die Lächerlichkeit, -en
 smet, -í, das Auskehricht
 smétana, der Rahm; die Sahne
 sméti, dürfen

smetiščnica, die Misthaufel, -n
 smiliti se, sich erbarmen, bedauern;
 berač se mi smili, der Bettler
 dauert, erbarmt mich, ich bedauere
 den Bettler

smisel = zmisel, der Sinn
 smoditi, fengen, anbrennen
 smôdka, die Zigarre, -n
 smodník, das (Schieß)pulver
 smôkva, die Feige, -n
 smôla, das Pech, -e, das Harz, -e
 smolnica, die Pechfackel, -n, der
 Rien

smóter, der Endzweck, -e, das Ziel, -e
 smotren, zielbewußt, zweckmäßig
 smótrenost, die Zielbewußtheit, die
 Zweckmäßigkeit

smród, der Gestank
 smrčati, schnarchen
 smrdéti, stinken
 smrdljiv, stinkend
 smrdokávra, der Wiedehopf, -e
 smrdúh, ein stinkender Mensch, der
 Stiz

smrôčje, die Fichten, der Fichten-
 wald, die Fichtenzweige
 smrêka, die Fichte, -n
 smrkatí, den Roß einziehen, roßen
 smrkav, roßig
 smrkavec, der Roßhuber, -n
 smrkavost, die Roßigkeit, die Roß-
 krankheit

smrkelj, der Roß
 smrkniti = smrkati
 smrt, der Tod; na smrt bolan,
 todtkrank

smrten, tödlich; Tod-; sterblich
 smrtnik, der Sterbliche
 smuči, der Schlitten; die Schneeschuhe
 smučati, gleiten
 smúkati, smúkniti, streifen, huschen,
 smûč, die Schlittenfufe, -n
 entchlüpfen

snaga, die Reinlichkeit
 snažen, reinlich, sauber
 snážiti, reinigen
 snažnost, die Reinlichkeit

snedati, aufessen
 sneden, gefräßig, naichhaft
 snêg, der Schnee
 snegúljeica, das Schneewittchen
 snêmati, herabnehmen

snésti, aufzehren, aufessen
 sneti, abnehmen *medljiv = sneti*
 snežên, Schnee-, schneelig
 snežinka, die Schneeflocke, -n
 snežišče, das Schneefeld, -er

snežiti, schneien
 snežnica, das Schneewasser
 snežník, der Schneeberg
 sneznjak, der Schneemann, -männer
 sníti se, zusammenkommen
 snóci, gestern abends
 snop, die Garbe, -n
 snopič, das Bündel; das Heft, -e
 (pri knjigah)

snôv, der Stoff, -e; das Material,
 -ien; das Thema, -men (Themata)
 snoválnica, die Weberspule, -n
 snovati, anzetteln, stiften; gründen
 snoven, stofflich, materiell
 snubáč, snúbec, der Brautwerber,
 der Freier

snúbiti, werben, freien
 snútek, der Entwurf; der Stoff, -e;
 der Zettel; der Weberaufzug
 snuti, anzetteln
 sóba, das Zimmer, das Gemach,
 Gemächer

sobóta, der Samstag, der Sonnabend
 sóbarica, das Stubenmädchen
 sóbolj, der Zobel
 sobrat, der Mitbruder, -brüder
 sôčen, saftig, Saft-
 sočivje, die Hülsenfrüchte
 sočnat, saftig
 sôčnost, die Saftigkeit
 sočútje, das Mitgefühl
 sočuvstvovati, mitfühlen, Mitgefühl
 haben

sôd, 1) das Faß, Fässer; 2) sôd,
 das Urtheil, -e; 3) sôd, gerade
 (število)
 sôdar, der Faßbinder

sódba, das Urteil, -e, das Gericht
 sodben, gerichtlich
 sodédič, der Witerbe, -n
 sodelovati, mitarbeiten
 sóden, Urteils-, Gerichts-; sodni
 (sodnji) dan, der jüngste Tag
 sodišče, der Gerichtshof, das Gericht, -e
 sóditi, richten
 sodník, der Richter
 sodnija = sodišče
 sodnijski, gerichtlich, Gerichts-
 sodnji = soden
 sodóben, gleichzeitig, zeitgenössisch
 sodóbnik, der Zeitgenosse, -n
 sódra, kleiner Hagel, die Graupe, -n
 sódrga (= sodra), der Plunder,
 das Gefindel, der Böbel
 sodrúg, der Genosse, -n, der Ra-
 merad, -en
 sodržavlján, der Mitbürger
 sódstvo, die Gerichtsbarkeit, das
 Gerichtswesen, die Justiz
 soglásen, übereinstimmend, einhellig,
 harmonisch
 soglásje, die Übereinstimmung, die
 Harmonie
 soglásnik, der Konsonant, -en
 soglásnost, die (Stimmen)einheitlichkeit
 soha, der Pfahl, Pfähle; die Statue, -n
 soj, der Schein
 sojenica, die Schicksalsgöttin, -nen
 sók, der Saft, Säfte
 sókol, der Falke, -n
 sokolár, der Falkner
 sokriv, mitschuldig
 sókrovica, der Eiter, die Materie
 sól, das Salz, -e
 solastník, der Miteigentümer
 soldaški, Soldaten-
 soldat, der Soldat, -en
 solína, die Saline, -n; soline, das
 Salzwerk, -e
 solítar, der Salpeter
 solíti, salzen
 sólnece, die Sonne, -n
 solnčarica, der Sonnenstich

sólnečn, Sonnen-; sonnig; solnčni
 mrak, die Sonnenfinsternis, -isse
 solnčiti se, sich sonnen
 sólnečnica, die Sonnenblume, -n
 sólnečnik, der Sonnenschirm, -e
 sólница, solnják, das Salzgefäß, -e,
 das Salzfaß, -fässer
 sólza, die Träne, -n
 sólzen, tränenvoll; Tränen-
 solzéti, tränen
 som, der Wels, -se
 soméren, ebenmäßig, proportioniert,
 angemessen, symmetrisch
 somérnost, die Ebenmäßigkeit, die
 Symmetrie
 someščán, der Mitbürger
 somišljenik, der Gesinnungsgenosse,
 -n
 sómrak, das Zwielicht, die Däm-
 merung
 sopâr in sopâra, soparica, der
 Dunst, Dünste, die Schwüle
 sopâren, schwül, dunstig
 sopihati, atmen, schnauben, schnaufen
 sopótnik, der Reisegefährte, -n
 soprog, der Gemahl, -e
 soprôga, die Gemahlin, -nen
 sopsti = sopihati
 sora, die Langwiede, -n
 sorazmérén, proportional
 soróden, (an)verwandt
 soródnica, die Verwandte, -n
 soródnik, der Verwandte, -n
 soródstvo, die Verwandtschaft, -en
 soseben, besonder
 sósed, der Nachbar, -n
 soséda, die Nachbarin, -innen
 sosédnji, nachbarlich, benachbart
 soséska, die Nachbarschaft, -en; die
 Gemeinde, -n
 sostáv, das System, -e
 sotéska, die Talenge, -n; der
 Engpaß, -pässe
 sotrpín, der Leidensgefährte, -n
 sotrudník, der Mitarbeiter
 součénec, der Mitschüler
 součénka, die Mitschülerin, -innen

= pokrevca (kor.) Lymphge-
 (schlehd.)

sóva, die Nachtenle, -n, die Gule, -n
 sovladár, der Mitregent, -en
 sóvra = sora
 sovrâg, der Feind, -e
 sovrâstvo, die Feindschaft, -en; die
 Fehde, -n
 sovrâzen, feindlich, gehässig
 sovrâziti, hassen
 sovrâžnik, der Feind, -e
 sovrstnik, der Zeitgenosse, -n; der
 Altersgenosse, -n
 sovršen, vollkommen
 soznâčnica, das Synonymum
 sozvêzdje, das Sternbild, -er
 sožâlje, das Beileid
 spâčenost, das Verderbnis, -isse, die
 Entstellung, -en, die Verderbtheit
 spâčiti, verderben, verhungern, ent-
 stellen
 spâdati, (hin) gehören
 spahniti, verrenken
 spâjati, vereinigen, verbinden, ver-
 schmelzen
 spâk in spâka, die Mißgeburt, -en,
 das Zerrbild, -er, die Frage, -n
 spakedráti, verhungern, verpfuschen
 spakováti se, sich unnatürlich ge-
 bärden, Grimassen schneiden
 spâlnica, das Schlafzimmer
 spametováti, zur Vernunft bringen,
 wigigen; se, zur Vernunft kommen
 spanje, spanec, der Schlaf
 spas, die Rettung
 spâti, spâvati, schlafen
 spâziti, bemerken, wahrnehmen,
 dahinterkommen
 spečâti, anbringen; absetzen
 spêči, braten
 speh, die Fertigkeit, -en; der Fort-
 gang
 spehniti, zusammensügen
 speljâti, ausführen; hintergehen; auf
 Eis fâhren
 spênjati se, sich emporstrecken, sich
 recken; sich emporraufen, erheben
 spêsniti, dichten, (als Dichter) ver-
 fassen

spešen, hurtig; förderlich, gedeihlich
 spešiti, fördern, beschleunigen
 spet (= zopet), wieder
 spéti, 1) ausfüngen; 2) zusamment-
 heften; 3) se, sich emporrecken,
 sich aufschwingen
 spev, der Sang, der Gesang, -fänge
 spêvoigra, das Singspiel, -e, die
 Oper, -n
 spis, die Schrift, -en, der Aufsatz,
 -fâge
 spisati, zusammenschreiben, verfassen
 spîsek, das Verzeichnis, -isse; die
 Liste, -n
 spisje, der Aufsatz, -fâge
 splâšiti, scheu machen, aufscheuchen
 splâv, der Durchlaß, die Schleuse,
 -n; das Floß, Flöße
 splâziti se, hinfrieden
 splésti, splétati, zusammenflechten
 splêtkâ, die Intrigue; splotke, die
 Ränke
 splêtkar, der Intrigant, -en, der
 Ränkeschmied, -e
 splêzati, erklettern, klettern
 sploh, allgemein, überhaupt
 splôsen, allgemein
 spočêti, empfangen, schwanger werden
 spočêtje, die Empfängnis
 spodaj, spodi, unten, unterhalb
 spodbâdati, spodbuditi, aufmuntern,
 anspornen (tudi: izpod-)
 spodîti, vertreiben
 spodlesti, unter etwas schleichen,
 unterkriechen
 spôdnji, der untere
 spodóben, anständig, schicklich, ge-
 ziemend
 spodóbiti se, sich geziemen, sich
 schicken
 spodóbnost, die Schicklichkeit, der
 Anstand
 spodtâkniti se, glej: spotakniti se
 spoglêdati se, verblüfft sein; sich
 Blicke zuwerfen
 spojiti, vereinigen, verbinden
 spokóren, bußfertig

spokoríti se, Buße tun
 spokórnost, die Bußfertigkeit
 spol, das Geschlecht, -er; die
 Gattung, -en
 spólen, geschlechtlich, Geschlechts=
 spólnik, der Artifel
 spolniti (in: izpolniti), erfüllen
 spólzniti, ausgleiten
 spomenica, die Denkschrift, -en, das
 Memorandum
 spomeník, das Denkmal, -mäler
 spomín, die Erinnerung, -en; das
 Gedächtnis, das Andenken
 spomínek, das Andenken; das
 Denkmal
 spomínski, Erinnerungs-, Gedenk-
 spominjati, erinnern, gedenken
 spomlád, der Frühling, -e, der Lenz
 spomládí, im Frühling
 spomladánski, spomlâden, Früh-
 lings-
 spômniiti = spominjati
 spôna, die Fessel, -n; die Spange, -n
 spopâdek, der Angriff, -e; der
 Zusammenstoß, -stöße
 spopâsti se, übereinander herfallen,
 handgemein werden
 spoprijéti se = spopâsti se
 spór, der Streit, der Konflikt, -e
 sporazúm, die Verständigung, -en,
 das Einverständnis, -isse
 sporazuméti se, sich verständigen,
 sich vertragen
 sporéci se, in einen Wortwechsel
 geraten, übereinander geraten
 spored, die Reihenfolge, -n, das
 Programm, -e
 sporédoma, nacheinander
 spóren, strittig; streitend
 sporočilo, der Bericht, -e
 sporočíti, berichten
 sposóben, tauglich, fähig
 sposóbnost, die Fähigkeit, -en, die
 Eignung, -en
 spoštljív, ehrerbietig
 spoštovânje, die Achtung, die Ehrfurcht
 spoštováti, ehren, verehren

spotákniti se, stolpern, straucheln
 spotika, spotikljaj, der Anstoß,
 -stöße, das Uergernis
 spotikati se, stolpern, Anstoß nehmen
 spotikljív, anstößig
 spôtoma, unterwegs, im Vorbeigehen
 spóved, die Beichte, -n
 spovédati se, beichten
 spovedníca, der Beichtstuhl, -stühle
 spovedník, der Beichtvater, -väter
 spozabiti se, sich vergessen
 spoznânje, die Erkenntnis, -nisse
 spoznati, erkennen
 spoznâva = spoznanje
 spoznavâlec, der Befenner
 sprati, wegwaschen
 správa, die Versöhnung, -en, der
 Vergleich, -e
 správen, versöhnlich
 správiti, 1) schaffen, einbringen, auf-
 bewahren; 2) ausöfihen; spraviti
 se, sich ausöfihen
 spravljati = spraviti
 spravnost, die Versöfihlichkeit
 spréd, sprédaj, voran, vorn
 sprednji, der Vordere
 sprédnjik, der Vordermann, -männer;
 der Vorsteher
 sprega, spregátev, spréganje, die
 Abwandlung, die Konjugation, -en
 sprégati, abwandeln
 spreglédati, sehend werden; nach-
 sehen
 sprehájati, anwandeln; mraz me
 sprehaja, es fröstelt mich, ich habe
 Schüttelfrost
 sprehájati (in: izprehájati) se,
 spazieren
 sprehoditi (in: izprehoditi) se, sich
 ergehen
 sprejém (in: vzprejem), die Auf-
 nahme, -n; der Empfang, -pfänge
 sprejémati, sprejéti, aufnehmen
 sprejémnica, der Empfangscheín, -e
 sprelétati, sprelététi (in: izpre-
 letéti), befallen, durchdringen
 spremba, das Geleite

spremémba (in: izprememba), die
 Veränderung, -en
 spremeníti (izpremeniti), verändern
 spremenljiv (izpremenljiv), ver-
 änderlich, abänderlich
 sprémíti, sprémljati, begleiten
 spremljevalec, der Begleiter
 sprémnica, der Begleitbrief, der
 Geleitsbrief, -e; poštna sprem-
 nica, die Postbegleitadresse, -n
 sprémstvo, die Begleitung, -en, das
 Geleit, -e, das Gefolge
 spreobrniti (izpreobrniti), befehren
 spreten, geschickt
 spreti se, sich zerzanzen, in Zwist
 geraten
 sprétnost, die Geschicklichkeit, -en
 sprhnéti, vermodern, verweisen
 spričeválo, svedočba, das Zeugnis,
 -nisse
 spričati, pričevati, bezeugen
 spríčo, in Gegenwart, wegen, in
 Anbetracht
 spridenost (izpridenost) = spri-
 jenost
 spríditi, verderben
 sprijázni, befreunden
 sprijenost, die Verderbtheit
 sprijéti se, handgemein werden
 sprositi, erbitten
 sprostíti, befreien
 sprožiti, loslassen; losdrücken
 spúntati se, sich empören
 spustiti, spuščati, herablassen, aus-
 lassen, loslassen
 sráb (= garje), die Kräuze, -n, die
 Rinde, -n
 sraga, der Tropfen, der Schweißtropfen
 srájca, das Hemd, -en
 sráka, die Elster, -n
 srakoper, der Dorndreher; der Neun-
 töter
 srakoper, véliki, die Bergelster, -n;
 der Würger
 srám (sráma, sramú), die Scham;
 sram me je, ich schäme mich
 sramežljiv, schamhaft, verschämt

sramežljivost, srámnost, die Scham-
 haftigkeit
 sramóta, die Schande; der Schimpf
 sramóten, schändlich, schimpflich
 sramotiti, beschimpfen, beschämen,
 entehren
 sramováti se, sich schämen
 srbeti, jucken
 srborít, ausgelassen, mutwillig
 srcê, das Herz, -en
 srčen, srčan, Herz-, herzhast, mutig,
 mannhaft
 srčnost, die Herzhaftigkeit, die Tapfer-
 keit
 srd, der Born, der Grimm
 srden, zornig, zornmütig, heftig
 srdít, entzündet, grimmig
 srdíti se, zürnen
 srdítost, die Ergrimmtheit, der In-
 grimm
 srébatí, schlürfen
 srebot = srobot, die Waldbrebe, -n
 srebríti, versilbern
 srebrn, silbern
 srebrnat, silberhaltig
 srebrnik, der Silberling, -e
 srebrnína, die Silberware, -n, das
 Silbergeschmeide
 srebrnják = srebrnik
 srebrò, das Silber
 srebrolas, silberhaarig
 srebot = srobot
 srebrovína, der Silberstoff, -e
 sréča, das Glück
 srécati, srečávati, srečeváti, be-
 gegnen
 sréčen, glücklich; srečno! Glück auf!
 Lebe wohl!
 sréčka, das Los, -e
 sréčkanje, das Losen, die Ziehung,
 -en
 sréčkati, losen, Lose ziehen
 sréčnež, sréčnik, der Glücksmensch,
 -en, das Glückskind, -er
 sréda, das Zentrum, Zentren, die
 Mitte, -n; der Mittwoch, -e
 sredi, mitten in, mitten auf (bis)

sredica, die Brotkrume, -n; die Schmolle; der innere Kern
 sredinec, der Mittelfinger
 središče, der Mittelpunkt, -e, das Zentrum, Zentren
 središčen, Zentral-
 srêdnik, der Mittler
 srêdnji, der mittlere, Mittel-, durchschnittlich
 sredotôčje, das Zentrum, Zentren
 sredozemêljski, sredozémen, sredozemski, mittelländisch
 srêdstvo, das Mittel
 srênj, der Rauhreif, gefrorener Schnee
 srênja, die Dorfgemeinde, -n
 srênjski, Gemeinde-
 srêp, grausam, wild; scheel, stier (pogled)
 srepôst, die Grausamkeit, -en
 srêž, der Rauhreif, die Eiskruste
 srkati, schlürfen, saugen
 srkljaj, der Schlurf, Schlürfe, der Schluck, -e
 srna, das Reh, -e
 srnják, der Rehbock, -böcke
 srobót, srobrót, die Waldbrebe, -n
 srp, 1) die Sichel, -n; 2) = srep
 srpán, mali, Juli; véliki, August
 sršen, die Hornis, -isse
 stája, das Stehen; der Anstand, -stände, der Viehstandort, -e; die Sommerhütte, -n
 stájati, schmelzen; se, zergehen
 stajica, der Koben
 stálen, beständig, bleibend, konstant, definitiv
 stálež, stališ, der Stand, Stände
 stališče, der Standpunkt, -e, der Standort, -e
 stálnost, die Beständigkeit, die Stabilität
 stân, der Stand, Stände; das Lager, die Herberge, -n, die Wohnung, -en; die Hürde, -n, der Stall, Ställe; der Zustand, -stände
 stanarína, der Wohnungszins, -se

stanica, das Wohnzimmer, die Stube, -n
 stanišče, stanovališče, der Wohnort, -e, das Quartier, -e
 stânje, das Stehen, der Zustand, -stände
 stanoválec, der Bewohner, der Einwohner
 stanovánje, die Wohnung, -en
 stanováti, wohnen, haufen
 stanovit(en), beständig, standhaft, beharrlich, haltbar
 stanovitnost, die Standhaftigkeit, die Beständigkeit, die Haltbarkeit
 stanovnik, der Bewohner, der In-
 saß, -assen
 stanovski, Standes-, Stände-
 star, alt
 starašina = starejšina
 starati, alt machen; se, altern, alt werden
 stárček, der Greis, -e
 stârec, der Alte, -n, das Männchen
 starejšina, der Älteste, -n, der Senior, -en, der Senator, -en
 starejšinstvo, der Senat, -e, der Vorstand, -stände
 starikast, starikav, altlich
 starinar, der Antiquar, -e, der Trödler
 starinoslôvec, starinoznanec, der Archäolog, -en
 starinski, altertümlich, antik, altmodisch
 stárka, die Alte, -n, das alte Weib, -er, die Greisin, -nen, das Weibchen (pri pticéh)
 starodáven, uralt, altertümlich
 starodávniki, die Alten
 stariši = starši
 starodávnost, das Altertum
 starokopiten, altväterisch, reaktionär
 starokopitnež, -pitnik, ein alter
 Zopf, der Reaktionär, -e
 starost, das Alter
 starósta, der Älteste, -n,

starověrec, der Altgläubige, -n, der
Orthodoxe, -n
stárši, die Ältern
stās, die Statur, -en, der Wuchs,
Wüchse
stati, 1) stehen; 2) kosten
státve, der Webestuhl, -stühle
stāva, die Wette, -n; die Einrich-
tung, -en
stāvba, der Bau, -ten
stāvek, der Saß, Säge
staviti, setzen, errichten, bauen; wetten
stāvka, der Streif, -e
steber, die Säule, -n
stéblo, der Stengel, der Halm, -e;
der Stamm, Stämme
stēči, davon laufen; abrinnen; se,
ablaufen; zusammenfließen
stegniti (= iztegniti), stegovāti,
ausdehnen, ausstrecken
stégno, der Schenkel
stékati se, zusammenfließen, -laufen
stekel, wütend, toll
steklár, der Glaser
steklárna, die Glasfabrik, -en
steklèn, gläsern, Glas-
stekleníca, die Flasche, -n
steklína, die Hundswut
steklo, das Glas
stekniti, zusammenfügen, (prim.: iz-
takniti, ausspüren)
stelja, die Streu
stemniti se, sich verfinstern
sténa, die Wand, Wände
steníca, die Wanze, -n
stēnj, der Docht, -e
step, -i, in stepa, die Steppe, -n
stépati, stépsti, abprügeln, aus-
klopfen, (abstäuben)
steza, der Pfad, -e; der Fußsteig, -e
stežāj, die Türangel, -n; na stežaj,
angelweit
stežer (in: stožer), die Türangel,
-n, der Türpfosten
stih, der Vers, -se
stihoslóvje, die Verslehre, die Metrik

stik, der Zusammenhang, -hänge,
das Gefüge, die Verketzung, -en,
der Anschluß, -schlüsse
stíkati, zusammenstellen, -stecken; se,
zusammentreffen
stíkoma, knapp, dicht
stiska, der Druck; das Gedränge;
die Bedrängnis, -nisse; die Klemme
stiskálnica, die Presse, -n
stískati, stisniti, zusammendrücken,
drücken
stláčiti, zusammenstopfen, zerdrücken
stláti, streuen, bestreuen
sto, hundert
stog, der Schober, der Haufen, die
Getreidegarbe, -n
stója, der Handstand (v telovadbi)
stojálo, das Gestell, -e, der Ständer
stojíšče, der Stehplatz, -plätze
stok, 1) der Zusammenfluß, -flüsse;
2) stók, stókanje, das Ächzen,
das Stöhnen, der Jammer
stókati, ächzen, stöhnen
stóklasa, stoklas, die Drespe
stól, der Stuhl, Stühle
stolár, der Sesselmacher
stolček, stolec, das Stühlchen;
božji, der Regenbogen
stólen, Residenz- (mesto); Dom-
(cerkev)
stolétén, hundertjährig
stolétje, das Jahrhundert, -e
stoletnica, die 100 jährige Feier, die
Säkularfeier
stólica, die Bank, Bänke, die Lehr-
kanzel, -n
stolnica, die Kathedrale, -n
stolp, der Thurm, Thürme
stolpec, stolpič, das Säulchen, die
Kubrik, -en, die Kolonne, -n
stópa, 1) die Stampfe, -n; stope,
die Stampfmühle, -n; 2) die Fuß-
stampfe, -n; der Fuß (v metriki)
stopál = stopálo
stopálnica, das Trittbrett, -er
stopálnik, der Steigbügel, -n

stopálo, der Fußballen, die Fuß-
sohle, -n; der Schemel
stopati, stopiti, treten, schreiten
stopinja, der Tritt, -e, die Stufe, -n,
der Grad, -e
stopiti, schmelzen
stopiti, treten; einen Schritt tun
stopnica, die Stufe, -n, die Staffel,
-n; stopnice, die Treppe, -n, die
Stiege, -n
stopnja, der Schritt, -e, der Grad,
-e, der Tritt, -e, die Rangstufe,
-n, die Instanz, -en
stopnjâtev, stopnjâva, stopnje-
vanje, die Steigerung, -en
stopnjevâti, steigern
storilec, der Täter
storiti, tun, machen, verrichten; se,
sich machen, werden
storž, der Zapfen, der Maiskolben
stót, das Hundert, -e, der Zentner
stoták, der Hunderter
stotêr, hunderterlei
stotêren, hundertfach
stotíca, die (Zahl) Hundert, der
Hunderter
stotína, das Hundert, -e
stotínka, das Hundertstel
stótnik, der Hauptmann, -leute
(männer)
stožec, der Regel
stožér, der Drehstock, -stöcke, die
Angel, -n
stoži se mi, Wehmut (Sehnsucht)
ergreift mich
strádati, darben
strádež, das Darben, die Hungersnot
stráh, der Schrecken, die Angst, die
Zucht, das Gespenst, -er
strahljiv, furchtsam, feige
strahljívost, die Furchtsamkeit; die
Feigheit
stráhoma, mit Furcht
strahopêt(en), furchtsam, feig
strahopêtec, -pêtněž, der Hasenfuß,
-füße, der Feigling, -e

strahóta, die Furcht, der Schrecken,
der Graus
strahóten, schreckhaft, graus
strahovati, in Furcht halten; meistern,
züchtigen
strahovít, schrecklich, entsetzlich
strân, 1) die Seite, -n; 2) weg
stránica, das Seitenbrett, -er; die
Seitenwand, -wände; die Seiten-
fläche, -n
stránka, die Partei, -en
stránkarstvo, das Parteiwesen, die
Parteifucht
stránpot(ica), der Seitenweg, -e, der
Abweg
stránski, Seiten-, Neben-
strást, die Leidenschaft, -en
strasten, leidenschaftlich
strastnost, die Leidenschaftlichkeit
strášen, schrecklich, furchtbar, fürchterlich
strašilen, (ab)schreckend
strašilo, das Schreckbild, -er, das
Gespenst, -er
strašiti, schrecken
strašlív(ec), scheu, ängstlich
stráža, die Wache, -n
stražárnica, strážnica, das Wacht-
haus, -häuser
strážnik, der Wächter
strd, der Honig
strdên, Honig-
strditi, hart machen, härten
stréci, aufwarten, bedienen; passen,
lauern
stréha, das Dach, -Dächer; das Ob-
dach
strél, der Schuß, -Schüsse
stréla, der Blitz, -e; der Donner-
schlag, -schläge; der Pfeil, -e
strélec, der Schütze, -n
strelíca, der Pfeil, -e
strelíšče, die Schießstätte, -n
strelíti, streljati, schießen
strelívo, die Munition, -en
streljáj, die Schußweite, -n
strelni prah, das Schießpulver
strelovòd, der Blitzableiter

strémen, der Steigbügel
 stréniti, strniti, zusammentun, ver-
 einigen
 strepetáti, erzittern
 strésati, stresti, 1) schütteln, er-
 schüttern, 2) (her)abschütteln
 stréšen, Dach-
 strěšnik, der Dachziegel, die Dach-
 schindel, -n
 streti, zerdrücken, zerbrechen, zerreiben
 strézniť se, nüchtern werden
 strežáj, der Lakai, -en, der Bediente,
 -n, der Wärter
 strězek, strězič, der Zaunkönig, -e
 strežnik, der Wärter, der Handlanger
 strgáč in strgáča, das Schabeissen
 strgálo, die Scharre, das Reibeissen
 strgár, der Schaber
 strgati, 1) schaben; 2) abreißen, zer-
 reißen
 strgúlja, die Teigkrage, -n; die
 Schabe, -n
 strhel, morsch, mager
 stric, der Onkel, der Oheim, -e
 striček, das Onkelchen; die Haus-
 grille, -n; das Heimchen
 striči, scher, schneiden; z ušesi, die
 Ohren spitzen
 stričnica, die Nichte, -n
 stričnik, der Nefte, -n; der Better, -n
 striga, die Wandassel
 strigalica, strigávka, der Ohrwurm
 -würmer
 strina, die Onkelsfrau, die Oheims-
 frau, -en, die Tante, -n
 strinjati, vereinigen; se zusammen-
 passen, übereinstimmen
 strižnica, die Scherstube, -n, die
 Rasierstube
 strm, strmán, strmen, steil, jäh
 strm, -í, = strmina
 strmec, der Abhang, -hänge; das
 Gefälle (reke)
 strméti, staunen, starr blicken; empor-
 ragen
 strmíca, strmina, die Steile, der
 steile Abhang

strmogláv, jäh, kopfüber
 strmogláviti, stürzen (kopfüber)
 strn, die Winterfaat, -en; čez drn
 in strn, durch dick und dünn
 strnád, der Goldammer, -n
 strnišče, das Stoppelfeld, -er
 strniti, strinjati, vereinigen
 stróče, die Schoten
 stróg, streng
 strohljiv, verweulich; morsch
 strohljivost, die Verweulichkeit
 strohnéti, vermodern
 strój, die Maschine, -n; die Weize
 strojár, der Gerber
 strojevódja, der Maschinführer
 strójiti, gerben; zurechtmachen
 strók, die Hülse, -n; die Schote, -n
 stróka, das Fach, Fächer; der Gegen-
 stand, -stände
 strokóven, Fach-; strokovnják, der
 Fachmann
 stróp, die Zimmerdecke, -n, der
 Plafond, -s
 stróšek (trošek) die Auslage, -n; die
 Kosten
 strpati, zusammenstopfen
 strpéti, aushalten; sich enthalten
 strpljiv, geduldig, duldsam
 strúga, das Rinnsal, -e; das Fluß-
 bett, der Mühlgang, -gänge
 strugár, der Drechsler
 strúgati, dreheln
 strugotína, das Schabbel, der Hobel-
 span, -späne
 strúja, die Strömung, -en
 strúmen, stramm, straff
 strúna, die Saite, -n
 strúnar, der Geiger
 strúp, das Gift, -e
 strupén, giftig
 stružec, stružnik, der Hobel
 strážnica, die Hobelbank, -bänke;
 die Drechselbank
 stržek, der Zaunkönig, -e
 stržén, das Mark; der Kern, -e
 stud, der Abscheu
 studén, kalt

studênénica, das Quellwasser, -wässer
 studénec, die Quelle, -n
 studi se mi, es ekelt mich
 stuhnóba, der Moder, -s; der Muff
 stvár, das Geschöpf, -e; das Ding,
 -er; die Sache, -n
 stváren, sachlich, Real-, objektiv
 stvarítev, die Schöpfung, -en
 stvarjenje, die Erschaffung, -en, die
 Schöpfung
 stvárnica, die Schöpferin, die Natur
 stvarnik, der Schöpfer
 stvárnost, die Sachlichkeit
 stvárstvo, die Schöpfung
 stvór, das Gebilde, das Geschöpf
 stvarítelj, der Schöpfer
 stvariti, hervorbringen, erschaffen
 sùh, dünne, trocken, mager; suho
 meso, Sechsfleisch; suho zlato,
 pureß Gold
 suhljád, dünnes Holz
 suhopáren, ohne Würze, geschmack-
 los, trocken
 suhost, suhóta, 1) die Dürre, -n,
 2) die Trockenheit, -en
 suhóten, trocken
 súkanec, der Zwirn, -e
 súkati, drehen; schwingen (sabljo)
 suknár, der Tuchmacher, der Tuch-
 händler
 suknên, aus Tuch, Tuch=
 súknja, der Rock, Röcke
 sukno, das Tuch
 súlec, der Fuchen
 súlica, der Speiß, -e, die Lanze, -n
 sùm, der Argwohn; der Verdacht
 súmiti, argwöhnen, mutmaßen, wännen
 sumljív, argwöhnisch, verdächtig
 sumljívost, das Mißtrauen, die Ver-
 dächtigkeit
 sumníčiti, verdächtigen
 sùmnja, der Argwohn, der Verdacht,
 der Zweifel
 sumnjati = sumiti
 sumnjiv = sumljiv
 sùnec, sunek, der Stoß, Stöße
 súniti, stoßen

suròv, roh
 suròvež, der rohe Mensch, der
 Grobian, der Flegel
 surovína, 1) das Rohmaterial, -ien;
 2) = surovež
 surovòst, die Roheit
 suša, die Dürre
 sùsec, der März
 sušica (jétika), die Auszehrung,
 die Schwindsucht, die Darre, -n
 sušilnica, sušilnik, die Darre, -n,
 der Dörröfen, -öfen
 sušiti, trocknen, dörren, räuchern,
 felsen
 suti, schütten
 suvati, stoßen, schupfen
 sùzenj, der Sklave, -n
 sùzenjstvo, die Sklaverei
 sùžna, sùžnica, sužnja, die Sklavin,
 -nen
 sužnji, Sklaven-, slavisch
 sužnik, der Sklave, -n
 sùžnost, die Sklaverei, -en
 súvati = suniti
 svak, der Schwager, Schwäger
 svákinja, die Schwägerin, -nen
 sváljek, die Rolle, -n; die Mudel, -n,
 der Knollen
 sváljkati, zusammenrollen, walzen
 svarílen, warnend, Warnungs=
 svarílo, der Verweis, -weise, die
 Warnung, -en
 svarilec, der Warner
 svaríti, warnen; tadeln, verweisen
 svát, der Hochzeitgast, -gäste
 svátba, svatovščina, die Hochzeit, -en
 svátovski, hochzeitlich
 svéča, die Kerze, -n
 svečân, 1) der Februar, -e; 2) feierlich
 svečânost, die Feier
 svêçar, der Lichtzieher; der Kerzen-
 gießer
 svečâva, das Leuchtmaterial
 svečenica, die Priesterin, -nen
 svečenik, der Priester
 svéčnica, die Lichtmesse, Maria
 Lichtmeß

svěčnik, der Leuchter; der Lichtstrom,
-ströme
svéder, der Bohrer
svedôčba, das Zeugniß, -nisse, die
Bezeugung, -en
svedočiti (přičati), zeugen
svedok (= přiča), der Zeuge, -n
svěkrv in svěkrva, die Schwieger-
mutter, -mütter
svěst, 1) bewußt; gewiß; 2) das
Bewußtsein, die Überzeugung; v
svesti sem si, ich bin mir bewußt
svěsten, bewußt, bedacht
svět, der Rat; die Beratung, -en
svět, die Welt, -en
svět, heilig, der Feiertag, -e
svetel, glänzend, licht, hell
svéten, weltlich, Welt-
svetílka, svetílina, svetílnica, die
Laterne, -n, die Lampe, -n
svetílník, der Leuchter, der Leucht-
turm, -türme
svetilo, die Beleuchtung, -en
svetínja, die Reliquie, -en; die
Medaille, -en; das Kleinod, -ien
svetišče, das Heiligtum, -tümer; der
Tempel
svétiti, leuchten, scheinen; svetiti se,
glänzen
svetíti, heiligen
svetli, durchlauchtig
svetlíkati se, schimmern, phosphores-
zieren
svetlíti, glänzend machen, polieren
svetlôba, das Licht, die Helle
svetlóst, die Durchlaucht, -en; der
Glanz
svetlotisk, der Lichtdruck, -e
svetníca, die Heilige, -n
svétnica, die Rätin, -nen
svetník, der Heilige, -n
světník, der Ratgeber, der Ratsherr,
-en, der Rat, Räte
svetohlimba, die Frömmerei, die Bi-
gotterie, die Scheinheiligkeit
svetohlinec, der Frömmler, der
Scheinheilige

svetohlínstvo = svetohlimba
svetoskrûmba, die Blasphemie, die
Heiligtumschändung
svetóst, die Heiligkeit, -en
svetotájstvo, das Mysterium, das
Sacrament, -e
svetoválec, der Rat, Räte; der Rat-
geber
svetovati, raten; Rat geben
svetóven, svetski, Welt-
svěž, frisch
svíben, der Mai
svidenje, das Wiedersehen
svíla, die Seide, -n
svilárstvo, die Seidenzucht
svilen, svilnat, seiden
sviloprějka, die Seidenraupe, -n
svinčen, bleiern
svinčenka, die Bleifugel
svínčnik, der Bleistift, -e
svíneec, das Blei
svínja, das Schwein, -e; die Sau,
Säue
svinják, der Schweine Stall, -ställe
svinjár, der Schweinehirt, -en; der
Saumensch, -en
svinjaríja, die Schweinerei, -en
svinjeréja, die Schweinezucht
svinjétina, svinjína, das Schweine-
fleisch
svinjka, das Schweinchen; svinjko
biti, die Sau schlagen
svínjski, schweinern, schweinisch;
Schwein-
svíratí, musizieren, spielen
svislí, der Strohhoden, -böden, das
Gestänge
svít, der Glanz; der Tagesanbruch
(ob svitu)
svítati, daníti se, tagen
svítek, der Tragfranz, -kränze
svítice, die Unterhose, -n
sviž, der Flugsand
svobóda, die Freiheit, -en
svobóden, frei
svobódník, der Freie, -n
svobodnják, der Freisinnige, -n

svobod(n)omîseln, freisinnig
 svobodnost, die Freiheit, -en
 svobôščina, das Privilegium, -gien,
 die Immunität, -en, die Freiheit, -en
 svôd, der Bogen, die Wölbung, -en,
 das Gewölbe
 svoj, sein, eigen
 svojád, das Gezücht
 svojec, der Seinige, -n, der Ange-
 hörige, -n
 svojegláv(ec), der Troßkopf, -köpfe
 svojeglaven (= trmoglav), eigen-
 sinnig
 svojeljubje, die Eigenliebe
 svojerôcen, eigenhändig
 svojevôljen, eigenwillig, eigenmächtig,
 willkürlich
 svojína, das Eigentum, -tümer
 svojíti, beanspruchen
 svôjski, eigen(tümlich)
 svôjstvo, die Eigenschaft, -en
 svora = sora
 svôta, die Summe, -n
 svršetek, die Vollendung, -en, das
 Ende, -n

Š.

Šáka, die hohle Hand, das Häuflein
 šála, der Scherz, -e, der Spaß,
 Späße
 šálití se, scherzen
 šaljiv, scherzhaft, spaßhaft
 šaljivec, der Spaßmacher
 šalobârda, der Schwadronneur, -e
 šantati, hinken; krumm gehen
 šántav, lahm, hinkend
 šapa, die Pfote, -n, die Tafe, -n
 šapelj, das Stirnband, -bänder
 šára, buntes Allerlei; der Kram,
 Kräme
 šarec, der Schefke, -n (ein schediges
 Pferd)
 šárkelj, šartelj, der Gugelhupf, -e
 šátor, das Zelt, -e
 šátoriti, lagern
 šávba, die Wildschur, -en; der Pelz, -e
 ščebetáti, zwitschern, schwatzen

ščegetáti, kitzeln
 ščené, das Hündchen; das Ferkel
 ščepérítí se, sich breit (wichtig) machen
 ščet, -í, die Bürste, -n
 ščetína, die Borste, -n
 ščetka, die Bürste, -n
 ščinkovec, der Fink, -en
 ščip, der Vollmond, -e
 ščipalnik, der Zwißer
 ščipati, ščipniti, kneipen, zwicken
 ščit, der Schild, -e
 ščuka, der Hecht, -e
 ščúrek, die Schabe, -n, die Grille, -n
 ščuvati, anheßen
 še, noch
 šéga, der Brauch, Bräuche; die
 Sitte, -n
 šegáv, šegast, witzig, drollig, pffiffig,
 possierlich
 šegávost, die Pffiffigkeit, der Witz, -e
 šegetati = ščegetati, kitzeln
 šéma, die Masse, -n; der Gieß, -en
 šémiti, maskieren
 šèn, der Rotlauf; die Rose
 šent, heilig
 šentjánževéc, der Johannissegel, der
 Johannistrunk
 šentjánževica, das Johanniskraut
 šépast, šepav, hinkend
 šépati, hinken
 šepetati, šeptati, flüstern, leise
 sprechen; rauschen
 šest, sechs
 šesták, der Sechser
 šestdeset, sechzig
 šet = ščet, die Bürste, -n
 šéškati, züchtigen, wischen
 šetati se, spazieren
 šetina = ščetina, die Borste, -n
 šiba, die Rute, -n
 šibák, šibek, schwach, schlank; biegsam
 šibati, (mit Ruten) schlagen
 šibíti se, sich biegen, schwanzen
 šibra, der Schiefer, der Stein splitter,
 der Splitter, das (in: der) Schrot, -e
 šija, der Nacken, der Hals, Hälse
 šílast, spitzig

šilo, die Ahle, -n, der Pfriem, -e
 šiniti, dahinschießen, hürchen
 šinjak (= šijnjak), der Nacken; das
 Genick
 šipa, die Scheibe, -n
 šipek, die Hagebutte, -n
 šir, die Breite
 širen, weit
 širina, die Breite, -n
 širiti, ausbreiten
 širjáva, die Breite, -n
 širók, breit
 širokoplèč, breitshoulderig
 širokóst, die Breite, -n
 širokousten, großmäulig, großsprach-
 licherisch, ruhmredig
 širokoustiti, großsprechen, prahlen
 širokoustnež, -ustnik, das Groß-
 maul, -mäuler, der Großsprecher,
 der Prahlschäuf, -hänse
 širom(a), weit auseinander, weit und
 breit
 šiška, der Gallapfel, -äpfel
 šišmiš, die Spitzmaus, -mäuse, die
 Fledermaus
 šiti, šivati, nähen
 šiv, die Naht, Nähte
 šiválen, Näh-
 šivanka, die Nähnaht, -n
 šivati, nähen
 šivilja, die Näh(t)erin, -nen
 šivilo, das Nähzeug, -e
 škaf, das Schaff, Schäffer
 škárje, die Schere, -n
 škárjevec, der Birchhahn, -hähne
 škárpa, die Skarpe, -n, die Böschungsmauer, -n
 škátla, die Schachtel, -n; die Dose, -n
 škedenj = skedenj
 šklefetáti, klirren, klappern, rasseln
 šklêmfa, alter Scherben
 šklemfati, schepern
 šklepetati, šklopotati = šklefetati
 škóda, der Schaden, Schäden
 škóditi, schaden
 škodla = skodla
 škodljiv, schädlich

škodljivec, der Schädling, -e
 škodljivost, die Schädlichkeit, -en
 škodovati, schaden
 škodoželjnost, die Schadenfreude
 škof, der Bischof, Bischöfe
 škofija, das Bistum, -tümer; der
 Kirchen Sprengel, die Diözese, -n
 škofijski, bischöflich
 škofijsstvo, das Bischofsamt, -ämter,
 die bischöfliche Behörde, -n, das
 bischöfliche Ordinariat, -e
 škóljka, die Muschel, -n
 škop in škôpa, škôpnik, ein Bund
 Stroh, der Schaub, -e
 škórec, der Star, -e
 škorlúp, die Kruste, -n
 škórenj, škórnjica, der Stiefel
 škorpíjon (skrak) der Skorpion, -e
 škrábatí, škrabotati, raspeln, schaben,
 nagen
 škrábljica, škrabótec, škrabotelj,
 die Klapper, -n, die Schelle, -n
 škrat, škratelj, der Kobold, -e, das
 Bergmännchen
 škrba, die Scharte, -n, die Zahn-
 lücke, -en
 škrbast, schartig, zahnfüßig
 škrbína, die Scharte, -n, die Kippe,
 -n, die Zahnlücke, -n; ein ab-
 gebrochener Zahn
 škrebljati, rasseln, klappern, schellen
 škrge, die Riemen
 škríc, der Zipfel, der Schößel; der
 Herrenmensch, -en
 škril = skril, der Schiefer
 škrinja, der Schrein, -e, die Truhe, -en
 škripáč, der Fiedler, der Krager
 škripec, die Rolle, -n, der Flaschen-
 zug, -züge; v škripceh biti, in
 der Klemme sein
 škrípati, knirschen, knarren, fragen
 škrjánec, die Lerche, -n; die Feld-
 lerche, -n
 škrlát, der Purpur; der Scharlach
 škrlátast, škrlátén, purpurn,
 Scharlach-; Purpur-
 škrlática, der Scharlach (bolezen)

škrlúp, die Kruste
 škrob = skrob, die Stärke
 škropíti, spritzen, besprengen
 škrtati, knirschen; kerben, schnitzeln,
 geizen, knickern
 škrtína, die Scharte, -en
 šlátati, tasten, berühren
 šlém, der Helm, -e
 šléva, die Memme, -n
 šmarni, Marien-
 šmarnica, das Maiglöckchen; šmar-
 nice, die Maiandacht
 šóba, die (aufgeworfenen) Lippen,
 die Schnauze, der Schmollmund
 šója, der Eichelhäher
 šóla, die Schule, -n
 šolar, der Schüler
 šólati, studieren lassen, so studieren
 šolen, der Niederschuh, -e
 šólnik, der Schulmann, -männer
 šolnína, das Schulgeld, -er
 šolski, Schul-
 šolstvo, das Schulwesen
 šóp, der Busch, Büsche
 šopek, das Büschel, der Strauß,
 Sträuße
 šopírítí, sträuben; so sich breit
 (wichtig) machen, großtun
 šóta, der Dorf
 šótor = šator
 špán, Genosse, -n, der Haushälter
 špeh (slanina), der Speck
 špehát, speckreich, speckig
 Špela, Elisabeth
 špéra, špéroveč, der Sparren, der
 Dachsparren
 špíca, die Spitze, -n; die Rad-
 speiche, -n
 špičast, spitzig
 špičítí, spitzen
 špik, die Bergspitze, -n
 špila, die Spille, -n, der Wurstdorn
 špilja, die Höhle, -n, die Grotte, -n
 špógati, gebrauchen, pflegen, sich gönnen
 špranja, die Spalte, -n, die Fuge, -n
 šprikla, šproncelj, der Sprießel, die
 Sprosse, -n

šranga, der Schranken
 štacúna, der Kaufladen, -läden
 štápnja, der Tritt, -e, die Stufe, -n
 štókelj, der Zapfen, der Pflock,
 Pflöcke, der Nagel, Nägel
 štépih, der Schöpfbrunnen
 štéra, die Stör
 šterna, die Zisterne, -n; der Zieh-
 brunnen
 šteti, zählen
 štévec, der Zähler
 števílen, Zahlen-, zahlreich
 števílka, die Ziffer, -n, die Nummer,
 -n
 števílo, die Zahl, -en
 števílstvo, die Zahlenlehre, die
 Rechenkunst,
 štévník, das Zeitwort, -wörter, das
 Numerales, -ralia
 štribra, die Steuer, -n
 štimán, stolz
 štimátí, hochschätzen; lieben
 štiri, vier
 štiridesetdánski, vierzigtagig
 štirják, das Quadrat, -e
 štirjaški, Quadrat-
 štor, der Klotz, Klöße; der Stumpf,
 Stümpfe
 štórast, klotzig, plump
 štórklja, 1) der Storch, Störche;
 2) der Trampel, der Tölpel
 štrbúnk! plumps!
 štrcelj, der Strunk, Strünke
 štrena, die Strähne, -n, das Garn, -e
 štrkati, štrkniti, spritzen, sprühen;
 huschen
 štrléti, ragen, emporragen
 štrópót, das Gepolter, das Stampfen
 štrtin(jak), der Startin
 štruca, der Struß
 štrukelj, der Strudel
 štúla, der Stumpf, Stümpfe, der
 Gupf, der Schnabel (usta)
 štúlití, aufdrängen
 štupa, das Pulver
 štúpati, bestreuen
 šúba, die Wildschur, -e; der Pelz, -e

šúm, das Geräusch, der Wasserfall,
-fälle

šúma, das Dicksicht, -e, der Wald,
Wälder

šumástiti, šuméti, rauschen

šumljáti, säufeln, rieseln

šunder, der Tumult, -e

šúntati, aufreizen, aufheizen

šúpa, der Schuppen

šuplja, die Höhle, -n

šušmár, der Pfüfcher

švapljati, breit auftreten

šveder, der Krummbeinige, -n

švedrati, krumm gehen, latschen

švelja, die Näherin, -nen

švica, die Schweiz

švigati, fladern, hin und her laufen;

lodern; se, auflodern, empor schlagen.

T.

Ta, dieser

tabla, die Tafel, -n

tábor, das Lager, die Festung, -en

taboriti, lagern

taca (= šapa), die Pfote, -n

tačàs, damals, dann

tačásen (tedanji), damalig, derzeit

tája, tájba, die Ablehnung, -en,
das Leugnen

tájati se, zerschmelzen, zerfließen,
zergehen

tajen, heimlich, vertraulich

tajíti, leugnen, verhehlen

tájnik, der Sekretär, -e

tajnost, das Geheimnis, -nisse

tajnosten, geheimnisvoll

tak, so beschaffen

takisto, geradeso

takô, so, also

takrat, damals, da

takšen, so beschaffen

takten, taktvoll

tále, dieser da

talen, Grund-

tâm, dort

támošnji, dortig

tančica, die feine Leinwand, der
Schleier, der Flor, -e

tánek, dünn, fein

tanšati, verdünnen, dünner machen

tápanje, der Taumel

tápati, tappeln, taumeln, schleichen

târčá, die Zielscheibe, -n

tárnati, jammern, wehklagen

tast, der Schwiegervater, -väter

tašča, die Schwiegermutter, -mütter

táščica, das Koffschelchen

tât, der Dieb, -e

tatica, die Diebin, -nen

tatinski, diebisch, Diebs-

tatvína, der Diebstahl, -stähle

távati, herumtappen

távžent = tisoč

tečáj, der Bapfen, das Laufwerk, -e;

der Jahrgang, -gänge, der Kurs,

-e; der Pol, -e

tečájnik, der Polarkreis, -e

tečen, nahrhaft, schmacht

téči, laufen; fließen

tečnost, die Nahrhaftigkeit

tedáj, damals, dann, also

tedanji, damalig

teden, die Woche, -n

tédenski, wöchentlich

tédnik, das Wochenblatt, -blätter

tegóta, die Beschwerde, -n, die

Schwierigkeit, -en

tehant = dekan, der Dechant, -e

têhta, das Gewicht, -e

têhtati, wägen, wiegen

tehten, gewichtig, wichtig; tristig

(vzrok)

têhtnica, die Wage, -n

tek, 1) der Lauf, Läufe; 2) der Ge-

schmack; der Appetit

tekalíšče, die Rennbahn, -en

tékati, laufen

tekma, der Wettkampf, -kämpfe, das

Wettrennen

tekmeec, der Nebenbuhler, der Rival, -e

tekmovati, wetteifern, wettkämpfen

tekniti, 1) gedeihen; wohl bekommen,

schmecken; 2) berühren, betreffen

tekóč, flüssig
 tekočina, die Flüssigkeit, -en
 téle, das Kalb, Kälber
 telebán, ein plumper Mensch, der
 Lämmler
 telébiti, schmeißen
 telebniti, plumpfen
 telečják, der Tornister
 telečji, Kalbs-
 telegraf (brzójav), der Telegraph, -en
 telésen, leiblich, körperlich, Körper-
 teleskóp (daljnogled), das Teleskop,
 -e, das Fernrohr, -e
 telétina, das Kalbfleisch
 telíca, die Kalbe, die Färse, -n
 telô, der Leib, -er, der Körper;
 sv. Rešnje Telo, das Allerheiligste,
 Fronleichnam
 télôh, die Rieswurz
 telovádba, das Turnen, die Leibes-
 übung, -en, die Gymnastik
 telovâdec, der Turner
 telovadišče, der Turnplatz, -plätze
 telovâdnica, die Turnanstalt, -en,
 die Turnhalle, -n
 telovâdski, Turner-
 telôvnik, die Weste, -n
 temâ, 1) die Finsternis, -nisse, das
 Dunkel; tema je, es ist finster;
 2) eine Anzahl
 téme, der Scheitel
 témelj, der Grund, Gründe, die
 Grundlage, -n
 temeljen, Grund-, Fundament-
 temeljit, gründlich
 temeljitost, die Gründlichkeit
 temen, temán, finster, dunkel
 temenišče, der Scheitelpunkt, -e
 temnica (= ječa), der Kerker
 temnéti, temníti se, finster werden,
 sich verfinstern
 temnóta, temota, die Finsternis,
 -nisse; die Dunkelheit
 temóten, finster, düster
 témpelj (= svetišče), der Tempel
 temuč, temveč, sondern
 tenèk, tenâk, dünn, fein

tenčica, der Schleier
 tenj, der Docht, -e
 tenkočúten, feinsinnig
 tenkost, tenkóta, die Feinheit, die
 Dünnhheit
 tépec, der Schlägel; der Bengel, der
 Tölpel
 tepež, die Schlägerei, -en
 tepézen, Prügel-; tepéžni dan, das
 Fest der unschuldigen Kinder
 tēpka, die Mostbirne, -n
 tépkovec, der Mostbirnwein
 tépsti, schlagen, prügeln
 teptati, stampfen; mit Füßen treten
 ter, und, wie auch
 teríca, die (Flachs-)Brechlerin
 terjátev, die Anforderung, -en, die
 Forderung, -en
 tērjati, fordern, abfordern
 tesár, der Zimmermann, Zimmerleute
 tesáriti, zimmern
 tēsati, behauen
 tesen, enge
 tēslo, die Krummhacke, -n; der Hohl-
 meißel; der Rüppel
 tesnóba, die Enge
 tesnopisje, die Stenographie
 testament (= oporoka), das Testa-
 ment, -e
 tesnóta = tesnoba
 testo, der Teig, -e
 tešč, nüchtern
 tēta, die Ruhme, -n; die Base, -n
 tetíva, die Bogensehne, -n
 teza, tezálnica, die Folter, die
 Folterbank, -bänke
 tézati, ziehen, recken
 teža, die Schwere, das Gewicht, -e
 težák, 1) schwer; 2) der Tagelöhner
 težáva, die Beschwerde, -n
 težáven, beschwerlich, schwer
 težavnost, die Schwierigkeit, -en
 tézek = težák
 težénje, das Bestreben
 težilo, težina, das Gewicht, -e
 težišče, der Schwerpunkt, -e
 težíti, beschweren; za čim, streben

težkôča, die Schwere, -en, die Schwierigkeit, -en
 težkoma, schwer
 težkonog, schwerfüßig, schwerfällig
 težkôst, težkóta = težkoča
 têžnja, die Bestrebung, -en
 težnost, die Schwerkraft
 ti, du
 tica, tič itd. glej: ptica, ptič itd.
 der Vogel, Vögel
 tičati, stecken
 tičnica, der Vogelschlag, -schläge
 tih, still
 tihoma, still, sachte, leise
 tihôst, tihóta, die Stille
 tihotâpec, ein lichtscheuer Mensch,
 der Schleicher; der Schmuggler
 tihotâpstvo, der Schleichhandel, der Schmuggel
 tihóten, still, sacht
 tik, knapp
 tikati, duzen, du sagen
 tikati se česa, an(bei)langen, betreffen;
 berühren
 tîkoma, knapp an
 tîkva, der Kürbis, -bisse
 Tilen, Ugidius
 tilnik, das Genick, -e
 tinta, die Tinte, -n
 tintnik, das Tintenfaß, -fässer
 tîp, 1) der Tastsinn; 2) der Typus
 tipálnica, das Fühlhorn, -hörner,
 der Fühler
 típati, tasten, berühren
 típen, tipičen, typisch
 tíпка, die Taste, -n
 tîr, die Bahn, -en, die Spur, -en,
 das Geleise
 tirán (=trinóg), der Tyrann, -en
 tîrati, treiben
 tis, in: tisa, der Eibenbaum, -bäume
 tisk, der Druck, -e
 tiskanica, die Druckschrift, -en, das
 Blaufett, -e
 tiskár, der Buchdrucker
 tiskárna, tiskárnica, die Buchdruck-
 erei, -en

tískati, drucken, drücken
 tisoč, tausend
 tisočák, der Tausender
 tisočeren, -černat, tausendfach
 tisočletnica, das tausendjährige
 Jubiläum
 tisti, derselbe, dieser da
 tiščati, drücken; drängen; se, knapp
 anliegen
 tišina, die Stille, die Ruhe
 tjà, hin
 tkáleč, der Weber
 tkanína, das Gewebe, der Stoff, -e,
 das Zeug, -e
 tkati, weben
 tlà, der Boden, Böden
 tlačán, der Fronarbeiter
 tlačilnica, die Presse, -n
 tláčiti, drücken
 tlák, 1) der Druck, Drücke; 2) das
 Pflaster, der Estrich, -e
 tláka, der Frondienst, -e, die Robot
 tlakomér, das Barometer
 tlakovati, 1) pflastern; 2) roboten
 tléskati, tleskniti, schmalzen, klatschen
 tleti, glimmen
 tnalo, der Hackplatz, -plätze, der Hack-
 block, -blöcke
 tobák, der Tabak
 tobâkar, der Tabakraucher; der Tra-
 fíkant, -en
 tobakárna, die Tabaktrafik, -en
 toča, der Hagel
 točâj, der Kellner, der Mundschent,
 -e
 točen, pünktlich, präzís
 točiti, gießen, vergießen; schenken,
 ausschenken
 tôčka, der Punkt, -e
 točnost, die Pünktlichkeit, die Ge-
 nauigkeit
 tôd, da herum, hier durch
 toda, indessen, allein, jedoch
 tôdi = tod
 tóg, straff, steif
 toga, gl. tuga
 togôst, die Steifheit

togóta, die Wut, der Zorn
 togóten, zornmütig, jähzornig, zornig
 togotíti, erzürnen; se, heftig zürnen
 tóhel, moderig, muffig
 tok 1) der Fluß, Flüsse, die Strömung, -en; 2) das Futteral, -e, der Röcher
 tokáva, die Kluft, Klüfte
 tólar, der Taler
 tolážba, der Trost
 tolažilen, tröstlich
 tolažilo, tolažítev, die Tröstung, -en
 tolážití, trösten
 tolažník, der Tröster
 tólči, schlagen, klopfen
 tólik, so groß
 tolikér, so vielerlei
 toliki, der soviele
 tolikokrat, so oft
 toliko, so viel; toliko da, kaum noch, mit knapper Not; toliko da ne, beinahe, nahezu
 tolkáč, der Schläger, der Schlägel, der Stößel
 tolmáč, der Dolmetsch, -e, der Ausleger, der Kommentar, -e
 tolmáčiti, dolmetschen, deuten, auslegen, kommentieren
 tolmún, die tiefe Stelle, die Tiefe, der Tümpel
 tolováj, der Räuber, der Bandit, -en
 tolovajski, räuberisch
 tólpa, die Schar, -en, die Rotte, -n
 tolst, fett, feist
 tolstost, die Fettigkeit, die Beseibtheit
 tólšča, tolsčoba, das Fett
 tóniti, (unter)sinken
 tóp, stumpf
 tóp, die Kanone, -n
 tópel, warm
 topílница, die Schmelzhütte, -n
 topír = netopír, die Fledermaus, -mäuse
 topítí, 1) schmelzen; 2) se, sinken
 tópití, stumpf machen, abstumpfen
 toplíce, das Warmbad, -bäder, die Therme, -n

toplína, die Temperatur, -en
 topljiv, schmelzbar
 toplokrven, warmblütig
 toplómér, das Thermometer
 toplóta, die Wärme
 toplóten, warm, lau
 topničar, tópnik, der Kanonier, -e, der Artillerist, -en
 topništvo, die Artillerie, -n
 topnjáča, das Kanonenboot, -e
 topogláv, schwachköpfig, stumpfsinnig
 tópol, topólka, die Bitterpappel, -n, die Silberpappel, -n
 tópor, die Zimmerart, -ärzte, der Arztstiel, -e
 toporščé, der Arztstiel, -e
 topóšt, die Stumpfheit, der Stumpfsinn
 topót, das Gestampfe, das Getrampel
 topotáti, stampfen, trampeln
 topoumen, stumpfsinnig
 toraj = torej, somit, also
 tórba, die Umhängetasche, -n, der Maulkorb, -körbe
 tórek (= vtorek), der Dienstag, -e
 tórica, die Klette, -n
 torílo, die Backpfanne, -n, die Schale, -n
 torišče, die Stätte, -n, das Arbeitsfeld, -er
 tostran, diesseits
 tostranski, diesseitig
 továríš, der Gefährte, -n, der Kollege, -n, der Genosse, -n, der Kamerad, -en
 tovarišija, die Gesellschaft, -en
 továríštvo, der Umgang
 továrna, die Fabrik, -en
 továrnar, der Fabrikant, -en
 továrníški, Fabriks-
 tóvor, die Last, -en, die Fracht, -en, die Ladung, -en
 tovéren, Saum-, Last-; tovorni konj, das Saumpferd, -e
 tovoríti, Saumhandel betreiben
 tožáriti se, prozessieren
 tožba, die Klage, -n

tožen, traurig, betrübt
 tožilnik, der Wenfall (Affusativ)
 tožiti, klagen, sich beklagen
 tožljiv, verdrießlich, jammernd
 tožnik, der Kläger
 trájati, dauern, währen
 trák, 1) das Band, Bänder; 2) der
 Sonnenstrahl, -en
 trâm (= bruno), der Balken, der
 Tram, -e
 tranča, ein öffentliches Gefängnis,
 -isse
 trap, der Narr, -en
 trapast, albern
 trata, die Rasenfläche, -n, der Rasen
 trátiti, verschwenden, prassen
 trava, das Gras, Gräser
 traven, mali, der April
 travnik, die Wiese, -n
 trčiti, anstoßen
 trd, hart, derb
 trden, rüstig, fest, stark
 trdilen, bejahend
 trdina, die Härte, -n
 trditev, die Behauptung, -en
 trditi, härten; behaupten
 trdnjava, die Festung, -en
 trd(n)oba, die Härte, -en
 trdnost, die Festigkeit, die Rüstigkeit
 trdoglav(en), hartköpfig, trozköpfig
 trdosrčen, hartherzig
 trdosrčnost, die Hartherzigkeit
 trdost, trdota, die Härte
 trdovraten, halsstarrig, hartnäckig,
 verstoßt
 trdovratnež, der Halsstarrige, -en,
 der Trostkopf, -köpfe
 trdoživ, zählebig
 treba, nötig
 trébiti, reinigen, putzen, roden
 trébu, der Bauch, Bäuche
 trebuhar, der Dickwanst, -wänste,
 der Großbauch, -bäuche
 trebúšček, trebušek, das Bäuchlein
 trebušen, trebušnjat, bäuchig
 trebúšnik, trebušnjak = trebuhar
 tréniti, mit den Augen zucken, blinzeln

trenútek, der Augenblick, -e
 trepálnica, das Augenlid, -er
 trépati, blinzeln
 trepèt, das Zittern
 trepetati, zittern, beben
 trepetljika, die Bitterpappel, -n,
 die Espe, -n
 très, die Erschütterung, -en
 trésavica, der Schüttelfrost, -fröste
 trésenje, das Schütteln, das Zittern,
 des Schwingen
 trésk, der Krach, der Donner Schlag,
 -schläge, der Schlag, Schläge
 treska, der Holzspan, -späne; der
 Leuchspan, -späne
 tréskati, treskniti, krachen, donnern;
 zuschlagen (die Türe, z vrati)
 tresljáti, schütteln, tremulieren
 tresniti = treskniti
 trestti, erschüttern, schütteln; trestti
 se, zittern; tresóč, zitternd
 tresúlja, die Bitterpappel, -n
 tréščiti, einschlagen, schmettern (na
 tla koga); krachend fallen
 treti, reiben, zerdrücken; brechen,
 brecheln
 tretjerédnik, der Tertiale, -n
 tretji, der Dritte
 tretjina, das Drittel
 trézen, nüchtern
 treznost, die Nüchternheit
 trg, der Markt, Märkte; der Markt-
 flecken
 trganje, das Reißen, das Glieder-
 reißen, das Raufen
 trgátev, die Weinlese, -n
 trgati, reißen, pflücken; se, raufen,
 sich balgen
 trgováti, Handel treiben
 trgóvec, der Handelsmann, -leute,
 der Kaufmann, -leute
 trgovína, der Handel
 trgóvka, die Handelsfrau, -en
 trgóvstvo, das Handelswesen, der
 Handelsstand
 trhel, trhlen, morsch
 trhleti, morsch werden

tri, drei
trideset, dreißig
trigláv, dreiköpfig, dreihäuptig
trinajst, dreizehn
trinog, 1) der Dreifuß, -füße; 2) der
Peiniger; der Tyrann, -en
trinóski, tyrannisch, grausam
trinoštvo, die Tyrannei, -en; die
Grausamkeit, -en
trinóžnik, der Dreifuß, -füße
triogeln, trioglat, dreieckig
tríp, der Augenblick, -e, der Puls-
schlag, -schläge
tripati, blinzeln, zucken; schlagen
(srce)
tripótje, der Dreinweg, -e
trirógelj, der Dreizack
trkati, klopfen
trlica, die Breche, -n
trma, der Starrsinn, Eigensinn
trmast, trmogláv, starrsinnig, starr-
köpfig, eigensinnig
trmoglávec, der Starrkopf, -köpfe
trmoglávost = trma
trn, der Dorn, -e(n); trn v peti, ein
Dorn im Auge
trnek, die Fischangel, -n
trnjav, trnjev, dornig
trnje, die Dornen, der Dornbusch,
-büsche
trnúlja, die Schlehe, -n; der Schwarz-
dorn, -en
tróbec, der Bläser, der Trompeter,
der Hornist, -en
trobelika, das Röhrchen; der Schier-
ling, -e
trobénta, die Posaune, -n; die
Trompete, -n
trobéntáč, trobéntar, der Trompeter
trobéntati, posaunen; die Trompete
blasen, trompeten
trobéntica, die Primel, -n, Schlüssel-
blume, -n
tróbiti, tuten, (auf dem Horne) blasen
trobojnica, die Trikolore, -n
tróha, tróhica, ein Bißchen; das
Streuflügelchen; der Splitter

trohljiv, morsch, moderig, verweslich
trohljivost, die Verweslichkeit, die
Verwesung
trohlóba, der Moder
trohnél, morsch
trohnéti, modern, verwesen
trohnóba, die Verwesung; der Moder
trojica, die Dreieinigkeits; die Drei-
faltigkeit
trolist(nat), dreiblättrig
trómba, die Trompete, -n, die Po-
saune, -n
tróp, die Horde, -n; die Rote, -n
trópa, die Schar, -en
tropičen, tropisch
tropíne (mn.), die Treber
tropínovec, der Treberbranntwein
trópoma, scharenweise
tróstiti, streuen, zerstreuen
tróska (in: troskva), die Gese, -n,
das Schmalzmus; die Schlacke, -n
tróšek, der Aufwand, die Ausgabe,
-n, die Kosten
trošiti, Ausgaben machen, veraus-
gaben; aufwenden, vergeuden
trot, die Drohne, -n; der Schmaroger
trovati, vergiften
trovesláča, der Dreiruderer
trovprežen, dreispännig
trpek, herb
trpeti, leiden, dulden
trpež, die Dauer; das Leiden
trpéžen, ausdauernd, dauerhaft
trpéžnost, die Dauerhaftigkeit
trpín, der Duldor
trpínčiti, quälen, martern, plagen
trpkost, trpkóta, die Herbheit
trpljenje, das Leiden
trpnost, die Passivität
trs, trsje, der Weinstock, -stöcke, der
Stengel
trst, trstina, trstje, das Schilfrohr
trš, der Baumstumpf, -stümpfe
tršast, tršát, stämmig, unterseht,
buschig
trta, der Weinstock, -stöcke
trúd, die Mühle, -n

trúdapoln, mühevoll, anstrengend
truden, müde
trúdití se, sich bemühen
trúdnost, die Müdigkeit
truma, das Heer, -e; die Menge, -n
trúp, čok, der Rumpf
trúplo, der Körper
tržec, kupec, der Handelsmann,
-leute

tržišče, der Marktplatz, -plätze
tržiti, handeln
tu, tukaj, hier, da
tudi, auch
tuga, brüdkost, der Gram
táj, fremd
tujec, der Fremdling, -e
tujína, die Fremde, das Ausland
tujínek, der Fremdling, -e
tújka, die Fremde; das Fremdwort,
-wörter

túkaj, hier, da
tukajšnji, hierortig, hiesig
túl, tulec, der Röcher, das Ohr, -e
túlipan, die Tulpe, -n
túlití, heulen
tulje, das Berg, -e
tumpast, scharf, stumpf, blödsinnig
tumpelj, 1) der Nagel; 2) der
Tölpel

tánja, der Rübel
tár, 1) der Auerock, -en; 2) das
Geschwür, -e, das Aß, -e
tur(e)n (= stolp), der Turm, Türme
turóben, schwermütig, betrübt
turobnost, die Schwermut, die Melancholie

túrsčica, der Mais, der Kukuruz
tuta, der Mucker
tužen, düster, traurig, kummervoll
tvaren, materiell
tvarína, die Materie, -n, der Stoff,
-e, der Inhalt
tvárjati, bilden, erzeugen, wirken
tvégati se česa, wagen, auf Spiel
setzen
tvesti (tvezem), binden, anhängen
tvoj, dein

tvôr, das Gebilde
tvóren, schaffend, tätig
tvorítev, die Bildung, -en
tvórnost, die Tätigkeit, -en
tvrđka, die Firma, -men

U.

Ubád, der Stich, -e
ubádati, stechen
ubég, die Flucht, die Desertion, -en
ubégniti, entfliehen
ubéliti, weiß machen, bleichen
ubéžati, entfliehen, sich flüchten
ubežen, flüchtig
ubežnik, der Flüchtling, -e
ubijálec, der Totschläger
ubíratí, einrichten, in Einklang
bringen
ubíti, totschlagen, erschlagen, zerbrechen
ublažiti, mildern, besänftigen
ubôg, arm
ubôgati (bogati), gehorchen
ubogljiv, gehorsam, folgsam
ubogljivost, die Folgsamkeit
ubôj, der Totschlag, -schläge
ubójica, ubojnik, der Totschläger
ubóren, kläglich, ärmlich
ubórnost, die Ärmlichkeit, -en
ubôštvo, die Armut
ubôžec, der Arme, -n
ubóžen = ubog
ubôžnica, das Armenhaus, -häuser
ubožni list, das Armutszeugnis,
-isse
ubóžnost, die Armut
ubrániti, abwehren, verwehren; se,
sich erwehren, sich vom Leibe halten
učákati, erwarten, erleben, erreichen
učásiti se, Zeit haben, sich Zeit
nehmen
učben, Lehr-
účbeník, das Lehrbuch, -bücher
učén, gelehrt
učénec, der Schüler; der Lehrling, -e
učeník, der Lehrer
učeníjak, der Gelehrte, -n

učenka, die Schülerin, -nen
 učenôst, die Gelehrsamkeit
 učilišće, učilnica, die Schule, -n,
 das Lehrzimmer, das Schulzimmer
 učilo, das Lehrmittel
 učinek, die Wirkung, -en, der Effekt,
 -e

učiniti, tun, bewerkstelligen, bewirken
 učinkováti, die Wirkung äußern
 učitelj, der Lehrer
 učiteljica, die Lehrerin, -nen
 učiteljišćnik, der Lehrerbildungs-
 schüler, der Lehrerkandidat, -en
 učiteljstvo, der Lehrerstand, die
 Lehrerschaft

učiti, lehren, unterrichten
 učiti se, lernen
 učlověčiti se, Mensch werden
 ud, das Glied, -er; das Mitglied
 udab, udeb, der Wiedehopf, -e
 udár, udárec, udarek, der Schlag,

Schläge, der Streich, -e
 udáriti, udarjati, schlagen
 udati se (in: vdati se), sich schicken,
 nachgeben

udělati, bearbeiten, zurechten
 udelězba, die Beteilung, -en, die
 Teilnahme

udelězenec, der Teilnehmer
 udelěziti se, teilnehmen
 udínjati, dingen
 udóben, bequem

udomáčiti, anständig machen, einbürgern,
 akklimatisieren

udrěti, stürzen, entstürzen
 udrihati, prügeln, zuschlagen
 udržati, aufhalten, zurückhalten

udušje, der Stichhusten
 udvóren, dienstfertig
 ugâjati, gefallen, willfahren

ugániti, erraten
 ugánka, das Rätsel

ugasiti, ugasniti, ugasováti, aus-
 löschen, verlöschen, erlöschen
 ugladiti, glätten; gangbar machen,
 bahnen

uglásbiti, stimmen, komponieren

uglédati, erblicken
 ugled, das Ansehen
 uglěden, angesehen, ansehnlich
 uglobiti, vertiefen
 ugnáti, zu Paaren treiben, über-
 wältigen

ugnída, das Geschwür, -e
 ugnojiti se, eiern

ugóden, gelegen, günstig
 ugoditi, willfahren, befriedigen
 ugódnost, die Zweckmäßigkeit, -en,
 die Gelegenheit, -en, die Gefäl-
 ligkeit, -en

ugonobiti, zugrunde richten
 ugotóviti, fertig machen; feststellen
 ugovárjati, Einspruch erheben, wider-
 sprechen

ugóvor, der Einspruch, -sprüche, die
 Einwendung, -en

ugrábiti, entrafen, entführen, rauben,
 entreißen

ugreti, erhitzen, erwärmen
 ugrízni, beißen

uháč, das Langohr, -e
 uhajáč, der Flüchtling, -e, der
 Deserteur, -e

uhâjati, entfliehen, entlaufen
 uhán, uhâ nec, der Ohrring, -e
 ûharica, der Ranz, Rânze

uhát, langohrig
 úhelj, die Ohrmuschel, der Zipfel
 uhítati, entführen

uhô, das Ohr, -en
 uîma, der Wetterschade, die Plage

uîti, entgehen; entfliehen
 ujasniti, aufheitern
 ûjekalnica, die Schaukel, -n

ûjekati, schaukeln, hutschen
 ûjec, der Dheim, -e
 ujěda, der Raubvogel, -vögel

ujědati, ujesti, beißen, sticheln
 ujěsti, auffressen, aufzehren
 ujeti, fangen

ujetnik, der Gefangene, -n
 ujeziti, erzürnen
 ujna, des Dheims Frau, die Ruhme
 ujunáčiti se, sich ermannen

ujzda (uzda), der Baum, -Bäume;
 die Halfter, -n
 ŭk, 1) die Lehre, -n; 2) (=ukanje),
 das Jauchzen
 ukániti, hintergehen, betrügen
 ŭkati, jauchzen
 ukáz, der Befehl, -e, die Verord-
 nung, -en
 ukázati, ukazováti, befehlen, ver-
 ordnen
 ukazéljen, Lernbegierig
 uklánjati, beugen
 ukláti, beißen
 ukleti, verwünschen
 uklón, die Verbeugung, -en
 uklóniti, beugen
 ukončáti, vernichten
 ukór, die Rüge, -n
 ukoreníniti, einwurzeln
 ukoslôvje, die Methodologie
 ukrasti, stehlen
 ukreniti, beschließen, verfügen
 ukrép, der Beschluß, Beschlüsse
 ukrépati, beschließen, erwägen
 ukrésati, Feuer schlagen
 ukriviti, krümmen
 ukrotiti (= užugati), bezähmen,
 bändigen
 ukvárjati se, sich bemühen, sich
 plagen, sich abgeben
 ukús, der (feine) Geschmack
 ukúsen, geschmackvoll
 ŭl (= panj), der Bienenstock, -stöcke
 uležati se, ablagern
 ŭlica, die Gasse, -n; ein Weg
 zwischen zwei Bäumen
 uljnák, das Bienenhaus, -häuser
 uljúden (bolje: vljuden), artig
 uljudnost (bolje: vljudnost), die
 Artigkeit, -en
 ulôga, die Rolle, -n
 ulômek, der Bruch, Brüche
 ulómiti, abbrechen, aufbrechen
 ulovíti, fangen, erhaschen
 um, der Verstand, das Verständnis
 umakniti, wegräumen, entziehen
 umâzan, schmutzig

umâzanec, der Schmutzian, -e
 umázati, beschmutzen
 umekniti = umakniti
 ŭmen (= razumen), verständig,
 geistig
 umêrjen, gemessen
 umêtelén, geschickt, künstlich
 umêtelnost, die Kunst, Künste
 uméten, verständig; künstlich
 uméti, umevati, verstehen
 umêtnik, der Künstler
 umetnína, die Kunstwerk, -e
 umêtniški, künstlerisch, Kunst-
 umêtnost, die Kunst, Künste, die Ver-
 ständigkeit, die Geschicklichkeit
 umévati, verstehen
 umeven, verständlich
 umíkati, wegrücken; se, ausweichen,
 Platz machen
 umíliti, rühren
 umírati, im Sterben liegen, in den
 letzten Zügen liegen
 umírati, beruhigen, beschwichtigen; se,
 sich fassen
 umíti, umivati, waschen, abwaschen
 umiválnik, der Waschkasten, -kästen,
 der Waschtisch, -e
 umiválo, das Waschbecken
 umívanje, das Waschen
 umnost, die Verständigkeit, die Intel-
 ligenz
 umólkni, verstummen
 umór, der Mord, -e
 umoríti, morden, töten
 umotvór, das Geistesprodukt, -e, das
 Kunstwerk, -e
 umréti, sterben
 umrjóč, umrljiv, sterblich
 umrjočnost, umrljivost, die Sterb-
 lichkeit
 ŭmstven, Vernunft-, intellektuell
 unésti, davontragen, wegraffen
 ŭni (= oni) dan, jüngst, neulich
 ŭni, unile (= oni, onile), der an-
 dere, jener
 unkraj (= onkraj), jenseits
 unkrat (= onkrat), neulich

unstran (= onostran), jenseits
 ūp, die Hoffnung, -en
 upād, der Fall, -e, die Abnahme,
 das Sinken
 upādati, fallen
 ūpanje, die Hoffnung, -en
 ūpati, hoffen
 upati si, sich getrauen; sich anmaßen
 upêhati, ermüden
 upirati, stemmen, stützen; se, sich
 widersetzen
 upleniti, wegrauben
 upodóbiti, ähnlich machen, bildlich
 darstellen
 upokojiti, beruhigen, in den Ruhe-
 stand versetzen, pensionieren
 uporāba, die Anwendung, die Ver-
 wendung
 uporābiti, anwenden
 upóren, widerständig, renitent
 upotrēbiti, Gebrauch machen, be-
 nützen
 upoznáti, kennen lernen
 uprāva, die Verwaltung, -en, die
 Administration, -en
 uprāven, Verwaltungss-
 upravičen, berechtigt
 upravitelj, der Verwalter
 upravníštvo, die Administration, -en
 upréti, stemmen, stützen
 upropástiti, ins Verderben stürzen
 ūra, die Stunde, -n; die Uhr, -en;
 koliko je ura (na uri), wie viel
 Uhr ist es; žepna ura, die Taschen-
 uhr; huda ura, das Gewitter
 urád, das Amt, Ämter
 uráden, amtlich, offiziell
 urádnik, der Beamte, -n
 urádníštvo, die Beamtenerschaft, -en
 uradováti, amtieren
 urár, der Uhrmacher
 uravnáti, einrichten, zurechtstellen,
 arrangieren, regeln, organisieren
 ūrbas, das Oberleder
 uréči, beschreiben, bezeugen
 urédba, die Anordnung, -en, die Ein-
 richtung, -en

uredíti, ordnen, einrichten
 urednik, der Redakteur, -e, der Schrift-
 leiter
 uredníštvo, die Redaktion, -en
 uredovati, redigieren
 ūreh, die Unfe, -n
 urejati = urediti
 ūren, hurtig, rasch
 uresníčiti, verwirklichen
 urézati, abschneiden, zuschneiden;
 urezati se, sich schneiden
 ūriti, üben
 ūrník, der Stundenplan, -pläne
 ūrnost, die Hurtigkeit, die Raschheit
 urócen, behezt, verzaubert
 urók, 1) die Behezung, die Be-
 schreibung; 2) der Termin, die Frist
 usáhel, welf, verwelft
 usahniiti, verdorren, verwelfen
 uséd, die Senkung, -en
 usedlína, das Sediment, -e
 usehel = usahel
 usékati, hacken, hauen, abhauen
 usékniti, schneuzen
 usésti se, sich (nieder)setzen, sich
 senken, sinken
 usíhati, vertrocknen, versiegen
 usípati, schütten, hinschütten
 uskóčiti, entspringen, entfliehen
 uskók, der Flüchtling, -e, der Über-
 läufer
 uslíšati, erhören
 uslúga, die Gefälligkeit, -en; sem
 na uslugo, ich stehe zu Diensten
 uslúžbenec, der Bedienstete, -n
 uslúžen, gefällig
 usmiliti se, sich erbarmen
 usmiljen, barmherzig
 usmiljenje, usmiljenost, die Barm-
 herzigkeit
 usmiljenka, die barmherzige Schwester
 usmrítiti, töten
 usnjár, der Lederer, der Gerber
 usnjárstvo, der Lederhandel
 ūsnjast, lederartig
 usnját, usnjèn, ledern
 ūsnje, das Leder

usôda, das Schicksal, das Los, Lose
 usôden, verhängnisvoll
 usôjen, vom Schicksal bestimmt, ver-
 hängt
 usójati si, wagen, so frei sein
 usolíti, einsalzen
 usópiti, in Atem versetzen
 usopsti se, außer Atem kommen
 uspávati, einschläfern
 uspéh, der Erfolg, -e
 uspéšen, erfolgreich
 uspéti, gelingen
 uspévati, gedeihen
 usposóbiti, befähigen
 usrán, beschießen, dreckig
 ústa, der Mund
 ustanôva, die Stiftung, -en
 ustanovitelj, der Gründer, der Stifter
 ustanoviti, stiften, festsetzen
 ustanóvnik, der Gründer
 ustáva, die Verfassung, -en
 ustáven, verfassungsmäßig
 ustáviti, ustávljati, aufhalten, zum
 Stehen bringen; se, stehen bleiben,
 einführen; se komu, sich widersetzen
 ustavovéren, verfassungstreu
 útje, die Mündung, -en
 ust(m)en, mündlich
 ústnica, die Lippe, -n
 ústnik, der Lippenlaut, -e
 ustópiti se, hintreten
 ustrahováti, zu Paaren treiben, Herr
 werden
 ustrášiti, erschrecken
 ustrelíti, schießen, erschießen
 ustrézati, willfahren, entsprechen
 ustrežljiv, dienstherrlich, zuvorkommend
 ustroj, die Einrichtung, -en, der Bau
 ustváriti, erschaffen
 usvojíti si, sich aneignen
 usušiti se, verdorren, eintrocknen
 uš, die Laus, Läuse
 uščipniti, zwicken
 ušesca (mn.), das Ausführungszeichen
 ušibíti, biegen, beugen
 ušiv, voll Läuse, lausig
 ušivec, der Lauskerl, -e

uštéti se, sich verzählen, sich ver-
 rechnen
 utajíti, ablenken, verhehlen
 utěči, weg-(ab)laufen; utěči se,
 utékati se, abfließen
 utégniti, Zeit haben, Muße haben
 utěha, der Trost
 utelěsiti, verkörpern
 utemeljiti, gründen, begründen
 utépati se, sich abplagen
 utěsiti, beschwichtigen
 utěž, das Gewicht, -er
 utšniti, verstummen, still werden,
 sich legen
 utolážiti, trösten, besänftigen
 utopíti, versenken, ertränken
 utrdba, die Befestigung, -en
 utrditi, befestigen
 utrgati, abbrechen, pflücken
 utrnek, die Lichtschuppe, -n, das
 Sprühlicht, -er
 utrip, der Pulsschlag, der Herzschlag,
 -schläge
 utrípati pulsieren, klopfen, pochen
 utrñiti, pugen, schneuzen; utrñe se,
 löst sich los
 utrpěti, entbehren, missen
 utrúdití, müde machen; se, müde
 werden
 utrudljiv, ermüdend
 utrújen, ermüdet
 utrújenost, die Ermattung
 uvaževáti, beherzigen, berücksichtigen
 uvekověčiti, verewigen
 uvěriti, überzeugen
 uvídeti, einsehen, erkennen
 avód, die Einleitung, -en
 uzor (gl.: vzor), das Muster; das
 Abbild, -er, das Ideal, -e
 úzda, der Baum, Bäume, die Halfter,
 -n
 užáliti, betrüben; užali se mi, ich
 werde wehmütig, es tut mir weh
 užě, schon
 užějati, durstig machen
 užgati, entzünden
 užitek, der Genuß, Genüsse

užiten, genießbar
 užitnina, die Verzehrungssteuer
 užitnost, die Genießbarkeit
 užiti, uživati, genießen
 užugati, bezwingen, übermannen

V.

V, in, nach
 vâba, die Lockung, -en, der Köder
 vâbilo, die Einladung, -en
 vâbiti, locken, anziehen, (ein)laden
 vabljiv, anziehend, einladend
 vabljivost, die Anziehung, die
 Lockung, -en
 vâda, der Köder, die Lockspeise
 vâdba = vâja
 vâditi, üben, locken
 vâdlja, die Wette, -n
 vâdljati, wetten, losen
 vâdnica, die Übungsschule, -n, das
 Übungsbuch, -bücher
 vaga (pravilno: tehtnica), die
 Wage, -n
 vagàn, der Mezen, der Scheffel
 vâja, die Übung, -en
 vâjen, gewohnt, geläufig
 vâjenec, der Lehrling, -e
 vajet, das Leitseil, -e; der Zügel
 vâjšnica, das Rissen
 vâl, die Welle, -n; die Woge, -n
 vâlček, die (kleine) Welle; der Walzer
 valiti, 1) wälzen, rollen; 2) brüten
 valj, der Zylinder; die Walze, die
 Welle, der Wellenbaum
 vâljar, die Walze, -n, der Ruder-
 wasser
 vâljust, zylindrisch, walzenförmig
 vâljati, wälzen, walzen
 valovânje, die Wellenbewegung
 valovit, wellig, wellenförmig, wogen-
 artig
 valôvje, die Wogen, die Fluten
 vâmp, die Wampe, -n; der Wanst,
 Wânste; mn. die Ruttelflecke
 vâmpast, dickbäuchig, wanstig
 vâmpež, der Dickwanst, -wânste

vânati se, sich hüten; ausweichen;
 preisgeben, entsagen
 vâratì, täuschen, betrügen
 vârcen, sparsam
 vârcévati, sparen
 vârcnost, die Sparsamkeit
 vardejâti, vardévati, pflegen, hüten
 varen, sicher; behutsam
 vârih, varuh, der Beschützer, der
 Vormund, Vormünder
 variti, löten, schweißen; kochen
 varljiv, behutsam, trügerisch
 vârnost, die Sicherheit, -en
 vârovanec, der Schützling, -e
 vârovati, hüten, schützen, bewahren
 vârstvo, der Schutz
 vâs, das Dorf, Dörfer
 vaš, einer
 vaščân, der Dorfbewohner
 vaški, Dorf-
 vâtel, die Elle, -n
 vâžen, wichtig
 vâžnost, die Wichtigkeit, -en
 vbâdâti, hineinstecken
 vbijati, hineinschlagen; (v glavo) ein-
 pauken
 vbôd, der Stich, -e
 vbôgajme, das Almosen
 vbôsti, stechen
 vbrêg, bergauf
 vcépiti, einpfropfen, einimpfen, ein-
 flößen
 včâsi(h), bisweilen, zuweilen,
 manchmal
 včérâj, gestern
 včérâjsnji, včeranji, gestrig; pred-
 včeranjim, vorgestern
 včlovéciti se, Mensch werden
 vdâja, die Übergabe, die Heirat
 vdâjati se, sich ergeben, sich fügen,
 heiraten
 vdân, ergeben
 vdânost, die Ergebenheit
 vdati se = vdajati se
 vdejâti, vdéti, hineingeben; iglo,
 einfädeln
 vdélâti, einfügen, verarbeiten

vdihniti, vdihovati, einhauchen, ein-
geben
vdôva, die Witwe, -n
vdôvec, der Witwer
vdreti, hineinstürzen, einbrechen, ein-
dringen; se, einsinken, einstürzen
vdrobiti, einbröckeln
vdrtna, die Einsenkung, -en, die
Kluft, Klüfte
vdrúžiti, einverleiben
več, mehr
věcati, vergrößern; se, größer werden,
zunehmen
věčen, ewig
večer, der Abend, -e; Sveti Večer,
der Christabend
večeren, abendlich, Abend=
večeri se, es wird Abend
večerja, das Nachtmahl, -e; das
Abendessen
večerjať, zu Abend speisen, nacht-
mahlen
večernica, der Abendstern, die Vesper
več(j)i, größer
večina, die Mehrzahl, die Majorität
večinoma, meistens, größtenteils
véckrat, mehrmals, öfters
večkaten, mehrmalig
večlén, mehrjährig
věčnost, die Ewigkeit
večzložen, mehrsilbig
véda, die Wissenschaft
véden, immerwährend, beständig
vedénje, das Betragen; die Sitte, -n
véder, heiter, regenfrei
védeti, wissen
védež, der Wissener; der Wahrsager
vedeževálka, die Wahrsagerin
vedeževáľstvo, die Wahrsagerei
vedeževáť, wahrsagen
védno, stets, immerwährend
védnost, die Kenntnis, -isse, die
Wissenschaft, -n, die Kunde
védoma, wissenschaft
védomec, der Wissener, der Wahr-
sager, der Zauberer
vedoželjen, wißbegierig

vedrina, das heitere Wetter, der klare
Himmel
vedriti se, sich ausheutern
védro, der Eimer
vêdro, heiter (gl. veder)
véga, die Schiefe, -n
végast, schief
veha, der Spund, Spünde, das Spund-
loch, -löcher
véja, 1) der Ast, Äste; 2) die
Wimper, -n
vějast, vejat, ästig
vějati, werfeln, wehen
vějica, 1) der Zweig, -e; 2) der
Beistrich, -e
vêk, 1) das Geschrei; das Geheul;
2) das Zeitalter, das Jahrhundert, -e
vékati, schreien; weinen; kreischen
vékomaj, ewig, in Ewigkeit
vekovêčen, ewig
véksati, vergrößern
vel, welf; vel(i) = velik
velblód, das Kamel, -e
vele-, groß-, hoch-
veledúšen, hochherzig
veleizdája, veleizdáľstvo, der Hoch-
verrat
veleizdáľnik, der Hochverräter
velêľnik, der Imperativ
veleposestnik, der Großgrundbesitzer
veléti, velévati, befehlen, heißen
veletók, der Strom, Ströme
veletržec, der Großhändler
veľum, das Genie
veľevážen, hochwichtig
veľevláť, die Großmacht, -mächte
veličáňski, prächtig, herrlich
veličáňstvo, die Majestät, -en
veličásten, erhaben, majestätisch,
herrlich
veličáľstvo, die Herrlichkeit, die Hochheit,
die Majestät
veličati, vergrößern, verherrlichen
veličína, die Größe
velik, groß; Velika Noč, Velika Ne-
delja, der Ostersonntag, die Ostern;

Veliki Teden, die Karwoche; Veliki
Četrtek, der Gründonnerstag
velikân, der Riese, -n
velikâš, der Großherr, -en, der
Magnat, -en
veliko, viel
velikodúšen, großmütig
velikodúšje, die Großmuth
velikodúšnost, die Großmütigkeit
velikokrat, vielfach, oft
velikomésten, großstädtisch
velikonóčnica, das Oftermahl
velikôst, die Größe, -n
velikoústnež, der Großsprecher, der
Brahler
veljâk, der bedeutende Mann, die
Autorität
veljâti, gelten, im Werte stehen
veljâva, die Geltung, das Ansehen
veljâven, gültig, angesehen
veljâvnost, die Gültigkeit, der Wert,
-e, das Ansehen
velmož = veljak
vêlnica, die Wurfschaufel, -n
vên, hinaus, aus
vêncati, bekränzen
vêncek, das Kränzchen
vendar, vender, dennoch, doch, jedoch
vêneč, der Kranz, Kränze; rožni
venec, der Rosenkranz, -kränze
venéti, weissen
venljiv, verweltlich, hinfällig
venomêr, ununterbrochen, in einem
fort
véra, der Glaube, -n
véren, gläubig; tren, aufmerksam
veríga, die Kette, -n; die Tür-
narbe, -n
veríziti, verketteten
verízница, das Kettenwerk, -e
verjéten, glaublich
verjéti, glauben
verjétnost, die Glaubwürdigkeit
verljiv, leichtgläubig
vêrnik, der Gläubige, -n
vérnost, die Gläubigkeit, die Treue
verodostôjen, glaubwürdig

verolómen, treubruchig, perfid
verolómstvo, der Treubruch, -brüche
veronáuk, verouk, der Religions-
unterricht
vérovati, glauben
verozákon, die Religion, -en
veroznánstvo, die Religionswissen-
schaft
vêrski, Glaubens-
vérstvo, das Religionswesen, die
Religion
verzél, die Zaunöffnung, -en; die
Lücke, -n, (glej: vrzel)
vês, ganz, all, sämtlich
vesél, froh, 'fröhlich, freudig
veselica, die Lustbarkeit, -en; die
Unterhaltung, -en
veselíti, freuen; se, sich
veseljâk, Bruder Lustig, der Lebe-
mann, -männer
vesélje, die Freude, -n; die Lust-
barkeit, -en, das Vergnügen
veseloígra, das Lustspiel, -e
veselost, die Lustigkeit, -en
vésiti, hängen; se, schweben
veslâč, veslár, der Ruderer
vesláríti, veslâti, rudern
véslo, das Ruder
vêsna, der Lenz
vesôljni, sämtlich, allgemein, gesamt
vesôljnost, die Gesamtheit, das Weltall
vêst, das Gewissen
vésten, gewissenhaft
vésti, führen; se, sich aufführen, sich
benehmen
véstnik, der Bote, -n
véstnost, die Gewissenhaftigkeit
vešála (mn.), der Galgen
vešč, erfahren, kundig
vešča, die Hege, -n, das Irrlicht, -er,
der Nachtfalter
veščák, der Kenner
vêter, der Wind, -e
veti, wehen
vêtrček, das Lüftchen
vêtrnica, der Fensterladen
vetróven, windig

véverica, das Eichhörnchen
 vevnica, gl.: velnica
 vez, das Band, Bänder (Bande)
 vezáj, das Binde= (oder Teilungs-)
 zeichen
 vezálec, der Binder
 vézati, binden, packen
 vezílo, das Angebinde
 véza, das Borhaus, -häuser; die
 Laube, -n
 véžbati, üben
 véžiti, verbiegen; se, sich werfen
 vgnezditi se, sich einnisten
 vgrizniti, einbeißen, beißen
 rhod, der Eingang, -gänge
 vícati, plagen, quälen
 více, das Fegfeuer
 víd, das Gesicht, das Sehen, der
 Anschein
 víden, sichtbar, augenfällig
 vídeti, sehen
 vídez, der Schein, der Anschein
 vídezen, scheinbar
 vídoma, merklich, sichtbar
 vídra, die Fischotter, -n
 vígred, der Frühling, -e
 víhár, der Sturmwind, -e; der Orkan, -e
 víháren, stürmisch
 víhati, biegen, aufwärtsbiegen, auf-
 frempen
 víhra, der Sturmwind, -e
 víhrast, víhrav, stürmisch, aufbrausend,
 wetterwendisch
 víhrati, stürmen, toben
 víhravost, die Flatterhaftigkeit, die
 Oberflächlichkeit
 víhtéti, schwingen
 víják, die Schraube, -n
 víjólica, das Weichen
 víjúgast, sich schlängelnd, in Serpen-
 tinen
 víkati, ihrzen, ihr sagen
 víla, die Nymphe, -n, die Fee, -n
 víle, die Gabel, -n
 vílice, die Eßgabel, -n
 víme, das Euter
 vínar, der Heller, der Pfennig, -e

vínika, der wilde Weinstock, -stöcke
 vínjen, weinberauscht, trunken
 víno, der Wein, -e
 vínograd, der Weingarten, -gärten
 vínogradnik, der Winzer
 vínotoč, der Weinschank, die Wein-
 schenke, -n
 vinotók, der Oktober
 vinotržec, der Weinhändler
 vinski, Wein=; cvet, der Weingeist;
 bratec, der Zechbruder, -brüder
 vír, die Quelle, -n
 vírje, das Quellengebiet, -e
 viséti, hängen, schweben; geneigt sein
 víslice, der Galgen
 visočava, visočina, die Höhe, -n
 visók, hoch, vornehm, hochmütig
 visokoróden, hochgeboren
 visokóst, die Höhe, -n, die Höheit
 visokošólec, der Hochschüler
 viš, m., die Höhe, -n
 višati, erhöhen
 višava, die Höhe, -n, die Anhöhe, -n
 višek, die Höhe, -n, der Höhepunkt
 višina, die Höhe, -n (kot mera!)
 višji, höher, ober; der Vorgesetzte, -n
 višnja, die Weichsel, -n
 višnjevi, violett
 višnji, der höchste
 vítek, schlank, biegsam
 vítel, die Spindel, -n, die Winde, -n
 víteški, ritterlich
 víteštvo, das Rittertum, die Ritter-
 lichkeit
 vítez, der Ritter, der Held, -en
 víti, winden, wickeln, haspeln
 vítica, die Ranke, -n, die Locke, -n
 vitlo = vitel
 vítra, die Flechtgerste, -n, das Bind-
 reis, -ser
 vítrih, der Dietrich, -e
 vjemati, vjeti, (pravilno: ujemati),
 einfangen, gefangennehmen
 vjêr, die Nachtule, -n
 vjedati, vjesti, einbeißen, auffressen
 vjetnik (pravilno: ujetnik), der
 Gefangene, -n

vklâdati, einlegen
 vkléniti, vklepati, schließen
 vkljub, trotz
 vkljuben, trozig
 vknjžba, die Buchung, -en, die
 Intabulation, -en
 vknjžiti, einbuchen
 vkopâti, vkopâvati, eingraben
 vkoreniniti se, sich einwurzeln
 vkovâti, einschmieden
 vkrcati, einschiffen
 vkrêber, bergauf, aufwärts
 vkûp, zusammen
 vkûpen, gemeinschaftlich
 vkûpnost, die Gemeinschaft, -en, die
 Gesamtheit, -en
 vkûs, gl. ukûs in okûs
 vkûsen (= okusen), schmackhaft
 vkûsiti (= okûsiti), kosten
 vláčiti, ziehen, schleppen, eggen
 vlačúga, die Straßendirne, -n; das
 Schleppschiff
 vlačúgar, der Bagabund, -en, der
 Buhler
 vláda, die Regierung, -en
 vladár, der Regent, -en; ž.: vlada-
 ríca
 vládati, regieren, leiten
 vláden, Regierungs-
 vladíka, der Bischof, Bischöfe
 vladíkovína, das Bistum, Bistümer,
 die Diözese, -n
 vladohlépen, herrschsüchtig
 vladohlépnost, die Herrschsucht
 vladožéljen, vladoželjnost = vladohlépen itd.
 vlága, die Feuchtigkeit, die Nässe
 vlâgati, einlegen, (prošnjo) ein-
 reichen
 vlak, 1) der Zug, Züge; osebni,
 der Personenzug, brzo-, der Eilzug,
 tovorni, der Lastenzug; 2) der
 Heber
 vláknast, vláknat, faserig
 vláknó, die Faser
 vláni = lani
 vlást = last

vlastelín, der Gutsbesitzer
 vlastíti, zueignen
 vlasúlja = lasulja, der Perücke, -n
 vlážen, feucht
 vleči, ziehen, schleppen
 vlesti (vlezem), hineinfrieren
 vlti, vlvati, hineingießen
 vliválnica, vliválnik, das Einguß-
 gefäß, -e
 vljuden, höflich
 vljudnost, die Höflichkeit
 vlôga, vlôžba, die Einlage, -n, die
 Eingabe, -n
 vlóm, der Einbruch, -brüche
 vlómíti, einbrechen
 vlôžek, das Eingelegte, die Einlage, -n
 vložití, einlegen, einschalten, ein-
 reichen
 vložnik, der Einleger
 vmês, zwischen, dazwischen, dabei
 vmesiti, einmischen, einrühren
 vméstíti, einsetzen, installieren
 vmešati, einmischen, einmengen
 vmisliti si, sich einbilden, erdenken
 vnánji, äußerlich, auswärtig
 vnanjost, vnanjščina, die Außerlich-
 keit, -en, das Äußere
 vnaprej, im vorhinein
 vné = zunaj, draußen
 vnebohòd, die Himmelfahrt
 vnêma, der Eifer
 vnemár, außeracht
 vnêmati, vnêti, entzünden
 vnétje, die Entzündung, -en
 vnêtost, der Eifer, die Begeisterung
 vniti, (hin)eingehen
 vnôvič, neuerdings
 vnúček, vnučič, das Enkelchen
 vnúk, der Enkel
 vnúkinja, die Enkelin, -nen
 vóda, das Wasser
 vodên, wässerig
 vóden, 1) Wasser-; 2) leitend
 vodénec, der Wasserstoff
 vodeníca, die Wasser sucht
 vodeníčen, wasserfüchtig
 vodíca, das Wässerchen

vodík, der Wasserstoff
 vodílen, leitend
 vodílo, das Leitmittel, die Nichtschnur
 vodír, das Weßteinfutteral, -e
 voditelj, der Führer, der Anführer,
 der Leiter
 vóditi, führen, leiten
 vódja = voditelj
 vódnat, wasserreich
 vodníca, die Führerin, -nen
 vodník, der Führer, der Leiter
 vodnják, der Brunnen, das Bassin,
 -s; die Zisterne, -n
 vodomét, der Springbrunnen
 vodopád, der Wasserfall, -fälle, die
 Kaskade, -n
 vodopis, -písje, die Hydrographie
 vodoráven, wagrecht, horizontal
 vodotôč, -tok, der Kanal, Kanäle,
 das Rinnsal, -e
 vodotóp, der Taucher
 vodóvje, das Gewässer
 vodovôd, die Wasserleitung, -en
 vódstvo, die Führung, die Leitung
 vogál, vógel (ógel), die Gasse, -n
 vogálnik, vógelnik, der Eckstein, -e
 vogláríti, 1) an den Ecken herum-
 stehen, schmarrnen; 2) in der Nacht
 schwärmen
 vóh, der Geruch, Gerüche
 vóhati, riechen, wittern
 vóhrn, gl. skop
 vóhrovť, der Rohl
 vohún, der Spion, -e, der Schnüffler
 vohúniti, spionieren, schnüffeln
 vohúnstvo, die Spionage
 vój, 1) der Führer; 2) das Heer,
 das Armeekorps
 voják, der Soldat, -en; der Krieger
 vojásčina, das Militärwesen
 vojásčnica, die Kaserne, -n
 vojaški, Militär-, militärisch
 vojástvo, das Militär
 voje = oje, die Deichsel, -n
 vojeváti se, Krieg führen
 vojevit, kriegerisch
 vójna, der Krieg, -e

vójnica, das Leitseil, -e, mn.: die
 Gabeldeichsel, -n
 vojník, der Krieger
 vójska, der Krieg, -e; das Kriegs-
 heer, -e
 vojskovati se, Krieg führen
 vojskovódja, der Feldherr, -en
 vójstvo, das Heer, -e, die Armee, -n
 vojščák, der Krieger
 vójvoda, der Herzog, -e; der Heer-
 führer
 vójvodina, das Herzogtum, -tümer
 vójvodinja, die Herzogin, -nen
 vójvodstvo, die Herzogswürde, das
 Herzogtum, -tümer
 vól, der Ochse, Ochsen
 volár, der Ochsenhirt, -en, der
 Ochsenknecht, -e
 volčina, die Wolfshaut, das Wolfs-
 fleisch, die Wolfsgrube
 volčji, Wolfs-, wölfish
 vólek, das Ochselein; božji, die Feld-
 grille, -n
 volič, das Ochselein
 volílen, Wahl-
 volílo, das Vermächtnis, -isse, das
 Legat, -e
 volišče, der Wahlplatz, -plätze
 volítev, die Wahl, -en
 vóliti, wählen
 vólja, der Wille; dobre volje, guter
 Laune, gut aufgelegt; volja me je,
 ich bin willens, es beliebt mir;
 židane volje, lustig, guter Dinge
 voljân, vóljen, willig, sanft, weich;
 geschmeidig
 vólk, 1) der Wolf, Wölfe; 2) der
 Kreisel
 volkodlák, der Werwolf, der Vampyr
 volkúlja, die Wölfin, -en
 vólna, die Wolle
 volnên, vólnat, wollig, wollen, von
 Wolle
 volóvski, Ochsen-
 volúhar, die Feldmaus, -mäuse
 vonj, der Geruch, Gerüche; der Duft,
 Düfte; der Wohlgeruch, -rüche

vónjati, riechen
 vonjáva, der Duft, der Wohlgeruch
 vósek, das Wachs
 voskár, voščár, der Wachsfabrikant,
 -en, der Lebzelter
 voščén, wächsern, Wachs=
 voščénica, voščénka, die Wachs=
 kerze, -n
 voščílo, der Wunsch, der Glückwunsch,
 -wünsche
 vóščiti, wünschen, gönnen
 voščíti, lackieren
 vótek, der Einschlag (der Weber)
 vótel = otel, hohl
 votlíka (= motika), die Reute, die
 Häue, -n
 votlína, die Höhle, -n
 votlíti, aushöhlen
 vóz, der Wagen; veliki vóz (zvezde),
 der große Wä
 vóza, das Band, -e, die Fesseln
 vozál, vózel, der Knoten
 vozár, der Fuhrmann, -leute
 vozarána, die Fuhrgebühr
 vozáriti, Fuhrmann sein, herum=
 fahren
 vozárstvo, das Fuhrwesen
 vózen, Fahr-, Fuhr-, Fracht-; cesta,
 die Fahrstraße, -n
 vóziti, führen; voziti se, fahren
 vozláti, verknoten
 vozník, der Fuhrmann, -leute
 voznína, das Fahrgeld, -er, die Fracht,
 -en
 vózenec, der Fahrgast, -gäste
 voznja, das Fahren, die Fahrt, -en
 vpádati, vpasti, einfallen, fallen
 vpeljati, einführen
 vpeljáva, die Einführung, -en, die
 Installation, -en
 vpeljeváti, gl. vpeljáti
 vpičen, senkrecht
 vpihati, vpihniti, einblasen, auf=
 blasen, anblasen
 vpijániti (pravilno: upijaniti) se,
 sich berauschen

vpiját, der Schreibvogel, -vögel
 vpirati, einstemmen
 vpsati, einschreiben, eintragen
 vpsínina, die Einschreibgebühr, -en
 vpsovánje, die Einschreibung, -en
 vpiíti, schreiben
 vpitje, das Geschrei
 vpláčati, einzahlen
 vpláčilo, die Einzahlung, -en
 vplésti, vplétati, einflechten, ver=
 wideln
 vpliv, der Einfluß, -flüsse
 vplívati, Einfluß üben, einwirken
 vplíven, einflußreich
 vplívnost, der Einfluß, -flüsse
 vpogled, der Einblick, -e, die Einsicht
 vprašáj, das Fragezeichen
 vprašánje, die Frage, -n
 vprašati, vpraševáti, fragen
 vpráv, gerade, eben, just
 vpréčen, Quer=
 vpreči, einspannen
 vprêga, das Gespann, -e
 vprêgati, einspannen
 vprêk, quer(über), in Wausch und
 Bogen
 vprêžen, Zug-; živina, des Zugtier, -e
 vpríčo, in Gegenwart, zugegen
 vrábec, vrabič, der Sperling, -e;
 der Spatz, -en
 vrač, der Arzt, Ärzte, der Bader
 vráčati, vračevati, zurücktreiben,
 zurückstellen, vergelten; se, zurück=
 kehren
 vračilo, die Vergeltung, das Entgelt
 vrag, der Böse, -n; der Teufel
 vragométen, besessen, Teufels=
 vrân, der Rabe, -n
 vrân, schwarz; vrani konj, der
 Rappe, -n
 vrána, die Krähe, -n
 vránec, der Rappe, -n
 vránica, die Milz, -en
 vráničen, milzfüchtig
 vrápav, runzelig, rauh
 vráska, die Runzel, -n, der Riß, Risse,
 die Narbe, -n

vrâskast, vrâskav, runzelig
 vrâsti, einwachsen
 vrât, der Hals, Halse
 vrâta, die Tür, -en; vélika vrata,
 das Tor, das Haupttor, -e; stran-
 ska vrata, das Seitentor
 vratár, 1) der Pförtner, der Portier, -e;
 2) der Torwächter
 vrâtca, das Türchen
 vrâtnik, der Türstock, -stöcke
 vratolómen, halbsbrecherisch, wag-
 halzig
 vravnâti, einrichten
 vrâž, (-i) in: vrâža, der Aber-
 glaube; die Zauberei, -en
 vražár, der Wahrsager
 vrâžen, abergläubisch, zauberisch
 vraževâlec, der Zauberer
 vraževâti, zaubern
 vražič, das Teufelchen
 vrâžji, teuflisch, Teufels-
 vrba, die Weide, -n
 vrbînje, vrbje, vrbovje, das Weiden-
 gehölz
 vrč, der Krug, Krüge
 vrčca, der Sack, Säcke
 vreči, werfen, schleudern; abwerfen
 (dobiček); se po, nachgeraten
 vrèd, samt, zugleich
 vrèden, wert, würdig
 vrèditi, verlegen
 vrednik, gl. urednik
 vredništvo, gl. uredništvo
 vrèdnost, der Wert; die Würdigkeit
 vrèdnosten, Wert-
 vrèl, siedend
 vrèlec, die Quelle, -n
 vrèlica, die Siedehitze
 vrème, das Wetter, die Witterung, -en
 vreménski, Wetter-, Witterungs-
 vrès, die Heide, -n
 vrèsje, das Heidekraut
 vrèsčati, freischen
 vreteníca, die Spule, -n
 vreténo, die Spindel, -n, die Spule,
 -n; die Welle, -n
 vréti, kochen, gären, sprudeln; strömen

vrézati, einschneiden
 vrh, der Gipfel, der Scheitel, die
 Spitze, -n, die Oberfläche, -n,
 (gl. vrhu)
 vrhnji, der obere, Ober-
 vrhovâti, aufhäufen
 vrhóven, Ober-
 vrhóvnost, die Höhe, -en, Sou-
 veränität
 vrhu (in: vrh), oberhalb, über, oben
 auf; tega, überdies
 vrhnec, der Höhepunkt, -e, der Gipfel
 vríniti, eindrängen, aufdringen, hinein-
 schieben
 vrísk, 1) der Jubel; der Schrei, -e;
 2) der Essig
 vrískati, jauchzen, schreien
 vríšč, der Lärm
 vríščati, schreien, freischen
 vrívati = vríniti
 vrl, wacker, bieder, brav
 vrlína, vrlóča, vrllost, die Tüchtig-
 keit, der Vorzug, -züge, die Brav-
 heit, die Biederkeit
 vrniti, zurückstellen, zurücktreiben,
 erstatten, erwidern
 vrniti se, sich zurückbegeben, zurück-
 kehren
 vròč, heiß
 vročekrven, heißblütig
 vročica, die Fieberhitze, der Hitze-
 schlag, -schläge
 vročina, die Hitze
 vročiti, einhändigen
 vročnik, der Zusteller
 vrsta, die Reihe, -n; die Zeile, -n;
 der Rang, Ränge
 vrstiti, einreihen, klassifizieren; se,
 abwechseln, sich ablösen
 vrstnik, der Zeitgenosse, der Alters-
 genosse, -n; der Gespieler, -n; ž.:
 vrstnica
 vršati, sausen, brausen
 vršec, der Gipfel
 vršič, der Baumwipfel
 vršiti, häufen, aufhäufen; ausführen,
 vollziehen

vrt, der Garten, Gärten
 vrtati, bohren; grübeln
 vrtávka, der Kreisel, der Wirbel
 vrtec, das Gärtchen
 vrten, Garten=
 vrtilják, das Ringelspiel, -e
 vrťinec, der Wirbel, der Wasserwirbel,
 der Wirbelwind, -e
 vrtnár, der Gärtner
 vrtnárstvo, die Gärtnerei
 vrtnica, die Gartenrose, -n
 vrťogláv, schwindelig; verdreht, rap-
 pelig
 vrťoglávica, der Schwindel
 vrťoglávnost, die Schwindelsucht
 vrv, das Seil, -e; der Strick, -e
 vrvár, der Seiler
 vrvěnje, das Gewimmel
 vrvěti, wimmeln
 rvica, die Schnur, Schnüre
 vrzěl, die Lücke, -n
 vsadíti, einsetzen, pflanzen
 vsāj, wenigstens
 vsājati = vsadíti
 vsāk, jeder
 vsakdánji, (all)täglich, gewöhnlich
 vsakdánjost, die Alltäglichkeit
 vsākdo, jedermann
 vsākikrat, vsākoč, jedesmal, jeder-
 zeit
 vsakoják, allerlei
 vsākokrat, jedesmal; -ten, jedes-
 malig
 vsakolėten, alljährlich
 vsak(a)teri, jeder, jedweder
 vsaksėbi, auseinander
 vse, alles
 vsebína, der Inhalt, -e
 vsegamogóč(en), allmächtig
 vsegamogóčnost, vseмогоčnost,
 die Allmacht
 vsegapričujóč, allgegenwärtig
 vsegapričujočnost, die Allgegenwart
 vsegavėden, allwissend
 vsegavėdnost, vsegavedóčnost, die
 Allwissenheit
 vsekákó, jedenfalls

vsekdar, jederzeit
 vselej, immer, jederzeit
 vsemirje, der Weltraum, -räume
 vsemogóč, vsemogóčen, allmächtig
 vsemogóčnost, die Allmacht
 vsepovsód, allüberall
 vseškózi, immerfort, allgemein
 vsestrán(ski), allseitig
 vseučilišče, die Universität, -en
 vsevėden, allwissend
 vsevėdnost = vsegavednost
 vsevprėk, kreuz und quer, durch-
 einander
 vsíkdar = vsekdar
 vsiliti, aufdrängen
 vsiljiv, aufdringlich
 vsiljivec, der Aufdringliche, -n
 vsinóviti, adoptieren
 vsípati, einschütten
 vslėd, infolge, kraft, laut
 vsóta, die Summe, -n
 vspeh, gl. uspeh
 vstāja, der Aufstand, -stände, die
 Rebellion, -en
 vstājati, aufstehen, sich erheben
 vstajenje, die Auferstehung
 vstás, der Aufständische, -n, der
 Insurgent, -en
 vstati = vstajati
 vstāvek, der Einsatz, -sätze, der Ein-
 schub, -schübe
 vstāviti, einsetzen
 vstóp, der Eintritt
 vstópiti, eintreten
 vstópnica, die Eintrittskarte, -n
 vstopnína, die Eintrittsgebühr, -en
 vstrán, seitwärts
 vsúti, hineinschütten
 všeč, všečen, angenehm
 vščėniti, kneipen, zwicken
 všiti, einnähen
 vštėti, einzählen
 vštric, neben, an der Seite, parallel
 vtákniti, einstecken
 vtėpati, vtepávati, vtėpsti, ein-
 prägen, einbleuen, einpaufen
 vtikati = vtakniti

vtískati, vtisniti, eindrucken, ein-
drücken

vtís, vtísk, der Eindruck, -drücke

vtkáti, einweben

vtólěi, hineinschlagen

vtóniti, (pravilno: utočiti), er-
trinken

vtopíti, (pravilno: utopiti), ersäufen

vtróbiti, einpausen

vun, hinaus, heraus

vunanji, äußerlich, der äußere

vzâd, nach rückwärts

vzâdi, rückwärts, hinten

vzajemnost, die Wechselseitigkeit

vzbôčiti, konvergieren machen

vzbûd-, gl. zbud-

vzdígati, vzdígniti, vzdigováti, er-
heben, heben

vzdih, der Seufzer

vzdihati, vzdihávati, seufzen

vzdihljaj, der Seufzer

vzdôlž, längs, entlang

vzdrámiti, wecken, aufmuntern

vzdržáti, aushalten, unterhalten, er-
halten; se, sich (ent)halten

vzdržen, enthaltend

vzdrževati, gl. vzdržáti

vzdûh, die Luft, -Lüfte, die Atmo-
sphäre

vzěti, nehmen

vzgâja = vzgoja

vzgajališče, die Erziehungsanstalt, -en

vzglâvje, das Kopfbild, zu Häupten

vzglied = zgled

vzglêden, musterhaft

vzgôja, die Erziehung

vzgojeslôvje, die Pädagogik

vzgojitelj, der Erzieher

vzgojišče, die Erziehungsanstalt, -en

vzgojiti, erziehen

vzgon, der Auftrieb, -e

vzgôr, aufwärts

vzhájati, aufgehen

vzhicenje, vzhit, das Entzücken,
die Ekstase

vzhítiti, entzücken

vzhód, der Aufgang, der Osten

vzhôdnji, vzhóden, östlich

vzídati, einmauern

vzkipěti, auffiedeln, aufwallen, auf-
gären; aufbrausen

vzklic, die Berufung, -en

vzklicati se, sich berufen

vzklicen, vzkliceválen, Berufungs-

vzklik, der Ausruf, -e

vzklíkniti, ausrufen

vzklíkoma, durch Zuruf, durch Af-
fektion

vzklíti, emporsteigen

vzklóniti se, sich aufrichten

vzkónčen, aufrecht

vzkrátiti, verkürzen, entziehen

vzkríž, vzkřížema, kreuzweise, über-
quer

vzlět, der Aufflug, -flüge, der
Sprung, Sprünge

vzmet, die Projektion, -en

vzmôči, können, vermögen

vznâk, rücklings

vznemíriti, beunruhigen

vznésen, begeistert, schwungvoll

vznôžje, der Fußteil, -e, der Fuß
(pri gori)

vzór, das Ideal, -e, das Muster

vzôrec, das Muster, das Formular, -e

vzôren, musterhaft

vzôrnost, die Musterhaftigkeit

vzpenjáča, der Aufzug, -züge, der
Lift, -e

vzpěti se, vzpenjati se, sich empor-
recken, sich emporstrecken, sich bän-
nen (konj); sich emporheben

vzplamtěti, entbrennen

vzpodbudíti = izpodbuditi, an-
eifern, anspornen

vzporéd, der Parallelismus (glej
spored!)

vzporéden, parallel

vzporédnik, das Parallelogramm, -e,
der Parallelkreis, -e

vzprejěti, gl. sprejěti

vzpríčo = spríčo, in Betracht

vzrásti, aufwachsen

vzredíti, aufziehen

vzrêja, die Zucht
 vzročén, ursächlich, kausal
 vzročník, der Urheber
 vzročnost, die Kausalität, -en
 vzrojíti, auffahren
 vzrók, die Ursache, -n, der Grund,
 Gründe

vztrájati, ausdauern, verharren
 vztrájen, beharrlich, ausdauernd
 vztrájnost, die Ausdauer
 vzvôd, der Hebel
 vžgáti, anzünden, entflammen
 vžigálica, das Zündhölzchen

Z.

Z, mit; von

za, hinter; an, bei, für, um, unter
 zabáva, die Unterhaltung, -en
 zabávati, unterhalten
 zabáven, unterhaltend
 zabavišče, der Vergnügungsort, -e
 zabavljač, der Stänker
 zabavljati, stänken, necken, schimpfen
 zabavljica, das Spottgedicht, -e, die
 Satire, -n

zabavljiv, stänkerisch, satirisch
 zabavljivec = zabavljač
 zabávnost, die Unterhaltlichkeit
 zâbel (-i), in zabêla, das Schmalz, -e
 zabeléžiti, notieren
 zabéliti, abschmalzen, würzen
 zabíčiti, einschärfen
 zabíti, einschlagen, vernageln
 zabít, vernagelt
 zablískati se, zablískniti se, auf-
 blitzen

zablískati se, erglänzen
 zablódití, fehlgehen, sich verirren
 zabobnéti, dumpf ertönen, erdröhnen
 zabój, der Verschlag, -schläge, die
 Riste, -en, die Verschalung, -en

zabósti, stechen, erstechen
 zabrániti, verwehren
 zabrékel, geschwollen, aufgedunsen
 zabrésti, hincingeraten
 zabúbiti se, sich verpuppen

zabúhel, aufgedunsen
 zabúhlost, die Aufgedunsenheit
 zabúhniti, aufdunsen
 zacéliti, verheilen
 zacviliti, aufwinkeln
 začárati, verzaubern
 začásen, zeitweilig, provisorisch
 začênjati, anfangen
 začétek, der Beginn, -e; der An-
 fang, -fänge

zacéten, anfänglich, Anfangs-
 začéti = začenjati
 začétník, der Anfänger, der Urheber
 začétnica, die Anfängerin, -nen, die
 Urheberin, -ne; der Anfangsbuch-
 stabe, -n

začímba, das Schmalzfett, -e, die
 Würze, -n

začúdití se, sich verwundern
 začútiti, empfinden, wahrnehmen
 zad, zadej, hinten, rückwärts
 zadáti, hingeben, verursachen
 zadáviti, erwürgen
 zadegáti, zadegávati, schleudern;
 verschleudern, schwelgen

zâdej, od zadi, hinten
 zadélati, zadelováti, vermachen,
 verrammeln

zadéti, treffen, anstoßen
 zadéva, die Angelegenheit, -en
 zadéven, bezüglich, betreffend
 zadévati, betreffen, angehen, oft an-
 stoßen

zâdnji, der letzte, der hintere
 zâdnjič, letztes, endlich
 zâdnjik, der Hintermann, männer
 zadóbíti, erhalten, erreichen, erlangen
 zadolžíti se, in Schulden geraten
 zaddonéti, ertönen
 zadósten, genügend
 zadósti, genug
 zadostilo, die Genugtuung, -en
 zadostíti, genügtun
 zadostováti, genügen
 zadóščati, Genüge leisten
 zadovóljen, zufrieden

zadovóljiti, zufrieden stellen, befriedigen
 zadovóljnost, die Zufriedenheit
 zadovóljstvo, die Zufriedenheit, das Behagen
 zadrêga, die Verlegenheit, -en
 zadrêmati, einschlummern
 zadreti, hineinreißen; se, aufschreien
 zadrevíti, hinschleudern, zurückschleudern; se, losstürzen
 zadruga, die Verknötung, -en, die Schlinge, -n
 zadrgniti, zuschnüren, verknöten
 zádruha, die Genossenschaft, -en, die Hauskommunion, -en
 zádruhar, zadrúžnik, der Genossenschaftler, das Zadrugamitglied, -er
 zadrúžništvo, das Genossenschaftswesen
 zadržânje, (pravilno: vedenje), das Betragen; die Sitte, -n
 zadržáti, zadržávati, zurückhalten; zadržati se (= vesti se), sich aufführen, sich benehmen
 zadržek, das Hindernis, -isse
 zadúhati, wittern
 zadúhel, dumpf, muffig
 zadúhlost, die Dumpfigkeit
 zadušíti, ersticken
 zadušljiv, erstickend
 zadúšnica, das Seelenamt, -ämter
 zafrkávati, zafrkniti, aufstülpen, vermoppeln
 zagánjati, treiben, schleudern, schwingen
 zágata, die Sackgasse, -n
 zagáten, herbe; stopfend; schwül
 zagátiti, verstopfen
 zagáziti, hineinwaten, in etwas geraten
 zagíbatí, zagániti, verbiegen, biegen
 zagláven, Blut-, peinlich
 zaglédati, erblicken; se, sich verschauen
 zaglušíti, betäuben
 zagnáti, hintreiben, antreiben, hinwerfen; se, sich aufschwingen, stürzen; jok, in Weinen ausbrechen

zagnída, der Fingerwurm, -würmer
 zagójdza = zagózda, der Keil, -e
 zagón, der Anlauf, -läufe, der Schwung, Schwünge
 zagonêtká, das Rätsel
 zagórec, der Hinterwäldler
 zagorél, sonnverbrannt, brünett
 zagoréti, zagorévati, rot werden
 zagôrje, das Hinterbergland, -länder
 zagósti, aufspielen
 zagotávljati, zagotoviti, versichern
 zagovárjati, zagovoríti, verantworten, verteidigen; besprechen, beschwören; zagovoríti se, sich versprechen, sich verreden
 zagóvor, die Verteidigung; die Beschwörung, -en, der Zauberspruch, -sprüche
 zagovoríti, gl. zagovarjati
 zagovórnik, der Anwalt, -wälte, der Verteidiger
 zagózda, der Keil, -e
 zagozditi, verfeilen
 zagrábiti, packen, ergreifen, erfassen
 zagráditi, verzäunen, vermachen, verammeln
 zagrâja, die Verzäunung, -en
 zagrêb, die Begrabung, -en, der Haufen, der Ball, Wälle
 zagrêbsti, verscharren, beerdigen, eingraben
 zagrenéti, bitter schmecken; verdrießen
 zagreníti, verbittern, vergällen
 zagrêsek, der Berstoß, -stöße
 zagrêšiti, sich veründigen
 zagrínjáča, das Decktuch, -tücher
 zagrínjalo, der Vorhang, -hänge, der Deckmantel, -mäntel
 zagrínjati, verhüllen, verdecken
 zagrísti se, sich verbeißen
 zagrmeti, (er)donnern
 zagrñiti, verhüllen, zudecken, verschleiern
 zagrohotáti se = zakrohotati
 zagvôzda, zagvozđiti = zagozda itd.
 zahâjati, untergehen; zu gehen pflegen, besuchen

zahòd, der Untergang (der Sonne),
 der Westen
 zahóden, westlich
 zahòdnik, der Westwind
 zahomotáti, verwickeln
 zahotéti, Lust haben, gelüsten
 zahrěšćati, aufsrachen, erfrachen
 zahruměti, erdröhnen
 zahtěva, das Verlangen, die Forde-
 rung, -en
 zahtěvati, verlangen
 zahtěvek, das Erfordernis, -isse
 zahvála, der Dank, die Dankfagung,
 -en
 zahválen, Dank-
 zahváliti, zahvaljeváti, danken
 zahválnica, die Dankadresse, -n, das
 Dankschreiben
 zahválnost, die Dankbarkeit
 zaigráti, verspielen, ein Spiel vor-
 führen; solza, erglänzen
 zaimek, das Fürwort, -wörter
 zaíti, untergehen (solnce), irre gehen,
 sich verirren
 zajáhati, (rittlings) besteigen
 zâjec, der Hase, -n
 zajěćati, aufsähen
 zajěda, der Einschnitt, -e
 zajědnica, die Vereinigung, -en
 zajědno, zugleich
 zajem, die Anleihe, -n, der Ver-
 schuß, -schüsse
 zajemác in -áča, der Schöpfer
 * zajěmati, zajěti, schöpfen
 zaježiti, verbämmen, eindämmen
 zâjtra, zâjtre, morgen früh
 zâjtrk, zajutrek, das Frühstück, -e
 zâjtrkovati, frühstücken
 zakadíti, anrauchen; se, losstürzen
 zakáj, warum?
 zakesnéti, zakesníti se, sich ver-
 spähen
 zakídati, zuschaufeln
 zaklád, der Schatz, Schätze; der
 Fonds
 zakláda, das Pfand, Pfänder, der
 Vorrat, -räte, der Verlag, Verlâge

zakládati, verlegen, versorgen
 zakládница, die Schatzkammer, -n
 zakláti, schlachten, abflecken
 zakléniti, zaklépati, verschließen, ein-
 schließen, zusperren
 zakléti, verwünschen, verzaubern; se,
 schwören (mit einem Fluch)
 zaklicati, ausrufen, zurufen
 zaklínjati, beschwören; se, schwören
 zaključek, der Beschluß, der Ab-
 schluß, der Schluß, Schlüsse
 zaključiti, abschließen, schließen
 zaklón, die Deckung, -en, der Schutz
 zaklonišće, das Obdach, -dächer
 zaklopiti, zuschlappen, zuschlagen
 zaklópnica, die Klappe, -n, das
 Ventil, -e
 zákon, die Ehe, -n; das Gesetz, -e
 zákonik, das Gesetzbuch, -bücher, das
 Gesetzblatt, -blätter
 zakonít, gesetzmäßig, gesetzlich
 zakonítost, die Gesetzmäßigkeit, -en
 zakonodájestvo, die Gesetzgebung, -en
 zákonski, ehelich
 zakopáti, zakopávati, vergraben
 zakóten, Winkel-
 zakováti, zuschmieden, vernageln
 zakrićati, aufschreiben
 zakriti, zakrívati, verbergen, ver-
 hehlen
 zakrohotáti se, in ein Gelächter aus-
 brechen
 zakûp, die Pacht, -en
 zakûpnik, der Pächter
 zakúriti, einheizen
 zâl, schön, brav
 zalágati, zulegen, versorgen
 zalájati, aufbellen, zu bellen anfangen
 zalázeti, nachstellend, tückisch
 zaléči (zalezem), ausgeben, aus-
 reichen
 zalěga, die Brut, -en
 zalěpka, der Kartenbrief, -e
 zalepiti, zalépljati, verkleben
 zalésti (zalezem), beschleichen, er-
 tappen, erwischen
 zalět, der Anlauf, -läufe

* zajeten

zalétel, der Boreilige, -n; der Schuß
 zaletéti se, zaletováti se, Anlauf
 nehmen, anrennen, sich verlaufen;
 se mi je, ist mir verschossen
 zalezováti, nachstellen, beschleichen
 zalezáti, verschlafen, liegen bleiben;
 zalezán, abgelegt
 zalíti, zalívati, begießen
 zalív, der Meerbusen, der Golf, -e
 zaliváča, die Gießkanne, -n
 zalívanje, das Begießen
 zalívati, begießen, überfluten
 zalízati, verlesen
 záljšati, zieren, schmücken
 zaljúbiti se, sich verlieben
 zaljúbljenec, der Verliebte, -n
 zalóga, der Vorrat, -räte, das Unter-
 pfand, -pfänder, das Magazin, -e
 zalopútniti, zuschlagen
 zalózaj, der Bissen
 zalózba, der Verlag, Verläge, die
 Versorgung, -en
 založiti, verlegen, versorgen, versehen
 založnik, der Verleger
 založništvo, der Verlag, Verläge
 zamáh, der Schwung, Schwünge,
 der Streich, -e
 zamáhnutí, ausholen, ausschauen
 zamákniti, entzücken
 zamáknjenec, der Verzückte, -n
 zamámiti, betören
 zamán, vergebens, umsonst
 zamásek, der Stöpsel
 zamašiti, verstopfen
 zamázati, verschmieren, beschmutzen,
 ver Wischen
 zaměna, die Vertauschung, -en, der
 Tausch, -e
 zaměniti, zaménjati, vertauschen,
 verwechseln
 zamenjáva, der Umtausch, der Aus-
 tausch, -e
 zaměra, der Verdruß, prosim za ...
 bitte um Verzeihung
 zamér(ě)en, verdrießlich
 zamériti, übel nehmen, verübeln, ver-
 argen

zameriti se, sich mißfällig machen,
 in Ungunst fallen
 zaměsti, zuwehen, verwehen
 zamět, die Schneeverwehung, -en
 zamětá(va)ti, zametováti, verwerfen,
 verschmähen
 zamežáti, die Augen schließen, zwinkern
 zamísliti se, in Nachdenken versinken,
 sich vertiefen
 zamísljen, in Gedanken vertieft, ge-
 dankenvoll; -ost, die Nachdenklichkeit
 zamízati = zamežati
 zamóči, vermögen
 zamóčiti, durchnässen, naß machen,
 einweichen
 zamólčati, verschweigen
 zamolčljiv, verschwiegen
 zamolčljivost, die Verschwiegenheit
 zamólkel, dumpfstönend, dumpf
 zamólklost, die Dumpfheit, die Hohl-
 heit
 zamórec, der Mohr, -en
 zamoríti, ertöten, abtöten, unter-
 drücken
 zamórski, überseeisch
 zamót, die Verschlingung, -en, das
 Paket, -e
 zamotánje, die Verwick(e)lung, -en
 zamotanost, die Kompliziertheit, -en
 zamotáti, verwickeln, verwirren, ein-
 wickeln
 zamreti, aussterben
 zamréžiti, umnehen, verstricken, ver-
 gittern
 zamrzel, zugefroren
 zamrzéti, verhaßt werden
 zamrzniti, zufrieren, einfrieren
 zamúda, die (ali das) Versäumnis,
 -isse
 zamúden, Verzugs-, zeitraubend
 zamuditi, aufhalten, versäumen
 zanámec, unser Nachkomme
 zanaprěj, künftighin, fürderhin
 zanašati, zaněsti, vertragen, ver-
 schleppen, verschlagen; zanašati se,
 zaněsti se, sich verlassen
 zanemáriti, vernachlässigen

zanemârjenec, der Vernachlässigte
 zanesljiv, verlässlich
 zanesljivost, die Verlässlichkeit, -en,
 die Zuverlässigkeit
 zanésti = zanašati
 zanétiti, entzünden, Feuer machen
 zaničevalec, der Verächter
 zaničevânje, die Verachtung, -en
 zaničevâti, verachten
 zaničljiv, verachtungswürdig
 zanikaren, liederlich, nichtsnützig
 zanikarnež, der Liederliche, der Taugenichts, -tse
 zanikarnost, die Nichtswürdigkeit, -en
 zanikovâti, verneinen
 zanímati se za, sich interessieren um
 zanimiv, zanimljiv, mikâven, interessant
 zánka, die Schlinge, -n; die Masche, -n
 zánkati, schlingen
 zanóhta se, es entsteht das Nagelgeschwür
 zanós, die Begeisterung, -en
 zaokróžiti, abrunden
 zaobljûba, das Gelübde
 zaobljûbiti, geloben, verloben
 zaostâjati, zaostâti, zurückbleiben, überbleiben
 zaostânek, der Rückstand, -stände
 zapâd, (zahòd, zatòn), der Sonnenuntergang, der Westen
 zapâden, westlich
 zapâdnik, der Okzidentale; der Hafen
 zapâh, der Riegel
 zapâhniti, verriegeln
 zapâliti (zažgati, zakuriti), anzünden, einheizen
 zapâsti, einfallen, fallen
 zapâziti, ersehen, bemerken
 zapečâtiti, versiegeln
 zapêček, der Ofenwinkel
 zapéči, verbacken, backen
 zapeljâti, zapeljâvati, verführen
 zapeljiv, verführerisch
 zapeljivec, der Verführer
 zapeljivost, die Verführung, -en

zapénjati, zapéti (zapnem), zu knöpfen; zusammenheften
 zapêstnica, das Armband, -bänder
 zapéti (zapojem), anstimmen, zu singen anfangen
 zapêstost, die Zugeknöpftheit
 zapíčiti, mit der Spitze hineintreiben
 zapírati, zusperren, versperren
 zâpis, die Vermerkung, -en, die Niederschrift, -en
 zapísati, aufschreiben
 zapísek, die Notiz, -en, der Vermerk, -e
 zapískati, aufspielen
 zapísnik, das Protokoll, -e, der Katalog, -e; das Verzeichnis, -isse
 zapísnikar, der Protokollführer, der Schriftführer
 zaplákati, aufweinen
 zâplata, der Fleck, -e; der Lappen
 zaplésati, aufstanzeln, vertanzeln
 zaplésti, zaplétati, einflechten, verstricken, verwickeln
 zaplêtek, die Verwicklung, -en, die Schürzung, -en
 zaplêtkâ (= splêtkâ), die Intrigue
 zaplód, zaplòdek, die Brut, -en, der Embryo, -s
 zaplodíti, zaplojevâti, befruchten, zeugen, fortpflanzen
 zaplòten, hinterhältig, hinterlistig, tückisch
 započéti, započénjati, in Angriff nehmen, unternehmen
 zapodíti, verjagen; se, sich losstürzen
 zapómniti, merken
 zapóna, die Schnalle, -n; die Spange, -n
 zapónka, die Heftnadel, -n, die Schnalle, -n
 zapopâd(ek), der Inhalt, -e; der Inbegriff, -e
 zapopadljiv, begreiflich
 zapopadljivost, die Begreiflichkeit
 zapopâsti, begreifen, auffassen
 zapòr, der Arrest, -e; die Haft, die Sperre, -n

zapôred, der Reihe nach, nacheinander
 zaporêden, aufeinander folgend, fortlaufend
 zaporêdnost, die Aufeinanderfolge
 zaporêdoma = zapôred
 zapôrница, die Falltür, -en, der Riegel
 zapostáviti, -stávljati, zurücksetzen, hintansetzen
 zapôved, das Gebot, -e, der Befehl, -e
 zapovédati, befehlen, gebieten, zapovedan praznik, der gebotene Feiertag
 zapovednik, der Gebieter
 zapovedništvo, das Kommando, -s
 zapovedoválen, gebieterisch
 zapoznéti, zapozniti se, sich verspäten
 zaprašiti, mit Staub bedecken, bestäuben
 zapráva, zaprávek, zaprávljanje, die Verschwendung
 zapráviti, zaprávljati, verschwenden, vergeuden
 zapravljiv, verschwenderisch
 zapravljivec, der Verschwender; der Prasser
 zapravljivost, die Verschwendung, die Verschwendungssucht
 zapréči, einspannen
 zaprêga, das Gespann, -e
 zaprêka, das Hindernis, -isse
 zaprésti se, sich einspinnen, sich verwickeln
 zapréti, zumachen, schließen, versperren, einsperren
 zapretíti, drohen, einschärfen
 zaprisêči, beeidigen; se, sich eidlich verpflichten
 zaprisêga, die Beeidigung, -en, der Schwur, Schwüre
 zaprisêženec, der Beeidigte, -n
 zaprôsiti, ersuchen, bittlich einkommen
 zaprtost, die Eingeschlossenheit; die Hartleibigkeit
 zapustíti, zapúščati, verlassen, hinterlassen

zapuščenec, der Verlassene, -n, der Verwaiste, -n
 zapuščina, die Hinterlassenschaft, -en
 zapuščinski, Verlassenschafts- (obravnavna, Verhandlung)
 zaračúnati, zaračúni, verrechnen
 zarâd(i), wegen
 zarájati, aufstehen, zu tanzen anfangen
 zarâna, zarâno, frühmorgens
 zarâsti se, zaraščati se, verwachsen, vernarben
 zardéti, rot werden, erröten
 zaréči se, sich verreden, geloben, beteuern
 zaredíti, aufzûchten, vermehren
 zaréncati, aufstürzen
 zarentáčiti, aufbegehren, aufbrummen
 zarês, wirklich, wahrhaft
 zarêza, der Einschnitt, -e; der Schnitt, -e
 zarézati, zarezóvati, einschneiden, fêhen
 zaréžati, aufsetzhen, aufahren
 zarja, die Himmelsröte, -n; jutranja, die Morgenröte; večerna, die Abendröte
 zarjavéti, rosten, verrosten
 zarjovéti, zarjúti, aufbrüllen
 zarobántiti, (auf)polstern
 zaróbiti, einsäuen
 zaróbljen, ungeschliffen
 zaróbljenec, der Schlüssel, der Bengel, der Flegel
 zaróbljenost, die Ungeschliffenheit, die Derbheit, -en
 zarôčen, Verlobungs-
 zaročenec, der Verlobte, -n
 zaročénka, die Verlobte, -n
 zaročiti, verloben
 zarôčnica, die Verlobte
 zarod, die Nachkommenschaft, -en; die Generation, -en; die Brut, -en
 zarôdek, der Embryo, -nen, der Fruchtkeim, -e
 zarodíti, erzeugen, zeugen
 zarohnéti, aufbrausen, anschmauzen

zarôka, die Verlobung, -en
 zaropotâti, (auf)polstern
 zarôta, die Verschwörung, -en
 zarotiti, beschwören; se, sich ver-
 schwören
 zarôtnik, der Verschwörer
 zarûbiti, pfänden
 zarudêti (= zardêti), erröten
 zarujavêti = zarjavêti
 zasâciti, erweisen, umgarnen
 zasaditi, zasâjati, pflanzen, setzen,
 hineinstoßen
 zasêben, privat
 zasêbnica, die Private, -n
 zasêbnik, der Private, -n
 zasêci, aufgreifen, konfiszieren
 zasêda, der Hinterhalt, -e, die Nach-
 stellung, -en
 zasêdanje, die Session, -en
 zasêdati, aufsitzen; besetzen
 zasêga, die Konfiskation, -en, der
 Eingriff, -e
 zasêgati, konfiszieren, necken, sticheln
 zasegljiv, anzüglich
 zasejâti, ansäen, anstecken
 zaseka, der Einschnitt, -e, der Verhau,
 -e; gehackter Speck
 zasêkati, verhauen, hineinhamern
 zasênčiti, in Schatten stellen, be-
 schatten
 zasêsti, besetzen, besteigen
 zasêdrati, verankern
 zasip, der Deich, -e; der Damm,
 Dämme; die Versandung, -en
 zasîpati, verschütten
 zaskôčiti, verrennen; se, verschnap-
 pen
 zaslediti, ausspüren
 zasledovâti, fahnden, verfolgen, nach-
 forschen
 zaslepiti, verblenden
 zaslîsati, hören, vernehmen
 zaslîsanje, das Verhör, -e
 zaslômba, die Deckung, -en, die
 Stütze, -n
 zaslôniti, verdecken
 zaslovêti, berühmt werden

zaslûga, das Verdienst, -e
 zaslûžek, der Verdienst, der Erwerb
 zaslûžiti, verdienen
 zaslûžen, zaslûžljiv, verdienstlich
 zasmehovâti, verhöhnen, verlachen
 zasmejâti se, auflachen
 zasmîli se mi, es erbarmt mich
 zasmoditi, versengen
 zasmraditi, durchstäubern
 zasnežiti, verschneien
 zasnûbiti, freien
 zasôben (= zaseben), privat
 zasôbnik, der Privatmann, -leute
 zasoliti, versalzen
 zasôpsti se, sich außer Atem laufen
 zaspân, schläfrig
 zaspâne, der Langschläfer
 zaspânek, die Schläfrigkeit, der Lang-
 schläfer
 zaspânost, die Schläfrigkeit
 zaspâti, zaspâvati, einschlafen
 zasrâmba, die Schmach, die Schmähung
 zasramljiv, spöttisch, höhniisch
 zasramovâti, verspotten, verhöhnen
 zastâjati, zastâti, zurückbleiben,
 stocken
 zastârati se, zastarêti, verjähren
 zastâva, die Fahne, -n; das Pfand,
 Pfänder; der Versatz
 zastâven, stämmig, kräftig, gesetzt
 zastâvica, das Rätsel; das Fähnlein
 zastâviti, versetzen, verpfänden
 zastav(ljal)nica, das Versatzamt,
 -ämter
 zastavonoša, der Fahnenträger, der
 Fahnrich, -e
 zastókati, aufstöhnen
 zastónj, umsonst, vergeblich, zwecklos
 zastóp, die Vertretung, -en
 zastîrati, verhüllen, verhängen
 zastópen (= razumen), verständlich
 zastopiti, vertreten; (= razumeti),
 verstehen
 zastôpnik, der Vertreter
 zastôpništvo, die Vertretung, -en
 zastôpnost, die Verständigkeit, das
 Einsehen

zastópstvo = zastópništvo
 zástor, der Vorhang, -hänge, die
 Gardine, -n
 zastràn, inbetreff, hinsichtlich
 zastráziti, mit Wachen umstellen
 zasúkati, drehen, umdrehen
 zasúti, verschütten
 zasúznjiti, zum Sklaven machen,
 knechten
 zasvótiti, erglänzen, aufblitzen; zasveti
 se mi, mir geht ein Licht auf
 zaščíta, der Schutz, der Schirm
 zaščítiti, schützen, beschützen
 zaščítje, der Schutz, der Schirm
 zaščitnica, die Beschützerin, -nen,
 die Protektorin, -nen
 zaščitnik, der Beschützer, der Pro-
 tektor, -en
 zašíti, vernähen
 zaškrípati, zaškrípiti, (auf)knarren
 zašuméti, aufrauschen, erbrausen
 zatajevânje, das Verheimlichen; sa-
 mega sebe, die Selbstverleugnung
 zatajiti, verleugnen, verhehlen
 zatakñiti, hineinstecken, aufstecken
 zatéči, anschwellen; se, sich verlan-
 fen, Zuflucht nehmen
 zatégñiti, ziehen, dehnen
 zatekniti = zatakñiti
 zatelebáti (-biti) se, sich vergaffen,
 sich vernarren
 zatemñiti, verfinstern
 zatézati, zuschnüren, in die Länge
 ziehen, dehnen
 zatič, zatik, der Pfahl, der Stöpsel
 zatíkati, hineinstecken
 zatílnik, das Genick, -e; der Nacken
 zatíranec, der Unterdrückte, -n
 zatírati, unterdrücken, bedrängen, aus-
 rotten
 zatískati, zatísñiti, zudrücken
 zatišje, der Schutzort, -e, die Sicher-
 heit, das Stilleben
 zatô, darum
 zatôčje, die Neede, -en
 zatôhel, dumpfig, schwül
 zatók, die Bai, -en

zatolči, zuschlagen, einschlagen
 zatôn, der Untergang (der Sonne)
 zatopíti, überschwemmen; se (v misli),
 sich versenken
 zatórej, darum
 zatôžba, die Anklage, -n
 zatôženec, der Angeklagte, -n
 zatôžiti, anklagen, verklagen
 zatrditi, versichern
 zatréti, unterdrücken, vertilgen
 zatrípati, zu pochen anfangen
 zatróbiti, ins Horn stoßen
 zatúliti, zu heulen anfangen, aufheulen
 zatvôr(nica), die Sperre, -n, der
 Kiesel, die Schlenze, -n
 zaúkati, aufjauchzen
 zaukazati, zaukazováti, gebieten,
 anbefehlen
 zaúpanje, das Vertrauen
 zaúpati, vertrauen, trauen
 zaúpen, Vertrauens-; zaupno, ver-
 traulich, im Vertrauen
 zaupljiv, vertrauensvoll
 zaúpnica, das Vertrauensvotum; die
 Vertraute, -n
 zaúpnik, der Vertrauensmann,
 männer
 zaúpnost, das Vertrauen, die Ver-
 traulichkeit, -en
 zaúšnica, die Ohrseige, -n; die Maul-
 schelle, -n
 zaužiti, genießen, verzehren
 zavâda, der Zwist
 zavalíti, hinwälzen
 zaváljen, plump
 zavaroválnica, die Versicherungs-
 anstalt, -en
 zavarovalnina, die Versicherungs-
 prämie, -n
 zavarovânc, der Versicherte, -n
 zavarovânje, die Affekuranz, -en;
 die Versicherung, -en
 zavarováti, affekurieren, versorgen
 zavdáti, eingeben, vergiften
 zavédati se, sich bewußt sein
 zavéden, selbstbewußt, einsichtsvoll,
 gesinnungstreu

zavédeti se, zur Bestimmung (Einsicht)
 kommen, sich bewußt werden
 zavédnost, das Bewußtsein, die Ge-
 führung
 zavériti, versichern, geloben; vertiefen
 zavésa, der Vorhang, -hänge
 zavést, das Bewußtsein
 zavét, das Gelübde, der Bund
 zavétje, zavetíšce, der Schutz; der
 Sicherheitsort, -e
 zavětnica, die Beschirmerin, die
 Fürsprecherin, -nen
 zavětník, der Fürsprecher
 zavěza, das Bündnis, -isse; die Ver-
 bindung, -en; der Bund, Bünde
 zavězanost, die Verpflichtung, -en
 zavězati, verbinden; verpflichten
 zavězník, der Verbündete, der Bundes-
 genosse, -n
 zavíd, der Neid
 zavídanje, das Mißgönnen
 zavídati, beneiden, mißgönnen
 zavíden, zavídljiv, neidisch
 zavídljivec, zavídník, der Neider,
 der Neidsfragen, -krägen
 zavíhati, aufstülpen, aufkrempen
 zavíhtěti, ausholen, schwingen
 zavíjáč, der Verdreher
 zavíjati, zavíti, einwickeln, kräuseln,
 verdrehen
 zaviráča, der Hemmschuh, -e
 zavíratí, hemmen, sperren; bremsen
 (voz)
 zavísen, abhängig
 zavísěti, abhängig sein, abhängen
 zavíst, der Neid
 zavísten, neidisch
 zavístník, der Neider
 zavístnost, die Neidsucht, die Schell-
 sucht
 zavítek, das Bündel, das Paket, -e,
 die Rolle, -n, der Umschlag, -schläge
 zavítost, die Verdrehtheit, die Ver-
 schrobenheit
 zavléči, zavláčiti, verziehen, hinziehen
 zavod, die Anstalt, -en, das Institut,
 -e; der Waldbestand, -stände

zavóditi, verführen
 zavòj, die Umhüllung, -en, der Um-
 schlag, -schläge, die Verpackung,
 -en, das Schwenken
 zavójen, Pack-
 zavòlj, zavóljo, wegen, um -willen
 zavor, zavóra, zavórnicá, die
 Bremse, -n, die Sperrkette, -n, die
 Sperre, -n
 zavóziti, hinfahren, wegfahren
 zavozláti, einen Knoten machen, zu-
 knüpfen, verknüpfen
 zavpíti, aufschreien
 zavráčati, zurücktreiben
 zavrátěn, hinterlistig, menschlerisch
 zavrátník, der Heimtückische, der
 Menschler
 zavrěci, verwerfen
 zavrěti, 1) sperren, einsperren, hem-
 men; 2) (voda) zu kochen anfangen,
 aufkochen, in Gärung geraten
 zavrískati, aufjubeln, aufjauchzen
 zavrñiti, zurücktreiben, zurückweisen,
 abweisen (prošňo)
 završiti, endigen, schließen
 zavrtati, hineinbohren
 zavrtěti, in Drehung versetzen, um-
 drehen
 zavržek, das Verworfenene, der Aus-
 wurf, -würfe
 zavrženec, der Verworfenene, -n
 zavrženost, die Verworfenheit
 zavzěti, einnehmen; se, erstaunen
 zazdě(va)ti se, vorkommen, scheinen
 zazídati, vermauern
 zazíjati, den Mund aufsperrn; za-
 zijáti se, sich vergaffen
 zaznámek, der Vermerk, -e; das
 Verzeichnis, -isse, die Liste, -n
 zaznaménjati, zaznam(en)ováti, be-
 zeichnen, verzeichnen
 zaznáti, wahrnehmen, erkennen
 zazrěti, erblicken
 zazvoníti, (an)läuten, (an)klingeln
 zaželěti, ersehnen, erwünschen, ge-
 lüsten

zažgati, zažigati, anzünden, ver-
 brennen
 zažig, die Brandstiftung, -en
 zažigalec, der Brandstifter
 zažugati, androhen
 zažvenketati, zažvenkniti, erklimmen
 zažvižgati, -gniti, einen Pfiff tun,
 pfeifen
 zbādanje, das Stechen, das Sticheln
 zbādati, sticheln
 zbadljiv, bissig, anzüglich
 zbadljivost, die Bissigkeit
 zbati se, in Furcht geraten
 zbegniti, zbežati, entfliehen
 zbijati, zusammenschlagen; šale,
 Pöffen reißen
 zbira, die Sammlung, -en; die
 Lese, -n
 zbiralščice, der Versammlungsort, -e
 zbirati, sammeln; se, sich versam-
 meln
 zbirka, die Sammlung, -en
 zbiti, herabschlagen; zusammenschlagen
 zblaznēti, wahnsinnig werden
 zblōda, die Verwirrung, -en, der
 Irrtum, -tümer
 zblōditi, vermengen, verwirren
 zbōbnati, zusammentrommeln
 zbōg, wegen
 zbōkel, konvex
 zbolēti, erkranken
 zbōljšati, verbessern
 zbōr die Versammlung, -en; der Chor,
 Chöre; državni, der Reichsrat,
 deželni, der Landtag
 zbōren, Versammlungs-, Chor-
 zbōrnica, das Versammlungslokal, -e,
 die Kammer, -n; gosposka, das
 Herrenhaus, trgovska, die Handels-
 kammer, -n
 zbōrnik, das Sammelwerk, -e,
 die Analecten
 zborovānje, die Versammlung, -en
 zborovāti, tagen, Versammlung(en)
 abhalten
 zbosti, stechen, zbosti se, sich stechen
 zbrāti, versammeln; ausklauben

zbrihtati, aufrütteln; se, wieder auf-
 leben, wieder zu sich kommen
 zbrisati, wegwischen, auslöschen
 zbrōda, das Gemisch, der Mischmaß,
 das Chaos
 zbrōditi, herumwühlen, patſchen,
 pantschen
 zbrūsiti, ausschleifen
 zbuditi, wecken, aufwecken, erregen,
 auferwecken; zbuditi se, erwachen
 zbuhlina, die Geschwulst, der Bausch
 zbujati, gl. zbuditi
 zdaj (= sedaj), jetzt
 zdajati, gl. izdajati
 zdajci, in diesem Moment, auf der
 Stelle, sofort
 zdavnaj, zdavno, längst
 zdēha se mi, ich gähne
 zdēla, die Schüssel, -n
 zdēlati, verfertigen, arg zurichten,
 ausrackern
 zdēnec = studenec
 zdeti se, scheinen, dünken, vorkommen
 zdēvati, zusammenlegen, beilegen
 zdihati, zdihovāti, seufzen
 zdihljaj, der Seufzer
 zdihniti, aufseufzen
 zdihovānje, das Seufzen
 zdírjati, fortrennen
 zdivjati, wild werden, verwildern;
 ausreißen
 zdólaj, zdolej, unterhalb, unten
 zdóljnji, der untere
 zdrāmiti, aufwecken
 zdrāv, gesund
 zdravica, der Trank, -e
 zdravilen, heilsam, Heil-
 zdravilišče, der Kurort, -e
 zdravilo, die Arznei, -en; das Heil-
 mittel; die Medizin, -en
 zdravilstvo, die Heilkunde; die Me-
 dizin
 zdrāviti, heilen
 zdrāvje, die Gesundheit
 zdravnik, der Arzt, Ärzte
 zdravniški, ärztlich, Ärzte-
 zdravoslōvje, die Heilkunde

zdrážba, der Zwist, -e, die Zwistigkeit
 zdrážbar, der Stö(re)n(fried, -e
 zdrážiti, aufreizen
 zdrazljiv, reizbar, zänkisch
 zdrazljivost, die Reizbarkeit
 zdrčati, forttrutschen, ausgleiten
 zdrevenéti, erstarren
 zdrkniti, entschlipfen, hinrutschen
 zdrobiti, zerbröckeln, zersplittern; se,
 zerfallen, zersplittern
 zdrůžba, združitev, združnost, die
 Vereinigung, -en, die Affoziation, -en
 združiti, vereinigen, zugesellen
 združljiv, vereinbar
 združnost, die Vereinbarkeit, die
 Geselligkeit
 zdržati, aushalten; se, sich enthalten
 zdržema, zusammenhängend, ununter-
 brochen
 zdržen, zdržljiv, enthaltend
 zdržljivost, zdržnost, die Enthalt-
 samkeit
 zdvajati, zdvojiti, verzweifeln
 zéba, der Eisk, -en
 zébsti, frieren, kalt sein; zebe me,
 ich friere, es ist mir kalt
 zedíniti, vereinen, vereinigen, einigen
 zedínjenje, die Vereinigung, -en
 zefir, der Zephyr, -e
 zéhati, gähnen
 zel, das Kraut, Kräuter; die Pflanze, -n
 zel, zla, zlo, böse, arg, schlimm, sehr;
 v zlo iti, zugrunde gehen; za zlo
 vzeti, übel nehmen
 zelén, grün
 zelénec, der Grünspan; der Schimmel
 (konj)
 zelenéti, grünen
 zelenica, die grüne Matte, die Dase,
 -n; der Grünspan
 zelenina, zelenjava, das Grünzeug,
 das Grünkraut, das Gemüse
 zelénje, das Grün
 zelénkast, grünlich
 zelénko, der Eisenschimmel
 zelenôst, das Grün, die grüne Farbe
 zeljád, das Grünzeug

zélje, das Kraut; kisló, das Sauer-
 kraut
 zelísce, das Kraut, Kräuter
 zelnat, Kraut-, krautartig
 zelnik (in: zeljnik), das Kraut-
 beet, -e; der Krautacker, -äcker
 zeló, stark, sehr, überaus
 zémeljski, Erd-, irdisch
 zémlja, die Erde, -n, der Boden
 zemlják, der Landmann, -leute
 zemlján, der Erdbewohner
 zemljepis(je), die Geographie, -n
 zemljevid, die Landkarte, -n
 zemljišce, das Grundstück, -e
 zemljiški, Grund-
 zenica, die Pupille, -n; der Augen-
 stern, -e
 zet, der Schwiegersohn, -söhne
 zév, das Klaffen, der Rachen, der
 Hiatus
 zévati, gähnen, lechzen
 zgága, das Sodbrennen; die Schererei
 zgániti, zgíbatí, zgúbíti, zusammen-
 legen, -falten
 zgánjati, auftragen; zusammentragen
 zgíb, der Bug, Büge, das Gelenk, -e
 zginiti, gl. izginiti, verschwinden
 zglás, die Anmeldung, -en
 zglasílen, Meldungs-, Meld-
 zglasilnica, der Meldeztettel
 zglasíti, verlautbaren, melden, zgla-
 siti se, sich anmelden
 zglásje, die Konsonanz, -en
 zglásnica = zglasilnica
 zglárje, der Kopfteil, das Kopftissen
 zgléd, das Beispiel, -e
 zgléden, musterhaft, exemplarisch
 zgledováti se, sich spiegeln, sich ein
 Beispiel nehmen; Argernis nehmen
 zgòd (in: zgòda), das Ereignis, -isse
 zgòdaj, früh
 zgòdba, das Ereignis, -isse; die Ge-
 schichte, -n; zgodbe sv. pisma,
 die biblische Geschichte
 zgòden, frühzeitig
 zgodíti se, geschehen, sich ereignen
 zgòdnji, Früh-, frühzeitig

zgodopís, zgodopisje, die Geschichts-
schreibung

zgodopisec, der Geschichtschreiber

zgodovina, die Geschichte, -n

zgodovinar, der Historiker

zgodovinski, Geschichts-, historisch

zgolj, nur, bloß, lediglich

zgóraj, oben

zgoréti, verbrennen

zgorljiv, verbrennlich

zgórnji, der obere

zgórnjica, das Obergeschoß, -e

z gostiti, verdichten

zgotóviti, gl. izgotoviti

zgovárjati se, sich besprechen

zgovóren, berebt, redselig, gesprächig

zgovórnost, die Gesprächigkeit; die

Berebtheit, die Redseligkeit

zgrábiti, packen, ergreifen

zgrabljiv, räuberisch, reißend

zgrádba, der Bau, -e und -ten

zgradíti, aufbauen, schaffen, kon-

struieren

zgrádnja, der Aufbau, -e

zgrázati se, sich entsetzen, sich ent-

rüsten

zgrbánčiti, zgrbiti, falten, runzeln,

runzelig machen

zgrešiti, verfehlen

zgristi, zerbeißen; se, gerinnen (mleko)

zgrizek, der Buz, -en

zgr(o)méti, hinabdonnern

zgrniti, zusammenraffen, versammeln;

(razgrniti, ausbreiten)

zgrúdit, zermalmen; se, zusammen-

senken

zguba, gl. izguba, (der Verlust, -e)

zgúbati, zgúbiti, (zusammen)falten

zibálnica, die Kutsche, -n

zibati, wiegen, schaukeln

zibel, zib(el)ka, die Wiege, -n

zibkati, zibljati, sanft wiegen

zibljiv, schwanfend

zid, die Mauer, -n

zidanica, der Keller (im Weingarten)

zidanje, das Mauern, das Bauen,
der Bau

zidár, der Maurer

zidárski, Maurer-

zidarstvo, das Maurerhandwerk, -e,

das Bauwesen, die Baukunst

zidati, mauern, bauen

zidina, das Mauerwerk, das Gemäuer

zidóvje, das Gemäuer

zijálast, gasserisch

zijálo, der Maulaffe, -en; der Gaffer

zijáti, klaffen, gaffen, Maulaffen feil-

bieten

zijáv = zijálast

zijávka, die Gafferin, -nen; die

Kluft, Klüfte, der Schlund, Schlünde

zima, der Winter, die Kälte

zimka, die Winterkuh, -kühe, die

Winterfrucht, -früchte

zimovânje, die Überwinterung, -en

zimováti, überwintern

zimovišče, das Winterquartier, -e, das

Winterlager

zimski, Winter-

zímzelen, das Singrün

zíniti, den Mund öffnen

zjediniti = zediniti

ziza, die Mutterbrust, -brüste

zježiti se, sich emporsträuben

zjókati se, in Tränen ausbrechen

zjútraj, morgens, in der Früh

zjútranji, frühmorgig

zlágati, zusammenlegen, -packen,

-schichten

zlagáti se, lügen

zlágoma, zláhkoma, bequem, leicht

zlájšati, erleichtern

zlasáti, beuteln

zlát, golden

zlát, der Dukaten, das Goldstück, -e

zlatár, der Goldschmied, -e

zlaténica, die Gelbsucht

zlaténičen, gelbsüchtig

zlatica, der Goldmarder, der Hahnen-

fuß

zlatiti, vergolden

zlatnina, die Goldware, -n

zlatninar, der Goldschmied, -e, der

Goldwarenhändler

zlatô, das Gold
 zlatolàs, goldhaarig
 zlatomášnik, der Subelpriester
 zlatorôg, goldgehört
 Zlatoušt, Chrysostomus
 zlatovrânka, die Mandelkrähe, -n
 zlécati se, sich strecken, sich recken
 zléga, (das Übel), gl. zló
 zlegáti se, lügen; gl. zlagati se
 zlékniti, strecken, recken
 zlêpa (= izlepa), im guten
 zlépiti, zlépljati, zusammenkleben,
 verfitten
 zlepšati, verschöner
 zlesti, kriechen, hinauf-, hinab-
 zlet (= vzlet), der Aufzug, -flüge
 zletéti, aufsteigen, davonfliegen
 zlikati, glätten, glänzen, bügeln
 zlití, zlivati, zusammen gießen, ver-
 schmelzen, legieren, gießen
 zlitina, die Gussware, -n
 zljúbiti se, belieben
 zló (zléga), das Übel, das Weh
 zlóba, die Bosheit
 zlóben, böseartig, bösehaft, böse
 zlóbnež, der Bösewicht, -e[r]
 zlóbnost, die Bosheit, die Böseartig-
 keit
 zlóčest(en), böswillig
 zločin, die Übeltat, -en, die Freveltat
 zločinec, der Übeltäter, der Verbrecher
 zločinstvo, das Verbrechen
 zlódej, der Böse, -n, der Teufel
 zlôg, die Silbe, -n
 zloglásen, berüchtigt, übel beleumdet
 zloglásje, der Mißklang, -klänge
 zlohóten, übelwollend
 zlómek, der Böse, -n
 zlómiti, zerbrechen, brechen
 zlorába, die Mißbrauch, -bräuche
 zlorábíti, mißbrauchen
 zlorád, schadenfroh
 zlorádost, die Schadenfreude
 zlósten, bösehaft, frevelhaft, lästerhaft
 zlotvór, der Übeltäter
 zlovóljen, übelwillig
 zložén, bequem

zložén, zusammengesetzt
 zložénka, das zusammengesetzte Wort
 zložiti, zusammenlegen, zusammen-
 setzen; abpacken, abladen
 zložnost, die Bequemlichkeit
 zmága, der Sieg, -e
 zmagálec, der Überwinder; der Sieger
 zmagálen, siegreich
 zmágati, überwältigen, besiegen
 zmagónosen, siegreich
 zmagosláven, triumphierend
 zmagoslávje, die Siegesfeier, der
 Triumph, -e
 zmagovit(en), siegreich
 zmáj, der Drache, -n
 zmájati, erschüttern, aufrütteln
 zmákniti, (jäh) wegziehen; stibitzen
 zmâma, die Zerrüttung, -en; die
 Betäubung, -en
 zmámiti, betäuben, verwirren, be-
 tören
 zmandráti, zertreten
 zmânjcati, zmanjkováti, mangeln,
 ausgehen
 zmánjsati, zmanjševáti, verkleinern,
 verringern
 zmaščeváti se, sich rächen
 zmašilo, das Nachwerk
 zmašiti, zusammenstopfen, zusammen-
 pfuschen
 zmâzek, die Schmiererei, die Pagerei
 zmečkáti, zerquetschen, zerdrücken
 zmêda, die Verwirrung; Konfusion
 Mensch
 zmêna = izmena, 1) die Ver-
 wechslung, -en; die Abwechslung,
 -en; 2) das Einverständnis, -isse
 zméniti, zménjati, vertauschen, ver-
 wechseln; zméniti se, sich be-
 sprechen, übereinkommen, sich an
 etwas kehren
 zmêraj, immer
 zméren, mäßig
 zmériti, vermessen, messen
 zmérjati, schimpfen, ausschelten
 zmérnost, die Genügsamkeit, die
 Mäßigkeit

zmêrom, immer
 zmês, das Gemisch, -e, das Gemenge,
 das Quodlibet
 zmésiti, zusammenmischen, verschmelzen
 zmêsoma, in Bausch und Bogen
 zmésti (zmetem), zusammenlegen
 zmésti (zmedem), Butter machen,
 verwirren, irre machen
 zmêšanica, der Mischmasch, die Ver-
 wirrung, -en
 zmêšanost, die Verwirrtheit
 zmêšati, vermischen, umrühren, zer-
 rütten, verwirren
 zmešnjava, die Verwirrung, -en, die
 Konfusion, -en
 zmet (vzmet), der Aufwurf, -würfe,
 die Springfeder, -n
 zmétati, zmetováti, zusammenwerfen,
 herabwerfen
 zméti, zerreiben, zermalmen, zerstoßen
 zmêtenost, die Verwirrtheit
 zmêtki, die Buttermilch
 zmezgati, zerquetschen, zertreten
 zméziti, aufrütteln
 zmíja, die Schlange, -n, der Drache, -n
 zmíkati, zmikováti, jâhe wegziehen;
 stehlen, ablocken, schnipfen
 zmikástiti, durchrütteln, durchbleuen
 zmíraj, zmírom, immer, ununter-
 brochen
 zmiriti, versöhnen
 zmirljiv, friedfertig
 zmirljivost, die Friedfertigkeit
 zmísel, der Sinn, -e
 zmíseln, sinngemäß, verständig
 zmíselek, der Einfall, -fälle
 zmísliti se, zmísljévati se, erdenken,
 einfallen, erdichten
 zmíti, zmívati, abwaschen, aus-
 waschen
 zmladíti, verjüngen
 zmlátiti, sammeldreschen, durch-
 hecheln
 zmléti, zusammenmahlen, zermalmen
 zmlínčiti, zerquetschen, platt drücken
 zmoči (zmorem), vermögen
 zmočiti, durchnâssen

zmodriti, wîzigen
 zmôta, der Irrtum, -tümer; der
 Fehler; der Abweg, -e
 zmotáti, zusammenwickeln, abhaspeln
 zmótiti, trüben, irre machen; se, sich
 irren, sich täuschen
 zmotljiv, fehlerbar, irre
 zmotljivost, die Fehlerbarkeit
 zmotnjâ(va), die Verwirrung, -en,
 der Wahn
 zmóžen, vermögend, fâhig
 zmóžnost, die Fâhigkeit, -en, das
 Vermögen
 zmračiti se, dâmmern
 zmrđiti, zmrđniti, zmrđovati se,
 das Gesicht verziehen, Grimassen
 schneiden
 zmršiti, zerrâufen
 zmrzâl (-i), der Frost, Fröste
 zmrzel, gefroren, erfroren
 zmrlež, der Fröstler
 zmrzlína, der Frost, Fröste
 zmrzljiv, empfindlich (gegen Frost)
 zmrzniti, zmrzováti, erfrieren, ge-
 frieren
 zmúčkati = zmečkati
 zmúzati se, zmúzniti se, sich hin-
 weggleichen, entschlipfen
 znabíti = morebiti, vielleicht
 značâj, der Charakter, -e
 značâjen, charaktervoll
 značâjnost, die Charakterfestigkeit
 značiln, charakteristisch, bezeichnend
 znâčiti, bedeuten, kennzeichnen
 znad, glej: iznad, von oben hinweg
 znajdba, glej: iznajdba, die Erfin-
 dung, -en
 znajti (glej: iznajti), auffinden, er-
 finden, ausfindig machen; se sich
 vorfinden
 znâk, rücklings
 znâk, das Merkmal, -e, das Kenn-
 zeichen
 znamenít(en), denkwürdig, hervor-
 ragend
 znamenítost, die Bedeutsamkeit

známenje, das Zeichen; das Anzeichen, das Kennzeichen
 známka, die Briefmarke, -n
 znan, bekannt
 znánek, der Bekannte, -n
 znanilnik, der Indikativ
 znánje, das Wissen, die Kenntnis, die Kunde, die Bekanntschaft
 znánka, die Bekannte, -n
 znánost, die Kenntnis, -isse; die Kunde; die Wissenschaft, -en
 znánstven, wissenschaftlich
 znánstvenik, der Mann der Wissenschaft
 znánstvenost, die Wissenschaftlichkeit
 znánstvo, die Wissenschaft, -en
 znášati, zusammentragen, betragen
 znáten, kennbar, merklich, ansehnlich
 znati, wissen, können, kennen
 znátnost, die Ansehnlichkeit
 znebíti se, gl.: iznebiti se, los werden
 znések, der Betrag; die Summe, -n
 znesti, zusammentragen; legen (ajce); betragen (die Summe)
 zníkniti, hervorspriessen, aufkeimen
 znížati, niederer machen, herabsetzen
 znočiti se, es wird Nacht
 znôj, der Schweiß
 znójen, schweißbedeckt, heiß
 znojiti se, schwitzen
 znoréti, närrisch werden, verrückt werden
 znóšiti, zusammentragen, wegtragen; znositi se, sich rächen
 znôtraj, innerhalb, inwendig
 znôtranji, innerlich
 znôtranjost, znotránjščina, das Innere
 znôžje, der Fußteil (postelje), der Fuß (gore)
 zob, der Zahn, Zähne; jezik za zobe, halt's Maul!
 zobânje, der Häckerling
 zobát, gezähnt, Zackig, großzählig
 zóbatí, (Körner) essen, schnuppern
 zóbčast, zobčât, gezähneft

zóbec, das Zähnchen, die Zacke, -n, die Rüsche, -n
 zóber, der Wisent
 zobnik, der Zahnarzt, der Dental, -e
 zoboból, das Zahnweh
 zobotrêbec, der Zahnstocher
 zobôvje, das Gebiß, -isse
 zobozdravnik, der Zahnarzt, -ärzte
 zóna, der Schauer, die Gänsehaut
 zóper, wider, gegen
 zoperstávití se, sich widersetzen
 zôprn, widerlich, widrig, abstoßend
 zôprnik, der Widersacher
 zoprnost, die Widerwärtigkeit, -en, die Abneigung
 zôpet, wieder
 zór, der Glanz, der Schein; die Morgen-, die Abendröte
 zôra, die Morgenröte
 zóren, zeitig, strahlend
 zorênje, die Reise
 zoréti, reisen
 zoríti, zeitigen
 zóriti se, tagen
 zórnica, die Frühmesse, -n
 zóžiti, verengen, verjüngen
 zrábíti, verbrauchen, abnützen
 zračén, lustig, Luft-
 zračíti, lüften
 zračúnati, -niti, zusammenrechnen
 zrahljáti, auflodern
 zrâk, die Luft
 zrakomèr, das Barometer
 zrakoplóv, der Luftballon
 zrakoplóvec, der Luftschiffer, der Aeronaut, -en
 zrásti, aufwachsen, aufbrausen (od jeze), verwachsen
 zrâven, neben, dabei
 zravnáti, gerade machen, ausgleichen
 zrâvno = zrâven
 zrcáliti se, sich spiegeln
 zrcálo, der Spiegel
 zredíti, auf(er)ziehen
 zrêdoma, ordentlich
 zrêja (= vzreja), die Ernährung, die Züchtung

zrèl, reif, zeitig
 zrelost, die Reise
 zrelosten, Reise-, Maturitäts-
 zrèšiti, lösen
 zrèzati, zerschneiden
 zrèzek, das Schnitzel
 zríniti, herabdrängen
 zrisati, aufzeichnen, zeichnen
 zrnat, zrnît, körnig
 zrniti, kornen
 zrnje, die Körner
 zrno, das Korn, Körner
 zrohnèti, aufbrausen
 zrojiti, ausschwärmen, auffahren, auf-
 toben
 zrušiti, zerstören, schleifen (utrdbo);
 se, zerfallen
 zúbelj, der Docht, -e, die Flamme
 zúnaj, außerhalb, draußen
 zunânji, äußerlich, auswendig, Außen-
 zunânjost, das Äußere, die Außen-
 seite
 zûpati se (si), Mut finden, sich
 getrauen
 zvábiti, verlocken, locken, einladen
 zváditì (zvájati) se, verführen, intim
 werden
 zvaliti, herabwälzen; fallen (kamen
 s srca), zu Boden strecken
 zvalnik, der Bokativ
 zvariti, zusammenschweißen, abkochen,
 brauen
 zváti, rufen, nennen
 zvečèr, abends
 zvečèren, abendlich, Abend-
 zvedáv, neugierig
 zvedávost, die Neugierde
 zvèden (izveden), erfahren, kundig
 zvèdeti (zvem), = izvedeti, erfahren
 zvedrìti se, sich ausheutern
 zvèkšati, vergrößern
 zveličanje, die Seligkeit
 zveličanski, beseligend, heilbringend
 zveličanstvo, die Seligkeit, -en
 zveličar, der Heiland, -e
 zveličati, selig machen; zveličan,
 selig

zveličáven, zveličeválen, beseligend,
 seligmachend
 zvenèti, tönen
 zvéniti, verwelfen
 zvèr, das wilde Tier, -e, das Raub-
 tier, -e
 zverína, das Raubtier, das Untier, -e,
 das Wild
 zverínar, der Menageriebesitzer
 zverínjak, der Tiergarten, -gärten
 zverínski, raubtierartig, tierisch
 zveríziti, verketteten, verkrümmen; ver-
 krüppeln; zusammenpfuschen
 zvèrski, tierisch, wild
 zveselíti, erfreuen
 zvèst, treu, gewissenhaft; zvesto,
 getreulich, treu
 zvestóba, die Treue
 zvez, in zvèza, die Verbindung, -en;
 das Bündnis, -isse, der Bund, Bünde
 zvèzati, zusammenbinden, verbinden
 zvèzda, der Stern, -e
 zvezdár, der Astronom, -en
 zvezdárna, zvezdárnica, die Stern-
 warte, -n
 zvèzdica, das Sternchen
 zvèzdje, das Sternsystem, das Ge-
 stirn, -e
 zvèzdnat, gestirnt
 zvezdoglèd = zvezdár
 zvezdoslòvje, die Astronomie, die
 Sternkunde
 zvezdòvje = zvezdje
 zvezdoznànstvo = zvezdoslovje
 zvèzek, das Heft, -e, das Bündel
 zvèzen, Bundes-, Allianz-, Verbin-
 dungs-
 zvèznost, der Zusammenhang, -hänge,
 die Kohäsion
 zvèženj, das Bündel
 zvèžiti, verbiegen, verkrümmen
 zvijáč, der Verdreher, der Ränke-
 schmied, -e
 zvijáča, die List, -en, der Kniff, -e,
 der Kunstgriff, -e
 zvijáčen, listig, arglistig
 zvijáčnost, die Listigkeit

zvižáški, listig
 zvižati, zusammenwickeln, winden
 zvikšati = zvekšati
 zvíniti = izvíniti, verrenken
 zvišati, erhöhen
 zvišek, zvišenost, die Erhöhung, -en
 zvit, gewunden; listig, verschlagen
 zvitek, der Kranz, Kränze, die Düte, -n
 zvitorep, schlau, durchtrieben, der
 Schlaufkopf
 zvitost, die Listigkeit, die Arglist, die
 Verschlagenheit
 zvôd, 1) der Hebel; 2) die Reduktion
 zvodenéti, zu Wasser werden
 zvôditi, verleiten, hintergehen
 zvôdnica, die Verführerin, -nen, die
 Kupplerin, -nen
 zvôk, der Schall, -e
 zvokovôd, Schalleiter
 zvokovôden, schalleitend
 zvôn, die Glocke, -n; v plat zvona,
 die Sturmglocke
 zvonár, der Glockengießer
 zvonárna, zvonárnica, die Glocken-
 gießerei, -en
 zvônček (zvônčica), zvónec, die
 die Klingel, -n, Glockenblume, -n
 zvoník, der Glockenturm, der Turm,
 Türme
 zvonikár, der Türmer
 zvonílo, das Läutwerk, -e
 zvoníti, läuten
 zvóziti, zusammenführen, verführen
 zvrácati, umwerfen, stürzen
 zvréči, verwerfen
 zvrhom(a), gehäuft, mit Gupf, gegupft
 zvrniti, umwerfen
 zvrstiti, reihen, einreihen
 zvrstoma, nach der Reihe
 zvršíti, 1) vollziehen, vollenden;
 2) aufhäufen

Ž.

Žába, der Frosch, Frösche
 žabník, der Froschlaid
 žafrán, der Safran, -e

žága, die Säge, -n, die Sägemühle,
 -n
 žáganje (= piljenci), žáganica,
 die Sägeaspäne
 žagar, der Sägemeister
 žagati, sägen
 žágrad, die Sakristei, -en
 (žajfa) milo, die Seife, -n
 (žajfati, seifen)
 žákelj (vreča), der Sack, Säcke
 žal, das Leid, -en, der Schmerz, -en
 žálen, Trauer-
 žalibôg, žal, leider, leider Gottes
 žaliti, betrüben, fränken, beleidigen
 žalilen, betrübend, beleidigend
 žalitev, die Beleidigung, die Krän-
 kung
 žaljiv = žalilen
 žalóba, die Betrübniß, -isse
 žalóben, wehmütig, traurig
 žaloígra, das Trauerspiel, -e
 žalospèv, der Klagegesang, -sänge
 žalost, die Traurigkeit, die Trauer
 žalosten, traurig
 žalostinka, das Klageslied, -er, die
 Elegie, -n
 žalostiti, betrüben
 žaloválen, Trauer-
 žalováti, trauern, sich betrüben
 žáltav, ranzig, mißlich
 žamet (= baržun), der Sammet
 žanjávec, žánjec, der Schnitter; ž.
 žanjíca, die Schnitterin, -nen
 žâr, der Strahl, -en, die Glut, -en,
 die Lohe
 žárek, der Strahl, -en
 žárek, glühend; bitter, ranzig
 žaren, glutvoll
 žaréti, glühen
 žaríti, röten = glühend machen;
 se strahlen
 žárkov, ranzig
 ždeti, hinbrüten, fauern
 žè (= uže), schon
 žebè = žrebè
 žèbec = žrebec, der Hengst, -e
 žèbelj = žrebelj, der Nagel, Nägel

žedėti = ždeti
 žéga, die Gluthitze
 žegetāti, kitzeln
 žégen = blágoslov (der Segen)
 žégnati = blagoslóviti (segnen)
 žèhta, die Beuche, -n
 žèhtar, der Melkkübel, der Sechter
 žèhtarec, der Melkkübel
 žèhtati, laugen, beuchen, sechtern
 žéja, der Durst
 žėjati, dürsten
 žéjen, durstig
 želár, der Zimphner, der Hänsler
 želèlnik, der Optativ
 želėti, wünschen, verlangen
 želézast, eisenartig
 želézen, eisern, Eisen=
 želèzje, die Eisenstücke, die Eisen=
 bestandteile
 želèznat, eisenhaltig
 želèznica, die Eisenbahn, -en
 želèzničar, der Eisenbahnbedienstete
 železnina, die Eisenware, das Eisen=
 zeug
 železninar, der Eisenhändler
 želèzniški, Eisenbahn=
 želèzništvo, das Eisenbahnwesen
 želézo, das Eisen
 želja, der Wunsch, Wünsche
 željan, željen, begierig; željno,
 sehnlich
 željnost, die Sehnsucht, die Begierde
 želó, der Stachel, -n
 želod, die Eichel, -n
 želòdčen, Magen-, gastrisch
 želòdec, der Magen
 želóden, želódov, Eichel=
 žel'tav = žáltav
 želva, die Schildkröte, -n
 želvovina, das Schildpatt
 žèmlja, die Semmel, -n
 žéna, das Weib, -er, die Frau, -en
 ženin, der Bräutigam, -e
 ženíšče, das Weiblein, das Frauen=
 zimmer
 ženitba, ženítev, die Heirat, -en

ženiten, Heirats-; ženitno pismo,
 der Trauungsschein
 ženiti, verheiraten; se, heiraten
 (mož ženo)
 ženitnína, ženitvànje, die Hochzeit,
 -en; die Heirat, -en
 ženitvànski, ženitvovànski, hoch=
 zeitlich, Hochzeits-; pismo, der
 Trauschein
 ženitvováti, Hochzeit halten
 ženjica, žanjica, die Schnitterin,
 -innen
 ženka, das Weibchen, das Weibchen
 žénska, das Frauenzimmer
 žénski, weiblich, Weiber-, Frauen=
 ženstvo, die Frauen, das Frauenvolk
 ženšče, die Weibsperson, -en
 žèp, die Tasche, -n, der Sack, Säcke
 žerjav, der Kranich, -e
 žerjavica, die Glut, glühende Kohle
 žerjaviti se, glühen
 žètev (in žetva), die Ernte, -n, die
 Schnittzeit
 žeti (žanjem), Getreide schneiden,
 ernten
 žézlo, das (der) Szepter
 žgálnica, die Brennerie, -en, die
 Brennhitze, -en
 žganci, der Sterz
 žgánc, žgánek, der Sterzkloß, -klöße
 žganica, der Brantwein
 žgánjar, der Brantweinbrenner, der
 Schnapstrinker
 žganjarna, -rnica, die Brantwein=
 brennerie
 žgánje, das Brennen; der Brant=
 wein, -e, der Schnaps, Schnäpse
 žgáti, brennen
 žgoléti, zwitschern
 žica, der Draht
 žičast, drahtartig, aus Draht
 žid, der Jude, -n
 žida, (pravilno: svila), die Seide, -n
 židan, seiden; židane volje, lustig,
 gut gelaunt
 židinja, židovka, die Jüdin, -en
 židovski, jüdisch

žig, der Brand, Brände, das Brand-
mal, -e und -mäler
žila, die Ader, -n, die Sehne, -n
žilast, adrig, flechsig, zäh
žilav, sehnig, nervig
žilica, das Aderchen
žima, das Roßhaar, -e
žimnica, die Matratze, -n
žir, die Bucheckern
žittek, der Lebensunterhalt
žiten, Getreide-, getreidereich
žiti, leben
žitje, das Leben
žitnica, der Getreidespeicher
žito, das Getreide
živ, lebendig, lebhaft; munter
živád, das Vieh, -er, das Ungeziefer
živáhen, lebhaft, frisch
živáhnost, die Lebhaftigkeit
živál, das Tier, -e
živálski, tierisch, Tier-
živálstvo, das Tierreich, die Fauna
živáriti, vegetieren
živčen, Nerven-
živčevje, das Nervensystem
živec, der Nerv, -en
živelj, das Element, -e
živen, nährend, Nähr-
živéti, leben
živež, die Nahrung, die Lebensmittel;
der Lebensunterhalt
živilen = živen
živilo, der Nährstoff, -e, das Lebens-
mittel
živína, das Vieh, -er
živínče, das Vieh (im einzelnen), das
Tier, -e
živinoréja, die Viehzucht
živinorêjec, der Viehzüchter
živnotržec, der Viehhändler
živnozdravnik, der Tierarzt, -ärzte
živinski, viehisch
živinstvo, viehisches Wesen
živio! (= živel!), er lebe hoch!
živíti, nähren, ernähren; se, sich nähren
življenje, das Leben

življenjepis, die Lebensbeschreibung,
-en, die Biographie, -n
življenjepisec, der Biograph, -en
življénski, Lebens-
življiv, lebenswert, üppig
živnost, die Lebenskraft, -kräfte
živočúten, gefühlvoll
živopisec, der Maler
živost, die Munterheit, die Frische
živôt, der Leib, -er; das Leben
životáriti, vegetieren, das Leben
fristen
živóten, beleibt, corpulent
životínja, das Lebewesen, das Tier
životopis, die Biographie, -n
životopisec, der Biograph, -en
životvóren, belebend, beseelend
žlabráti, plätschern, plappern
žlabúdra, die Plaudertasche, -n
žlabudráti, plappern, schwätzen
žláhta, die Verwandtschaft, -en
žláhten, adelig, edel
žláhtnica, die Verwandte, -en, die
Adelige, -n
žláhtnik, der Verwandte, -en, der
Adelige, -n
žláhtnost, der Adel
žlámbor, die Baumhöhlung, -en
žlêb, die Rinne, -n
žlébiti, fehlen, kannelieren
žlépati, ausschlagen (z nogo)
žléza, die Drüse, -n; der Schleim,
der Geiſer
žlézast, žlezav, drüſig, ſchleimig
žlica, der Löffel
žličarica, die Löffelgans, -gänſe
žličica, das Löffelchen; die Herz-
grube, -n
žličnik, žličnjak, der Löffelforb,
-förbe
žlindra, die Schlacke, -n
žlobudráti, ſchwätzen, einen Quatſch
reden
žlôdra, der Quatſch, der Roſtſchlamm
žlokati, ſtoßen, drücken
žmikati, auspreſſen, zuſammendrücken
žmítek, das Ausgepreſſte, der Quark

žôga, der Ball, Bälle
 žôk, der Stoß, Stöße, der Puff, Püffe
 žókati, žókniti, stochn, stupfen, stieren
 žólca, die Sulze, -n
 žólè, die Galle, -n
 žólènica, die Gallsucht
 žólènik, die Gallenblase
 žólna, der Specht, -e; (črna), der Schwarzspecht; (zelena), der Grünspecht
 žólt, gelb
 žóltav, gelblich
 žrd, der Wiesbaum, -bäume
 žrèb, das Loß, Lose
 žrébanje, das Losen, die Ziehung, -en
 žrébati, lösen
 žrebè, das Füllen
 žrébec, der Hengst, -e
 žrébelj, der Nagel, Nägel
 žrebljár, der Nagelschmied, -e
 žrebljárstvo, das Nagelschmiedhandwerk
 žrélo, der Rachen, der Schlund, -ünde
 žréti, fressen
 žrjav, der Kranich, -e
 žrjavica, die Glut, -en
 žrmlja, žrnik, die Handmühle, -n
 žrtje, der Fraß, -e
 žrtva, žrtev, das Opfer
 žrtvenik, der Opfere altar, der Altar, -äre
 žrtvováti, opfern
 žubòr, das Gelsipfel
 žuboriti, rieseln, plätschern, murmeln
 žúgati, drohen
 žúgniti, mucksen
 žúlití, (wund)reiben; drücken
 žúl, die Schwiele, -n; die Blase, -n

žúl, last, žúl, nat, žúl, jav, schwielig
 žúpa, (pravilno: júha), die Suppe, -n
 žúpa, der Gau, -e, der Bezirk, -e
 župán, der Bürgermeister; der Gemeindevorsteher; der Dorfschulze, -n
 župániti, Bürgermeister sein
 župánja, die Bürgermeisterin, -nen
 župánstvo, das Bürgermeisteramt, -ämter
 žúpen, Gau, Pfarr-
 župlján, das Pfarrkind, -kinder
 župnija, die Pfarre, -n
 žúpnik, der Pfarrer
 župnina, das Pfarreinkommen
 župnišče, der Pfarrhof, -höfe
 žúriti, antreiben; se, sich beeilen
 žúza, žúzek, žúzelka, das Insekt, -en
 žužnjáti, stammeln, lallen
 žvéčiti, fauen
 žvéglá, die Hirtenpfeife, -n
 žvéncati, žvénkati, klingen, klingen
 žvenkè, das Geklingel, das Geklirre
 žvenketáti, žvenkljáti, klingeln, klingen
 žvéplast, schwefelicht
 žvepláti, schwefeln
 žveplèn, schwefelig, Schwefel-
 žveplénka, das Schwefelhölzchen
 žveplíti = žveplati
 žvéplo, der Schwefel
 žvérca, žvírca, die (Wagen)schmiere
 žvížg, der Pfiff, -e
 žvížgati, pfeifen
 žvížgavec, der Pfeifer; saurer Wein
 žvížgniti, einen Pfiff tun
 žvrgláti, žvrgolèti, zwitschern, trillern
 žvrklja, der Quirl, der Sprudler.

Dodatek. — Anhang.

Krajevna imena. — Ortsnamen.

- | | |
|---|--|
| <p>Adiža die Etsch
 Ahaj-ec der Achäer; -ski, -a, -o
 achäisch; -sko (-skega) Achäa
 Ajdovščina Haidenschaft
 Alban-ec der Albanese; Albaner;
 -ija Albanien; -ka die Albanesin;
 Albanerin; -ski, -a, -o albanesisch;
 albanisch; -sko (-skega) Albanien
 Alpe die Alpen
 Alzácija das Elsaß
 Améri-ka Amerika; -kanec der Ame-
 rifaner; -kanka die Amerikanerin;
 -kanski, -a, -o amerikanisch
 Angléž; -ičán der Engländer; an-
 gleski, -a, -o englisch; Angle-ško
 (-škega) England; -žinja die
 Engländerin; Anglija England
 Aníža die Gmz
 Apače Abtei; Abstall; Amtmannsdorf
 Apenine die Apenninen
 Arab, -ec der Araber; -ija Arabien;
 -ka die Araberin; -ski, -a, -o
 arabisch; -sko (-skega) Arabien
 Arčín Ronzino
 Arnavt der Albanese; -ski, -a, -o
 albanesisch, arnavtisch; Arnavtsko
 (-skega) Albanien
 Arnoča Vas (-i) Einersdorf
 Arnož Ehrenhausen
 Arvež Arnfels
 Aten-čan der Athener; -e Athén;
 -ec der Athener; -ka die Athenerin;
 -ski, -a, -o athenisch
 Atlantsko Morje das Atlantische
 Meer</p> | <p>Avče Muzza
 Azovsko Morje das Asowsche Meer
 Ažla Ažida
 Bábinci (-cev) Wagendorf
 Bače Jaaf
 Bag Karlopage
 Baker Bufari
 Balkán der Balkan
 Baltsko Morje die Ostsee
 Banče Janing
 Bánjska Bistrica Neusohl
 Banovci (-cev) Banofzen
 Bar Antivari
 Barbič Barbichi
 Bárkovlje (-velj) St. Bartolo
 Batuje Battuglia
 Bavta Vas (-i) Waltendorf
 Beč Wien; -án der Wiener; -ki,
 -a, -o Wiener-, wienerisch
 Bégunje Bigaun
 Bela Weißenbach; Fellach; Vellach
 Bela Peč (-i) Weissenfels
 Bele Vode Weißwasser
 Bélgi-j-a Belgien; -án der Belgier;
 -ánka die Belgierin; -ski, -a,
 -o belgisch
 Béligrad Belgrad; Weissenburg;
 Stolni- Stuhlweissenburg
 Belj-áčan der Villacher; -ák Villach;
 -aški, -a, -o Villacher-
 Ben-ečán der Venetianer; -éčanka
 die Venetianerin; -ečanski, -a,
 -o Venetianer; beneški, -a, -o
 venetianisch, Venetianer-; Benetke
 Venedig</p> |
|---|--|

Bernik Fernigg
 Bésnica Feßniß
 Bilje Biglia
 Bistr-a Freudental; -ica Feistritz
 (Stadt und Fluß); -iški, -a, -o
 Feistritz
 Bit(i)nje Feuchting
 Bizelj Wißell; -ski, -a, -o Wißell,
 Wißeller; -sko (-skega) Wißell
 Blač-e Jaak, Vorderberg; Blaško
 Jezero Jaaker See
 Blágovna Reichenstein
 Blat-a Flattach; -ensko (-no) Je-
 zero Plattensee; -nica Flattnitz;
 -nik Rußbach
 Blatograd Moosburg
 Bled Welsch
 Blej-ec der Welscher; -ka die Wel-
 deserin; -ski, -a, -o Welscher
 Bóhinj Wochein; Bohínjec der Wo-
 cheiner; -ka die Wocheinerin;
 -ski, -a, -o Wocheiner
 Boka Kotorska Bocche di Cattaro
 Bolcán Bolzano, Bozen
 Bolec. gl. Bovec
 Boleslav Bunzlau
 Bolgár (-ja) der Bulgare; -ija
 Bulgarien; -ski, -a, -o bulgarisch;
 Bulgarsko (-skega) Bulgarien
 Bor Šaib
 Boróvlje (-velj) Ferslach
 Borovnica Franzdorf
 Bosenski, -a, -o bosnisch
 Bos-na, -nija Bosnien; -njak der
 Bosniake
 Boštanj Savenstein
 Bovec Flitsch
 Brač Brazzo
 Bráslovče Graßlau
 Brdo Egg
 Breg Ranndorf, Rain, Wreg, Gard,
 Rann
 Breze Breisch, Friesch
 Brezje Friesen, Pirk, Pirkdorf, Wriesen,
 Wriesch
 Brezovje, Breže Friesch
 Bréžice Rann

Britan-ec der Britannier; -ija Bri-
 tannien; -ski, -a, -o britisch,
 britannisch; Britansko (-kega)
 Britannien
 Brno Brünn
 Bruselj Brüssel
 Buda Ofen
 Budéjvice Budweis
 Budim-Pešta Budapest
 Budišin Baugen
 Buzét Pinguente
 Cahe Aachen
 Cárigrad Constantinopel
 Celj-an der Cillier; -e, Cilli; -ski,
 -a, -o Cillier
 Celóv-čan der Magensfurter; -ec
 Magensfurt; Celovski, -a, -o
 Magensfurter; Celovsko Jezero
 Wörthersee
 Cerklján der Kirchheimer; -ski, -a, -o
 Kirchheimer, Zirkacher
 Cérknica Zirknitz
 Čmurek Mureck
 Čajna Nötsch
 Čákovec Tschakattern
 Čedad Cividale
 Čeh der Böhme; -inja die Böhmin
 Česka Böhmen
 Česka Lipa Böhmisches-Leipa
 Česki Brod Böhmisches-Brod
 Česki Les Böhmerwald
 Česko (-kega) Böhmen
 Čres Cherso
 Črešnjice Kirchdorf, Kirchstetten
 Črna Gora Montenegro
 Črni Les Schwarzwald
 Črni Potok Schwarzenbach
 Črnogór-ec der Montenegriner; -ka
 die Montenegrinerin; -ski, -a, -o
 montenegrinisch, Montenegriner
 Črnomelj Tschernembl
 Dan-ec der Däne; -ija Dänemark;
 -ka die Dänin; -ski, -a, -o
 dänisch; -sko (-skega) Dänemark
 Dečín Tetschen
 Devín Duino; Magdeburg
 Dežnja Vas (-i) Teßendorf

Djákovo (-vega) Diaľovar
 Dob Źich
 Dóberniče Döberniß
 Dobráč der Dobratsch
 Dobrla Ves (-i) Eberndorf
 Dobrna Doberna, Neuhaus
 Dóbrniče Döberniß
 Dobro Polje Gutenfeld
 Dolénj-ec der Unterfrainer; -ka
 die Unterfrainerin; -ski, -a, -o
 unterfrainisch, Unterfrainer=; Do-
 lenjsko (-skega) Unterfrain
 Dónava Donau
 Dovje (-ega) Lengenfeld
 Drač Durazzo
 Dramlje (-melj) Trennenberg
 Drava die Drau
 Dravínja die Drau
 Dráždane (mn.) Dresden
 Drenopolje (Odrin) Adrianopel
 Dunaj- Wien; -čan der Wiener;
 -čanka die Wienerin; -ec der
 Wiener; -ka die Wienerin; -ski,
 -a, -o wienerisch, Wiener=
 Dvor Hof; Dvor, Kranzelschloß, Corte
 d' Isola
 Egip-čan Ägypter; -et Ägypten;
 -tovski, -a, -o ägyptisch
 Evrop-a Europa; -ec, -ejec, -ljan
 der Europäer; -ejka, -ljanka
 die Europäerin; -ejski, -a, -o;
 -ski, -a, -o europäisch, Europäer=
 Feni-cija, Fenikija Phönizien; -čan
 der Phönizier; feniški, -a, -o
 phönizisch
 Finlandija Finnland
 Franc-ija, -osko (-kega) Frank-
 reich, Franken; -oski, -a, -o fran-
 zösisch, Franzosen=; Franc-oz der
 Franzose; -ozinja die Französin
 Frankólovo (-vega) Sternstein
 Furlán der Furlane, der Friauler;
 -ija Friaul, Furlanei; -ski, -a,
 -o furlanisch, friaulisch; Furlansko
 (-skega) Friaul, Furlanei
 Fužine Kaltenbrunn, Weißenfels
 Gál-ec der Gallier; -ija Gallien

Gal-ícija Galizien; -ician der Ga-
 lizier; -icijski, -a, -o galizisch;
 -iški, -a, -o galizisch
 Glina die Glan
 Glínica der Glanfluß, Kleinstätten
 Golnik Gallenfels
 Gólovec Rahlberg; Koralspe
 Golovica Wölfnitz
 Gomilica Gamlich
 Gorenj-ec der Oberfrainer, der Ober-
 länder; -ka die Oberfrainerin, die
 Oberländerin; -ski, -a, -o ober-
 frainisch, Oberfrainer=, Oberländer=;
 Gorenjsko (-kega) Oberfrain,
 Oberland
 Goríca Görz; Voretto
 Goričán der Görzer
 Goričáne Görtschach
 Goriški, -a, -o Görzer, görzisch
 Gorjánci Utschengebirge
 Gorjáne, Górze (-rij) Görz
 Gornja Kungota Ober- St. Kunigund
 Gornji Grad Oberburg
 Gorotàn, in Korotàn Kärnten
 Gosinja Gansdorf
 Gospa Sveta Maria Saal
 Gosposvetsko Polje Zollfeld
 Grab(en)štanj Grafenstein
 Gradec Graß
 Gradiška Gradiška
 Grebínj Griffen
 Grgar Gargaro
 Griže Greis
 Grk der Grieche; -inja die Griechin
 Grobniško Polje das Krappfeld
 Grški, -a, -o griechisch, Griechen=
 Grško (-kega) Griechenland
 Gruž Gravosa
 Guštanj Gutenstein
 Gutóvlje Gutendorf
 Halič Hatsch
 Háloze Kollos
 Heb Eger
 Helada Hellas
 Hmeljnik Hopfenbach
 Hoče Rötisch

Holánd-ec der Holländer; -ija, -sko
 (-skega) Holland; -inja die Holländerin; -ski, -a, -o holländisch
 Holm Kulmburg
 Hómutov Komotau
 Hradišče Gradiſch
 Hrovàt gl. Hrvat
 Hróšica der Birnbaumer Wald
 Hrvaški, -a, -o kroatisch, Kroaten-
 Hrvaški Brod Gutenwert
 Hrvaško (-kega) Kroatien
 Hrvat der Kroat; -ica die Kroatin;
 -ski, -a, -o kroatisch; Hrvatska
 (-e) Kroatien
 Hum der Humberg, Kulmburg
 Hvalinsko Morje Kaspisches Meer
 Hvar Dsina
 Idrija Idria
 Iglava Iglau
 Ihán Zauchen
 Ilir-ec der Illyrier; -ija Illyrien;
 -ski, -a, -o illyrisch; Ilirsko
 (-kega) Illyrien
 Inomost Innsbruck
 Ipava gl. Vipava
 Ir-ec der Irländer, der Ire; -ija,
 -landija, -sko (-kega) Irland;
 -ski, -a, -o irisſch
 Istr-a, -ija Istrien; -ijan, -ijanec
 Istrianer; -ijanka Istrianerin;
 -ski, -a, -o istriſch; Istrsko
 (-kega) Istrien
 Iška Vas (-i) Eggdorf
 Ital-ija Italien; -ijan der Italiener;
 -ijanka die Italienerin; -ijan-
 ski, -a, -o italienisch; Italijansko
 (-kega) Italien, italienisches Ge-
 biet; -ski, -a, -o italiſch
 Ivánčice Eibenſchitz
 Ivanjševci Eibersdorf
 Ivnica Eibiswald
 Jablonj Gabel
 Jadránsko Morje Adriatiſches Meer
 Jager Erlau
 Jahimov Joachimstal
 Jakin Ancona
 Jama Quegg

Japon-ec der Japaner, der Japanese;
 -ija Japan; -ski, -a, -o
 japaniſch, japanesiſch; Japonsko
 (-kega) Japan, japaniſches Gebiet
 Jarenina Jaring
 Javorje (-rij) Affriach
 Jelšane Erlachstein
 Jeseníce Aſſling
 Jézero Seedorf, Seeland
 Jezérsko Seeland
 Junska Dolina, gl. Podjunska Do-
 lina
 Jurklošter Gairach
 Juvanci Juwanzen
 Kámná Gorica Steinbüchel
 Kámnica Gams
 Kamnik Stein
 Kanál Canale
 Kanálska Dolina Kanaltal
 Kaniža Kanizſa
 Kápele Kapellen
 Kapla Kappel
 Kárlóvec Karlstadt
 Karlovi Vari Karlsbad
 Karpati Karpathen
 Karšan Cherſano
 Kastav, -tva Raſtva
 Kepa Mittagſfogel
 Kisek Güns
 Kitaj- China; -ec der Chi-neſe;
 -ka die Chi-neſin; -ski, -a, -o
 chi-neſiſch; Kitajsko (-kega) China,
 chi-neſiſches Gebiet
 Kladsko (-kega) Glaſ
 Klatov Klattau
 Klis Klišſa
 Kluža Chinſa
 Knežak Graſenbrunn
 Kobarid, Koborid Karſreit
 Kočév-ar (-rja) der Gottſcheer;
 -arica die Gottſcheerin; -je Gott-
 ſchee; Kočevska Reka Rieg; -ski,
 -a, -o gottſcheiſch, Gottſcheer;
 Kočevsko (-kega) Gottſchee, gott-
 ſcheiſches Gebiet
 Kodánj Kopenhagen
 Kojſko Quiſka

- Kokra Ranter
 Kókrice Kofritš
 Kolónija Róln
 Kološ Klauſenburg
 Kólovec Gerlachſtein
 Kolpa Kulpa
 Konjice Gonobiž
 Kopanje Kópain
 Koper Capodiftria
 Koprivnica Kópreiniž
 Koprivnik Kópreinig, Neſſeltal
 Korčula Kurzola
 Kormín Kormonš
 Koroš-ec der Kärntner; -ica die
 Kärntnerin; -ka Bela Karner-
 vellaſch; -ki, -a, -o kärntiſch,
 karniſch; Koroško (-kega) Kärnten,
 kärntiſches Gebiet
 Korotàn Kärnten; -ec, gl. Korošec
 Kosovo (Polje) Amſelfeld
 Koſtánjevica Landſtraß
 Kótмара Vas (-i) Röttmannsdorf
 Kotor Cattaro
 Kovor Kaier
 Kozjak Gaiſberg; Poſtuck
 Kozje (-jega) Drachenburg
 Kožána Gojano
 Krakov (-vega) Krafau; -čan Kra-
 fauer; -jak der Krafauer, der
 Krafowjaſe
 Králjevica Porto Ró
 Kraljevi Gradec Königggrätz
 Kranj Krainburg
 Kranj-ec der Krainer, der Krain-
 burger; -ica die Krainerin, die
 Krainburgerin; -ska Gora Kron-
 au; -ski, -a, -o krainiſch, Krainer-,
 krainburgiſch; -sko (-skega)
 Krain; kranjščina krainiſcher
 Dialekt
 Kras der Karſt
 Krásev-ec der Karſtbewohner; -ka
 die Karſtbewohnerin; kraševski,
 -a, -o Karſtbewohner-
 Kremberg Kriechenberg
 Krf Korfu
 Kriva Vrba Krumpendorf
 Križevci Kreuz, Kreuzdorf
 Krk Beglia
 Krka die Gurf
 Krkonoš-i, -ke Gore das Rieſen-
 gebirge
 Krnica Karnizza
 Krnski Grad Karnburg
 Kromeriž Kremſier
 Kropa Kroppe
 Kršan Cherſano
 Krško (-ega) Gurkfeld
 Krušne Gore das Erzgebirge
 Kutna Gora Kuttenberg; Kutno-
 gorski, -a, -o Kuttenberger
 Kvarnérski Zaliv Quarnero
 Laba die Elbe
 Labín Albona
 Labód Lavant, Lavamünd
 Labodska Dolina Lavanttal
 Lah der Italiener, der Weſche; -inja
 die Italienerin
 Lapoň-ec der Lappe, der Lappländer;
 -ija, -sko (-kega) Lappland;
 -ka die Lappin, die Lappländerin
 Lašče Laſchiž
 Laške Toplice Bad Tüſſer
 laški, -a, -o italieniſch, weſch
 Laški Trg Markt Tüſſer
 Laško (-kega) Italien, Weſchland;
 Tüſſer
 Latin-ec der Lateiner, der Latiner;
 latinski, -a, -o lateiniſch, latiniſch
 Laze Laaſe; Neufrieſach
 Lesce Lees
 Leskov-ec, -ica Haſelbach
 Liberce Reichenberg
 Ličanin der Liſaner
 Lika Vicca, Vech
 Limbuš Lembach
 Lipalja Vas (-i) Leopoldſkirchen
 Lipnica Leibniž
 Lipnik Leipniß
 Lipoglav Mährenfels
 Lipsko (-kega) Leipzig
 Litava Leitha
 Litija Littai
 Litomerice Leitmeriž

- Litv-a Litauen; -an Litauer; -ansko (-kega) Litauen
 Lizbona Lissabon
 Ližnjan Lissignano
 Ljubélj Loibl
 Ljubíja Liffai
 Ljublján-a Laibach; -čan der Laibacher, Einwohner von Laibach; -čanka die Laibacherin; -ica die Laibach (Fluß); -ka die Laibacherin; -ski, -a, -o Laibacher-
 Ljubno (-nega) Laufen, Leoben
 Ljútomer Luttenberg; -čan der Luttenberger; -čanka die Luttenbergerin; -ski, -a, -o Luttenberger-
 Logátec Loitsch
 Loka Laß, Laß
 Lokva Corgnale
 Lonč(berk) Deutsch-Landsberg
 Lošinj Lušin grande
 Loška Vas (-i) Muen
 Loški Potok Laferbach
 Lovanska Vas Gablern
 Lož Laas
 Lučáne Leutschach
 Luče Leutsch
 Lužica (in: -e) Lausitz
 Lužnjan Lussignano
 Lvov Lemberg
 Madžar Magyar; -sko (-skega) Ungarn
 Máköle Magyar
 Mala Gora Malgern
 Mala Nedelja Kleinsonntag
 Mali Lošinj Lušin piccolo
 Manjšberg Maiberg
 Máribor Marburg; -čan der Marburger
 Martinjak Märtenbach
 Maténja Vas (-i) Mautersdorf
 Matun Montona
 Medgorje Maglern, Mieger
 Medvóde Zwischenwässern
 Mekíne Münkendorf
 Ménges Mannsburg
 Metlika Möttling
 Meža Miß
 Mihovo (-vega) Maichau
 Mikulov (-lovega) Nikolaßburg
 Milán Mailand
 Milje Muggia
 Mirna Neubegg, Neiring, Merna
 Mirna Peč (-i) Hönigstein
 Mižice Miß (Ränt.)
 Mlet Meleda
 Mletki (-kov) Benedig
 Modrinja Vas (-i) Moderndorf
 Moguncija Mainz
 Mokronóg Rassenfuß
 Monákovo München
 Moráv-a die March; Mähren; -án der Mährer
 Morav-ec der Mährer; -ka die Mährerin; -ski, -a, -o mährisch, March; Moravsko (-skega) Mähren
 Morje Mauerbach, Moor
 Moskva Moskau
 Mosti Brüg
 Mótnica Möttnitzbach, Mettnitz
 Motnik Möttinig
 Mozírje Praßberg
 Mur-a die Mur; -ava Murau; -ica Mürz
 Muta Hohenmauten, Mautdorf
 Naborjét Malborghet
 Nabrežina Nabresina
 Naklo (-lega) Naßlaß
 Názarji Nazareth
 Na Zili Maria Gail
 Nem-čija Deutschland; -ec der Deutsche, -ka die Deutsche
 Nemška Loka Unterdeutschau
 Nemška Vas (-i) Deutschdorf
 Nemški Rovti Deutschrut, Deutschgerent
 Nemško (-kega) Deutschland, deutsches Gebiet
 Nemško Morje Nordsee
 Neretva Narenta
 Nevlje (-velj) Neul
 Nežidersko Jezero Neufiedler See
 Nitra Neutra

Nizozem-ec der Niederländer; -ski,
-a, -o niederländisch; Nizozemsko
(-skega) die Niederlande, nieder-
ländisches Gebiet

Nova Banja Königsberg

Nova Cerkev Neufkirchen, Maria
Schnee

Nova Oslica Neußlitz

Nova Štifta Neustift

Nova Vas (-i) Neudorf; Villa nuova

Novi Dvor Weigelsstein

Novi Sad Neusatz

Novo Mesto Rudolfswert, Neustadt;
Dunajsko- Wiener Neustadt

Novo-meščán Rudolfswerter, Neu-
städtler; -meški, -a, -o Rudolfs-
werter-, Neustädtler-

Obírsko (-skega) Ebriach

Odra die Oder

Odsinj Dulcigno

Oger der Ungar; -ski ungarisch,
Ogersko Ungarn

Oglej Aquileja

Ogra die Eger (Fluß)

Ogrsko (-skega) in: Ogersko
Ungarn

Ogrun Wagram

Ojstriška Vas Ostrowitzdorf

Olomuc Olmütz

Omiš Almizza

Omišalj Castelmuchio

Opatija Abbazia

Opřtalj Portofe

Oprto (-tega) Portofe

Orava Arva

Oreh-ek, -ovica Nußdorf

Ormož, Ormuž Friedau

Osjek Eßeg

Osojan Osseaco

Osóje Ossiach

Osojnica Sattnitz

Osor Ossero

Ostrovica Osterwitz

Otočič Wörth

Otok Maria Wörth

Ovčja Vas Wolfsbach

Ozlen Ossigliano

Pad Bo

Pag Pago

Pari Dol Barental

Pariz Paris

Parižan der Pariser

Parsko (-skega) Bayern

Pázin (Pazna) Mitterburg, Pissino

Peca die Pechen

Pečani Pechau

Pečuh Fünffkirchen

Pekre (Peker) Piskern

Perz der Perser; Perzij-a Persien;

Perziján, Peržan, Perzec der

Perser; Perzijanka die Perserin;

-ijanski, -a, -o Perser-, persisch;

-ijski -a, -o persisch

Pésnica Pöbznitz

Pešta Pest

Peterburg Petersburg

Pijáva Gorica Piaußbüchel

Pilštanj Peifenstein

Pinja Albersdorf

Pirán Pirano

Pivka Poß

Planina Alpen, Planina, Montpreis,
Stoßendorf

Plava Piave

Pletrovče Pletrowitzsch

Pliberk Bleiburg

Plomin Gianona

Plovdiv Philippopol

Plzenj Pilsen

Podberje Schiwitzhofen

Podbrezje Birkendorf

Podbrežje Freienturn

Podčetrtek Windisch-Landsberg

Podgorje Podgoriach, Podgier, Ma-
ria Glend

Podgrad Schwarzenegg, Rottenstein,
Zährisch-Castellnuovo

Podjunska Dolina Jamtal

Podklošter Arnoldstein

Podkóren Wurzen

Podkrnos Gurnitz

Podlesje Unterwalden

Podljubelj Unterloibl

Podmokli Bodenbach

- Podpeč (-i) Gallenstein, Podpetšč
 Področica Rosenbach
 Podsreda Hörberg
 Podstenice Steinwand
 Podvelb Zoll
 Póhorje das Bachergebirge
 Polhovi Gradec Bilschgraz
 Poličáne Pöltschach
 Polják der Pole; -inja die Polin
 Poljáne Pölland
 Poljsk-o (-kega) Polen; -i, -a,
 -o polnisch
 Polnik Pölling
 Pólzela Heilenstein
 Pomoransko (-kega) Pommern
 Pónikva Ponigl
 Pontabelj Pontafel
 Porèč Parenzo
 Poréče Pörttschach
 Portugal-ec der Portugiese; -ija,
 -sko (-kega) Portugal
 Posáv-ec der Sabeantwohner; -je das
 Savetal, das Savegebiet; -ski,
 -a, -o Save, Savetal
 Postójna Abelsberg
 Poterna Laafeld
 Poznanj, -sko (-skega) Posen
 Požarevac Passarowitz
 Požún Preßburg
 Praga, Praha Prag
 Pragersko (-kega) Pragerhof
 Predél Predil
 Pred(d)vor Höflein
 Predjama Luegg
 Predlitavsko (-kega) Zisleithanien
 Prések Preißach
 Préalje Prävali
 Primór-ec der Küstenländer; -je das
 Küstenland, das Litorale; -ka die
 Küstenländerin; -ski, -a, -o küsten-
 ländisch; Primorsko (-skega) das
 Küstenland, das Litorale, küsten-
 ländisches Gebiet, das Küstengebiet
 Prosek Prosecco
 Próstejev (-vega) Proßnitz
- Prus der Preuße; -ija Preußen;
 -inja die Preussin; -ki, -a,
 -o preußisch; Prusko (-kega)
 Preußen, preußisches Gebiet
 Ptuj Pettau; -čan der Pettauer;
 Ptujski, -a, -o Pettauer-, von
 Pettau; Ptujška Gora Maria
 Neustift
 Púglerje Hohenberg
 Puhlja Bichelsdorf
 Pulj, Pula Pola
 Punat Ponte
 Pustriška Dolina Pustertal
 Pušlja Vas Büchelsdorf
 Rab Urbe
 Rabelj Raibl
 Račje (-ga) Kranichsfeld
 Rádeče Ratschach
 Radgona Radfersburg
 Radóhova Vas Rodosendorf
 Radoljica gl. Radovljica
 Rádomerje Bichelsdorf
 Radomírje Frattmannsdorf
 Radovče Radweg
 Radóvljica Radmannsdorf
 Rádovna Rotwein (Fluß)
 Raka Arch
 Rakelj Castelmurovo
 Rakovnik Kroiseneck, Raconitz
 Ráteče Ratschach
 Ratisbona Regensburg
 Razbor Raßwald
 Razdrto (-tega) Bräwald
 Reber, Rebrca Rechberg
 Rečica Riež, Rieždorf
 Reka Fiume
 Reklanica Roccolana
 Renče Ranzano
 Rezija Resia
 Ribnica Reifnitz, Reifnig
 Rikarja Vas (-i) Rüdersdorf
 Rim Rom; -ec, -ljan der Römer;
 -ljanka die Römerin; -ski,
 -a, -o römisch, Römer-
 Rizán Risano
 Rižana Razzaretto, Risano
 Roč Roßo

Ročinj Ronzino
 Rogaska Gora der Donatiberg,
 - Slatina Rohitsch = Sauerbrunn
 Rogátec Rohitsch
 Ronč Rodda
 Rovdnica Raudnitz
 Rovered Rovereto
 Rovinj Rovigno
 Rovte Gerent
 Rožek Rosegg
 Rožna Dolina Rosental
 Rožnik Rosenberg
 Rudne Gore Erzgebirge
 Rudólfovo (-vega) Rudolfswert
 Rujana Rügen
 Rumun-ec der Rumäne; -ka die
 Rumänin; -sko (-skega) Ru-
 mänien, rumänisches Gebiet
 Rus der Russe; -ija Rußland; -inja
 die Russin; -ki, -a, -o russisch,
 Russen; Rusko (-kega) Rußland,
 russisches Gebiet
 Ruše Maria Raft
 Sakson-ec der Sächse; -ija Sachsen;
 -ka die Sächsin; -ski, -a, -o
 sächsisch, Sachsen; -sko (-skega)
 Sachsen, sächsisches Gebiet
 Sardin-ec der Sarde, der Sardi-
 nier; -ija Sardinien; -ka die
 Sardin, die Sardinierin; -ski,
 -a, -o sardisch, sardinisch; Sar-
 dinsko (-skega) Sardinien
 Sava die Save
 Savinja die Sann
 Savski, -a, -o Save, Saffen-
 Sedmograško Siebenbürgen
 Selce Selzach
 Sele Zell
 Selnica Zellnitz
 Sémernik Semmering
 Senj Zengg
 Sévnica Lichtenwald
 Sežana Sežana
 Sibinj Hermannstadt
 Sibir (-i), -ija, -sko (-skega)
 Sibirien; -ec der Sibirier

Sicil-ec der Sizili(an)er; -ija Si-
 zilien; -ski, -a, -o sizilisch
 Sinča Vas Kühnsdorf
 Sisek Sissef
 Skader Skutari
 Skalovje Kolern
 Skočidol Gottesdal
 Skradin Skardona
 Sladka Gora Süßenberg
 Slátina Sauerbrunn, Szalatna; Ra-
 denska - Radeiner Sauerbrunn
 Slavon-ec der Slawonier; -ija Sla-
 wonien; -ka die Slawonierin;
 -sko (-skega) Slawonien
 Slívnica Schleinitz
 Slovan der Slawe; -ka die Slawin
 Slovén Slawe, Slowene; -ec der
 Slowene
 Slovenji Gradec Windischgraz
 Slovenska Bistrica Windisch-Feistritz
 slovenski, -a, -o slowenisch
 Smlednik Glödnig
 Smreč-ine, -nice das Fichtelgebirge
 Snežka die Schneefoppe
 Snežnik der Schneeberg
 Sobotica Steinamanger, Maria The-
 resiopel
 Soča der Sonzo
 Sódražica Soderschitz
 Sokol der Schöckel
 Solčava Sulzbach
 Solín Salona
 Solkan Salcano
 Solnograd Salzburg
 Solún Salonichi, Thessalonich
 Sora Zeier; Sorica Barz
 Sostro (-rega) Osterberg
 Soteska Sattnitz, Einöb
 Sovodenj Gmünd
 Spiš Zips
 Splet Spalato
 Spreva die Spree
 Srb der Serbe; -ija Serbien; -inja
 die Serbin; -ski, -a, -o serbisch,
 Serben; -sko (-skega) Serbien,
 serbisches Gebiet
 Sredec Sofia

Središče Polstrau
 Srednja Vas Mitterdorf
 Srednji Log Mittelbret
 Srem Syrmien
 Stara Cerkev Mitterdorf
 Stara Loka Altlack
 Stara Oslica Althofitz
 Stare Fužine Althammer
 Stari Dvor Althofen
 Stari Log Altlag
 Stari Trg Altenmarkt
 Stavčja Vas Deutschdorf
 Struma der Strymon
 Studenec Bründl, Brunddorf
 Stúdeno (-nega) Kaltenfeld
 Suha Zauchen, Neuhäusel
 Sušak Sansego
 Sužid Sufid
 Sveta Gora der heilige Berg, Monte
 Santo, Althos
 Sveta Marija na Jezeru Inselwörth;
 - na Otoku Maria Wörth; -na
 Gori Maria Neustift; -na Zili
 Maria Gail
 Sveta Nedelja St. Domenika (Fstr.)
 Svete Višarje Lufchariberg
 Sveti Ivan Guardiella (bei Triest)
 Sveti Lenart St. Leonhard
 Sveti Marko St. Margen
 Sveti Peter pod Svetimi Gorami
 St. Peter bei Königsberg
 Svetli Potok Lichtenbach
 Svib-enj, -no Scharfenberg
 Svinec Eberstein
 Svinica Zweinitz
 Šarnica Scharding
 Ščávnica Stainz, Schemnitz
 Šempas Schönpaß
 Šempeter St. Peter
 Šenčur (-rja) St. Georgen
 Šent Ilj St. Aghd, St. Ilgen
 Šent Jernėj St. Barthelmä
 Šent Mohor St. Hermagor
 Šenturska Gora Ursulaberg, Ulrichs-
 berg
 Šent Vid St. Veit
 Šentviška Gora Weitsberg

Šibenik Sebeniko
 Škedenj Servola
 Škofče Schieffing
 Škofja Loka Bischoflack
 Škofji Dvor Bischofsdorf
 Škot der Schotte; -ski, -a, -o
 jšottisch; Škotsko (-skega)
 Schottland
 Šlezija Schlesien
 Šmarje (-rij) St. Marein, Samaria,
 Monte Pomian
 Šmarna Gora Großgallenberg
 Šmartno (-nega) St. Martin
 Šmihél St. Michael
 Šmrče Emmerzdorf
 Šopronj Ödenburg
 Šoštanj Schönstein
 Špan-ec der Spanier; -ija Spanien;
 -ski, -a, -o spanisch; Špansko
 (-kega) Spanien, spanisches Gebiet
 Štajer (-rja) Steiermark; -ec der
 Steirer; -ka die Steirerin; -ski,
 -a, -o steirisch, Steirer; Štajersko,
 (-skega) Steiermark, steirisches
 Gebiet
 Štanjél St. Daniel
 Šteben St. Stephan
 Štepánja Vas (-i) Stephansdorf
 Štir-ija, -sko, (-skega) Steiermark;
 -ski, -ka, -o steirisch
 Téharje Tüchern
 Temanje Ottmanach;
 Témenica Temenitz
 Terbiž gl. Trbiž
 Terezín Theresienstadt
 Terčēt Tarcento
 Terzín (-a) Terzain
 Tešin Teschen
 Tičin Ticino
 Tinjan Antignano
 Tinje Tainach
 Tirol-e Tirol; -ec der Tiroler;
 -ka die Tirolerin; -ski, -a, -o
 tirolisch; Tirolsko (-kega) Tirol
 Tisa Theiß
 Tolmín Tolmein
 Tolsti Vrh Fettingupf, Feistenberg

- Toplice Töplitz
 Topolovo (-vega) Hirtenberg
 Trbiž, Trebiž Tarvis
 Trbovlje (-velj) Trisail
 Trdnja Vas Hörten Dorf
 Trebnje, -no (-nega) Treffen
 Trebonj Wittingau
 Treviž Treviso
 Trnava Tyrnau
 Trnje Dorn
 Trnovo (-vega) Dornegg; Tirnau
 Trsat Terzatto
 Trst Triest
 Trušnje Trigen
 Trž-ačan, -an der Triestiner; -ačanka, -anka die Triestinerin; -aški, -a, -o Triester Triestiner
 Tržič Neumarkt, Monfalcone
 Tuhinј Tuchein
 Túnjice Teinitz
 Turčija Türkei
 Ture die Tauern
 Turek der Türke
 Turjak Miersperg
 Turkinja die Türkin
 turški, -a, -o türkisch
 Turško (-kega) die Türkei, türkisches Gebiet
 Učka Gora Monte maggiore
 Ukve Uggowitz
 Umag Umago
 Unec Unz, Maunitz
 Ustje nad Labo Aussig
 Vače Watsch
 Varpa Vas Arndorf
 Varšava Warschau
 Večna Vas Wafendorf
 Velenje Wöllan
 Velés-alo, -ovo Michelsstetten
 Velika Britanija Großbritannien
 Velika Loka Großlaß
 Velika Nedelja Großsonntag
 Velika Vas Fritzendorf
 Velike Lašče Großlaßnitz
 Veliki Klek Großglockner
 Velikovec Böcklermarkt
 Veltava die Moldau
 Vesca Altdörfel
 Vetrinј Biftring
 Vič Waitzsch
 Videm Widem, Udine
 Vinica Weinitz
 Vinja Gorica Weinbühel
 Vipav-a Wippach; -ec der Wippacher; -ka die Wippacherin; -ski, -a, -o Wippacher
 Vis Lissa
 Visla Weichsel
 Višárje Luschariberg
 Višnja Gora Weichselburg
 Vitanje Weitenstein
 Vižinјán Bisignano
 Vlah der Blache, der Wallache
 Vltava die Moldau
 Vodnjan Dignano
 Vógljiče Winklern
 Vojnik Hochenegg
 Voklo (-lega) Hülsen
 Volče Wolfsbach
 Volčji Potok Wolfsbüchel
 Vransko (-kega) Franz
 Vrata Thörl
 Vratna Vas Ratten Dorf
 Vrba Welden, Felbern
 Vrbsko Jezero Wörther-See
 Vrhnika Oberlaibach
 Vuhred Wuchern
 Vúzenica Saldenhofen
 Zabrdce Afritz
 Zagórje Sagor, Sagorien
 Zagradec Sagraz, Weissenstein
 Zagreb Agram; -čan der Agramer; -ški, -a, -o Agramer
 Zajézero Seisera
 Zalesje transilvanische Alpen
 Zali Log Salloch
 Zalog Salloch, Breitenau
 Zapoge Seebach
 Zásip Asp
 Zatičina Sittich
 Zavezne Države Vereinigte Staaten
 Zavodnja Savogna
 Zavrč, Zavrče Sauritzsch
 Zavrh Neudorf, Bärental, Sauerberg

Zbelovo (-vega) Pflanzenstein
 Zdenska Vas Tendorf
 Zdihovo (-vega) Unterskil
 Zedinjene Države Vereinigte Staaten
 Zemun Semlin
 Zidani Most Steinbrück
 Zil-a die Gail; -ica die Gailitz, die
 Schlika
 Znoj-em, -mo (-ovega) Znaim
 Zreče Röschnach
 Zvikovo (-vega) Klingenberg
 Zvirče Schwörz
 Žabnica Safnitz (Krain)
 Žabnice Saifnitz (Kärnten)
 Žalec Sachsenfeld
 Žatec Saaz

Železna Kapla Eisenkappel
 Želez-nica Eisenhof; -niki Eisnern;
 -no Mesto Eisenstadt
 Žetale Schiltern
 Žetara Vas, gl. Žitara Vas
 Žetinci (-cev) Sichelndorf
 Žiče Seibdorf
 Žiganja Vas (-i) Siegersdorf
 Žihpolje Maria Rain
 Žiri Sairach
 Žitara Vas Sittersdorf
 Žminj Gimino
 Žrelec Ebental
 Žumberk Sichelburg, Schönberg
 Žusem Süßenheim
 Žúžemberk Seisenberg

Osebna imena. — Personennamen.

Adel-a, -ajda Adelheid
 Aleksij; Aleš Merius
 Alen-čica, -ka Helene
 Alojzij Moiš, Moisius; -a Moišia
 Ambr-ozij, -ož Ambrosius
 An-a Ana; -čika, -ica, -ka
 Anchen
 Andr-éj Andreas; -ejče (-četa),
 -ejček, -ijaš Andreas
 Anž-e (-eta), -ek Johann, Johannes
 Avguštin Augustin
 Balant Valentin
 Bar-a, -ba, -bara Barbara; -bica,
 -bika, -bka, -ica Bärchen
 Bazilij Basilius
 Belan Albanus
 Ben-edikt, -ko Benedikt
 Blaž Blasius; -e (-eta), -ek Blasius
 Blažena Beata
 Bogdan Deodat, Theodosius; -a
 Deodata
 Bogo-boj Fürchtegott; -hval Gott-
 dank; -ljub, -mil Gottlieb, Theo-
 philus; -mila Theophila; -mir
 Gottfried; -slav Gottlob
 Boltežar (-rja) Balthasar
 Boško Natalis
 Boštján Sebastian

Božena Natalie
 Bóžidar Theodor
 Bránimir Branimirus
 Branislav, Branko Branislavus
 Caharija Zacharias
 Cecilija Cäcilie
 Cene (-eta) Binzenz
 Cil-a, -ika, Cäcilie
 Ciril, -ček Cyrillus
 Cvet-a Flora; -án, -ko Florian;
 -oljub Florentin
 Dan-ijel, -ilo Daniel
 Davorin Martin
 Del-a, -ica Adelheid
 Demeter Demetrius
 Dioniz, -ij Dionysius
 Dólfe Adolf, Rudolf
 Dominik Dominik, Dominikus
 Dor-a, -ica, -ka Dorchén; -oteja
 Dorothee
 Dragojila Karoline
 Drago-slav, -tin Karl
 Drenka Kornelie
 Egidij Agidius
 Elija Elias
 Elizabeta Elisabeth
 Emil Emil; -ija Emilie
 Erazem Erasmus

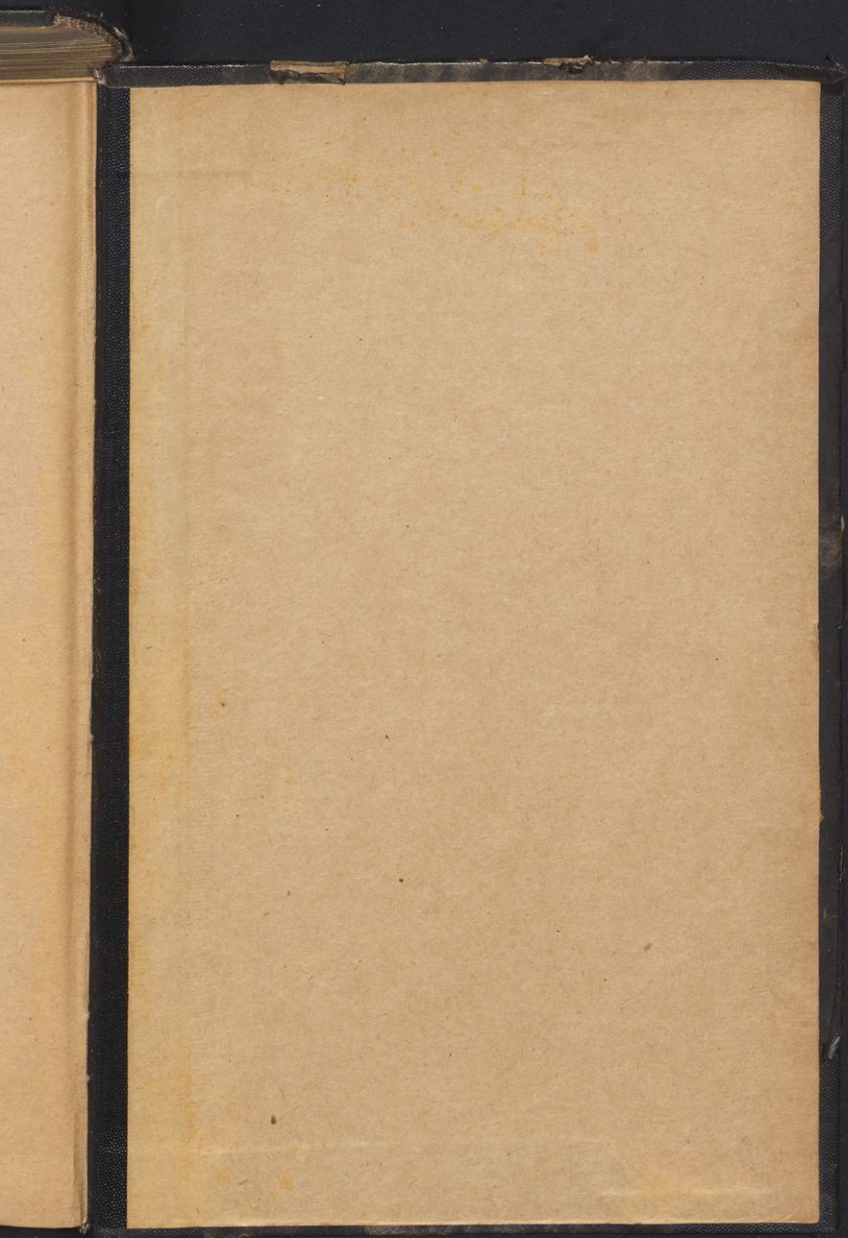
Feliks Felix
 Fer-dinand, -do Ferdinand
 Filip Philipp
 Filomena Philomena
 Florijan Florian
 Franc, Franz, Franziskus; -a Fran-
 ziška; -e (-eta), -ek Franz;
 -ika, -ka Fränzchen
 Franč-išek Franz, Franziskus; -iška
 Franziška
 Franj-a Franziska; -ica Fanny,
 Fränzchen; -o Franz
 Friderik Friedrich
 Gabrijel Gabriel
 Gašper (-rja) Kaspar
 Gavril, gl. Gabrijel
 Gol Gallus
 Goluban Koloman
 Greg-a, -ec, -or (-rja), -orij Gregor
 Grog-a, -ec Gregor
 Gustelj Gustav, Augustin
 Gvidon Guido
 Habek Sebastian
 Helena Helene
 Henrik Heinrich
 Hilarij Hilarius
 Hinko Heinrich
 Hrabroslav Andreas
 Hugon Hugo
 Ignacij Ignaz
 Il, -en, -ij Agidius
 Ilija Elias
 Irenej Irenäus
 Ivan Johann, Hans; -a Johanna;
 -ek Hänzchen; -ka Johanna,
 Hanna, Hansi, Jeannette
 Jacint Hyazint
 Jak-a, -ec, -ob Jakob
 Jan-ez, -ezek, -ko, Janž Johann,
 Johannes, Hans
 Jedert (-i) Gertraud
 Jefrem Ephraim
 Jel-a, -ica Helene
 Jel-isava, -izabeta Elisabeth
 Jer-a, -ica Gertraud
 Jernej, -če, -ček Bartholomäus,
 Irenäus

Jeronim Hieronymus
 Josip Josif; -a, -ina Josefa, Josefina
 Joško Josef
 Jošt Jobst, Jobstus
 Jovan, gl. Ivan; -a, gl. Ivana
 Jož-e (-eta), -ef, -ek Josif; -efa
 Josefa, Josefina
 Jul-ij Julius; -ija Julie; -ijan
 Julianus; -ijana Juliane; -ka
 Julchen
 Jur-če (-eta), -ček, -ij Georg
 Kar-el, -ol Karl; -olina, -olinka
 Karoline, Charlotte
 Kat-arina Katharine; -ica, -inka
 Kätchen; -ra, -rica Katharine,
 Kätchen
 Klar-a Klara; -ica Klärchen
 Klemen Klemens; -tina Klementine
 Koz-em, -ma Kosmas
 Krist-ina, -inka Christine; -ijan
 Christian
 Kristof Christoph, Christophorus
 Ksaver (-rja), -ij, -ijan Xaver
 Kunegunda, Kungota Kunigunde
 Lacko Ladislaus
 Lavoslav, gl. Leopold
 Lazar (-rja) Lazarus, Lazar
 Lekš Merkus
 Lena Helene
 Lenart Leonhard
 Len-ica, -ka Helene
 Leon Leo; -ard Leonhard
 Leopold Leopold; -ina Leopoldine
 Lin-a, -ica Karoline
 Lipe (-eta) Philipp
 Liz-a, -ika Elisabeth
 Ljubica Amalie, Malchen
 Ljuboslav Julius
 Ljudevit Ludwig
 Ljudmila Ludmilla
 Lojz-a Moisia, Luise; -e (-eta),
 -ek Moiz, Louis; -ika Moisia,
 Luise
 Lora Leonore
 Lorenc, Lov-re (-eta), Lovr-enc,
 -o Lorenz, Laurentius
 Luc-a, -ija Luzia

Luk-a (-e), -ež Lufas
 Maks, -o Mar; -imilijan Maximilian
 Mal-ica, -ika Amalie, Malchen
 Mana Marie, Anna
 Mara Marie
 Mar-ica, -ička Mariechen; -ija
 Marie; -ijin, -a, -o Marien-
 Marjet-a, -ica, -ka Margareth
 Mark-a, -o Marfus
 Marta Martha
 Maruš-a, -ica Marie
 Mat-ej, -evž Matthäus
 Mat-ic, -iče (-eta), -iček, -ija,
 -ijček Matthias
 Met-a, -ka Margareth, Gretchen
 Metod, -ij Methodius
 Mic-a, -ika, -ka Marie
 Mih-a, -ael, -ec Michael
 Miklavž Mikolauš
 Mil-a Emilie; -an Emil, Milan;
 -ica, -ka Emilie
 Min-a, -ica, -ka Marie
 Mirko Emerich
 Miroslav Friedrich
 Miško Michael
 Mohór Hermagoras
 Nac-e (-eta), -ek Ignaz
 Nand-e (-eta), -ek Ferdinand
 Natalij Natalis; -a Natalie
 Neda Dominika
 Nej-če (-četa), -ček Bartholomäus,
 Jrenäus
 Než-a, -ica, -ika Agnes
 Nikol-a, -aj Mikolauš
 Ognjeslav Ignaz
 Oroslav Georg
 Ošpéta Elisabeth
 Oton Otto
 Pav-el, -elček, -le (-leta), -liček
 Paul; -lin Paulinus
 Pep-a Josefina; -e (-eta) Josef;
 -ica Josefina
 Pold-a Leopoldine; -e (-eta), -ek
 Leopold; -ika, -ka Leopoldine
 Polón-a, -ica, -ka Apollonia
 Primož Primus
 Raj-ko, -mund Raimund

Rez-a, -ika Theresia
 Rok Rochus
 Rotij-a, -ica Dorothee
 Roz-a, -alija Rosalia
 Rožica Rosalie, Röschen
 Sava Sabbas
 Sim-eon, -on, gl. Šimen
 Slavko Stanislaus
 Srečko Felix
 Stan-islav, -ko Stanislaus
 Svtoslav Lufas
 Šim-en, -on Simeon
 Škender Alexander
 Špel-a, -ica Elisabeth
 Štefan, -ček Stephan; -ija Stephanie
 Štefek Stephan
 Tilen, Tilh Agidius
 Tilka Mathilde
 Tin-če (-ta), -ček, -e (-eta) Valentin
 Tom-až, -ažek, -ica, -islav, -o
 Thomas
 Ton-a Antonie; -če (-četa), -ček,
 -e (-eta) Anton; -čika, -ica,
 -ka Antonie
 Tvrđ-ko, -oslav Firmin
 Ugon Hugo
 Urh Ulrich
 Urš-a, -ika, -ula Ursula
 Vaclav Wenzel
 Vatroslav Ignaz
 Vekoslav Moiš, Moisius; -a Moisia
 Venceslav Wenzel
 Vid Veit
 Viktor (-ja) Viktor
 Vil-helm, -jem Wilhelm
 Vlad-imir Vladimir; -islav Vla-
 dišlaus; -ko Vladimir
 Vojteh Adalbert
 Volbenk Wolfgang
 Vrbani Urban, Urbanus
 Vuk (srbohrv.) Wolfgang
 Zal-a, -ika Rosalie
 Zef-a, -ka Josefa, Josefina
 Zmagoslav Viktor
 Zof-ija, -ika, -ka Sophie
 Željko Desiderius
 Žiga Sigismund





Univerzitetna knjižnica Maribor

S



4609/1



094603805

COBISS o